

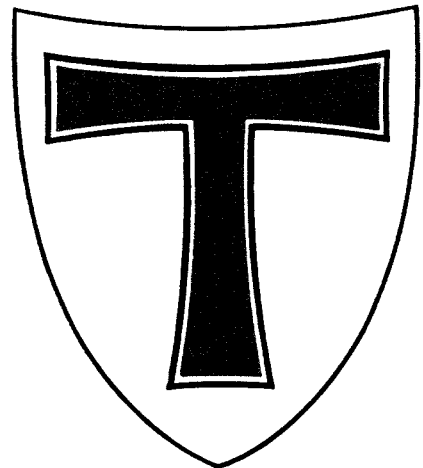
JUSTUS LIEBIG

VORLESUNGSVERZEICHNIS 1985/86 TEIL II

UNIVERSITÄT

SOMMERSEMESTER 1986

GIESSEN



Holen Sie sich unsere Lehrbuchverzeichnisse für Medizin und Veterinärmedizin!

Natürlich kostenlos.

Unser Sonderangebot: Kollegblock mit Spiralheftung,
80 Blatt, kariert, mit Perforation, gelocht; nur DM 2,-

Buchhandlung für Human-, Zahn- und Veterinärmedizin

Frankfurter Straße 42

(vormals Buchhandlung Treufeldt)

6300 Gießen

Tel. 06 41/7 60 80 u. 7 60 89

geöffn. Mo-Fr 8.30-18.00 Uhr

Sa 9.00-13.00 Uhr

JF LEHMANN'S

MED. BUCHHANDLUNG GMBH

JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT GIESSEN

VORLESUNGSVERZEICHNIS

(Dieses Verzeichnis steht in Verbindung mit dem Personal- und Vorlesungsverzeichnis Teil 1 für das Wintersemester 1985/86, in dem Personal- und Institutsteil enthalten sind.)

SOMMERSEMESTER 1986

Wir kopieren alles von **A** bis **Z**

Anwesenheitslisten, Baupläne, Comics, Doktorarbeiten, Ellipsen

. Vokabeln, Wohnungsanzeigen, Xenophanes, Zertifikate. **Dies alles können Sie . . .**

in Größe **DIN A 3, DIN A 4 beidseitig** kopieren, **verkleinern** und **sortieren** lassen schnell - preiswert - sauber

Unser Parkplatz ist „riesig“ und wir sind ganz in der Nähe des Uni-Haupt-Zentrums (Philosophikum I u. II.)

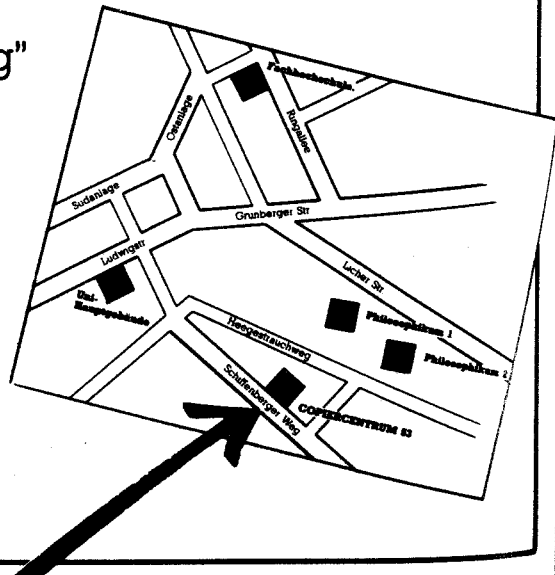
COPIERCENTRUM 53

Schiffenberger Weg 53

6300 Gießen

Tel. 06 41 / 7 63 82

(neben Fa. Reifen-Holert)



- | | |
|----|--|
| 01 | FB Rechtswissenschaften |
| 02 | FB Wirtschaftswissenschaften |
| 03 | FB Gesellschaftswissenschaften |
| 04 | FB Erziehungswissenschaften |
| 05 | FB Kunstpädagogik, Musikwissensch., Sportwissensch. |
| 06 | FB Psychologie |
| 07 | FB Religionswissenschaften |
| 08 | FB Geschichtswissenschaften |
| 09 | FB Germanistik |
| 10 | FB Anglistik |
| 11 | FB Sprachen u. Kult. d. Mittelmeerraumes u. Osteuropas |
| 12 | FB Mathematik |
| 13 | FB Physik |
| 14 | FB Chemie |
| 15 | FB Biologie |
| 16 | FB Geowissenschaften und Geographie |
| 17 | FB Agrarwissenschaften * |
| 18 | FB Veterinärmedizin |
| 19 | FB Ernährungs- und Haushaltswissenschaften * |
| 20 | FB Humanmedizin |
| Z | Zentrale Einrichtungen |

* Vorläufige Bezeichnung

Spaß und Sport im



TENNIS FITNESS SQUASH

Platzbuchungen: spontan oder im Abo

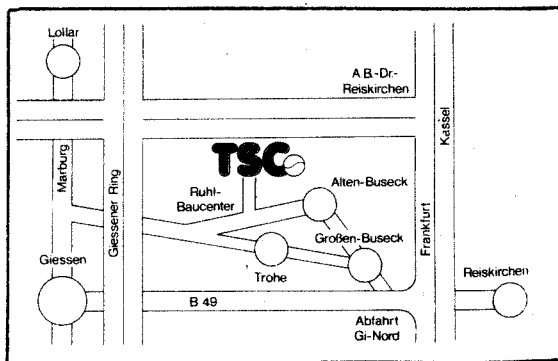
Kraftstudio: Verträge über sechs oder zwölf Monate

Tennis- und Squashschule: Laufend Gruppenkurse für jede Leistungskategorie sowie Einzeltraining und Spezialunterricht unter Leitung liz. Trainer, Dipl.-Sportlehrer und Turnierspieler nach erfolgreichen Lehrmethoden.

ERMÄSSIGTE PREISE FÜR SCHÜLER UND STUDENTEN

— Sauna und Schwimmbad frei —

SO FINDEN
SIE UNS



Alten-Buseck · Flößerweg · 06408/1328

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Fachregister	6
Fristenverzeichnis	9
Bankverbindungen	10
Fernsprechverkehr und Impressum	10
Universitätsleitung	12
Prüfungsämter und Prüfungsausschüsse	12
Beratungsmöglichkeiten für Studenten	19
Studienberatung	19
Berufsberatung	20
Psychotherapeutische Beratung	20
Akademisches Auslandsamt	20
Informationsmöglichkeiten für Studenten	21
Universitätssekretariat	21
Studentenwerk	21
Studentische Arbeitsvermittlung	21
Allgemeiner Studentenausschuß (AStA)	23
Gemeinsame Kommissionen	24
Fachbereiche	26
Lehrveranstaltungen	33
Veranstaltungen für Hörer aller Fachbereiche	33
Rechtswissenschaften	43
Wirtschaftswissenschaften	48
Gesellschaftswissenschaften	54
Erziehungswissenschaften	59
Kunstpädagogik, Musikwissenschaft, Sportwissenschaft	66
Psychologie	78
Religionswissenschaften	85
Geschichtswissenschaften	91
Germanistik	96
Anglistik	104
Sprachen und Kulturen des Mittelmeerraumes und Osteuropas	108
Mathematik	117
Physik	121
Chemie	129
Biologie	137
Geowissenschaften und Geographie	148
Agrarwissenschaften *	155
Veterinärmedizin	172
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften *	180
Humanmedizin	190
Zentrale Einrichtungen	215

* Vorläufige Bezeichnung

Fachregister

Studienfach	angeboten vom Fachbereich
Agrarwissenschaft	17,19
Alte Geschichte	08
Altphilologie	11
Anglistik	10
Archäologie	08
Betriebswirtschaftslehre	02
Biologie	15
Chemie	14
Deutsch	09
Deutsch als Fremdsprache	09
Englisch	10
Erdkunde	16
Ernährungswissenschaften	19
Erziehungswissenschaften	04
Evangelische Theologie	07
Französisch	11
Frühgeschichte	08
Gemeinschaftskunde	03
Gesellschaftswissenschaften	03
Geographie	16
Geologie und Paläontologie	16
Germanistik	09
Geschichte	08
Griechisch	11
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	19
Historische Hilfswissenschaften	08
Höheres Lehramt	04
Humanmedizin	20
Islamkunde	11
Jura	01
Katholische Theologie	07
Klassische Archäologie	08
Kunsterziehung	05
Kunstgeschichte	08
Landwirtschaft	17,19
Lateinisch	11
Leibeserziehung	05
Lehramt für Grundschulen	04
Lehramt für Haupt- und Realschulen	04
Lehramt für Gymnasien	04
Lehramt für berufliche Schulen	04
Lehramt für Sonderschulen	04
Literaturwissenschaften	09

Studienfach	angeboten vom Fachbereich
Mathematik	12
Medizin	20
Mineralogie/Petrologie	16
Mittlere und Neuere Geschichte	08
Musik	05
Musikwissenschaft	05
Naturwissenschaften	12,13,14,15,16
Neuere Geschichte	08
Ökonomie	02
Oenologie	17
Pädagogik	04
Paläontologie	16
Philosophie	08,09,12,13,15 (s.Zentr.f.Phil.(Z))
Physik	13
Politikwissenschaft	03
Polytechnik/Arbeitslehre	04,02,03,13,14,19
Psychologie	06
Rechtswissenschaften	01
Religion	07
Religionswissenschaften	07
Romanistik	11
Russisch	11
Semitistik	11
Slavistik	11
Sozialkunde	03
Soziologie	03
Sport	05
Theologie	07
Tiermedizin	18
Turkologie	11
Vergleichende Sprachwissenschaft	11
Veterinärmedizin	18
Volkswirtschaftslehre	02
Vor- und Frühgeschichte	08
Wirtschaftswissenschaften	02
Zahnmedizin	20



im Sport

adidas[®] 

Die Weltmarke
mit den 3 Streifen

Fristenverzeichnis SS 1986

Semesterbeginn und -ende	01.04.1986 - 30.09.1986
Vorlesungsbeginn und -ende	07.04.1986 - 04.07.1986

Bewerbungsfristen:

a) für ein Sommersemester	01.12. - 15.01.
b) für ein Wintersemester	01.06. - 15.07.

Studienfachwechsel und Doppelstudium:

a) für ein Sommersemester	01.12. - 15.01.
b) für ein Wintersemester	01.06. - 15.07.

Einschreibungen:

Der Termin der Einschreibung ist aus dem Zulassungsbescheid ersichtlich.

Rückmeldung:

1. Termin	03.02.1986 - 14.02.1986
2. Termin	24.03.1986 - 18.04.1986

Bei der Einschreibung bzw. Rückmeldung im Sekretariat sind vorzulegen

- Quittung über die eingezahlten Beiträge für das Studentenwerk und die Studentenschaft (z. Zt. DM 62,--)
- gültige Krankenversicherungsbescheinigung.

Die **Exmatrikulation** ist in den beiden letzten Vorlesungswochen zu beantragen. Nachfrist bis Ende der Rückmeldung.

Säumnisgebühr:

Die Säumnisgebühr beträgt bei

- verspätet beantragter Einschreibung oder Rückmeldung
 - Nichteinhaltung von Zahlungsterminen
 - verspäteter Exmatrikulation
- je DM 20,--

Die Gebühr beim Rücktritt von der Einschreibung beträgt DM 20,--

Vorlesungsbeginn und -ende WS 1986/87:	13.10.1986 - 13.02.1987
--	-------------------------

Bankverbindungen

Bank- und Postgirokonten der Universitätskasse der Justus-Liebig-Universität Gießen

Bezirkssparkasse Gießen	Kto.-Nr. 200 501 208	BLZ 513 500 25
Landeszentralbank Gießen	Kto.-Nr. 513 015 03	BLZ 513 000 00
Postgiroamt Frankfurt/Main	Kto.-Nr. 126 98 606	BLZ 500 100 60

Fernsprechverkehr

Die durchgehend besetzte Fernsprechzentrale (Vermittlung) ist aus dem Universitätsfernsprechnetz unter der Rufnummer 12 erreichbar, aus dem Postnetz unter (0641) 7021.

Bei Direktwahl der Dienstanschlüsse (aus dem Postnetz) ist 702 vorzuwählen.

Telex: 482 956

Notrufe:

Feuerwehr	112
Technischer Notdienst	2255
Polizeinotruf	110

Rettungsdienst:

Erste Hilfe 3002

Impressum

Herausgeber: Der Präsident der Justus-Liebig-Universität, Ludwigstr. 23,
6300 Gießen

Anzeigenverw.: H. Knoblauch, Am Noor 29, 2392 Glücksburg/Schausende,
Tel. 04631/8495

Druck: Brühlsche Universitätsdruckerei, Am Urnenfeld 12,
6300 Gießen-Wieseck

Mit dem richtigen
Bausparvertrag
hat man die
Zukunft im Griff.



BHW DISPO 2000.
Die neue Freiheit beim
Sparen und Bauen.

BHWA

Die Bausparkasse mit Ideen

Beratungsstelle: 6300 Gießen, Ludwigsplatz 9, Fernruf (06 41) 3 20 21

Universitätsleitung

Präsident

Prof. Dr. Karl Alewell, T 2000
Ludwigstr. 23
Vorzimmer: VA Iris Nickerl, T 2001

Vizepräsident

Prof. Dr. Alfred Söllner, T 2002
Ludwigstr. 23
Vorzimmer: VA Petra Kost, T 2003

Kanzler

Ludwig Wolf, T 2010
Ludwigstr. 23
Vorzimmer: VA Helene Glück, VA Brigitte Naumann, T 2011.
Vertreter des Kanzlers: RDir. v. Oheimb, T 2012

Prüfungsämter und Prüfungsausschüsse

A. Akademische Prüfungsämter

Prüfungsamt für die wirtschaftswissenschaftliche Diplomprüfung

Licher Straße 62, T 5103, Vorsitzender: Prof. Dr. H. R. Hemmer, Stellvertreter:
Prof. Dr. G. Aberle, Prof. Dr. H. Rinne, Büro: Frau Herta Pfeiffer

Prüfungsamt für den Studiengang Sozialwissenschaft

Dekanat des Fachbereiches 03 Gesellschaftswissenschaften, Karl-Glöckner-Straße 21 E, T 5200, Büro: Frau E. Hambach

Prüfungsausschuß für die Diplom-Vorprüfung und die Diplomprüfung im Studiengang Sozialwissenschaft, Vorsitzender: Prof. Dr. M. Dörr, T 5213, Stellvertreter: Prof. Dr. N. Schmidt-Relenberg, T 5228

Akademisches Prüfungsamt Geisteswissenschaften

Otto-Behaghel-Straße 10, Haus C1, Erdgeschoß, Vorsitzender: Prof. Dr. R. Borgmeier, Stellvertreter: Prof. Dr. F. Wolfzettel, Büro: Frau Else Brändle, T 4690, Frau Marianne Bauer, T 4691

Promotionen zum Doktor der Philosophie, Beauftragter: Prof. Dr. R. Borgmeier, T 5555

Magisterprüfungen nach der Prüfungsordnung vom 26.4.1967, Beauftragter: Prof. Dr. R. Borgmeier, T 5555

Prüfungsausschuß für die Magisterprüfung, Vorsitzender: Prof. Dr. R. Borgmeier, T 5555, Stellvertreter: Prof. Dr. Th. F. Kläßen, T 5305

Zwischenprüfungen nach der Prüfungsordnung vom 5.11.1968, Beauftragter, Prof. Dr. R. Borgmeier, T 5555

Prüfungsausschuß für die Diplom-Vorprüfung und die Diplomprüfung im Studiengang Erziehungswissenschaft, Vorsitzender: Der Dekan des FB 04, T 5255

Prüfungsausschuß für die Diplom-Vor- und -Hauptprüfung in Psychologie, Vorsitzender: Der Dekan des FB 06, T 5385, Gf. Vorsitzender: Prof. Dr. A. Hajos, T 5440

Prüfungsausschuß für die Diplomprüfung im Aufbaustudiengang Deutsch als Fremdsprache, Vorsitzender: Der Dekan des FB 09, T 5510

Prüfungsausschuß für die Diplom-Vorprüfung und die Diplomprüfung in den Studiengängen Neuere Fremdsprachen, Vorsitzender: Prof. Dr. F. Wolfzettel, T 5582, Stellvertreter: Prof. Dr. H. Bergner, T 5560

Prüfungsausschuß für die Diplom-Vorprüfung und die Diplomprüfung im Studiengang Drama, Theater, Medien, Vorsitzender: Prof. Dr. E. Leibfried, T 5531, Stellvertreter: Prof. Dr. A. Wirth, T 2381

Meldefristen für die Zwischenprüfung (Prom., Magister, L3): für ein SS vom 15.4. - 15.5.; für ein WS vom 15.10. - 15.11.

Prüfungsamt der naturwissenschaftlichen Fachbereiche

Heinrich-Buff-Ring 58, T 4693, Vorsitzender: Prof. Dr. A. Wessing, Büro: OI Barbara Thörner

Prüfungsausschuß für die Zwischenprüfungen, Vorsitzender: Prof. Dr. A. Wessing

Prüfungsausschuß für die Diplomvor- und -hauptprüfungen in Mathematik, Vorsitzender: Prof. Dr. D. Gaier

Prüfungsausschuß für die Diplomvor- und -hauptprüfungen in Physik, Vorsitzender: Der Dekan des FB 13, T 2750

Prüfungsausschuß für die Diplomvor- und -hauptprüfungen in Chemie, Vorsitzender: Prof. Dr. W. Seidel

Prüfungsausschuß für die Diplomvor- und -hauptprüfungen in Biologie, Vorsitzender: Der Dekan des FB 15, T 5832

Prüfungsausschüsse für die Diplomvor- und -hauptprüfungen in Geographie, Geologie, Mineralogie, Vorsitzender: Der Dekan des FB 16, T 8214

Prüfungsamt für Agrar-, Haushalts- und Ernährungswissenschaften

Bismarckstraße 24, T 6182, Büro: Frau Anna Montenbruck, Frau Helga Göllner

Prüfungsausschuß für Agrarwissenschaften, Vorsitzender: Prof. Dr. Andreas Bodenstedt

Prüfungsausschuß für Haushalts- und Ernährungswissenschaften, Vorsitzende: Frau Prof. Dr. Gertrud Rehner

Prüfungsausschuß für Oenologie, Vorsitzender: Prof. Dr. Egon Woelken

B. Staatliche Prüfungsämter

Der Hessische Minister der Justiz - Justizprüfungsamt

Der Präsident: Ministerialdirigent Dieter Schmidt, Wiesbaden
Prüfungsabteilung I für die 1. jurist. Staatsprüfung - Geschäftsstelle -
Postanschrift: Gerichtsstr. 2, Postfach 100101, 6000 Frankfurt/M. 1
Dienststelle: Zeil 42, 4. OG., 6000 Frankfurt/M. 1, (T 069/1367 - 2665),
Sprechstunden: Mo - Fr nur 9 - 12 Uhr (auch telefonisch)

Ausschüsse für die tierärztliche Vorprüfung und für die tierärztliche Prüfung

Vorprüfung: Frankfurter Straße 94, T 4687, Vorsitzender: Prof. Dr. H. Goller,
Stellvertreter: Prof. Dr. H. Rufeger, Prof. Dr. W. Schoner
Prüfung: Frankfurter Straße 94, T 4687, Vorsitzender: Prof. Dr. E. Weiss, Stell-
vertreter: Prof. Dr. H. Eikmeier, Prof. Dr. M. Frimmer, Prof. Dr. T. Schließer,
Büro: Frau Helga Seipp

Hessisches Landesprüfungsamt für Heilberufe - Nebenstelle Gießen

Vorklinik: Aulweg 123, T 4688, Leiter: Prof. Dr. Dr. Duncker, Stellvertreter:
Prof. Dr. Kracht, Büro: Frau Barbara Reimann
Klinik: Aulweg 123, T 4689, Leiter: Prof. Dr. Kracht, Stellvertreter: Prof. Dr.
Dr. Duncker, Büro: Frau Christel Zientara, Frau Irma Stauch

Ausschüsse für die naturwissenschaftliche und zahnärztliche Vorprüfung und für die zahnärztliche Prüfung

Prüfungsbüro: Schlangenzahl 14, T 3243, Vorsitzender: Prof. Dr. H. Pantke,
Stellvertreter: Prof. Dr. G. Gundlach (Vorprüfung), Prof. Dr. E. G. Beck
(Prüfung), Büro: Frau Christel Dern

C. Wissenschaftliches Prüfungsamt für die Lehrämter an der JLU Gießen

Stephanstr. 41, II. Stock, T 4698, Direktor: Ltd. Direktorin Dr. E. Pfannkuch,
Büro: Frau E. Sommer, K. Philipp, T 4697

Wissenschaftliches Prüfungsamt für das Lehramt an Grundschulen und an Haupt- und Realschulen

Stephanstr. 41, I. Stock, T 4695, Vorsitzender: Rektor a. A. G. Jungermann,
Stellvertreter: Prof. Dr. E. B. Wagemann, Büro: Frau M. Morasch, H.-J. Danne,
T 4696

Wissenschaftliches Prüfungsamt für das Lehramt an Gymnasien

Stephanstr. 41, Erdgeschoß, T 4692, Vorsitzender: OSTr Dr. H. G. Bickert,
Stellvertreter: Prof. Dr. Dr. h.c. A. Scharmann, Büro: Frau M. aus der Fünten

**Wissenschaftliches Prüfungsamt für das Lehramt an beruflichen
Schulen landwirtschaftlicher, hauswirtschaftlicher und nahrungs-
gewerblicher Fachrichtung**

Stephanstr. 41, II. Stock, T 4698, Vorsitzender: Ltd. Direktorin Dr. E. Pfann-
kuch, Stellvertreter: Prof. Dr. G. P. Bunk, Büro: Frau E. Sommer

**Wissenschaftliches Prüfungsamt für das Lehramt an Sonderschulen
(I. Staatsprüfung) - Nebenstelle Gießen -**

Stephanstr. 41, I. Stock, T 4696, Vorsitzende: Rektorin a.A. A. Lassak,
Wiss. Prüfungsamt, Wiesenau 1, 6000 Frankfurt/M. 1, T 069/725 266 und
069/798 3541, Stellvertreter: Prof. Dr. W. Bachmann, T 5290, Büro: Frau J.
Herzmann

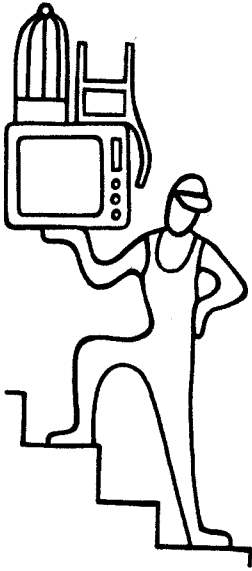
**Seit 100 Jahren mit der
Universität Gießen verbunden**

**Pfeiffersche
Universitätsbuchhandlung**

**Schulstr. 9
6300 Gießen
Telefon: 3 49 40**

gegründet 1881

UMZUGSSERVICE



HAWASYS®-PARTNER

- Umzüge
- Wohnungsservice
- Hauswartungen mit **HAWASYS®**

Der sichere Weg
Karl-Heinz Stiebing

Londorfer Straße 10
6301 Allendorf/Lda.

Ihr Partner:

☎ **06407/1582**

Das Massiv-Haus mit der besonderen Note



*Ihr Wunschbau -
massiv und schlüssel-
fertig!*

exclusiv bau

Kostenlose Broschüre
»BAUWÜNSCHE«
anfordern!

Name _____

Anschrift _____

Tel. _____

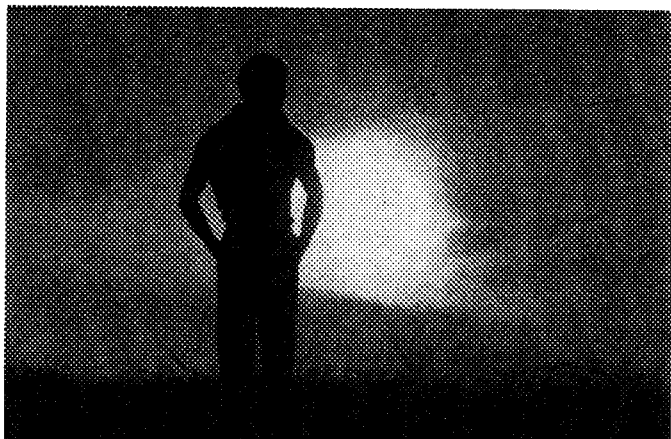
Grundstück vorhanden:

Nein Ja

**6301 Pohlheim 1
Rosenweg 7
Telefon (0 64 03) 65 87**

COMMERZBANK 

Auf dem Weg zum Erfolg braucht man den richtigen Partner.



Wer erfolgreich sein will, braucht einen Partner, der ihm in allen Geldfragen kompetent und mit individueller Beratung zur Seite steht.

Kommen Sie deshalb zur Commerzbank.



Commerzbank.
Die Bank an Ihrer Seite.

Filiale Gießen, Johannesstraße 17, Telefon (06 41) 7 10 51



Ihr Partner in Sachen Audi u. VW

AUTOHAUS
Michel GmbH & Co. KG

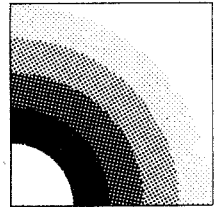
Hauptbetrieb **6300 Gießen**
Grünberger Straße 49-63
Tel. (06 41) 4 50 81

Bewährt und zukunftsorientiert. Wir bauen für Gießens Bürger

- Erstellung und Verwaltung von Miet- und Eigentumswohnungen
- Erstellung von Kauf-eigenheimen
- Baubetreuung

**WOHN
BAU
GIESSEN GMBH**



Staatlich anerkanntes gemeinnütziges Wohnungsunternehmen Ludwigstr. 7 63 Gießen Tel. 06 41/3 06-0

**Licher Bier.[®]
Aus dem Herzen
der Natur.**

*Privatbrauerei Thring-Melchior,
63029 Lich, Hessen 1*



Studienberatung

Die Studienberatung an der Justus-Liebig-Universität gliedert sich in die Studienfachberatung innerhalb der Fachbereiche und in die Allgemeine Studienberatung des Büros für Studienberatung. Studienfachberatung und allgemeine Studienberatung stehen ratsuchenden Schülern, Studenten und sonstigen Interessenten während der jeweiligen Sprechstunden offen.

Studienfachberatung

In jedem Fachbereich der Universität gibt es mindestens einen Beauftragten für Studienberatung und in der Regel weitere Studienfachberater.

Diese beraten Sie bei

- Fragen zu Aufbau und Struktur des Studienganges
- Problemen bei der individuellen Planung und Gestaltung des Fachstudiums
- Problemen bei Leistungsanforderungen und -nachweisen
- Fragen der Anrechnung von Studienleistungen
- allen weiteren fachlichen Fragen des Studienganges.

Die Namen, Sprechzeiten etc. der Studienfachberater entnehmen Sie bitte den Studienprogrammen.

Allgemeine Studienberatung des Büros für Studienberatung (BfSt)

Die Mitarbeiter der allgemeinen Studienberatung bieten Einzelberatung an bei allgemeinen technisch-organisatorischen Fragen (z.B. Zulassungsfragen etc.), bei individuellen Problemen mit dem Studium (Studienfachwahl, Orientierungsschwierigkeiten im Studium, Studienfachwechsel, Studienabbruch etc.) und bei persönlichen Schwierigkeiten.

Zu den unten angegebenen Öffnungszeiten erhalten Sie Kurzinformationen und schriftliches Informationsmaterial ohne vorherige Anmeldung. Beratungsgespräche werden in der Anmeldung während der Sprechzeiten persönlich oder telefonisch vereinbart.

Das Büro für Studienberatung bietet darüberhinaus Informationsveranstaltungen für Schüler, Orientierungsveranstaltungen für Studienanfänger und themenzentrierte Gruppen für Studenten an (z.B. 'Studium und Beruf', 'Frau und Studium', 'Lernen und Arbeiten an der Universität', 'Prüfungsvorbereitung' u.ä.).

Büro für Studienberatung

Ludwigstr. 28 A, Leitung: Prof. Dr. E. Todt, FB 06

Öffnungszeiten für Kurzinformation und Anmeldung zur Beratung
T 2173

Mo, Mi, Fr 9.00 - 12.00 Uhr

Di, Do 15.00 - 18.00 Uhr

Beraterteam:

Wolfgang Lührmann T 2174

ARin Dr. Gudrun Scholz-Kerpen T 2175

Stefan Prange T 2178

Ulrike Wittmann T 2177

Sekretariat:

Brigitte Krieger T 2176

Sigrid Tielmann T 2171

Berufsberatung des Arbeitsamtes Gießen für Hochschüler

Berufsberater:

M. Belz-Schneider, A. Fehlow, H. Heuser-Meisel, K. Neuwirth, G. Ratz, M. Schmidt, H.-P. Werner

Die Berufsberatung für Abiturienten und Hochschüler berät Sie in ausführlichen - auch mehrmaligen - Beratungsgesprächen u.a.

- über einen Studienfachwechsel, den Sie ggf. wegen vermuteter Berufsaussichten vornehmen wollen
- über Berufs- und Ausbildungsmöglichkeiten nach einem geplanten Studienabbruch
- über die Wahl von Nebenfächern, Vertiefungsrichtungen und über sinnvolle zusätzliche Qualifikationen im Zusammenhang mit späterer beruflicher Verwertbarkeit.

Dabei stehen der Berufsberatung für Hochschüler auch die Erfahrungen und Möglichkeiten der Vermittlungsdienste für Akademiker der Bundesanstalt für Arbeit und des Psychologischen Dienstes zur Seite.

Die Berufsberater sind erreichbar:

- a) während der Vorlesungszeit in den Räumen des Büros für Studienberatung, Ludwigstr. 28 A, (Telefon dort: 305 355) zu den dortigen Sprechzeiten, für erste Kontakte und kürzere Informationsgespräche (auch gemeinsam mit einem Studienberater);
- b) Mo + Do von 8.00 bis 16.00 Uhr, Di von 8.00 bis 18.00 Uhr, Mi + Fr von 8.00 bis 12.00 Uhr in den Räumen der Berufsberatung, Bahnhofstraße 40, für besonders Eilige (nur kurze Auskünfte);
- c) nach Terminvereinbarung in den Räumen der Berufsberatung.
Ist zu erwarten, daß sich Ihr Problem nicht in kürzeren Informationsgesprächen lösen läßt, vereinbaren Sie bitte einen Termin unter der Tel.-Nr.: 0641/305400.

Psychotherapeutische Beratung

Psychosomatische Klinik, Ludwigstr. 76, T 2463, Sprechstunden nach telefonischer Vereinbarung.

Akademisches Auslandsamt

Gutenbergstraße 6, T 2070 und 2072. Beratungsstelle für die ausländischen Studenten und für deutsche Studenten, die an einem Auslandsstudium interessiert sind.

Sprechzeiten: Montag u. Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr, Dienstag u. Donnerstag von 14.00 - 16.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Informationsmöglichkeiten für Studenten

Allgemeiner Studentenausschuß (ASTa): Siehe bei Studentenschaft

Universitätssekretariat - Ludwigstraße 23, II. Stock, T 2061

Auskünfte über

- Bewerbungs- und sonstige Fristen
- Hochschulzugangsberechtigungen
- Bewerbung - Zulassung - Immatrikulation
- Unterrichtsgeldfreiheit - Studentische Gebühren
- Doppelstudium - Doppelimmatrikulation
- Zweithörerschaft - Zweitstudium - Gasthörer
- Rückmeldung - Beurlaubung
- Fachwechsel - Hochschulwechsel
- Exmatrikulation

Ausländerzulassung, Gutenbergstr. 6, T 2071, Öffnungszeiten: Montag - Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr.

Studentenwerk

Förderungsabteilung: Otto-Behaghel-Straße 23, T 4684, Sprechzeiten: Montag, Mittwoch und Freitag von 10.30 bis 12.30 Uhr; Dienstag und Donnerstag von 7.30 bis 9.00 Uhr.

Studentische Arbeitsvermittlung des Arbeitsamtes Gießen

Landgraf-Philipp-Platz 3-7, Frau Ventzke, Zimmer 45, T 0641/305 234, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.00 - 12.30 Uhr.

Fachvermittlung für besonders qualifizierte Fach- und Führungskräfte (FVD)

Die Fachvermittlung für besonders qualifizierte Fach- und Führungskräfte (FVD) ist für die Arbeitsvermittlung und -beratung von Absolventen der Universität bzw. Fachhochschule und für berufserfahrene Akademiker zuständig. Der FVD befindet sich in den Räumen des Arbeitsamtes Gießen, Landgraf-Philipp-Platz 3-7. Für den technischen, naturwissenschaftlichen, kaufmännischen und verwaltenden Bereich ist Frau Harwerth zuständig. Anmeldung: Zimmer 212, T 0641/305281.

Den geistes- und sozialwissenschaftlichen Bereich (einschließlich Lehrer) betreut Herr Dr. Hauschild. Anmeldung: Zimmer 202, T 0641/305295. Beratung nach Vereinbarung.

Seit über 19 Jahren...

...ist sie die Seele und der Kopf zugleich des „Reisebüros der Justus-Liebig-Universität“.

Ungezählte Reiselustige haben sich ihren Rat eingeholt und sind dabei nicht schlecht gefahren.

Unter ihrer Leitung hat sich das ursprüngliche ASTa-Reisereferat aus kleinen Anfängen heraus längst zu einem „Voll-Reisebüro“ gemauert, das heute allen Anforderungen eines Mammut-Unternehmens, wie es eine moderne Universität wie die unsrige darstellt, gerecht wird.

Ja — mehr noch! Immer auf der Suche nach noch mehr und noch günstigeren Reismöglichkeiten und im engen kollegialen Kontakt mit sämtlichen anderen deutschen, europäischen und überseeischen stu-

dentischen Reiseorganisationen ist das Angebot mehr denn sonstwo zugeschnitten speziell auf die universitären Belange.

Ob preisgünstige Urlaubs- oder Dienstreisen, ob Einzel- oder Gruppenfahrten per Bus, Bahn, Schiff oder Flugzeug, ob Studierender, Lehrender oder Mitarbeiter der Verwaltung, Sie sollten sich in jedem Falle von ihr und ihrem jungen Team zuerst die Möglichkeiten sagen lassen, die Sie haben bei allen Ihren Reiseplänen.

Studentenreisen Gießen 63 Gießen

Riegelpfad 32/Ecke Ludwigstraße
Telefon 06 41/7 60 26



RUTH LENZ

**informieren
beraten
vermitteln**



Macht es Ihnen Kopferbrechen, was nach dem Studium kommt?

Die **Berufsberatung für Abiturienten und Hochschüler** bietet während des laufenden Semesters Sprechstunden an *in den Räumen der Studienberatung, Ludwigstr. 28a, Gießen*:
montags, mittwochs und freitags von 9 – 12 Uhr
und dienstags und donnerstags von 15 – 18 Uhr
Oder rufen Sie an und vereinbaren Sie einen Gesprächstermin in unserer Dienststelle.

Arbeitsamt Gießen

Berufsberatung für Abiturienten und Hochschüler
Bahnhofstraße 40, 6300 Gießen,
Telefon (0641) 305400

Allgemeiner Studentenausschuß (AStA)

Otto-Behaghel-Str. 25, Haus D, Tel.: 0641/45023 (Uni-Intern: 4685), Bürostunden der Verwaltung (d.h.: Zimmervermittlung, Internationale Studentenausschüsse, Mitfahrerzentrale, etc.)

Montag - Freitag

Vorlesungszeit

10.00 bis 13.00 Uhr

Vorlesungsfreie Zeit

11.00 bis 13.00 Uhr

Für die Verwaltung zuständig: Irene Einolf, Brunhilde Stöppler-Roeschen; Christina Rüdinger (Buchhaltung)

Vorstand:

Vorsitzender

stellv. Vorsitzender

Finanzreferent

Fachschaftsreferat

Soziales

Umwelt

Kultur/Medien

Internationales

Frieden

Neue Technologien

Frauenreferat

Ausländ. Studentenvertretung

Schulenreferat

Rolf Meyer

Jochen Bruch

Petra Monika Färber

Hanni Seideler, Kai Jungermann

Petra Daubner

Arthur Krüger

Egon Kramer, Gunter Klug

Helmut Wiegand

Sebastian Bamberg

Wolfgang Polkowski

Regine Wörsdörfer, Sabine Wortmann

Wilfredo Ticonacuba, Sadullah Gulec

Eckard Pohl

Seit mehr als
einem Jahrzehnt
vermitteln und beraten wir
bei Kauf/Verkauf:

Ein- und Zweifamilienhäuser
Mehrfamilienhäuser
Eigentumswohnungen
Grundstücke/Gewerbeobjekte
Mietwohnungen/-Häuser

peters immobilien

6300 Giessen · Löberstraße 2
Ruf 06 41 / 7 55 75 und 7 79 29



Gemeinsame Kommissionen

Gemeinsame Kommission Akademische Prüfungsordnungen Geisteswissenschaften

Geschäftsstelle: Akad. Prüfungsamt Geisteswissenschaften, Otto-Behagel-Straße 10, Haus C1, E. Brändle, T 4690, Vorsitzender: N.N., Stellvertreter: N.N.

Gemeinsame Kommission Dr. phil. und habil.

Geschäftsstelle: Akad. Prüfungsamt Geisteswissenschaften, Otto-Behagel-Straße 10, Haus C1, E. Brändle, T 4690, Vorsitzender: N.N., Stellvertreter: N.N.

Gemeinsame Kommission Naturwissenschaften

Iheringstr. 6, T 2555, Vorsitzender: Prof. Dr. Endl, T 2555, Stellvertreter: Prof. Dr. Cleffmann, T 5875

Gemeinsame Kommission Polytechnik/Arbeitslehre

Karl-Glückner-Straße 21 B, T 5270, Vorsitzender: Prof. Dr. Beinke, T 5270, Stellvertreter: Prof. Dr. Schramm, T 2820

PHS

COMPUTERSYSTEME GMBH

Westanlage 51 · 6300 Gießen

Tandon

PC

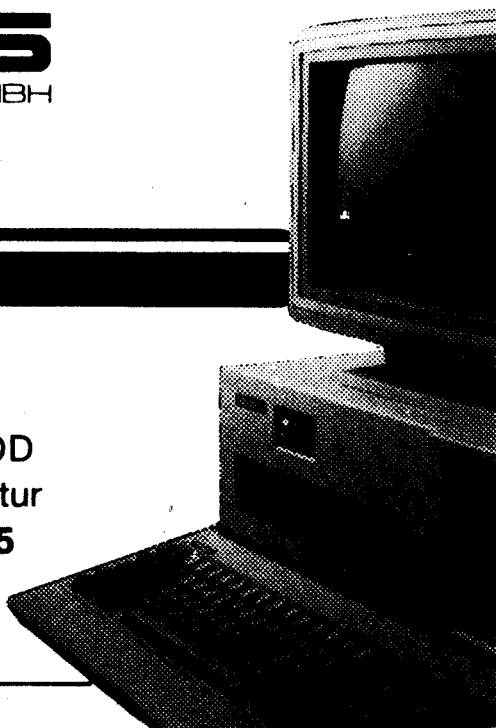
100% IBM-kompatibel

256 KB REM; 2 x 360 KB, FDD

14-Zoll-Monitor, IBM-Tastatur

Preis incl. MwSt. **DM 4895**

Telefon: 0641 - 72071



**Aller Anfang
ist schwer...**



**Für die richtige Krankenkasse kann man sich
nicht früh genug entscheiden.**

Spätestens bei der Immatrikulation wird man Sie nach Ihrer Krankenversicherung fragen. Bis dahin sollten Sie sich entschieden haben. Denn auch bei der Wahl Ihrer Krankenkasse stellen Sie Weichen für die Zukunft. Warum die AOK die richtige Entscheidung ist? Weil sie umfassende Leistungen bietet.

Weil sie überall erreichbar ist. Weil sie schnell und großzügig hilft. Weil sie auch für Sie den maßgeschneiderten Service hat. Weil sie einfach ein starker Partner ist. Wir sind für Sie überall erreichbar und helfen Ihnen unabhängig davon wo Sie wohnen oder wo Sie gerade sind. Sprechen Sie uns bitte an in ...

- Giessen
- Büdingen
- Friedberg
- Marburg
- Biedenkopf
- Wetzlar
- Alsfeld

- Lauterbach
- Dillenburg
- Limburg
- Weilburg
- Homberg
- Bad Homburg
- Hanau

oder bei jeder anderen AOK-Geschäftsstelle im Bundesgebiet

... die AOK macht es Studenten leichter.

Fachbereiche

01 Rechtswissenschaften

Dekan: Prof. Dr. Meinhard Heinze, T 5000
Licher Str. 72

Prodekan: Prof. Dr. Jan Schapp, T 5065

Dekanat: Licher Str. 72, T 5000/5001
VA Krista Haas

02 Wirtschaftswissenschaften

Dekan: Prof. Dr. Karl Weber, T 5100

Prodekan: Prof. Dr. Dietger Hahn, T 5170

Dekanat: Licher Str. 74, T 5100
VA Else Bernhardt

03 Gesellschaftswissenschaften

Dekan: Prof. Dr. Peter Schmidt, T 5208
Karl-Glöckner-Straße 21 E

Prodekan: Prof. Dr. Klaus Fritzsche, T 5217

Dekanat: Karl-Glöckner-Str. 21 E, Zimmer 07, T 5200
VA Tilly Dirks

04 Erziehungswissenschaften

Dekan: Prof. Dr. Horst Widmann, T 5255
Karl-Glöckner-Straße 21 B

Prodekan: Prof. Dr. Karlheinz Flehinghaus, T 5311
Karl-Glöckner-Straße 21 B

Dekanat: Karl-Glöckner-Straße 21 B, Zimmer 218, T 5255
VA Hannelore Gürson

05 Kunstpädagogik, Musikwissenschaft, Sportwissenschaft

Dekan: Prof. Dr. Ekkehard Jost, T 5321/5375

Prodekan: Prof. Dr. Peter Nitsche, T 5382

Dekanat: Karl-Glöckner-Str. 21 A, Zimmer 31, T 5320
VA Christa Stock

06 Psychologie

Dekan: Prof. Dr. Ingwer Borg, T 5385
Otto-Behaghel-Straße 10, Haus F 1

Prodekan: Prof. Dr. Franz Schott, T 5403
Otto-Behaghel-Straße 10, Haus F 2

Dekanat: Otto-Behaghel-Straße 10, Haus F 1, T 5385/86
VA Helga Stephan

07 Religionswissenschaften

Dekan: Prof. Dr. Adolf Hampel, T 6073
Karl-Glöckner-Straße 21 H

Prodekan: Prof. Dr. Konrad Stock, T 6064
Karl-Glöckner-Straße 21 H

Dekanat: Karl-Glöckner-Straße 21 H, Zimmer 217, T 6070
VA Marianne Danner

08 Geschichtswissenschaften

Dekan: Prof. Dr. Norbert Werner, T 5460
Otto-Behaghel-Straße 10 G

Prodekan: Prof. Dr. Hans-Jürgen Schröder, T 5485

Dekanat: Otto-Behaghel-Straße 10 G, Zimmer 331, T 5460
VA Annemie Lösel

09 Germanistik

Dekan: Prof. Dr. Günter Oesterle, T 5510
Otto-Behaghel-Straße 10 C, Zimmer 25

Prodekan: Frau Prof. Dr. Xenja von Ertzdorff-Kupffer, T 5520
Otto-Behaghel-Straße 10 B, Zimmer 109

Dekanat: Otto-Behaghel-Straße 10 C, Zimmer 41, T 5510
Insp. Wolfgang Klöckner

10 Anglistik

Dekan: Prof. Dr. Dieter Stein, T 5550
Otto-Behaghel-Straße 10 G

Prodekan: Prof. Dr. Raimund Borgmeier, T 5555

Dekanat: Otto-Behaghel-Straße 10 G, Zimmer 36, T 5550
N.N.

11 Sprachen und Kulturen des Mittelmeerraumes und Osteuropas

Dekan: Prof. Dr. Helmut Berschin, T 5575
Otto-Behaghel-Straße 10 G

Prodekan: Prof. Dr. Joachim Adamietz, T 5591
Otto-Behaghel-Straße 10 G

Dekanat: Otto-Behaghel-Straße 10 G, II. Stock, Zimmer 244, T 5575
VA Waltraud Böhm

12 Mathematik

Dekan: Prof. Dr. Winfried Stute, T 2530
Arndtstraße 2

Prodekan: Prof. Dr. Dieter Gaier, T 2560
Arndtstraße 2

Dekanat: Arndtstraße 2, T 2530
VA Renate Suchfort

13 Physik

Dekan: Prof. Dr. Volker Metag, T 2750
Heinrich-Buff-Ring 16

Prodekan: Prof. Dr. Herbert Schramm, T 2820/2821
Karl-Glöckner-Str. 21, H/C

Dekanat: Heinrich-Buff-Ring 16, Zimmer 235, T 2750
VA Erika Braun

14 Chemie

Dekan: Prof. Dr. Wolfgang Laqua, T 5680
Heinrich-Buff-Ring 58

Prodekan: Prof. Dr. Hubertus Ahlbrecht, T 5730
Heinrich-Buff-Ring 58

Dekanat: Heinrich-Buff-Ring 58, Zimmer 526, T 5630/5631
VA Hiltrud Kötter

15 Biologie

Dekan: Prof. Dr. Klaus-Jürgen Götting, T 5832
Stephanstraße 24

Prodekan: Prof. Dr. Günter Cleffmann, T 5875
Wartweg 95

Dekanat: Heinrich-Buff-Ring 58, Zimmer 751, 7. OG., T 5825/6
VA Marlis Christen

16 Geowissenschaften und Geographie

Dekan: Prof. Dr. Klaus Knoblich, T 8214
Diezstraße 15

Prodekan: Prof. Dr. Rolf Emmermann, T 8370

Dekanat: Diezstraße 15, T 8214
VA Erna Hüge

17 Agrarwissenschaften *

* Vorläufige Bezeichnung

Dekan: Prof. Dr. Rudolf Waßmuth, T 6136

Prodekane: Prof. Dr. Wolfgang Köhler, T 6008;
Prof. Dr. Horst Seuster, T 8350

Dekanat: Bismarckstraße 24, T 5960/61
VA Ursula Heck

18 Veterinärmedizin

Dekan: Prof. Dr. Wilhelm Schoner, T 4700
Frankfurter Straße 94

Prodekan: Prof. Dr. Hartwig Bostedt, T 4720
Frankfurter Straße 106

Dekanat: Frankfurter Straße 94, T 4700
VA Inge Böhm

19 Ernährungs- und Haushaltswissenschaften *

* Vorläufige Bezeichnung

Dekan: Prof. Dr. Edgar Weigand, T 8215
Braugasse 7

Prodekan: Frau Prof. Dr. Irmgard Bitsch, T 6029
Wilhelmstraße 20

Dekanat: Bismarckstraße 24, T 6020
VA Elke Kurz

20 Humanmedizin

Dekan und Ärztlicher Direktor:

Prof. Dr. Dr. h.c. Dietrich Ringleb, T 3000/3001
Rudolf-Buchheim-Straße 8

Prodekane:

Prof. Dr. Konrad Federlin, T 3702, Rodthol 6
Prof. Dr. Hans-Joachim Oehmke, T 3943, Aulweg 123

Dekanat: Rudolf-Buchheim-Straße 8

Leiter: Amtmann Dieter Drommershausen, T 3004

Sachbearbeiter:

Forschungsangelegenheiten (Promotionen, Habilitationen): VAe Gerlinde Weyand, T 3006

Personalangelegenheiten: VAe Helga Kloos, T 3005

Lehr- und Studienangelegenheiten: VAe Petra Frank, T 3047

Verwaltungsdirektor des Klinikums: Dipl.-Volkswirt Werner Soßna, T 3010/3011,
Rudolf-Buchheim-Straße 8

Leitende Pflegekraft des Klinikums: Frau Oberin Brigitta Malkow,
T 3103, Rudolf-Buchheim-Straße 14

Klinikumsvorstand: Dekan (Vorsitzender), Prodekane, Verwaltungsdirektor
(Stellv. Vorsitzender), Leitende Pflegekraft

Was?

**Kopieren auf
DIN A 4, A 3, A 2**

stufenlos
verkleinern, vergrößern

Wo?

**we in rich
Kopiershop**

Bahnhofstraße 52
Gießen, Tel. 7 47 12



Fachvermittlung für besonders qualifizierte Fach- und Führungskräfte

ein besonderer Service der Bundesanstalt für Arbeit.

Berufserfahrene akademische Arbeitsberater
und Vermittlungsfachkräfte
stehen Ihnen zur Seite.

Sie helfen Bewerbern bei der Suche nach passenden
Arbeitsplätzen und Arbeitgebern bei der Suche nach
geeigneten Mitarbeitern. Sie informieren und beraten
über Fragen des Berufs und des Arbeitsmarktes.



Fachvermittlungsdienst Gießen

Landgraf-Philipp-Platz 3-7, 6300 Gießen

Tel.: 06 41/3 05-0, Durchwahl - 281/285

Fernschreiber: 4 821020

Nur wer krankenversichert ist, darf studieren. Von der Pflicht, einer der gesetzlichen Krankenkassen einschließlich Ersatzkassen anzugehören, können sich privat versicherte Studenten befreien lassen.

Private Krankenversicherung für Studenten

Der Weg zur Befreiung:

* Vor der Erst-Einschreibung treten Sie einer privaten Krankenversicherung bei. Von ihr bekommen Sie die Versicherungsbescheinigungen und den Befreiungsantrag. Diese Vordrucke geben Sie dann der Ortskrankenkasse (AOK) Ihres Wohn- oder Studienorts.

* Wenn Sie bereits – allein oder mit Ihren Eltern – privat versichert sind, können Sie selbstverständlich ebenfalls den Befreiungsantrag stellen.

Die Fristen:

* Beantragen Sie die Befreiung möglichst schon in den Semesterferien, am besten aber vor Ihrer Immatrikulation. Dann können Sie dabei die Versicherungsbescheinigung gleich vorlegen.

* Wenn Sie einer gesetzlichen

Krankenkasse oder Ersatzkasse beigetreten sind, können Sie noch in den ersten drei Monaten eines jeden Semesters in eine Privatversicherung übertreten.

* Die Befreiung wirkt bis zum Ende Ihres Studiums.

Einige Vorteile:

* Die Privatversicherung hilft Ihnen bei den Formalitäten. Als BAföG-Empfänger erhalten Sie auch zu Ihrer privaten Krankenversicherung einen Beitragszuschuß von monatlich 38 Mark.

* Auch von allen leitenden Krankenhausärzten Ihrer Wahl können Sie sich als Privatpatient ambulant behandeln lassen.

* Sie können in ganz Europa privat zum Arzt und ins Krankenhaus gehen und bekommen die Kosten tariflich erstattet.



**Die privaten
Krankenversicherungen**

Setzen Sie sich gleich mit einer der privaten Krankenversicherungen in Verbindung. Ihre Namen und Anschriften finden Sie auf der Rückseite.

Setzen Sie sich gleich mit einer dieser privaten Krankenversicherungen in Verbindung. Ihre Namen und Anschriften:

APK Krankenversicherungs-Aktiengesellschaft für den öffentlichen Dienst, Frankfurter Straße 50, 6200 Wiesbaden 1

Barmenia Krankenversicherung a. G., Kronprinzenallee 12-18, 5600 Wuppertal 1

Bavaria Krankenversicherungs-AG, Wangauer Straße 42, 8000 München 90

Bayerische Beamtenkrankenkasse (BKK), Widenmayerstraße 16, 8000 München 22

Berliner Verein Krankenversicherung a. G., Pantaleonswall 65-75, 5000 Köln 1

Central Krankenversicherung AG, Hansaring 40-50, 5000 Köln 1

Colonia Krankenversicherung AG, Gertrudenstraße 30-36, 5000 Köln 1

Continental Krankenversicherung a. G., Ruhrallee 92, 4600 Dortmund 1

Debeka Krankenversicherungsverein a. G., Ferdinand-Sauerbruch-Straße 18, 5400 Koblenz 1

Deutsche Krankenversicherung AG, Aachener Straße 300, 5000 Köln 41

Deutscher Ring Krankenversicherungsverein a. G., Ost-West-Straße 110, 2000 Hamburg 11

Europa Krankenversicherung AG, Piusstr. 137, 5000 Köln 41

Gothaer Krankenversicherung AG, Kaiser-Wilhelm-Ring 23-25, 5000 Köln 1

Hallesche-Nationale Krankenversicherung a. G., Reinsburgstr. 10, 7000 Stuttgart 1

Hanse-Merkur Krankenversicherung a. G., Neue Rabenstraße 3-12, 2000 Hamburg 36

Inter Krankenversicherung a. G., Erzberger Straße 9-13, 6800 Mannheim 1

Landeskrankenhilfe V.V.a.G., Uelzener Straße 120, 2120 Lüneburg

Liga Krankenversicherung katholischer Priester V.V.a.G., Dr. Theobald-Schrems-Straße 3, 8400 Regensburg 1

Münchener Verein Krankenversicherung a. G., Pettenkoferstraße 19, 8000 München 2

Nova Krankenversicherung a. G., Kapstadtring 8, 2000 Hamburg 60

Partner-Gruppe Krankenversicherung AG, Berliner Straße 170-172, 6050 Offenbach 1

Pax-Krankenkasse katholischer Priester Deutschlands V.V.a.G., Blumenstraße 12, 5000 Köln 1

Pfarrerkrankenkasse V.a.G., Benrather Schloßallee 33, 4000 Düsseldorf 13

Savag Saarbrücker Krankenversicherungs-AG, Dudweiler Straße 41, 6600 Saarbrücken 3

Signal Krankenversicherung a. G., Joseph-Scherer-Straße 3, 4600 Dortmund 1

Süddeutsche Krankenversicherung a. G., Werastraße 21-23, 7000 Stuttgart 1

Universa Krankenversicherung a. G., Sulzbacher Straße 1-7, 8500 Nürnberg 21

Vereinigte Krankenversicherung AG, Fritz-Schäffer-Straße 9, 8000 München 83

Victoria-Gilde Krankenversicherung AG, Graf-Recke-Straße 82, 4000 Düsseldorf 1



**Die privaten
Krankenversicherungen**

Im Telefonbuch sind die Namen der meisten dieser Versicherungen zu finden. Rufen Sie doch einfach an oder schreiben Sie eine Postkarte mit dem Stichwort „Student“.

LEHRVERANSTALTUNGEN

Für Hörer aller Fachbereiche

Deutsch als Fremdsprache

Textlektüre, Hör- u. Sprechübungen, Grammatik, schriftl. Übungen (Sprachvorsemerster, Mittelstufe)	Seibel, Raab	Mo-Fr 8.30-12.30 25 st.	7.4.
Übungen im Sprachlabor (Programme aller Schwierigkeitsstufen; selbständige Arbeit nach Einführung und Beratung durch die Lehrkräfte)	Raab, Seibel	Mo-Do 14.30-16,30 u.n.V.	7.4.
Lektüre literarischer Texte (Fortgeschrittene)	Seibel	Mo 15.00-16.30 2 st.	14.4.
Übungen zur Konstruktion komplexer Sätze (Fortgeschrittene)	Raab	Di 14.15-15.45 2 st.	15.4.
Abtönungsartikel im Deutschen (Fortgeschrittene u. Sprachvorsemerster)	Raab	Do 14.15-15.45 2 st.	17.4.
Übungen zur Deutschlandkunde (Fortgeschrittene und Sprachvorsemerster)	Seibel	Mi 15.00-16.30 2 st.	16.4.
Intensivkurs zur Vorbereitung auf die "Deutsche Sprachprüfung"	Seibel, Raab	in der vorlesungsfreien Zeit; insges. 40 st.	

Kunstpädagogik, Musikwissenschaft, Sportwissenschaft

Aquarell für Fortgeschrittene	Conrads	Do 10.00-12.30, 3 st. Haus H, Raum 115	
"Kunst und Spiel" - Spielobjekte	Dienst	Do 10.00-13.00, 3st. Haus H, Raum 027	
"Das Relief" - Praxis und Theorie	Dienst	Do 14.00-18.00, 4 st. Haus H, Raum 025/027	
"Kunst und Spiel" - Windkinetik	Dienst	Fr 10.00-13.00, 3 st. Haus H, Raum 025/027	
Plastisches Arbeiten in Ton. Thema: Masken oder ein Thema nach Vereinbarung	Haberkorn	Do 10.00-14.00, 4 st. Haus H, Raum 01	
Einführung in den künstlerischen Tiefdruck	Kastrup	Mi 14.00-18.00, 4 st. Haus H, Raum 012	
Der Körper als Fragment (Seminar für Steinbildhauerei)	Knapp	Zeit wird noch bekannt- gegeben, 4 st. Treffpunkt: Haus H, Raum 08	
Grundlagen des Zeichnens	Schäfer	Fr 9.00-13.00, 4 st. Haus H, Raum 014	
Lithografie - Technik, gestalterische Prinzipien	SoItau	Mi 14.00-18.00, 4 st. Haus H, Raum 109	
Holzplastik - grundlegende Formlehre	Staguhn	Mo 9.00-13.00, 4 st. Haus H, Raum 027	
Vom Fotogramm zur Fotosequenz - Einführung in die künstlerischen Möglichkeiten der Fotografie	Thiele	Mi 9.00-11.00, 2 st. Haus H, Raum 105/107	
Von der Skizze zum Bild - Malerei zum Thema "Stilleben"	Thiele	Fr 9.00-13.00, 4 st. Haus H, Raum 112	
Collegium musicum instrumentale	Ritter/ Genz-Schön	Mo 20.00-22.00, 2 st.	
Collegium musicum vocale	Ritter	Mi 18.00-20.00, 2 st.	
Orchester (Einteilung in Stimmproben)	Genz-Schön	Mi 18.00-22.00, 4 st.	

Geschichtswissenschaften

Seminar: Interpretation ausgewählter Texte neugriechischer Literatur	Oppermann	Mi 18.30-20.00, 2 st. Phil., D. R 13	16.4.
Sprach- und Lektürekurse: Neugriechisch I (für Anfänger) Neugriechisch II (für Fortgeschrittene)	Oppermann Oppermann	Mo 14.00-16.00, 2 st. Mo 16.00-18.00, 2 st. Phil., D. R 13	14.4.
Vorlesung: Die Kunst Venedigs und des Veneto im Cinquecento	Werner	Di 16.00-18.00, 2 st. Phil., H 5	8.4.
Vorlesung: Mythos und moderne Kunst	Boehm	Do 11.00-13.00, 2 st. Phil., H 5	10.4.

Germanistik

Epochen-Zyklus des Instituts für neuere deutsche Literatur (6-semesterig) I. Renaissance - Barock L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF und Hörer aller Fachbereiche (Vorlesung)	Wiedemann	Di 16.00-18.00, 2 st. A 1	8.4.
Rede und Reden Rhetorik und ihre Praxis L1,2,3,5, Mag., Prom., DTM, Hf/NF und Hörer aller Fachbereiche (Hauptseminar)	Leibfried/ Karthaus	Mi 9.00-11.00, 2 st. B 128	9.4.
Niederländisch für Anfänger	Artois	Fr 11.00-13.00, 2 st. B 106	11.4.
Niederländisch für Fortgeschrittene	Artois	Fr 13.00-15.00, 2 st. B 106	11.4.
Schwedisch für Fortgeschrittene I	Axelsson	Mo 14.00-16.00, 2 st. Sprachlabor 5 B 33	7.4.
Schwedisch für Fortgeschrittene V	Axelsson	Fr 14.00-15.00, 1 st. Sprachlabor 5 B 33	11.4.

Berichterstattung aus aller Welt Kommentare und Hintergründe.

Kontrollen sind besser

Kontrollen sind besser

Die Kontrollen der Nato in Stockholm sind besser als die der Sowjets in Moskau. Das hat ein amerikanischer Diplomat in Stockholm festgestellt. Er hat die Kontrollen der Nato in Stockholm mit den Kontrollen der Sowjets in Moskau verglichen. Er hat festgestellt, dass die Kontrollen der Nato in Stockholm besser sind als die der Sowjets in Moskau.

Sowjets weisen Vorschläge der NATO in Stockholm zurück

Sowjets weisen Vorschläge der NATO in Stockholm zurück

Die Sowjets haben die Vorschläge der Nato in Stockholm zurückgewiesen. Sie haben gesagt, dass sie die Vorschläge nicht annehmen werden. Sie haben gesagt, dass sie die Vorschläge nicht annehmen werden.

Wannung von Verbänden von Sowjeten

Wannung von Verbänden von Sowjeten

Die Wannung von Verbänden von Sowjeten ist ein Problem. Die Wannung von Verbänden von Sowjeten ist ein Problem. Die Wannung von Verbänden von Sowjeten ist ein Problem.

Wenn Steine fliegen: Nicht jeder ist schuldig

Wenn Steine fliegen: Nicht jeder ist schuldig

Wenn Steine fliegen, ist nicht jeder schuldig. Wenn Steine fliegen, ist nicht jeder schuldig. Wenn Steine fliegen, ist nicht jeder schuldig.

Oslo: Ex-Spion Treholt schwört in Lebensgefahr

Oslo: Ex-Spion Treholt schwört in Lebensgefahr

Oslo: Ex-Spion Treholt schwört in Lebensgefahr. Oslo: Ex-Spion Treholt schwört in Lebensgefahr. Oslo: Ex-Spion Treholt schwört in Lebensgefahr.

Wenn Steine fliegen: Nicht jeder ist schuldig

Wenn Steine fliegen: Nicht jeder ist schuldig

Wenn Steine fliegen, ist nicht jeder schuldig. Wenn Steine fliegen, ist nicht jeder schuldig. Wenn Steine fliegen, ist nicht jeder schuldig.

„Wir leben nicht im Überwachungsstaat“

„Wir leben nicht im Überwachungsstaat“

Wir leben nicht im Überwachungsstaat. Wir leben nicht im Überwachungsstaat. Wir leben nicht im Überwachungsstaat.

„Schimmel-Legung“ kann vor warmem Regen schützen

„Schimmel-Legung“ kann vor warmem Regen schützen

„Schimmel-Legung“ kann vor warmem Regen schützen. „Schimmel-Legung“ kann vor warmem Regen schützen. „Schimmel-Legung“ kann vor warmem Regen schützen.

Frachter gesunken: 17 Seeleute starben

Frachter gesunken: 17 Seeleute starben

Frachter gesunken: 17 Seeleute starben. Frachter gesunken: 17 Seeleute starben. Frachter gesunken: 17 Seeleute starben.

„Herd oder Bestrafung durch „Ö-Mafia“?

„Herd oder Bestrafung durch „Ö-Mafia“?

„Herd oder Bestrafung durch „Ö-Mafia“? „Herd oder Bestrafung durch „Ö-Mafia“? „Herd oder Bestrafung durch „Ö-Mafia“?

Transplantationen nach TV-Anruf

Transplantationen nach TV-Anruf

Transplantationen nach TV-Anruf. Transplantationen nach TV-Anruf. Transplantationen nach TV-Anruf.

London: Wieder Affäre um ein uneheliches Kind

London: Wieder Affäre um ein uneheliches Kind

London: Wieder Affäre um ein uneheliches Kind. London: Wieder Affäre um ein uneheliches Kind. London: Wieder Affäre um ein uneheliches Kind.

Koch ertötet 33 Millionen

Koch ertötet 33 Millionen

Koch ertötet 33 Millionen. Koch ertötet 33 Millionen. Koch ertötet 33 Millionen.

Schreibmaschine sollen Ohren wachsen

Schreibmaschine sollen Ohren wachsen

Schreibmaschine sollen Ohren wachsen. Schreibmaschine sollen Ohren wachsen. Schreibmaschine sollen Ohren wachsen.

Deshalb ist der Gießener Anzeiger so beliebt.

wir machen mehr aus
der Nachricht



Sprachen und Kulturen des Mittelmeerraumes und Osteuropas

=====			
Ungarisch für Anfänger I u. II	Köves-Zulauf	Mo 11.30-13, 2st. Phil.I, B 31, 14täg.	14.4.
Ungarisch für Fortgeschrittene	Köves-Zulauf	Mo 9.30-11, 2st. Phil.I, B 31, 14täg.	14.4.
Griechisch II	Hübner	Di,Mi 8-9.30, 4st. Phil.I, E 4	8.4.
Griechisch IV (Platon)	Hübner	Ferienkurs, Z.n.V.,2st. Phil.I, G 243	17.2.-5.3.
Latein II (Übungsbuch Teil 2)	Komp	Mo 9-11, Fr 14-16, 4st. Phil.I, G 26	7.4.
Latein II (Übungsbuch Teil 2) (Parallelkurs)	Reineke	Di,Do 8-10, 4st. Phil.I, G 26	8.4.
Latein III (Lektüre Cäsar/Livius)	Erb	Mi 18-20, 2st. Phil.I, G 26	9.4.
Latein IV (Lektüre Cicero/Sallust)	Bender	Mi 16-18, 2st. Phil.I, G 26	9.4.
Neugriechisch	Oppermann	s. FB 08,Archäol.Inst. Phil.I, D	s.Ank.
Französisch (Fortgeschrittene II)	Hönle	Mi 17.30-19.00, 2st. Phil.II, G 119	s.Ank.
Französisch (Aufbaukurs II)	Letourneur	Mi 16.00-17.30, 2st. Phil.II, G 119	s.Ank.
Französisch (Anfänger II)	Mengler	Mi 14.30-16.00, 2st. Phil.II, G 119	s.Ank.
Italienisch (Anfänger II)	Zambelli	Mo 16-18, 2st. Phil.II, A 109	s.Ank.
Spanisch (Anfänger)	Höfler-Ebers	Di 16-17.30, 2st. Phil.II	s.Ank.
Spanisch (Fortgeschrittene)	Höfler-Ebers	Di 18-19.30, 2st. Phil.II, G 02a	s.Ank.
Rumänisch (Anfänger)	Mosberger	Z.n.V. Phil.II, G	s.Ank.
Rumänisch (Fortgeschrittene)	Mosberger	Z.n.V. Phil.II, G	s.Ank.
Polnisch I (Anfänger)	Herrmann	Do 11-13, 2st. Phil.II, G 110a	10.4.
Polnisch II (Fortgeschrittene I)	Herrmann	Do 14-16, 2st. Phil.II, G 110a	10.4.
Polnisch III (Fortgeschrittene II)	Herrmann	Do 16-18, 2st. Phil.II, G 110a	10.4.
Polnisch IV (Lektüre und Konversation)	Herrmann	Fr 14-16, 2st. Phil.II, G 110a	11.4.
Čechisch I (Anfänger)	Herrmann	Mi 14-16, 2st. Phil.II, G 110a	9.4.
Čechisch II (Fortgeschrittene)	Herrmann	Mi 16-18, 2st. Phil.II, G 110a	9.4.
Serbokroatisch I (Grammatik)	N.N.	Z.n.V., 3st. Phil.II, G	s.Ank.
Serbokroatisch I (Texte)	N.N.	Z.n.V., 2st. Phil.II, G	s.Ank.
Landeskunde Jugoslawien	N.N.	Z.n.V., 2st. Phil.II, G	s.Ank.
Russisch I (Fortgeschrittene I)	Kunz	Do 17-18, 1st. Phil.II, G 112	10.4.
Russisch II (Fortgeschrittene II)	Kunz	Do 18-19, 1st. Phil.II, G 112	10.4.
Russisch III (Fortgeschrittene III)	Kunz	Do 19-20, 1st. Phil.II, G 112	10.4.
Geschichte der Araber im Überblick II	Seidensticker	Z.n.V., 1st. Phil.I, E 4	s.Ank.
Einführung in die arabische Grammatik II	Wagner	Di,Do 17-18, 2st. Phil.I, E 4	10.4.

Übung zur Einführung in die arabische Grammatik mit Konversation und Sprachlaborübungen	Abdel-Rahim	Mo 12-13, Di,Do 18-19, 3st. Phil.I, B 7 u. E 4	10.4.
Einführung in die türkische Grammatik II	Röhrborn	Z.n.V., 1st. Phil.I, E 4	s.Ank.
Übung zur Einführung in die türkische Grammatik II	Gökçe	Z.n.V., 2st. Phil.I, E 4	s.Ank.
Einführung in die türkische Grammatik IV	Röhrborn	Z.n.V., 1st. Phil.I, E 4	s.Ank.
Übung zur Einführung in die türkische Grammatik IV	Gökçe	Z.n.V., 2st. Phil.I, E 4	s.Ank.
Türkische Konversation für Anfänger II	Gökçe	Z.n.V., 1st. Phil.I, E 4	s.Ank.
Türkische Konversation für Fortgeschrittene	Gökçe	Z.n.V., 1st. Phil.I, E 4	s.Ank.
Deutsch-türkische Übersetzungsübungen für Fortgeschrittene	Gökçe	Z.n.V., 1st. Phil.I, E 4	s.Ank.
Einführung in das Tibetische	Maue	Z.n.V., 2st. Phil.I, E 4	s.Ank.
Französisch für Historiker	Bitsch	Mi 18-20, 2st. Phil.I, C 30	FB 08 s.Ank.
Biblisches Hebräisch	Leineweber	Z.n.V., 2st. Phil.II/H	FB 07 s.Ank.

Chemie

Fachübergreifendes Projekt "Fahrrad und Radfahren" Technik und Verkehr	Gebelein	Mo 16.00-18.00, 2 st. H EG 21, Chemiegebäude	7.4.
Einführung in chromatographische Methoden und Arbeitstechniken zur Erkennung (Screening) gebräuchlicher Drogen und Medikamente. Vorlesung m. prakt. Übungen	Schütz/ Wollrab	Mi 14.00-18.00, 4 st. I EG 55, Chemiegebäude	Vorbesprechung 9.4., 14.00 Uhr I EG 55

Biologie

Führungen im Botanischen Garten	Gottsberger / Schultka	2 st.	n.b.A.
---------------------------------	---------------------------	-------	--------

Veterinärmedizin

Seminar über spezielle Probleme der statistischen Auswertung von Versuchsreihen unter Benutzung konkreter Datenbestände	Failing	Di 10.00-12.00 14.00-16.00 , 4 st. R 13	8.4.
Kolloquium über neue Methoden und Ergebnisse in der Biochemie	Frimmer, Gundlach Habermann, Roká Scholtissek, Schoner, Stirm	Fr 16.00-18.00, 14tägig R 12	18.4.
Mikroskopische Methoden (Hellfeld-, Dunkelfeld-, Phasenkontrast-, Interferenz-, Fluoreszenz- und Polarisationsmikroskopie) Vorlesung und Übungen	Sernetz	Zeit n. Vereinb., 2 st. R 9, begrenzte Teiln.- zahl, Vorbesprechung: Mo 14.4., 18.00 Uhr c.t., R 9	14.4.
Biotechnologisches Seminar: Bioreaktoren, Fraktale Strukturen	Sernetz und Mitarbeiter	Fr 14.00-16.00, 2 st. R 9	11.4.
Molekularbiologisch-virologisches Praktikum für Biologen	Scholtissek, Schmidt, M.F.G.	Teilnehmerzahl begrenzt 14 Tage (ganztägig) R 25	
Seminar für Doktoranden	Becht, Scholtissek	Mi 17.00-19.00, 2 st. R 25	
Virologisches Kolloquium	HSL d. Virologie	Bi 18.00-20.00, 2 st. R 25	
Einführung in die Zellbiologie	Wengler	Zeit n. Vereinbarung 2 st., R 25	
Virus und Zellbiologie	Schmidt, M.F.G.	Do 9.00-10.00, 1 st. R 25	
Immunologie der Virusinfektionen	Stitz	Z.n.V., 2 st., R 25	
Animal-virologisches Praktikum	Schmidt, M.F.G.	Teilnehmerzahl begrenzt 1 Woche (ganztägig) R 25	
Seminar für Fortgeschrittene in der bakteriologisch-immunologischen Forschung	Blobel, Brückler Schaeg, Kitzrow, Seeger	Mo 17.00-18.00, 1 st., R 26	14.4.
Kursus in der Methodik der bakteriologisch-immunologischen Forschung für Fortgeschrittene	Blobel, Brückler Schaeg, Kitzrow, Seeger, Lämmler, N.N.	Z.n.V., 2 st., R 26	
Seminar für Doktoranden	Lutz	Mi 16.00-18.00, 2 st. 14tägig, R 30	9.4.

Ein ausführliches kommentiertes Vorlesungsverzeichnis ist im Zentrum für Philosophie, Philosophikum I, Haus C 1, 2. Stock, erhältlich.

- I Veranstaltungsart:
 P = Pflichtveranstaltung, WP = Wahlpflichtveranstaltung, WV = Wahlvertiefung
- II Studienphase:
 GS = Grundstudium, HS = Hauptstudium
- III Veranstaltungen
- IV Name des Lehrenden
- V Veranstaltungsorte und -zeit:
 Ph I: = Philosophikum I, Otto-Behagel-Straße 10, Haus.../Raum...
- VI Vorlesungsbeginn

GS/	Einmalige Informationsveranstaltung:	Die Hochschul-	Mo 18-20	7.4.86
HS	Philosophie im SS 1986	Lehrer und Lehr-	Ph I: A/1	
		beauftragten		
		des Zentrums		

VORLESUNGEN :

WP	GS/	Philosophiegeschichte (Neuzeit):	Franzen	Mo 16-18, 2 st.	14.4.86
	HS	Das Problem der Sprache in der franzö-		Ph I: C 1/3	
		sischen Aufklärung und in der klassi-			
		sehen deutschen Sprachphilosophie			
		(bes. Herder, W. von Humboldt)			
WP	GS/	Theoretische Philosophie II:	Kanitscheider	Di 12-14, 2 st.	8.4.86
	HS	Einführung in die Naturphilosophie		Ph I: A/5	
		(auch für Geisteswissenschaftler)			
WV	GS/	Seminar zur Vorlesung	Kanitscheider	Di 13.45-14.30, 2 st.	8.4.86
	HS			Ph I: C 1/3	
WP	GS/	Praktische Philosophie:	Marquard	Do 14.30-16, 2 st.	17.4.86
	HS	Probleme der Ethik		Ph I: B/9	
WP	GS/	Philosophiegeschichte (Mittelalter):	Meinhardt	Mi 18 s.t.-19.30, 2 st.	9.4.86
	HS	Gestalten und Probleme mittelalter-		Ph I: A/3	
		licher Philosophie II			
WV	GS/	Seminar zur Vorlesung	Meinhardt	Mi 19.30-20.15, 1 st.	9.4.86
	HS			Ph I: C 2/29	
WP	GS/	Theoretische Philosophie I:	Vollmer	Mi 13-15, 2 st.	9.4.86
	HS	Wissenschaftlicher Fortschritt?		Ph I: A/5	
		Einführung in die moderne Wissen-			
		schaftstheorie II			

SEMINARE :

WP	GS/	Theoretische Philosophie I:	Bartels	Mo 14-16, 2 st.	14.4.86
	HS	Philosophische Probleme der Wahr-		Ph I: C 1/210	
		scheinlichkeitstheorie und Statistik			
WP	GS/	Praktische Philosophie:	Franzen	Di 9-11, 2 st.	8.4.86
	HS	Aspekte der Ökologie-Diskussion		Ph I: C 2/27	
WP	GS/	Spezielle Philosophie (Ästhetik):	Probst	Di 18-20, 2 st.	8.4.86
	HS	Schiller, Über naive und sentimentale		Ph I: A/3	
		Dichtung			
WP	GS/	Theoretische Philosophie I: Wissenschaft-	Vollmer	Mi 15-16, 1 st.	9.4.86
	HS	licher Fortschritt? Einführung in die		Ph I: A/5	
		moderne Wissenschaftstheorie II			
WV	GS/	Vorträge des Zentrums für Philosophie		Siehe Plakate!	
	HS	und Grundlagen der Wissenschaft			

Zentrum für interdisziplinäre Lehraufgaben

GRUNDLAGEN DER SPRECHERZIEHUNG

insbesondere für alle Lehramtsstudenten, die Sprecherziehung nicht in ihrem obligatorischen Ausbildungscurriculum haben.

Zweck und Inhalt der Veranstaltung ist die Vermittlung der Grundlagen des Sprechens (Atmung, Laut- und Stimmbildung); weitere Schwerpunkte sind sprecherische Ausdrucksmittel, Sprechsituation und Sprechen.

Außerdem soll der zukünftige Lehrer dafür sensibilisiert werden, Fehlformen des Sprechens zu erkennen.

Die Übungen dienen einmal

der Überprüfung und Verbesserung des eigenen Sprachverhaltens (Sprechtraining, Abbau von Sprechangst etc.)

zum anderen

der Einübung in die Rhetorische Kommunikation (Redevorbereitung, Kurzstatements etc.)

	Bialke	Montag, 16. Uhr Philosophikum I Haus B, Raum 154
EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG	7.4.86	Montag, 16. Uhr

Zentrum für kontinentale Agrar- und Wirtschaftsforschung

Aktuelle Probleme der Landwirtschaft in sozialistischen Ländern (Seminar)	Breburda/ Wädekin/ Schinke	Di 18.00-20.00, 2 st. R I 315	15.4.
Seminar s. besonderer Aushang	Hochschul- lehrer und wiss. Mitar- beiter des Zentrums	Mo 18.00-20.00, 2 st. R I 315	14.4.

Bigband an der UNI Gießen

Orchesterprobe	Hofmann	Do 19.00-22.00, 3 st. Phil. II, A (Bühne)
----------------	---------	--

Informatik-Grundveranstaltungen Für Hörer aller Fachbereiche

Erforderliche Leistungsnachweise für das Ergänzungsstudium "Grundlagen der Angewandten Informatik"

- 1 Schein zu Einführung in die EDV I und II
- 2 Scheine zu 2 Programmiersprachen
- 1 Schein zu Einführung in die Mathematik
- 1 Schein zu Einführung in die Statistik
- 1 Schein zu Einführung in die Numerische Mathematik
- 1 Schein zu Optimierung oder Simulation
- 1 Schein zu Einführung in die strukturierte Programmierung oder Höhere Methoden der Angewandte Statistik
- 1 Schein zu Prozessrechner und Mikroprozessoren
- 1 Schein zu Betriebssysteme oder Datenbanken und Dokumentation

V	Einführung in die EDV II (für Hörer aller Fachbereiche)	Ostermann	Mi 13.15 - 14.45 Uhr HS IV	9.4.86
V	Einführung in die Numerische Mathematik für Hörer aller Fachbereiche (unter Ver- wendung von Dialogprogrammen)	Filippi	Mi 8.15 - 9.00 Uhr R12/MZG	9.4.86
O	Übungen dazu	Filippi, Gienger	Mi 9.15 - 10.45 Uhr R12/MZG	
O	Strukturierte Programmierung mit BASIC	Türschmann	2st.	
V	Betriebsinformatik - Näheres unter Tel.-Nr. 5175 -	Türschmann	2st.	
V	Einführung in FORTRAN 77	Mogk	Mo-Fr 8.15 - 11.00 Uhr HEG05/ Chemie	8.9.86 bis 26.9.86
O	Übungen dazu	Mogk	Mo-Fr 14.00 - 16.00 Uhr HRZ/Terminalraum 2	
V	Anwendungssysteme und individuelle und gesellschaftliche (u.a.schulische) Aus- wirkungen der Neuen Technologien	George	Di 15.00 - 17.00 Uhr Karl-Glückner-Str.21 Haus E, 2. Stock, Raum 201b	8.4.86
V	Grundkurs PASCAL *)	Becht	Mo 14.00 - 16.00 Uhr	7.4.86
O	Übungen dazu	N.N.	n.v.	
V+O	Einführung in das Programmieren mit LOGO *)	Holland	n.v.	Woche ab 7.4.86

*) Diese Veranstaltungen finden im Philosophikum II, Karl-Glückner-Str. 21, Haus C, statt.
- siehe Anschlag vor dem Raum 118 -

Da in der ersten Veranstaltung die Einteilung der Übungsgruppen besprochen wird, ist Erscheinen Pflicht.

V	Entscheidungsunterstützende Verfahren und Expertensysteme - Näheres unter Tel.-Nr. 4500 -	Dudeck	2st.	
V	Einführung in die Biosignalverarbeitung - Näheres unter Tel.-Nr. 4500 -	Bödecker	2st.	
O	Einführung in die EDV für Psychologen *)	Hartmann	2st.	
O	Einführung in die EDV für Psychologen *) *) Anmeldung erforderlich wegen beschränkter Teilnehmerzahl - Näheres unter Tel.-Nr. 5393 -	Bloh	14täg. Blockveran- staltung vor Beginn des Semesters.	

0	Praktische Übungen zur Prozesssteuerung (mit begleitendem Seminar) Blockveranstaltung (auch für das Ergänzungsstudium "Grundlagen der Angewandte Informatik" - Näheres unter Tel.-Nr. 2665 -	Schneider/N.N.	2 Wo., 4st. nach Vereinb. Strahlencentrum Leigesterner Weg 217	s.Ank.
V	Multivariate Statistik	Hartmann	2st.	
0	Übungen dazu - Näheres unter Tel.-Nr. 5393 -	Hartmann	2st.	

Ihr Mitsubishi-Partner in Gießen für PKW und LKW

**Unser
komplettes
Leistungs-
angebot sieht
wie folgt aus:**

Verkauf von Neu- u. Gebrauchtwagen



Sofortreparaturen

Auspuff · Bremsen · Stoßdämpfer
(für alle Fabrikate)

**TÜV- und ASU-
Abnahmen im Haus**



MECKEL



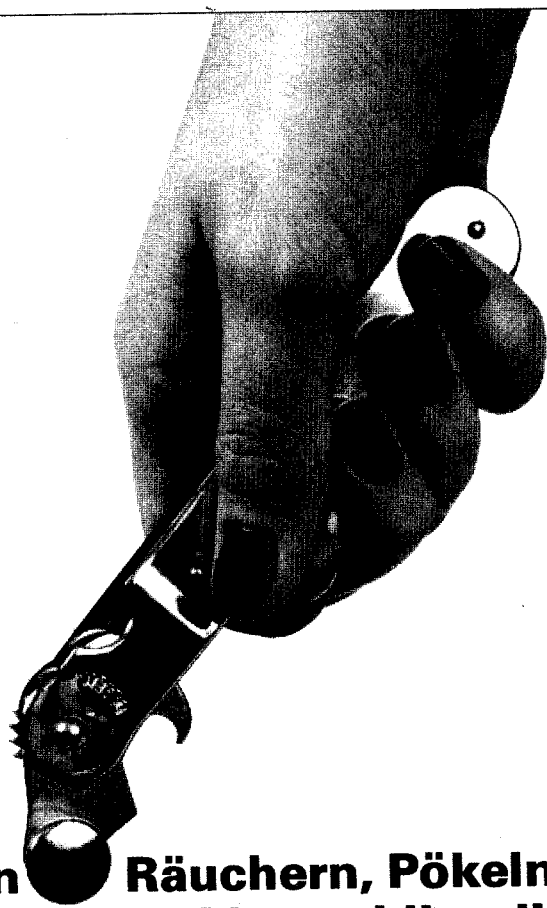
GIESSEN

OSTANLAGE-WIESENSTRASSE 11

MITSUBISHI
Dauerhafte Motorende

6300 GIESSEN · TELEFON (06 41) 3 10 03

MITSUBISHI MOTORS - VERTRAGSHÄNDLER



Nichts gegen Räuchern, Pökeln und Dörren Aber schliesslich kann man damit nicht alles haltbar machen

Wenn es ums Konservieren mittels Vakuum geht, gibt es heutzutage einiges mehr, als die gute, alte Konservendose. In Schrumpfpackungen zum Beispiel bleiben Nüsse knackig, Schinken saftig, behält Kaffee sein Aroma. Und weil es überall dort, wo es einen Raum luftleer zu machen gilt, Vakuumpumpen braucht, ist

Balzers auch in der Nahrungsmittelindustrie dabei. Wie bei der Produktion von Glühlampen und Bildröhren auch. Überhaupt gibt es kaum einen Bereich zwischen einfachem Atmosphärendruck und Ultrahochvakuum, für den Balzers nicht die richtige Pumpe hätte. Oder speziell entwickeln würde.

PFEIFFER

Ein Unternehmen der Balzers-Gruppe

Arthur Pfeiffer
Vakuumtechnik Wetzlar GmbH
Postfach 1280
D-6334 Asslar
Tel (06441) 8021

Fachbereich 01 — Rechtswissenschaften

1

I Veranstaltungsart:

Die Veranstaltungen erfüllen die Anforderungen des Hessischen Gesetzes über die juristische Ausbildung (Juristenausbildungsgesetz - JAG) vom 12. März 1974 (GVBl. I S. 157) in der Fassung vom 29. 10. 1985.

E = Einführung und Veranstaltung im Sinne von § 9 Nr. 2 Buchst. b) und d) JAG

P = Pflichtveranstaltung im Hinblick auf §§ 7 II, 9 I Nr. 2 Buchst. e) und f) u. Nr. 4 JAG,

G = Veranstaltung über Grundlagen des Rechts mit Leistungsnachweis nach § 9 I Nr. 2 Buchst. c) JAG,

W = Veranstaltung in den Wahlfachgruppen nach § 7 III JAG.

Schriftführer in den Wahlfachgruppen, die für Rückfragen in Studienangelegenheiten zur Verfügung stehen, sind:

W 1 - Prof. Dr. Gerhard Köbler

W 2 - Prof. Dr. Jan Schapp

W 3 - Prof. Dr. Eberhard Wieser

W 4 - Prof. Dr. Günter Weick

W 5 - Prof. Dr. Heinhard Steiger

W 6 - Prof. Dr. Gunter Kisker

W 7 - Prof. Dr. Thomas Raiser

W 8 - Prof. Dr. Alfred Söllner

W 9 - Prof. Dr. Arthur Kreuzer

Mit der Teilnahme an den als "vorlesungsbegleitenden Übungen" bezeichneten Veranstaltungen können die Zulassungsvoraussetzungen nach § 9 I Nr. 2 Buchst. e) und f) und Nr. 4 JAG nicht erfüllt werden.

II Semester

III Veranstaltung

IV Name des/der Lehrenden

V Veranstaltungsorte und -zeit

Vorlesungen

P	II	Schuldrecht, 6-st.	Schapp	Di 11 - 13, Mi 9 - 11, Do 9 - 11
		mit 2- st. Arbeitsgemeinschaften		
P	II	Grundzüge des Familienrechts, 2-st.	Wieser	Fr 11 - 13
P	II	Verfassungsrecht I (Staatsorganisation, politischer und staatlicher Willensbildungsprozeß), 3-st. mit 2-st. Arbeitsgemeinschaften	Kisker	Mo 9 - 11, Di 9 - 11
P	II	Strafrecht, Allg. Teil, 4-st.	Kühl	Mo 11 - 13, Mi 11 - 13
P/E	I/II	Einführung in die Volkswirtschaftslehre für Juristen	Müller/FB 02	Do 11 - 13
	ab	II Finanzverfassung der Bundesrepublik Deutschland, 2-st.	Rottmann	Fr 11 - 13 (Ergänzungsstunden Fr 14 - 16, Do 17 - 19)
P	IV	Gesellschaftsrecht, 4-st.	Raiser	Mo 9 - 11 Di 9 - 11
P	IV	Kollektives Arbeitsrecht, 2-st.	Jung	Mi 18 - 20
P	IV	Strafprozeßrecht, 2-st.	Cramer	Di 11 - 13

Europarecht

Prof. Dr. Dr. Albert Bleckmann
4., neubearbeitete und erweiterte Auflage
1985. XVII, 519 S. kart. DM 43,-

Allgemeine Grundrechtslehren

Prof. Dr. Dr. Albert Bleckmann
2., neubearbeitete und erweiterte Auflage
1985. XV, 365 S. kart. DM 33,80

Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Gesetzbuches

Prof. Dr. Hans Brox
9., verbesserte Auflage
1985. XV, 339 S. kart. DM 26,-

Erbrecht

Prof. Dr. Hans Brox
9., verbesserte Auflage
1984. XXII, 456 S. kart. DM 28,-

Öffentlich-rechtliche Klausurenlehre mit Fallrepetitorium

Prof. Dr. Günter Erbel
Band I Staatsrecht
2., überarbeitete und erweiterte Auflage
1983. XVI, 378 S. kart. DM 29,80
Band II Verwaltungsrecht
2., überarbeitete und erweiterte Auflage
1983. XXV, 683 S. kart. DM 49,50

Bürgerliches Recht

Eine nach Anspruchsgrundlagen geordnete
Darstellung zur Examensvorbereitung
Prof. Dr. Dieter Medicus
12., neubearbeitete Auflage
1984. XV, 581 S. kart. DM 29,80

Recht der Wettbewerbsbeschränkungen

Prof. Dr. Wernhard Möschel
1983. XXXV, 756 S. Ln. DM 56,-

Strafrechtliche Klausurenlehre mit Fallrepetitorium

Prof. Dr. Claus Roxin/Prof. Dr. Bernd Schünemann/Prof. Dr. Bernhard Haffke
4., neubearbeitete und erweiterte Auflage
von *Prof. Dr. Bernd Schünemann*
1982. XIV, 416 S. kart. DM 29,-

Das Strafverfahren

Prof. Dr. Ellen Schlüchter
2., überarbeitete und ergänzte Auflage
1983. L, 987 S. kart. DM 79,-

Handelsrecht

Prof. Dr. Karsten Schmidt
2., unveränderte Auflage
1982. XXXIV, 782 S. Ln. DM 46,-

Gesellschaftsrecht

Prof. Dr. Karsten Schmidt
In Vorbereitung

Völkerrecht

Prof. Dr. Ignaz Seidl-Hobenveldern
5., erweiterte Auflage
1984. XXIV, 467 S. kart. DM 45,-

Strafrecht. Allgemeiner Teil I. Die Straftat

Prof. Dr. Günter Stratenwerth
3., neubearbeitete Auflage
1981. 340 S. kart. DM 29,80

Verwaltungslehre

Prof. Dr. Werner Thieme
4., erw. u. völlig neu bearb. Auflage
1984. XVII, 548 S. kart. DM 52,-

Verwaltungsverfahrenrecht

Prof. Dr. Carl Hermann Ule
Prof. Dr. Hans-Werner Laubinger
3. Aufl. in Vorbereitung

Einführung in das Bürgerliche Recht mit Allgemeinem Teil und Übung

Prof. Dr. Eberhard Wieser
1982. XXXI, 389 S. kart. DM 39,-

Grundzüge des Zivilprozeßrechts

Prof. Dr. Eberhard Wieser, in Vorb.

Kriminologie

Prof. Dr. Ulrich Eisenberg
2., völlig überarb. u. erw. Auflage
1985. XXVI, 1022 S. Pl. DM 178,-

P	IV	Allgemeines Verwaltungsrecht, 4-st. mit 2-st. Arbeitsgemeinschaften	Steiger	Mo 11 - 13, Mi 8 - 10
P/W5	IV	Recht der Europäischen Gemeinschaften, 2-st.	Bruha	Mi 11 - 13
	ab IV	Urheber- und Verlagsrecht, 1-st. (14-tägl.)	Traub	Mo 16 - 18
P/G/W2	VI	Rechtsphilosophie I: Methodenlehre, 2-st.	Kindermann	Mo 16 - 18
P/W6	VI	Wirtschaftsverfassungs- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, 2-st.	Strauch	Mi 16 - 18
P	VI	Bau- und Raumordnungsrecht, 2-st.	Kisker	Di 14 - 16
P	VI	Vertiefung im Öffentl. Recht (Systematischer Kurs Besonderes Verwaltungsrecht), 2-st.	Lange	Di 11 - 13
P	VI	Vertiefung im Strafrecht, 3-st.	Vogler	Do 10 - 13
P	VI	Zivilprozeßrecht II (Zwangsvollstreckung und einstweiliger Rechtsschutz), 2-st.	Wieser	Mi 11 - 13

Vertiefungsvorlesungen im Bürgerlichen Recht:

	VI	Gesetzliche Schuldverhältnisse, 2-st.	Timm	Do 8.30 - 10
	VI	Familienrecht (Vertiefung), 2-st.	Weick	Mi 9 - 11
W 1	VI	Rechtsgeschichte des Mittelalters (Deutsche Rechtsgeschichte u. deutsches Privatrecht), 2-st.	Köbler	Fr 9 - 11
W 1	VI	Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Antike und des Mittelalters, 2-st.	FB 08	
W 2/5 =G	VI	Rechtsphilosophie II: Allgemeine Staatslehre, 2-st.	Kröger	Mo 11 - 13
W 4	VI	Einführung in die Rechtsvergleichung (einschl. Geschichte der Privatrechtssysteme), 2-st.	Weick	Di 9 - 11
W 7	VI	Steuerrecht I, 2-st.	von Zezschwitz	Mi 9 - 11
W 7	VI	Besondere Probleme des Bilanzsteuerrechts, 2-st.	Kramer	Fr 11 - 13
W 7	VI	Bilanzkunde, 1-st.	FB 02	
W 8	VI	Arbeitsgerichtsverfahren, 2-st.	Kissel	Mo 9 - 11
W 8	VI	Sozialrecht I- Sozialhilferecht, 2-st.	Heußner	Mo 11 - 13
W 9	VI	Jugendhilfe- und Jugendstrafrecht, Strafvollzug, 4-st., mit kleinen Exkursionen	Kreuzer	Di 11 - 13, Do 8.30 - 10

Übungen

P	VI	Übung im Bürgerlichen Recht (Zivilrecht) für Anfänger (mit Leistungskontrollen), 2-st.		
		Gruppe A - K	Köbler	Gruppe 1,2 Do 14 - 16 Gruppe 3,4,5,6 Fr 14 - 16 Klausuren Fr 14 - 16
		Gruppe L - Z	Raiser	Mo 14 - 16

P	VI	Übung im Bürgerlichen Recht (Zivilrecht) für Fortgeschrittene, 2-st. Buchst. A - K Buchst. L - Z	Weick Wieser	Do 16 - 18 Do 16 - 18
P	VI	Übung im Strafrecht für Anfänger (Wiederholer), 3-st.	Cramer	Di 14 - 17
P	VI	Übung im Öffentlichen Recht für Anfänger (Wiederholer), 2-st.	Steiger	Mo 15 - 17
P	VI	Übung im Öffentlichen Recht für Fortgeschrittene Buchst. A - K, 2-st. (Klausuren 3-st., 14.30 - 16.45h) Buchst. L - Z, 3-st.	Lange v. Zezschwitz	Mo 15 - 17 Fr 14 - 17
P	VI	Übung im Strafrecht für Fort- geschrittene (Wiederholer), 3-st. Buchst. A - K Buchst. L - Z	Vogler Kadel	Do 16 - 19 Do 16 - 19
P	VI	Übung im Gesellschaftsrecht, 2-st.	Timm	Mi 14 - 16
P	VI	Übung im Arbeitsrecht, 2-st.	Söllner	Di 16 - 18
W 1	VI	Übung in der Rechtsgeschichte (Exegese), 2-st.	Köbler	Do 14 - 16
ab	VI	Klausurenkurs unter examensmäßigen Bedingungen, 7-st. Klausuren, 5-st. Besprechung, 2-st.	Hochschullehrer des Fachbereichs	Sa 8 - 13 Fr 16 - 18

Seminare / Kolloquien

	ab	Öffentlich-rechtliches Seminar, 2-st.	Kisker	Mo 18 - 20
	VI			
	ab	Seminar zum Steuerrecht, 3-st.	v. Zezschwitz	Di 17 - 20
	VI			
		Öffentlich-rechtliches Seminar, 2-st.	Lange	Mo 18 - 20
		Seminar: Erbrecht, 2-st.	Köbler	Mi 16 - 18
W 3	VI	Seminar aus dem Zwangsvollstreckungs- und Insolvenzrecht, 2-st.	Wieser	Mi 14 - 16
		Rechtsvergleichendes Seminar, 2-st.	Weick	Mo 18 - 20
		Seminar zum Gesellschaftsrecht, 2-st.	Raiser	Di 18 - 20
		Kolloquium zur Rechtssoziologie, 2-st.	Raiser	n. V.
		Seminar zum Zivil- und Handelsrecht: Der Unternehmenskauf, 2-st.	Timm	Mi 18 - 20
		Seminar: Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht, 1-st. (14-tägl.)	Traub	Mo 16 - 18
		Seminar für AG-Leiter zur Vorlesung "Schuldrecht", 2-st.	Schapp	Di 18 - 20
W 8	ab	Seminar im Arbeitsrecht, 2-st.	Söllner	Mo 18 - 20
	VI	Arbeitsrechtliches Seminar für Doktoranden unter Beteiligung von Praktikern, 3-st., 14-tägl.	Söllner/Heinze	Do 17 - 20
	ab	Seminar: Zivilprozeß in der Rechts- sprechung des BVerfG, 2-st.	Motsch	Mo 16 - 18
	IV			

	Seminar zum Wirtschaftsstrafrecht, 3-st.	Cramer	n. V.
ab VII	Seminar zum internationalen Strafrecht, 2-st.	Vogler	Mi 18 - 20 (i.d.Räumen der Professur)
	Strafrechtliches Seminar für Doktoranden, 3-st.	Kühl	Blockveranstaltung
W 9 ab VII	Seminar über Kriminologie, 3-st. (14-tägl.)	Kreuzer	Mi 18 - 21
W 9	Kriminologisches Forschungs-/ Praktikerseminar, 3-st. (14-tägl.)	Kreuzer	Di 17 - 19.30
W 9	Seminar: Städtebau und Kriminalität, 2-st.	Kube	Mo 16 - 18
W 9 VI	Seminar über forensische Psychiatrie (juristisch-medizinische Grenzfragen für Juristen und Mediziner mit Demonstrationen), 3-st. (14-tägl.)	Cramer, Kreuzer, Schumacher, Schewe	Do 17 - 20 (Hörsaal Psychiatrie, FB 23, Am Steeg 22)

Informatik-Grundveranstaltungen für Hörer aller Fachbereiche — Seite 40

Fachbereich 02 — Wirtschaftswissenschaften

I. Veranstaltungsart:

V = Vorlesung, AG = Arbeitsgemeinschaft, Ü = Übung,
S = Seminar, K = Kolloquium

II. Studienphase:

G = Grundstudium, Hauptstudium: B = Breitenstudium,
T = Tiefenstudium

D = Doktorandenstudium

Die Veranstaltungen des Grund- und Breitenstudiums (G + B)
sind grundsätzlich Pflichtveranstaltungen;

die Veranstaltungen im Tiefenstudium (T) sind
Wahlpflichtveranstaltungen

III. Veranstaltung mit Semesterangabe (...)

IV. Name des Lehrenden

V. Veranstaltungsorte und -zeit:

Licher Straße 62, 64, 66, 68 (s. besondere Aushänge im Gebäude Licher Straße 68)


VI. Vorlesungsbeginn: 7. 4. 1986


V/Ü	G	Betriebswirtschaftliches Rechnungswesen I/II (I)	Wendler	Di 14-16, 2 st. Mi 15-17, 2 st.
V	G	Privatrecht II (I/II)	Timm	Do 10-12, 2 st.
V	G	Öffentliches Recht I (II)	Lange	Fr 10-12, 2 st.
V	G	Mathematik II (II)	Rinne	Mo 8-10, 2 st.
V	G	Statistik II (II)	Rinne und Mitarbeiter	Fr 8-10, 2 st.
V	G	Makroökonomische Theorie (II)	Petersen	Mo 12-13, 1 st. Mi 8-10, 2 st.
V	G	Einführung in die Entwicklungspolitik (III/IV) f. Nebenfachstudenten sowie Ausländer mit dem Ersatzfach Entwicklungsländer	Hemmer	Di 8-9.30, 2 st.
V/Ü	G	Einführung in die Absatzwirtschaft (III/IV) mit begleitenden Übungen	Alewell und Mitarbeiter	Mo 11-13, 2 st.
V	G	Grundlagen der Wirtschaftspolitik (IV)	Demmler	Mi 10-11, 1 st. Do 11-13, 2 st.
V	G	Bilanzen (ab IV)	Selchert	Do 14-16, 2 st.
V	G	Wirtschaftsstatistik (IV)	Rodiek	Mi 9-10, 1 st.
V	G	Statistik IV (IV) Plenar	Rodiek	Mo 16-18, 2 st. Mi 16-18, 2 st.
V/Ü	G	Statistik in BASIC Plenar Übung	Rodiek	Di 12-14, 2 st. Di 16-18, 2 st.
Ü	G	Übungen zur Makroökonomischen Theorie (II) in Gruppen	Petersen und Mitarbeiter	Di 9-11, 2 st. Do 8-10, 2 st. Do 14-16, 2 st.
Ü	G	EDV-Übungen: BASIC I/II (II)	Weber, Gleiniger, Bretthauer	Di 11-12, 1 st. jeweils
Ü	G	EDV-Übungen: FORTRAN I (II)	Weber, Gleiniger	Mo 11-12, 1 st.
Ü	G	Übungen zur Kostenrechnung (IV)	Weber	Di 8-9.30, 2 st. Di 9.30-11, 2 st.
Ü	G	PC-Blockseminar (IV)	Weber, Bretthauer	s. bes. Ankündigung
Ü	G	Übungen zur Finanzierungs-Investitions-Theorie (IV) in Gruppen jew. 1 st.	Uhlir	Do 9-11, 2 st.



Von Anfang an dabei: ein Girokonto bei der Sparkasse.

Wer studiert, braucht Geld – klarer Fall. Und daß man fürs Geld ein Girokonto braucht, ist auch klar. Denn BAföG bekommt man grundsätzlich nur bargeldlos – genauso wie man erwartet, daß Miete, Strom und andere Rechnungen bargeldlos bezahlt werden. Mit einem Girokonto bei der Sparkasse hat man das alles schnell im Griff. Eurocheque

und eurocheque-Karte ermöglichen den bargeldlosen Einkauf und die Selbstbedienung am Geldautomaten. Auch bei einem Wechsel des Studienortes ist eine Sparkasse mit Geldautomat immer in der Nähe. Ums kurz zu machen: Das -Girokonto ist ein idealer Wegbegleiter durch das Studium. Und auch für die Jahre danach.

Sprechen Sie mit unserem Geldberater über die vielen Vorteile des -Girokontos.

Wenn's um Geld geht – Sparkasse



Ü	G	Übung zu Lineare Optimierung	Türschmann	Mi 11-12, 1 st.
Ü	G	EDV-Übungen: BASIC III Strukturierte Programmierung	Türschmann	Mi 13-15, 2 st.
Ü	G	EDV-Übungen: COBOL III	Türschmann	Mi 15-16, 1 st.
Ü	G	Wirtschaftsenglisch (III) in Gruppen, jeweils 2 st.	McCall	s. besonderen Aushang
Ü	G	Übungen zur Allgemeinen Betriebswirt- schaftslehre (ab III) in Gruppen	Ludwig	Mi 9-11, 2 st. Mi 11-13, 2 st. Mi 13-15, 2 st.
Ü	G	Übungen zu Grundlagen der Wirtschafts- politik (IV)	Demmler	Di 14-16, 2 st. Di 16-18, 2 st.
Ü	G	Übungen zur Wirtschaftsstatistik (IV) in Gruppen	Rodiek	Mo 10-11, 1 st. Mo 13-14, 1 st. Mo 14-15, 1 st. Mo 15-16, 1 st.
	G	Besprechung der Übungen (IV)	Rodiek	Mi 8-9, 1 st.
Tu	G	Mathematik II (II) in Gruppen	Rinne und Mitarbeiter	Mi 13-14, 1 st.
Tu	G	Statistik II (II) in Gruppen	Rinne und Mitarbeiter	Mi 14-15, 1 st.
V	B	Entscheidungstheorie (VI)	Rinne	Mo 10-12, 2 st.
V	B	Ökonometrie I (VI)	Rinne	Fr 10-12, 2 st.
V	B	Finanzwissenschaft II (VI)	Bohnet	Di 10-12, 2 st.
V	B	Betriebsinformatik	Türschmann	Mi 8-10, 2 st.
V	B	Geld, Kredit und Währung (ab VI)	N.N.	Di 8-10, 2 st.
V	B	Absatzwirtschaft/Marketing (V/VI)	Alewell	Mi 15-16.30, 2 st.
V	B	Personalwirtschaft (ab VI)	Krüger	Fr 8.30-10, 2 st.
V	B	Wirtschaftspolitik (VI)	Luckenbach	Do 8-10, 2 st.
V	B	Unternehmenszusammenschlüsse (ab VI)	Pausenberger	Do 10-12, 2 st.
V	B	Wachstum und Entwicklung (VI)	Hemmer	Mi 10.30-12, 2 st.
V	B/T	Wettbewerbspolitik (ab V)	Aberle	Di 10-12, 2 st.
Ü	B	Übungen zur Finanzwirtschaft (IV) in Gruppen jew. 1 st.	Uhlir	Do 14-16, 2 st.
Ü	B	Übung zur Finanzwissenschaft II (VI) in 2 Gruppen	Bohnet und Mitarbeiter	Di 14-16, 2 st.
Ü	B	Wiederholungsübung zur Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre (ab V) für Nebenfachstudenten	Ludwig	Di 11-13, 2 st.
Ü	B	Wiederholungsübung zur Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre (ab V) für Nebenfachstudenten (Polytechnik)	Ludwig	Di 15-17, 2 st.
Ü	B	Übung zur Unternehmungspolitik und -planung anhand eines Unternehmungs- planspiels UB 5/1 (ab V) in 4 Gruppen, 2 st.	Ludwig	Di/Mi, Zeit nach Vereinbarung
S	B	BWL-Seminar (VI)	Weber	Mo 18-20, 2 st.
S	B/T	Wettbewerbspolitisches Fallseminar(ab V)	Aberle	Mo 14-16, 2 st.
S/K	B	Spezialprobleme des Versicherungswesens (ab V)	Pflug	Mi 13.30-15, 2 st., 14-täg.



Das Tor des Monats oder die elektro-
nische Datenverarbeitung haben viel
mit der Magnetaufzeichnung zu tun.
Und viel mit der BASF. Denn bei uns
wurde vor 50 Jahren das erste
Magnetband entwickelt. Wie kaum
eine andere Erfindung wurde diese
als Tonband, als Audiokassette, als
Datenträger und als Videokassette
zum Allgemeingut.

Das Magnetband ist aber nur ein
Beispiel für die Ideen unserer Erfin-
der. **Ideen, die dem Menschen
nutzen und die das Leben
abwechslungsreicher machen.**

An ihrer Umsetzung arbeiten bei uns
Naturwissenschaftler, Ingenieure und
Wirtschaftswissenschaftler Hand in
Hand.

Wenn Sie mehr über Ihre beruflichen
Möglichkeiten als Diplom-Kaufmann
oder Diplom-Volkswirt in der BASF
wissen möchten, rufen Sie uns unter
(0621) 60-92466 an. Oder schreiben
Sie an:

BASF Aktiengesellschaft
Personalwesen
6700 Ludwigshafen

BASF

V	T	Wertpapieranalyse (VI)	Uhlir	Di 10-12, 2 st.
V	T/B	Gesamtwirtschaftliche Verkehrsplanung (ab V) 'Regionalwissenschaft IV'	Aberle	Mo 10-12, 2 st.
V	T	OR IV: Simulation (ab VI)	Weber	Mo 14-16, 2 st.
V	T	Aktuelle Probleme der Unternehmensführung (ab VI)	Willers	Fr 11-13, 2 st. 14-täg.
V	T	Theorie und Vergleich der Wirtschaftssysteme (VI)	Bohnet	Mo 16-18, 2 st.
V	T	Spezialfragen der Preistheorie (ab VI)	Demmler	Mo 12-13, 1 st. Di 12-13, 1 st. Do 15-16, 1 st.
V	T	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre IIB (ab VI)	Selchert	Fr 14-16, 2 st.
V	T	Geld, Kredit, Währung I (ab VI)	N.N.	Mo 14-16, 2 st.
V	T	Geld, Kredit, Währung II (ab VI)	N.N.	Di 13-15, 2 st.
V	T	Absatzwirtschaftl. Spezialprobleme III (Distributation) (VII/VIII)	Alewell	Mi 16.30-18, 2 st.
V	T	Wirtschaftsprobleme der Entwicklungsländer II (ab VI)	Hemmer	Di 15-18, 3 st.
V	T	Internationale Unternehmungen I (ab V)	Pausenberger	Mi 10-12, 2 st.
V	T	Internationales Rechnungswesen (ab VI)	Pausenberger	Mo 10-12, 2 st.
V	T	Internationale Wirtschaftsbeziehungen II: Spezialprobleme der Theorie internationaler Wirtschaftsbeziehungen (VI)	Luckenbach	Mi 8-10, 2 st.
V	T	Strategische Unternehmensführung (ab VI)	Krüger	Do 14-16, 2 st.
V	T	Qualität und Zuverlässigkeit II (VI)	Rinne	Mo 12-14, 2 st.
V	T	Zeitreihen und Prognose II (VI)	Rinne	Fr 14-16, 2 st.
V	T	Finanzwissenschaft IV: Öffentl. Ausgaben, Staatsverschuldung und Finanzgleichgewicht (VIII)	Petersen	Mo 10-12, 2 st.
V	T	Finanzwissenschaft V, Teil 2: Finanz- und Sozialpolitik(VIII)	Petersen	Mi 10-12, 2 st.
V	T	Systeme unternehmensinterner Überwachung (ab VI)	Freiling	Mi 15-16.30, 2 st. 14-täg.
Ü	T	Praktische Fälle zur Organisation und Führung (ab VI)	Krüger	Do 8.30-11, 3 st.
Ü	T	Übungen zur Finanzwirtschaft (VI)	Uhlir	Di 14-15.30, 2 st.
S	T	Seminar zur Finanzwirtschaft (VI)	Uhlir	Do 11-13, 2 st.
S	T	OR V: Seminar (ab VI)	Weber	Mo 16-18, 2 st.
S	T	Seminar zur Finanzwissenschaft (ab VI)	Bohnet	Mi 10-12, 2 st.
S	T	Seminar für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (ab VI)	Selchert	Do 16-18, 2 st.
S	T	Seminar für Revisions- und Treuhandwesen (ab VI)	Selchert	Fr 16-18, 2 st.
S	T	Geld, Kredit und Währung (ab VI)	N.N.	Mo 18-20, 2 st.
S	T	Seminar über Entwicklungsländer (ab VI)	Hemmer	Di 18-20, 2 st.

S	T	Seminar über internationale Wirtschaftsbeziehungen (ab VI)	Luckenbach	Di 16-18, 2 st.
S	T	Internationale Unternehmungen (ab VI)	Pausenberger	Mo 16-18, 2 st.
S	T	Finanzwissenschaftliches Seminar (ab VI)	Petersen	Mo 16-18, 2 st.
K	T	Kolloquium über internationale Wirtschaftsbeziehungen (ab VII)	Luckenbach	Do 16-18, 2 st., 14-täg.
K	T	Praktische Probleme der Entwicklungspolitik (abVI)	Hammel	Mo 18-20, 2 st.
V	T	Entwicklungstendenzen der Informationsverarbeitung in Kreditinstituten (ab VI)	Sokolowsky	Di 17.30-19, 2 st. 14-täg.
S	D	Doktoranden-Seminar	Bohnet	Mo 14-16, 2 st. 14-täg.
S	D	Doktorandenseminar	Aberle	Zeit nach Vereinbarung 2 st., 14-täg.
S	D	Internationale Unternehmungen	Pausenberger	2 st., 14-täg.
S	D	Doktorandenseminar	Krüger	2 st., Zeit nach Vereinbarung
S	D	Doktorandenseminar	Alewell	Zeit nach Vereinbarung
V		Mikroökonomische Theorie für Nebenfachstudenten	Müller	Mi 11-13, 2 st.
Ü		Übungen zur Mikroökonomischen Theorie für Nebenfachstudenten	Müller und Mitarbeiter	Mo 14-16, 2 st. Di 14-16, 2 st. Di 16-18, 2 st.
V		Einführung in die Volkswirtschaftslehre für Juristen	Müller	Do 11-13, 2 st.
V		Wirtschaftspolitik für Nebenfachstudenten	Müller	Do 16-18, 2 st.

Informatik-Grundveranstaltungen für Hörer aller Fachbereiche — Seite 40

Fachbereich 03 — Gesellschaftswissenschaften

Lehrveranstaltungen für Politikwissenschaft

Lehrveranstaltungen für Soziologie

Lehrveranstaltungen für Didaktik der Gesellschaftswissenschaften

- I Veranstaltungsart:
 P=Pflichtveranstaltung, WP=Wahlpflichtveranstaltung,
 WV= Wahlvertiefungsveranstaltung, O= Übung, L= Lehrauftrags-
 veranstaltung/Vertretung unter Vorbehalt der Genehmigung
- II Studienphase/Semester
 GS = Grundstudium; HS = Hauptstudium
- III Veranstaltung mit Angabe des Studiengangs u. Semesterangabe:
 HF = Hauptfach (Mag./Prom., Diplom, L3) L1= Lehramt an Grundschulen
 NF = Nebenfach/Studienelement (Mag./Prom., Diplom, L3) L2= Lehramt an Haupt- u. Realschulen
 WF = Wahlfach Sozialkunde (L1,L2,L5) L3= Lehramt an Gymnasien
 GW = Grundwissenschaften (L1,L2,L5) L5= Lehramt an Sonderschulen
- Hinweis für Zugang für Studenten aus anderen Disziplinen:
 WiWi = Wirtschaftswissenschaften, PolyT/A = Polytechnik/Arbeitslehre
- IV Name der/des Lehrenden
- V Vorlesungsbeginn 1. Woche des Semesters

Institut für Politikwissenschaft

WP/ WV	GS HS	Ökonomie und Geschichte - Entwicklung eines neuzeitlichen Handlungsparadigmas HF,NF,WV (ab 1. Semester) (Vorlesung)	Brinkmann	Di 10 - 11	1 st
P	GS	Sozialisation u. Herrschaft L1,L2,L5 (ab 1. Semester) (Einführungsveranstaltung für Grundwissenschaften)	Christinidis Christinidis	Fr 14.15-16.30 Fr 17.00-19.15	3 st 3 st
P	GS	Einführung in das Sozialwissenschaft- liche Studium HF,NF,WV (1. Semester) (einsemestrige Einführungsver- anstaltung)	Fritzsche	Mo 9 - 12	3 st
P	GS	Einführung in das Sozialwissenschaft- liche Studium Teil II HF,NF,WV (2. Semester)	EiBel m. Tutoren	Do 14 - 18	4 st
P	GS	Das politische und gesellschaftliche System der BRD HF,NF,WV (ab 1. Semester) (Grundarbeitskreis)	N.N.	Zeit w.n. bekanntgegeben	3 st
P	GS	Einführung in die Politische Theorie HF,NF,WV (2.u.3.Sem.; Dipl.ab 1.Sem.) (Grundarbeitskreis)	Kröger	Di 9 - 12	3 st
P	GS	Einführung in die Politische Ökonomie HF,NF,WV,PolyT/A (3.u.4.Sem.;Dipl.ab 2. Sem.) (Grundarbeitskreis)	EiBel	Di 16 - 19	3 st
P	GS	Einführung in die Internationalen Be- ziehungen Teil I HF,NF,WV,WiWi (3.u.4.Sem.; Dipl. ab 2. Sem.) (Grundarbeitskreis)	N.N.	Zeit w.n. bekanntgegeben	2 st
P	GS	Einführung in die Internationalen Beziehungen Teil II HF,NF,WV,WiWi (4. Semester) (Grundarbeitskreis)	Erb	Fr 14 - 16	2 st
P/ WP/WV	GS	Arbeiterbewegung im Kaiserreich (1871-1914) unter besonderer Berück- sichtigung der Situation der arbeiten- den Frauen HF,NF,WV, GW (ab 2. Sem.; Dipl. ab 1. Sem.) Proseminar u. Seminar für Grundwissenschaften)	Dörr	Fr 9 - 12	3 st

P/ WV (L)	HS	Einführung in die EDV für Sozial- wissenschaftler II (Soz./Pol.) HF,NF,Wf (ab 5. Semester) (Übung)	N.N.	Zeit w.n. bekanntgegeben	2 st
P/WV	HS	Statistik II (Soz./Pol.) HF,NF,Wf (ab 5. Sem.) (Übung)	Schmidt	Do 9 - 11	2 st
P/ WP/WV	GS	Wege in die neunziger Jahre - Analyse politischer Zukunftsentwürfe (bezogen auf Biedenkopf, Späth, Lafontaine, Meyer-Abich, Glote) HF,NF,Wf,GW (ab 2. Sem.; Dipl. ab 1. Sem.) (Proseminar u. Seminar für Grundwissenschaften)	Brinkmann	Di 11 - 13	2 st
P/ WP/WV (L)	GS	Arbeitslosigkeit als Problem kommunaler Politik (ab 2. Semester) HF,NF,Wf,GW, PolyT/A (Proseminar u. Seminar für Grundwissenschaften)	Bullmann	Di 11 - 13	2 st
P/ WP/WV (L)	GS	Soziale Lage der Frauen in der Bundes- republik Deutschland HF,NF,Wf,GW (ab 2. Sem.) PolyT/A (Proseminar u. Seminar für Grundwissenschaften)	Gotthardt	Mo 16 - 20 14-tägl.; 4-st.	2 st
P/ WP/WV	GS	Staatstheorien in der Zeit der Weimarer Republik HF,NF,Wf,GW (ab 2. Sem.; Dipl. ab 1. Sem.) (Proseminar u. Seminar für Grundwissenschaften)	Kröger	Di 16 - 18	2 st
P/ WP/WV	GS	Parlamentarische Demokratie - Theorie und Praxis HF,NF,Wf,GW (ab 2. Sem.; Dipl. ab 1. Sem.) (Proseminar u. Seminar für Grundwissenschaften)	Neumann	Mo 9 - 11	2 st
P/ WP/WV (L)	HS	Kommunale Planungsverfahren HF,NF,Wf, PolyT/A (WF ab 4. Sem.; HF ab 5. Sem.) (Seminar)	Brinkmann	Di 14 - 16	2 st
P/ WP/WV (L)	HS	Die Faschismusanalysen in der Kritischen Theorie HF,NF,Wf (WF ab 4. Sem.; HF ab 5. Sem.) (Seminar zum Erwerb des Pflichtscheins für Faschismustheorien)	Brinkmann	Mo 10 - 13	3 st
P/ WP/WV	HS	Staatstheorien HF,NF,Wf (WF ab 4. Sem.; HF ab 5. Sem.) (Seminar)	Christinidis	Do 14 - 16	2 st
P/ WP/WV	HS	Michel Foucault: Überwachen und strafen HF,NF,Wf (WF ab 4. Sem.; HF ab 5. Sem.) (Seminar)	Christinidis	Do 16 - 19	3 st
WP/WV	HS	Colloquium zu Themen der Politischen Theorie HF,NF,Wf (WF ab 4. Sem.; HF ab 5. Sem.)	Christinidis	Zt. n.Vereinb.	1 st
P/ WP/WV (L)	HS	Realistisches und fundamentalistisches Politikverständnis: Die Revisionismus- debatte in der deutschen Sozialdemokra- tie und die Auseinandersetzungen zwi- schen Realisten u. Fundamentalisten in der Partei der Grünen - eine verglei- chende Analyse HF,NF,Wf (WF ab 4. Sem.; HF ab 5. Sem.) (Seminar)	Heimann	Mi 14 - 18 (14-tägl.; 4 st)	2 st
P/ WP/WV	HS	Wesen und Grenzen der Verfassungsge- richtsbarkeit HF,NF,Wf, StE Öffentl. Recht (WF ab 4. Sem.; HF ab 5. Sem.) (Seminar)	Kröger	Mo 16 - 18	2 st

3

P/ WP/WV	HS	Konservative Staatstheorien in Deutschland (20. Jh.) HF,NF,WF (WF ab 4. Sem.; HF ab 5. Sem.) (Seminar)	Fritzsche	Mo 14 - 16	2 st
P/ WP/WV	HS	Die Programmdiskussion in der SPD HF,NF,WF (WF ab 4. Sem.; HF ab 5. Sem.) (Seminar)	Dörr	Do 9 - 11	2 st
P/ WP/WV	HS	Entstehung des Ostblocks HF,NF,WF,WiWi (WF ab 4. Sem.; HF ab 5. Sem.) (Seminar)	Erb	Fr 9 - 11	2 st
P/ WP/WV	HS	Geschichte der Europa-Idee HF,NF,WF, WiWi (WF ab 4. Sem.; HF ab 5. Sem.) (Seminar)	Erb	Do 14 - 16	2 st
WV	HS	Examenscolloquium	Dörr	Do 11 - 13	2 st
WV	HS	Examenscolloquium	Erb	Do 16 - 18	2 st
WV	HS	Examenscolloquium	Kröger	Mo 18 - 20 (14-tägl.; 2 st)	1 st
WV	HS	Examenscolloquium	Schmidt	Do 19 - 21 (14-tägl.; 2 st)	1 st
WV	HS	Doktorandencolloquium	Neumann	n. Vereinh. (14-tägl.; 2 st)	1 st
WV	HS	Doktorandencolloquium	Erb	n. Vereinh. (14-tägl.; 2 st)	1 st

Institut für Didaktik der Gesellschaftswissenschaften

P	GS	Einführung in Theorie und Didaktik der politischen Bildung II (Schwerpunkt: Didaktik der Wirtschaftslehre) L1, L2, L3, L5, HF, NF ab 2. Semester (Vorlesung)	Henning	Di 9 - 11	2 st
P	GS	Übung I zur Vorlesung 'Einführung in Theorie und Didaktik der politischen Bildung II ...' L1, L2, L3, L5, HF, NF ab 2. Semester (Übung)	Fischer	Fr 9 - 11	2 st
P	GS	Übung II zur Vorlesung 'Einführung in Theorie und Didaktik der politischen Bildung II ...' L1, L2, L3, L5, HF, NF ab 2. Semester (Übung)	Fischer	Fr 11 - 13	2 st
WP	HS	Menschenrechte als Problem politisch-historischen Lernens in der Schule L1, L2, L3, L5, HF, NF ab 3. Semester (Proseminar)	Fischer	Do 9 - 11	2 st
WP	HS	Zur Integration von gesellschaftswissenschaftlichen und naturwissenschaftlichen Aspekten im Sachunterricht der Grundschule L1 ab 3. Semester (Proseminar)	George	Mo 9 - 11	2 st
WP (L)	HS	Politische Bildung in der Sonderschule L5 ab 3. Semester (Proseminar)	Jörissen	Zeit wird noch bekanntgegeben	2 st
WP (L)	HS	Die "Anstrengung des Begriffs" und die "Macht der Gefühle". Rationalität und Emotionalität in der politischen Bildung L1, L2, L3, HF, NF ab 3. Semester (Proseminar)	Sander	Do 11 - 13	2 st
WP (L)	HS	Kommunalpolitik als Gegenstand des politischen Unterrichts L2, L3, L5, HF, NF ab 3. Semester (Proseminar)	Zitzlaff	Mo 14 - 15.30	2 st

WP	HS	Neo-Konservatismus und politische Didaktik L1, L2, L3, L5, HF, NF ab 4./5. Semester (Seminar und Colloquium)	Fischer	Do 14 - 16	2 st
WP	HS	Anwendungssysteme und individuelle und gesellschaftliche Auswirkungen der Neuen Technologien L1, L2, L3, L5, HF, NF ab 3. Semester (Seminar und Colloquium)	George	Di 15 - 17	2 st
P	GS	Nachbereitende Veranstaltung zum Fachpraktikum Sozialkunde L2, L3 ab 4. Semester (Proseminar)	George	nach Vereinbarung	3 st
WV	HS	Examenscolloquium siehe Seminar "Neo-konservatismus und politische Didaktik"	Fischer		
WV	HS	Examenscolloquium siehe Seminar "Anwendungssysteme und individuelle und gesellschaftliche Auswirkungen der Neuen Technologien"	George		

Institut für Soziologie

WP	GS	Einführung in die Soziologie HF,NF,Wf,GW,WiWi,Jur.,Geogr. (Einführungsveranstaltung)	Giesen	Di 14 - 16	2 st
WP	GS	Einführung in die Soziologie der Erziehung NF,Wf,GW (Einführungsveranstaltung)	Becker	Do 14 - 18	4 st
WP	GS	Entwicklungstheorien und Entwicklungsstrategien (Proseminar) HF,NF,Wf,Geogr.,WiWi	Dirmoser +	Mo 14 - 16	2 st
WP	GS	Soziale Bewegungen HF,NF,Wf,GW,WiWi,Jur.,Geogr. (Proseminar)	Giesen	Do 11 - 13	2 st
WP	GS	Hunger in der Dritten Welt - Analyse eines politischen, ökonomischen, sozialen u. humanitären Problems HF,NF,Wf,WiWi (Proseminar) GW	Kärner +	Di 9 - 11	2 st
WP	GS	Bildungsmaßnahmen im Zuge der Arbeitslosigkeit (Proseminar) HF,NF,Wf,GW,Polyt.	Polkowski +	Do 16 - 18	2 st
WP	GS	Hermeneutische Methoden der Dateninterpretation (Proseminar) HF,NF,Wf,GW	Schneider +	Di 11 - 13	2 st
WP	HS	Ausgewählte theoretische Texte Wf,GW (Seminar) (nur für Examenskandidaten)	Becker	Mi 11 - 13	2 st
WP	HS	Ausgewählte Texte zur Soziologie der Gruppe (Seminar) Wf,GW	Becker	Do 11 - 13	2 st
WP	HS	Altersgruppen und Gesellschaft NF,Wf,GW (Seminar)	Becker	Di 16 - 18	2 st
WP	HS	Jugend und Kirche Wf,GW (Seminar)	Becker	Di 18 - 20	2 st
WP	HS	Theorie sozialen Wandels und gesellschaftliche Entwicklung HF,NF,Wf,GW,WiWi (Seminar)	Giesen	Do 14 - 16	2 st
WP	HS	Soziologie/Psychiatrie: Kränkende Migration und Integration? Soziologische und klinische Beiträge zur Kontroverse um eine spezifische Anfälligkeit für psychische Erkrankungen bei ethnischen Minderheiten in der BRD (Mitwirkung von Betroffenen) HF,NF,Wf (Seminar)	Groß/ Tzavaras	Di 18 - 20	2 st
WP	HS	Intimität und Autonomie: Soziologische und psychoanalytische Aspekte der Problematik von Bindung und Lösung ... HF,NF,Wf,GW,Jur. (Seminar)	Groß	Di 11 - 13	2 st

WP WV	HS	Textseminar: J.Habermas, Theorie kommunikativen Handelns, Teil 2 HF,NF,WF (Seminar)	Krüger	Fr 9 - 11	2 st
WP WV	HS	Foucault-Rezeption in der 'Frankfurter Schule' HF,NF,WF (Seminar)	Krüger	Fr 11 - 13	2 st
WP WV	HS	Normal und Anormal. Zu Korrespondenzen und Unterscheidungen der beiden Begriffe in Soziologie u. Psychoanalyse HF,NF,WF (Seminar)	Krüger	Fr 14 - 16	2 st
WP WV	HS	Weiblichkeit. Zur Kritik einer Kategorie HF,NF,WF,GW (Seminar)	Ostner +	Blockveranstaltung Vorbespr.: 14.4.86, 16.00 Uhr	
WP WV	HS	Ausgewählte Probleme der Familienforschung HF,NF,WF (Seminar)	Rupp	Di 9 - 11	2 st
WP WV	HS	Der Weltsystem-Ansatz HF,NF,WF, WiWi, Jur., Geogr. (Seminar)	Schmidt- Relenberg	Di 10 - 12	2 st
WP WV	HS	Empirisches Praktikum zur Stadtsoziologie II HF,NF,WF (Seminar)	Schmidt- Relenberg	Di 16 - 18	2 st
WP WV	HS	Lateinamerikaforschung HF,NF (Seminar)	Schmidt- Relenberg	Di 14 - 16	2 st
WP WV	HS	Empirische Analysen zum Weltsystemansatz HF,NF,WF,GW,WiWi, Geogr., Jur. (Seminar)	Wiese +	Mo 13 - 15	2 st
WP WV	HS	Marx und Weber HF,NF,WF (Seminar)	Reimann	Di 10 - 13	3 st
WP WV	HS	Der Nationalsozialismus im Blickfeld zeitgenössischer Analysen HF,NF,WF,GW, Jur. (Seminar)	Reimann	Di 14 - 16	2 st
WP WV	HS	Projektseminar: Zur sozialen und politischen Geschichte Gießens (pers.Anmeldung erforderlich)	Reimann	Zt. nach Vereinb.	4 st
WV	HS	Examens- u. Doktorandenkolloquium	Gronemeyer	Do 18 - 20	2 st
WV	HS	Examens- u. Doktorandenkolloquium	Groß	Zt. nach Vereinbarung	
WV	HS	Examenskolloquium	Giesen	Zt. nach Vereinbarung	2 st
WV	HS	Examenskolloquium	Krüger	Mi 16 - 18	2 st
WV	HS	Forschungskolloquium	Rupp	Di., nach Vereinbarung	2 st
WV	HS	Examens- u. Doktorandenkolloquium	Schmidt- Relenberg	Di., im 14-tägigen Wechsel	1 st
+ unter Vorbehalt der Genehmigung					

Fachbereich 04 – Erziehungswissenschaften

4

Veranstaltungsart

- V = Vorlesung
- S = Seminar
- OS = Oberseminar
- EF = Einführende Veranstaltung
- O = Übung
- KO = Kolloquium
- PR = Praktikum
- HO = Hospitation
- EX = Exkursion

Angabe des Studienganges

- L1 = Lehramt an Grundschulen
- L2 = Lehramt an Haupt- und Realschulen (P/AL = Fach Polytechnik/Arbeitslehre)
- L3 = Lehramt an Gymnasien
- L4 = Lehramt an berufsbildenden Schulen
- L5 = Lehramt an Sonderschulen
- L = alle Lehrämter
- HF = Hauptfach (Magister/Diplom)
- NF = Nebenfach (WF = Wahlfach f. Dipl.-Ök., Dipl.-oec.troph., Dipl.-agr.ing.)

Veranstaltungstitel

Name des Lehrenden

Veranstaltungszeit und Veranstaltungsort

Veranstaltungsbeginn

Zuordnung zu den Studienordnungen

Das Studium der Erziehungswissenschaft gliedert sich in folgende Bereiche:

1. Erziehungswissenschaft I (EW I) = Grundstudium
2. Erziehungswissenschaft II, (EW II) = Hauptstudium
3. Exkursionen und Praktika 1)

Studienbereiche	Studiengänge						
	HF	NF ²⁾	L1 ³⁾	L2 ³⁾	L3 ³⁾	L4 ⁴⁾	L5
EW I,1 = Einführung in die Erziehungswissenschaft	x	x	x	x	x	x	x
EW I,2 = Pädagogische Berufe	x	x			x	x	x
EW I,3 = Wirklichkeitsbereiche der Erziehung und Bildung	x	x	x ⁶⁾	x ⁶⁾			x
EW I,4 = Theorien der Erziehung und Bildung	x	x	x ⁶⁾	x ⁶⁾			x
EW I,5 = Theorien des Lehrens und Lernens	x	x			x	x	x
EW I,6 = Probleme der Erziehung und Bildung in geschichtlicher und vergleichender Sicht	x	x	6)	6)			x
EW I,7 = Wissenschaftstheorie und Methodologie	x	x					x
=====							
EW II,1 = Schule	x						x
EW II,2 = Erwachsenenbildung	x						x
EW II,3 = Berufliches Ausbildungswesen	x					x ⁴⁾	
EW II,4 = Heil- und Sonderpädagogik	x						x
EW II,5 = Vergleichende Erziehungswissenschaft	x						x
EW II,6 = Pädagogik der Elementar- und Primarstufe	x		x ⁵⁾				x
EW II,7 = Pädagogische Anthropologie	x						x
EW II,8 = Geschichte der Pädagogik	x						x
EW II,9 = Unterrichtsforschung und Hochschuldidaktik	x						x

- 1) Hier nicht aufgenommen - s. jeweilige Studienordnung.
- 2) 26 von insgesamt 40 SWS können nach freier Wahl aus EW I und/oder EW II belegt werden.
- 3) 4 von insgesamt 10 SWS können nach freier Wahl aus EW I und/oder EW II belegt werden.
- 4) 4 von insgesamt 10 SWS des Teilstudienganges Allgemeine Erziehungswissenschaft können nach freier Wahl aus EW I und/oder EW II belegt werden. Der Teilstudiengang Berufliches Ausbildungswesen (EW II,3) umfaßt gleichfalls 10 SWS.
- 5) Allgemeine Grundschuldidaktik ist im Umfang von 16 SWS zu studieren.
- 6) Eine Wahlpflichtveranstaltung mit Leistungsnachweis ist in EW I,3 oder in EW I,6, die andere in EW I,4 oder in EW I,5 zu belegen.

Zuordnung zur Zwischenprüfungsordnung vom 14.1.1969 (nur für HF- und NF-Studierende)

ZPO 1 = Erziehungswissenschaft
 ZPO 2 = Geschichte der Pädagogik
 ZPO 3 = Einführung in die empirische Pädagogik
 ZPO 4 = Pädagogische Jugendkunde und Entwicklungslehre
 ZPO 5 = Außerschulische Pädagogik

Einführende Veranstaltungen

EF	L3 L4	Einführung in die Erziehungswissenschaft EW I,1; ZPO 1	Schulz	Mi 8-10, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 005	9.4.
EF	HF NF L	Einführung in die Erziehungswissenschaft EW I,1; ZPO 1	Klinke	Di 9-11, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 221	8.4.

Arbeits-, Berufs- und Wirtschaftspädagogik

	L4 NF WF	Semestereinführungsveranstaltung zum Programm der Arbeits-, Berufs- und Wirtschaftspädagogik (für alle Studierenden der ABW und L4) EW II,3	Bunk/ Mitarbeiter	Mo 12-13, 1 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 030	Nur am 7.4.
V	L4 HF NF WF	Berufsbildungspolitik und Berufsbildungsrecht EW I,3; EW II,3	Bunk	Fr 8-9, 1 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 030	11.4.
V	L4 HF NF WF	Lernplanung in der Berufsausbildung EW I,5; EW II,3	Bunk	Fr 9-11, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 030	11.4.
S	L4 HF NF WF	Neue Methoden in der beruflichen Bildung EW I,5; EW II,3	Bunk	Fr 13-14,30, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 209	11.4.
S	L4 HF NF WF	Betriebliche Berufserziehung - Ausbildung der Ausbilder (insbes. für Studenten des Zusatzfaches und des Studienelementes Arbeits-, Berufs- und Wirtschaftspädagogik innerhalb von Diplom- und Magister-Studiengängen) EW I,5; EW II,3	Stentzel	Di 14-16, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 209	8.4.
S	L4 HF NF WF	Berufliche Grundbildung EW I,5; EW II,3	Rothgängel	Mi 14-16, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 209	9.4.
S	L4 HF NF WF	Computer im Unterricht der Berufsschule EW I,5; EW II,3	Otten	Do 14-16, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 209	10.4.
S	L4 HF NF WF	Probleme der Jugendlichen in der Berufsausbildung EW I,5; EW II,3	Siehlmann	Mi 9-11, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 116	9.4.
S	L4 HF NF WF	Unterricht an beruflichen Schulen (auch Vorbereitung auf das Hospitationspraktikum) EW I,5; EW II,3	Schiller	Mo 16-18, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 116	7.4.
OS	L4 HF NF WF	Ausgewählte Forschungsprojekte der Arbeits-, Berufs- und Wirtschaftspädagogik (Anmeldung erforderlich) EW II,3	Bunk	Mi 9-11, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 109	9.4.
HO	L4 HF NF WF	Berufsschulhospitationspraktikum gem. Prüfungsordnung Planung und Kontrolle EW II,3	Bunk/ Mitarbeiter	Zeit nach Vereinbarung	
EX	L4	Exkursion Berufspädagogische Exkursion EW II,3	Bunk/ Mitarbeiter	gantztägig, Zeit und Ort lt. Aushang	

Bildungsforschung und Pädagogik des Auslands

V	L1	Grundvorlesung: Zur Theorie der Grundschule EW I,3, 5	Klaßen	Fr 8-10, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 216	11.4.
V	L HF NF	Reformschulen in Hessen: Langermanns Stein-Fichte-Schule und Nelsons Landerziehungsheim Walkemühle - mit Kolloquium EW I,4, 6; EW II,1, 8	Helpfenbein	Do 11-13, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 209	10.4.
V	L HF NF	Lernen in der "Primitiv"- und Zivilisationsgesellschaft - mit Kolloquium EW I,5, 6; EW II,1, 7	Helpfenbein	Mi 11-13, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 209	9.4.
V	L HF NF	Janusz Korczak - seine Geschichte und unsere Gegenwart. Mit einer Disputation zwischen Wladislaw BARTOSZEWSKI, Warschau/ Eichstätt und Rafael SCHARF, London am 23. Mai 1986 (siehe auch Sonderankündigung) EW I,4, 6; EW II,5, 8	Dauzenroth/ Bartoszewski, Warschau Scharf, London	Fr 9-11, 2 st. Philosophikum II, Haus A, Raum 109	11.4.
V	L HF NF	Erziehung und Bildung in der Türkei (auch als Einführung in die Vergleichende Erziehungswissenschaft und Auslandspädagogik) EW I,3, 6; EW II,1, 5	Widmann	Di 9-10, 1 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 030	8.4.
V	L HF NF	Pädagogische Aspekte im Leben und Werk Hermann Hesses EW I,4, 6; EW II,7, 8	Widmann	Fr 11-12, 1 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 030	11.4.
S	L HF NF	Erziehungstraditionen im Judentum anhand autobiographischer Dokumente EW II,7	Dauzenroth	Mi 9-11, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 221	9.4.
S	L HF NF	Zur päd. Bedeutung literarischer Utopien - ein Lektüreseminar in einer Gruppe, die ihren eigenen Lernprozeß reflektiert (begrenzte Teilnehmerzahl) EW I,4, 5; EW II,7	Brück	Mi 18-21.15, 4 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 013 Vorbesprechung: Mo 7.4., 14,15 Uhr Phil. II, Haus B, Raum 209	9.4.
S	L1	Unterweisung, Selbsttätigkeit, Kooperation: Momente des Grundschulunterrichts EW I,5; EW II,6, 7	Helpfenbein	Do 9-11, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 209	10.4.
S	L HF NF	Die Kulturtechniken (Lesen, Schreiben, Rechnen) im Verständnis repräsentativer Theorieansätze EW I,5, 7; EW II,1, 7	Helpfenbein	Mi 9-11, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 209	9.4.
S	L3	"Bewußtsein ist alles" - Die Bildungstheorie H. J. Heydorns (1916 - 1974) EW I,4, 6	Klaßen/ Seyfarth- Stubenrauch	Mi 9-11, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 216	9.4.
S	L	Integrative Ansätze der Allgemeinen Didaktik EW I,5	Klaßen/ Seyfarth- Stubenrauch	Mo 11-13, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 221	7.4.
S	L HF NF	Bilingualer Unterricht EW I,5, 6; EW II,1, 5	Abati	Do 14-16, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 216	10.4.
S	L HF NF	Feste und Feiern als Elemente humanen Lebens. - Texte - Theorien - Versuche (mit Kompaktphase) EW II,7	Klaßen	Fr 14-18, 4 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 216	18.4. vierzehn- täglich
S	L	Schule als Ort pädagogischer Erfahrung. Ein Seminar mit Lehrern und Examenssemestern (mit persönlicher Anmeldung). EW I,1, 3	Klaßen/ Bremer	Fr 14-18, 4 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 216	11.4. vierzehn- täglich
S	L HF NF	Das Bildungswesen der Niederlande - Geschichte, Struktur und Reform Kompaktseminar EW I,3, 6; EW II,1, 5	Skiera/ Vreugdenhil	Vorbesprechung und Einführung: Fr 16-20 Philosophikum II, Haus B, Raum 209	18.4.
S	L HF NF	Konzentrationslager und "KZ-Syndrom" als pädagogische Herausforderung - Auschwitz und die Folgen (Reflexionen zum 40. Jahrestag der Befreiung des KZ Auschwitz) EW I,6; EW II,7, 8	Oschlies	Mo 13-16.30, 4 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 209	7.4. vierzehn- täglich

4

S	L1	Texte zur Theorie der Grundschule (im Anschluß an die Grundvorlesung)	Klaßen	Fr 10-12, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 216	11.4.
S	L HF NF	Anthropologie und Erziehung EW II,7	N.N.	Ort und Zeit werden noch bekanntgegeben	
S	L	Probleme der Lehrerbildung im internationalen Vergleich EW I,6; EW II,3	N.N.	Ort und Zeit werden noch bekanntgegeben	
S EX	L HF NF	Die Landerziehungsheime - Geschichte und Gegenwartsbedeutung (mit Exkursi- onen) Teilnehmerzahl begrenzt; Vor Anmeldung unbedingt erforderlich bis 9.4. EW I,3, 6; EW II,1, 8	Widmann	Do 9-11, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 216	10.4.
S EX	L HF NF	Lernort Museum - mit Halbtageskursi- onen zu hessischen Heimatmuseen EW I,2; EW II,2	Dauenroth	Do 8-12, 4 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 221	10.4.
KO		Kolloquium für Doktoranden und Magisterstudenten	Klaßen	Ort und Zeit nach Vereinbarung	
KO	L HF NF	Arzt und Erzieher III - Gespräch zwischen Medizin und Erziehungswissen- schaft	Dauenroth Widmann/ Wolf u.a.	Blockseminar an zwei Samstagen Termine siehe Anschlag	
PR	L HF NF	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und Forschen (Forschungsprak- tikum; evtl. mit Kompaktphase)	Klaßen/ Seyfarth- Stubenrauch	Mo 14-16, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 221	7.4.
PR	L1	Probleme der Grundschulpädagogik - Praktikumsnachbereitendes Seminar	Skiera	Ort und Zeit nach Vereinbarung	

P ä d a g o g i s c h e G r u n d l a g e n - u n d U n t e r r i c h t s f o r s c h u n g

	L HF NF	Einführungsveranstaltung zum Semester- Programm des Instituts (teilw. besonde- re Anmelde- und Teilnahmebedingungen für unsere Seminare lt. Aushang)	Prell/ Hain/ Klinke	Mo 13-14, 1 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 030	nur am 7.4.
V	L HF NF	Die Akademien als Bildungsstätten. Ein Beitrag zur Institutionsgeschichte der Erwachsenenbildung. Teil II EW II,2; ZPO 5	Schulz	Mo 8-9, 1 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 030	7.4.
S	L3 L4	Lehrverhaltenstraining - Lehrertraining: Motivieren und Präsentieren (A) EW I,2, 5; EW II,1	Prell	Mo 10-12, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 013	7.4.
S	L3 L4	Lehrverhaltenstraining - Lehrertraining: Motivieren und Präsentieren (B) EW I,2, 5; EW II,1	Prell	Mo 14-16, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 013	7.4.
S	L HF	Erziehungsstile, Führungsstile, Management EW I,4; EW II,2, 3	Prell	Di 9-11, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 018	8.4.
S	L HF	Schulschwierigkeiten aus pädagogischer und psychologischer Sicht EW I,5; EW II,1	Hain/ Krieger	Di 14-18, 4 st. Philosophikum I, Raum F 9	8.4.
S	L HF NF	Pädagogische Lehr- und Lernmittel EW I,5; EW II,1	Klinke	Do 9-11, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 116	10.4.
OS	HF NF	Erwachsenenqualifizierung durch Direkt- und Fernstudium in der DDR. EW II,2	Schulz	Mo 9-11, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 005	7.4.
KO	HF	MA-Doktorandenkolloquium	Prell	1 st. Zeit und Ort nach Vereinbarung	
KO	L HF NF	Anleitung zum empirisch-wissenschaft- lichen Arbeiten. (Empirische Forschungs- methoden, Versuchsplanung, statistische Beratung für Dr.-, MA, Dipl.- und Staatsexamensarbeiten)	Prell	1 st. Zeit und Ort nach Vereinbarung	
KO	HF	Doktorandenkolloquium	Schulz	Zeit und Ort nach Vereinbarung	

PR	HF Dipl.	Forschungspraktikum	Prell	4 st. Zeit und Ort nach Vereinbarung Philosophikum II, Haus B, Raum 018	
PR	L4	Sozialpädagogisches Praktikum	Prell	Zeit und Ort nach Vereinbarung	
PR	L1	Fachpraktikum in Allgemeiner Grund- schuldidaktik	Schulz	Mo-Fr Ludwig-Uhland-Schule, Gießen, Aulweg 120	17.2.
PR	L1	Nachbereitende Veranstaltung für das Fachpraktikum in Allgemeiner Grund- schuldidaktik	Schulz	Di 8-10, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 005	8.4.
PR	L4	Sozialpädagogisches Praktikum	Schulz	Zeit und Ort nach Vereinbarung	
PR	HF	Erziehungswissenschaftliches Praktikum für Diplomstudenten der Erziehungswis- senschaft im Studienschwerpunkt Erwachsenenbildung EW II,2	Schulz	Zeit und Ort nach Vereinbarung	
EX	L HF NF	Eintagesexkursionen im Zusammenhang mit den Semesterthematiken	Prell/ Hain	Zeit und Ort nach Vereinbarung	
EX	L HF NF	Eintagesexkursionen im Zusammenhang mit den Semesterthematiken	Schulz	Zeit und Ort nach Vereinbarung	
Heil- und Sonderpädagogik					
V	L5 HF	Sonderpädagogische Theorie und Praxis in sozialistischen Ländern EW II,4	Bachmann	Di 8-9, 1 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 101	8.4.
V	L5 HF	Geschichte der Heilpädagogik EW II,4	Bachmann	Di 9-10, 1 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 101	8.4.
V	L5 L1 HF	Motopädagogik EW II,4	Mückenhoff	Mo 12-13, 1 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 109	7.4.
V	L5 L1 HF	Verhaltensauffälligkeiten EW II,4	Mückenhoff	Do 8-9, 1 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 109	10.4.
S	L5 HF	Allgemeine und spezielle Probleme der Heil- und Sonderpädagogik (Veranstaltung besonders für Examenskandidaten) EW II,4	Bachmann	Mo 17-19, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 101	7.4.
S	L5 HF	Grundlagen der Heil- und Sonderpädagogik unter Berücksichtigung der psychoanaly- tischen Pädagogik EW II,4	Bachmann	Di 10-12, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 101	8.4.
S	L5 HF	Die Geragogik als Aufgabenbereich der Heilpädagogik II EW II,4	Bachmann/ Bartel	Mi 9-11, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 101	9.4.
S	L5	Sport bei Geistigbehinderten EW II,4	Mückenhoff	Di 14-16, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 109 und Werkstatt Garbenteich	8.4.
S	L5	Mathematikunterricht in der Schule für Lernbehinderte II EW II,4	Mückenhoff	Do 9-11, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 109	10.4.
S	L5	Didaktische und methodische Einführung in den Unterricht bei Praktisch Bild- baren EW II,4	Mückenhoff	Mo 14-16, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 109	7.4.
S	L5	Grundlagen des Schulrechts für Sonder- schullehrer EW II,4	Perschel	Fr 9-11, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 109	11.4.
KO		Doktorandenkolloquium	Bachmann	Zeit und Ort nach Vereinbarung	

PR	L5	Nachbereitende Veranstaltung für Hauptfachpraktikanten (Lernbehinderte) EW II,4	Bartel	Mo 15-17, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 101	7.4.
PR	L5	Nachbereitende Veranstaltung für Hauptfachpraktikanten (Praktisch Bildbare) EW II,4	Malinka	Mo 9-11, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 109	7.4.

Methodologie und Wissenschaftstheorie

V	L HF NF	Sozialpädagogische und sozialtherapeutische Probleme in der Erwachsenenbildung, dargestellt anhand der Erfahrungen in der Lehre und Praxis des autogenen Trainings und verwandter Verfahren sowie der Lebenshilfe in der Zusammenarbeit mit Volkshochschulen - unter wissenschaftstheoretischer Sicht II EW I,3, 7; EW II,2	Hemberger	Do 14-16, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 018	10.4.
S	L HF NF	Seminar zur Vorlesung "Sozialpädagogische und sozialtherapeutische Probleme ... II" EW I,3, 7; EW II,2	Hemberger	Do 16-18, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 018	10.4.
S	L3 L5 HF NF	Statistik II (mit Klausur) EW I,7	Hemberger	Mi 9-11, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 018	9.4.
S	L HF NF	Beiträge Immanuel Kants zur Pädagogik.II EW I,4, 7; EW II,8	Hemberger	Mi 11-13, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 018	9.4.

Polytechnik/Arbeitslehre und ihre Didaktik

		Semestereinführungsveranstaltung zum Programm der Polytechnik/Arbeitslehre	Beinke	Di 9-11, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 002	nur am 8.4.
S	L4 HF NF	Das System der beruflichen Bildung EW I,4; EW II,2	Beinke/ Wiegand	Mo 16-18, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 002	14.4.
S	L2 L5 HF NF	Berufsvorbereitung für Randgruppen EW I,3; EW II,1	Beinke	Di 16-18, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 109	15.4.
S	L2 L5 HF NF	Didaktik der Polytechnik/Arbeitslehre EW II,1	Beinke	Do 9-11, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 018	10.4.
S	L2 L5	Polytechnik/Arbeitslehre und das Museum als Lernort EW I,3; EW II,1	Wascher	Do 14-16, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 002	10.4.
S	L2 L5 HF NF	Realkontakte im Unterricht der Hauptschule. Didaktisch-methodische Entwürfe und Probleme EW I,3, 5; EW II,1	Wascher	Mo 11-13, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 018	14.4.
S	HF NF	Vorbereitung und Erprobung für das Projekt "Neue Technologien/berufli. Weiterbildung" EW I,2, 3; EW II,2	Korte	Zeit und Ort nach Vereinbarung (s. Aushang)	
S	L2 L5	Grundlagen der Sozioökologie	N.N.	Do 11-12.30, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 109	10.4.
S	L	Aufgaben der Berufsberatung und Funktion der Bundesanstalt für Arbeit	Schaefer	Fr 9-11, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 002	11.4.
S EX	L2 L5 HF NF	Qualifikationsanforderungen und Personalauswahl ausbildender Betriebe mit einer Exkursion	Göbel	Di 11-13, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 116	8.4.

S	L2	Evaluation studentischer Betriebspraktika durch Vorbereitungsveranstaltungen und Berichterstattung EW 1,3	Tielmann	Mo 16-17, 1 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 018	14.4.
PR	L5				
0	L2 L5	Didaktik für den Schwerpunkt Sozioökologie in der P/AI mit praktischen Übungen	Rothmund	Mo 14-16, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 002	14.4.
K0		Kolloquium für Magister- und Dipl. Kandidaten sowie Doktoranden und Lehramtsabsolventen und Beratung	Beinke	Mi 9-11, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 002	16.4.
PR	L2 L5	Praktikumsnachbereitende Veranstaltung	Wascher	Vorbesprechung am Do 16.00 Uhr s. Aushang Philosophikum II, Haus B, Raum 002	10.4.

Die freiwillige Veranstaltung "Sprecherziehung für Lehramtsstudierende ohne Studienfach Deutsch", s. Veranstaltungsangebot Fachbereich 09 Germanistik bzw. des Zentrums für interdisziplinäre Lehr- aufgaben wird empfohlen.

Fachbereich 05 — Kunstpädagogik, Musikwissenschaft, Sportwissenschaft

mit den Wissenschaftlichen Betriebseinheiten

Institut für Kunstpädagogik
Institut für Musikwissenschaft/Musikpädagogik
Institut für Sportwissenschaft

- I Veranstaltungsart:
P = Pflichtveranstaltung, WP = Wahlpflichtveranstaltung, WV = Wahlvertiefungsveranstaltung
- II Studienphase:
GS = Grundstudium, HS = Hauptstudium
- III Veranstaltung mit Angabe des Studienganges:
L1 = Lehramt an Grundschulen
L2 = Lehramt an Haupt- u. Realschulen
L3 = Lehramt an Gymnasien
L5 = Lehramt an Sonderschulen
- FW = Fachwissenschaft
FD = Fachdidaktik
MW = Musikwissenschaft
Mpr = Musikpraxis
KU = Künstlerischer Unterricht
- Mag. = Magister Artium
Dokt. = Doktoranden
AF = für Studierende aller Fachbereiche
- IV Name der Lehrenden
- V Veranstaltungszeiten und -orte:
Kunstpädagogik: Karl Glöckner-Str. 21, Philosophikum II (Phil. II), Haus H
Musikwiss./-päd.: Karl Glöckner-Str. 21, (Phil. II), Haus D
Sportwissenschaft: Kugelberg 62, Hörsaal (HöS), Turnhalle, Gymnastikhalle, Spielhalle, Cafeteria
sowie
Karl Glöckner-Str. 21, (Phil. II), Haus F
- VI Veranstaltungsbeginn:
7. April 1986

Institut für Kunstpädagogik

Fachwissenschaft

WP	GS	Muster und Ornament III - Batik - L1, L2, L5 (Block 2)	Kempfer	Fr 9-13, 4 st Haus H, Raum 118
		(Proseminar + Übung)		
WP	GS	"Kunst heute" - in Galerie, Kunstverein und Museum. Mit Exkursionen zu aktuellen Ausstel- lungen. L1, L2, L5 (Block 3)	Thiele	Do 9-11, 2 st Haus H, Raum 014
		(Proseminar)		
WP	HS	Das soll schön sein? Zur Frage ästheti- scher Wertungen. Diskutiert an Beispielen aus den Be- reichen Kunst, Kitsch und Alltags- ästhetik L1, L2, L5	Kämpf-Jansen	Mi 11-13, 2 st Haus H, Raum 08
		(Seminar)		
WP	HS	Methoden der Kunstbetrachtung L1, L2, L5	Oehlers	Zeit wird noch be- kanntgegeben, 2 st Haus H, Raum 118
		(Seminar)		
P	GS/ HS	Große Exkursion (6 - 7 Tage) (Leitung u. Ziel werden noch bekanntgegeben)	N.N.	Zeit wird noch bekannt- gegeben

Fachdidaktik

WP	GS	Video - Theorie und Praxis, bezogen auf den Gebrauch in der Schule L1, L2, L5 (Block 1)	Kreiling	Fr 11-15, 4 st Haus H, Raum 117
		(Proseminar + Übung)		

WP	GS	Kindermalereien in der Grund- und Sonderschule - didaktische und therapeutische Möglichkeiten L1, L2, L5 (Block 1 u. 3) (Proseminar)	Vollmers	Mo 18-20, 2 st Haus H, Raum 118
WP	HS	Warenästhetik und Werbung L1, L2, L5 (Block 5) (Seminar)	Kämpf-Jansen	Do 11-13, 2 st Haus H, Raum 08
WP	GS	Phänomenologie der Kinderzeichnung L1, L2, L5 (Block 9 u. 1) (Seminar)	Staguhn	Di 11-13, 2 st Haus H, Raum 08 a
P	GS	Nachbereitung des Fachpraktikums WS 85/86 WS 85/86 L1, L2, L5 (Block 9) (Proseminar)	Dienst	Mi 15-17, 2 st Haus H, Raum 118
P	GS	Vorbereitung des Fachpraktikums L1, L2, L5 (Proseminar)	Haberkorn	Di 14-16, 2 st Haus H, Raum 08
P	GS	Nachbereitung des Fachpraktikums WS 85/86 (auch Block 9) (Proseminar)	Haberkorn	Zeit wird noch bekanntgegeben, 2 st Haus H, Raum 08
P	GS	Probleme des Kunstunterrichts in der Sekundarstufe I L1, L2, L5 (Proseminar)	Holbe	Mo 15-17, 2 st Haus H, Raum 08
P	GS	Entwicklung und Erprobung von Unterricht - unter Berücksichtigung sonderpädagogischer Fragestellungen L1, L2, L5 (Proseminar)	Herwig	Fr 11-13, 2 st Haus H, Raum 08
P	GS	Didaktik der Kunsterziehung. Begründung und Entwicklung von Unterrichtsmodellen L1, L2, L5 (Proseminar)	Staguhn	Di 9-11, 2 st Haus H, Raum 08a

Kunstpraxis

WP	GS	Gefäße aus Ton I. Grundlegende Verfahrensweisen beim Formen, Engobieren, Glasieren und Brennen; (2-semesterig) L1, L2, L5 (auch Block 8) (Proseminar + Übung)	Haberkorn	Mi 13-17, 4 st Haus H, Raum 01
WP (AF)	GS	Plastisches Arbeiten in Ton. Thema: Masken oder ein Thema nach Vereinbarung L1, L2, L5 (auch Block 8) (Proseminar + Übung)	Haberkorn	Do 10-14, 4 st Haus H, Raum 01
WP	GS	Einführung in die Fotografie L1, L2, L5 (auch Block 8) (Proseminar + Übung)	Michel	Do 14-18, 4 st Haus H, Raum 105/107
WP (AF)	GS	Grundlagen des Zeichnens L1, L2, L5 (auch Block 8) (Proseminar + Übung)	Schäfer	Fr 9-13, 4 st Haus H, Raum 014
WP	GS	Vom Fotogramm zur Fotosequenz - Einführung in die künstlerischen Möglichkeiten der Fotografie L1, L2, L5 (auch Block 8) (Proseminar + Übung)	Thiele	Mi 9-11, 2 st Haus H, Raum 105/107
WP (AF)	HS	Aquarell für Fortgeschrittene L1, L2, L5 (Block 8) (Seminar + Übung)	Conrads	Do 10-12.30, 3 st Haus H, Raum 115
WP (AF)	HS	"Kunst und Spiel" - Spielobjekte L1, L2, L5 (Block 8) (Seminar + Übung)	Dienst	Do 10-13, 3 st Haus H, Raum 027 (Holzwerkstatt)
WP (AF)	HS	"Das Relief" - Praxis und Theorie L1, L2, L5 (Block 8) (Seminar + Übung)	Dienst	Do 14-18, 4 st Haus H, Raum 025/027

WP	HS	"Kunst und Spiel" - Windkinetik. L1, L2, L5 (Block 8)	(Seminar + Übung)	Dienst	Fr 10-13, 3 st Haus H, Raum 025/027
WP	HS	Der Körper als Fragment (Seminar für Steinbildhauerei) L1, L2, L5 (Block 8)	(Seminar + Übung)	Knapp	Zeit wird noch be- kanntgegeben, 4 st Haus H, Raum 08 (Treffpunkt)
WP	HS	Einführung in den künstlerischen Tiefdruck L1, L2, L5 (Block 8)	(Seminar + Übung)	Kastrup	Mi 14-18, 4 st Haus H, Raum 012 (Tiefdruckwerkstatt)
WP	HS	Siebdruck. (Thema nach Wahl) L1, L2, L5 (Block 8)	(Seminar + Übung)	Klaßen	Mo 14-18, 4 st Haus H, Raum 012 (Siebdruckwerkstatt)
WP	HS	Lithografie - Technik, gestalterische Prinzipien L1, L2, L5 (Block 8)	(Seminar + Übung)	Soltau	Mi 14-18, 4 st Haus H, Raum 109
WP	HS	Holzplastik - grundlegende Formlehre L1, L2, L5 (auch Block 4 u. Block 8)	(Seminar + Übung)	Staguhn	Mo 9-13, 4 st Haus H, Raum 027
WP	HS	Von der Skizze zum Bild. Malerei zum Thema "Stilleben" L1, L2, L5 (Block 8)	(Seminar + Übung)	Thiele	Fr 9-13, 4 st Haus H, Raum 112

Projekte

Kunstpädagogische Praxis mit Straf- gefangenen	Kämpf-Jansen	Di 18-21, 3 st Haus H, Raum 08
---	--------------	-----------------------------------

Exkursionen

Termin einer großen Exkursion wird noch bekanntgegeben	N.N.	
---	------	--

Kolloquien

Kolloquium für Examenskandidaten	Staguhn	Mo 12.30-14.00,
Kolloquium für Magister und Doktoran- den	Staguhn	Zeit nach Vereinbarung
Kolloquium für Examenskandidaten	Thiele	Zeit wird noch be- kanntgegeben

Offene Werkstätten

Tonwerkstatt	Haberkorn	Mi 10-13, 3 st Haus H, Raum 01
--------------	-----------	-----------------------------------

Institut für Musikwissenschaft/Musikpädagogik

Musikwissenschaft

WP/ WV	GS/ HS	Einführung in die Musikgeschichte: Epochen, Gattungen, Institutionen MW, L1, L2 (Vorlesung)	Reimer	Mo 16-18, 2 st Haus D, Raum 08
WP	GS	Die Musik des Barock MW, L1, L2 (Proseminar)	Reimer	Fr 9-11, 2 st Haus D, Raum 08
WP	GS	Ton- und Musikpsychologie MW, L1, L2 (Proseminar)	Kötter	Di 11-13, 2 st Haus D, Raum 08
WP	GS	Musik der 20er Jahre MW, L2 (Proseminar)	Kötter	Do 11-13, 2 st Haus D, Raum 08
WP	GS	Musikästhetik im 19. und 20. Jahrhun- dert MW, L1, L2 (Proseminar)	Nitsche	Di 9-11, 2 st Haus D, Raum 09

WP	GS	Einführung in die Musiktheorie MW, L1, L2 (Proseminar)	Nitsche	Mi 9-11, 2 st Haus D, Raum 09
WP	GS/ HS	Einführung in die Musik Indiens MW, L1, L2 (Proseminar/ Seminar)	Simon	Zeit nach Vereinbarung (Blockveranstaltung) Haus D, Raum 09
P/ WP	GS/ HS	Grundlagen der Analyse I: Werkanalyse MW, L2 (Proseminar/ Seminar)	Reimer	Do 14-16, 2 st Haus D, Raum 08
WP	HS	Stile und Gattungen der Populärmusik: Entwicklungsgeschichtliche und sozio- logische Aspekte MW, L2 (Seminar)	Jost	Di 9-11, 2 st Haus D, Raum 07
WP	HS	Sozialpsychologische Dimensionen der Musikrezeption (Planungs- u. Entwick- lungsphase) MW (Seminar/Projekt)	Jost/Clemens	Di 16-18, 2 st Haus D, Raum 07
WP	HS	Wagners "Meistersinger" als Schlüssel- werk bürgerlicher Musik MW, L2 (Seminar)	Reimer	Fr 11-13, 2 st Haus D, Raum 08
WP	HS	Gustav Mahler: Mittlere und späte Sinfonien MW, L2 (Seminar)	Kötter	Mo 16-18, 2 st Haus D, Raum 07
WP	HS	Musikpädagogische Aspekte der Musik- psychologie MW, L2 (Seminar)	Kötter	Di 16-18, 2 st Haus D, Raum 08
WP	HS	Instrumentenkunde MW, L1, L2 (Seminar)	Pape	Fr 11-13, 2 st Haus D, Raum 07
WP	HS	Mozarts opera buffa 'Cosi fan tutte' MW, L1, L2 (Seminar)	Nitsche	Di 11-13, 2 st Haus D, Raum 09
WP	HS	Mozartrezeption im 19. Jahrhundert MW, L1, L2 (Seminar)	Nitsche	Mi 11-13, 2 st Haus D, Raum 09
WP	HS	Rezeptionspsychologische Aspekte der Neuen Musik MW, L2 (Seminar)	Clemens	Mi 9-11, 2 st Haus D, Raum 07

Musiklehre/Tonsatz

P	GS	Allgemeine Musiklehre MW, L1, L2 (KU)	Pickert	Mo 9-11, 2 st Haus D, Raum 07
P	GS	Gehörbildung - Ergänzung zur Allge- meinen Musiklehre L1, L2 (KU)	Pickert	Mo 11-12, 1 st Haus D, Raum 07
P	GS	Gehörbildung I MW, L1, L2 (KU)	Pickert	Mo 12-13, 1 st Haus D, Raum 07
WP	GS	Gehörbildung II MW, L1, L2 (KU)	Pickert	Zeit nach Vereinbarung, 1 st Haus D, Raum 07
P	GS	Gehörbildung I L1, L2 (KU)	N.N.	Zeit nach Vereinbarung, 1 st
P	GS	Tonsatz/Analyse I MW, L1, L2 (KU)	Ritter	Di 9-11, 2 st Haus D, Raum 08
P	GS	Tonsatz/Analyse II MW, L1, L2 (KU)	Ritter	Mi 9-11, 2 st Haus D, Raum 08
P	GS	Tonsatz/Analyse III MW, L1, L2 (KU)	Ritter	Fr 9-11, 2 st Haus D, Raum 07

Musikpädagogik

WP	GS	Einführung in die Musikpädagogik: Lehrpläne, Materialien zum Unterricht, fachdidaktische Literatur seit 1946 L1, L2 (Proseminar)	Groß	Do 14-16, 2 st Haus D, Raum 09
WP	GS	Das Lied im Unterricht L1, L2 (Proseminar)	Ritter	Mi 11-13, 2 st Haus D, Raum 08
WP	HS	Musikpädagogische Forschung (ausge- wählte Beispiele) MW, L1, L2 (Seminar)	Pape	Do 14-16, 2 st Haus D, Raum 07
WP	HS	Musikpädagogische Problemstellungen L1, L2 (Seminar)	Pape	Do 18-20, 2 st Haus D, Raum 08

5

WP	HS	Schulbuchanalyse (Musikschulbücher) L1, L2 (Seminar)	Pape	Mi 18-20, 2 st Haus D, Raum 07
P	GS/ HS	Unterrichtsplanung und -analyse (mit Hospitationen und Unterrichtsversuchen) L1 (Seminar)	Groß	Mi 8.30-11.30, 4 st
P	GS/ HS	Unterrichtsplanung und -analyse (mit Hospitationen und Unterrichtsversuchen) L2 (Seminar)	N.N.	Zeit nach Vereinbarung, 4 st
P	GS/ HS	Unterrichtsplanung und -analyse (mit Hospitationen und Unterrichtsversuchen) L2 (Seminar)	Pickert	Zeit nach Vereinbarung, 4 st
P	GS/ HS	Auswertende Veranstaltung zum Fach- praktikum Musik WS 85/86 L1, L2 (Seminar)	N.N.	Blockveranstaltung im Anschluß an das Praktikum, 2 st
P	GS/ HS	Auswertende Veranstaltung zum Fach- praktikum Musik WS 85/86 L1, L2 (Seminar)	Pickert	Blockveranstaltung im Anschluß an das Praktikum, 2 st
WP	GS/ HS	Unterricht in verschiedenen Lernfeldern des Rahmenplanes Musik für die Schule für Lernbehinderte (Seminar) L2	Amrhein Koch Weber-Rannenberg	Zeit nach Vereinbarung, 2 st

Musikpraxis

WP	GS/ HS	Umgang mit Elementarinstrumenten I L1, L2 (KU)	Groß	Di 14-16, 2 st Haus D, Raum 09
WP	GS/ HS	Umgang mit Elementarinstrumenten II L1, L2 (KU)	Groß	Di 16-18, 2 st Haus D, Raum 09
P	GS/ HS	Chorische Stimmbildung L1, L2 (KU)	von Loefen	Mo 14-15, 1 st Haus D, Raum 09
P	GS/ HS	Singleitung Gruppe 1 L1, L2 (KU)	N.N.	Mo 9-11, 2 st Haus D, Raum 09
P	GS/ HS	Singleitung Gruppe 2 L1, L2 (KU)	N.N.	Mo 11-13, 2 st Haus D, Raum 09
WP	GS/ HS	Apparative Praxis MW, L1, L2 (KU)	Pickert	Mo 14-16, 2 st Haus D, Raum 07
WP	GS/ HS	Rhythmisch-musikalische Erziehung I L1, L2 (KU)	Wagler	Do 9-11, 2 st Haus D, Raum 09
WV	GS/ HS	Rhythmisch-musikalische Erziehung II L1, L2 (KU)	Wagler	Do 11-13, 2 st Haus D, Raum 09
WP	GS/ HS	Chorleitung (Voraussetzung: Singlei- tung und chorische Stimmbildung) L1, L2 (KU)	Ritter	Fr 11-13, 2 st Haus D, Raum 019
WP	GS/ HS	Vokalensemble L1, L2 (KU)	von Loefen	Mi 14-16, 2 st Haus D, Raum 08
WV	GS/ HS	Sprecherziehung/Sprachexperimente L1, L2 (KU)	von Loefen	Mi 16-18, 2 st Haus D, Raum 08
WV	GS/ HS	Didaktik des Violinunterrichts mit Lehrproben MW, L1, L2 (KU)	Genz-Schön	Mo 18-20, 2 st Haus D, Raum 019
WP	GS/ HS	Kammermusik für fortgeschrittene Streicher, Bläser, Pianisten MW, L1, L2 (KU)	Genz-Schön	Zeit nach Vereinbarung, 4 st
WP	GS/ HS	Orchester (Einteilung in Stimmproben) MW, L1, L2, Studium generale (KU)	Genz-Schön	Mi 18-22, 4 st Haus D, Raum 08
		Probenwochenende - Orchester	Genz-Schön	23., 24., 25.86 Haus D
WP	GS/ HS	Kammermusik mit Klavier MW, L1, L2 (KU)	Werning	Di 10-12, 2 st
WP	GS/ HS	Duospiel Klavier MW, L1, L2 (KU)	Werning	Do 10-12, 2 st
WP	GS/ HS	Improvisation für Anfänger (Ensemble) MW, L1, L2 (KU)	Geisselbrecht	Do 9-11, 2 st Haus D, Raum 07
WP	GS/ HS	Improvisation am Klavier (Anfänger und Fortgeschrittene) MW, L1, L2 (KU)	Geisselbrecht	Do 16-18, 2 st Haus D, Raum 08

WP	GS/ HS	Elementares Volksliedspiel (Klavier) MW, L1, L2 (KU)	Geisselbrecht	Mi 12-13, 1 st Haus D, Raum 07
WP	GS/ HS	Improvisieren und Arrangieren ein- facher Liedsätze (Instrumentalisten, Sänger) MW, L1, L2 (KU)	Geisselbrecht	Mi 13-14, 1 st Haus D, Raum 07
WP	GS/ HS	Begleitpraxis von Sängern (in Ver- bindung mit Vokalensemble v. Loefen) MW, L1, L2 (KU)	Adorf-Kato	Mi 14-16, 2 st
WP	GS/ HS	Klaviermusik des 20. Jahrhunderts (für 1 und 2 Klaviere) MW, L1, L2 (KU)	Adorf-Kato	Mi 16-18, 2 st Haus D, Raum 027
WP	GS/ HS	Klavierkammermusik MW, L1, L2 (KU)	Adorf-Kato	Fr 14-16, 2 st Haus D, Raum 019
WP	GS/ HS	Gitarren-Methodik III (Unterrichts- planung und Unterrichtsanalyse) (Fortsetzungsveranstaltung ab 3. Sem.) MW, L1, L2 (KU)	Schadeberg	Di 16-18, 2 st
WP	GS/ HS	Gitarren-Workshop II - Latin, Jazz (Analyse und Arrangement) (Fortsetzungsveranstaltung ab 3. Sem.) MW, L1, L2 (KU)	Schadeberg	Mi 16-18, 2 st
WP	GS/ HS	Gitarren-Ensemble/Kammermusik (ab 3. Sem.) MW, L1, L2 (KU)	Schadeberg	Do 16-18, 2 st
WP	GS/ (AF)HS	Collegium musicum instrumentale MW, L1, L2 (KU)	Ritter/ Genz-Schön	Mo 20-22, 2 st Haus D, Raum 07, 08, 09 u. 019
WP	GS/ (AF)HS	Collegium musicum vocale MW, L1, L2 (KU)	Ritter	Mi 18-20, 2 st Johannes-Saal der Johannes-Kirche
P	GS/ HS	Instrumental- und Gesangsunterricht L1, L2 (KU) Violine, Viola Gesang Klavier Gitarre Querflöte, Klarinette, Trompete, Orgel, Gesang, Schlagzeug, Blockflöte, Saxophon, Cello	Genz-Schön von Loefen Adorf-Kato Geisselbrecht Werning Schadeberg Lehrkräfte f. d. Instrumental- u. Gesangsunterricht	Zeit nach Vereinbarung, 1 st

5

Institut für Sportwissenschaft

1. Sportwissenschaft

WV	HS	Kolloquium für Examenskandidaten L2, L3, L5, Mag., Dokt. (Seminar)	Meusel, H.	Zeit nach Vereinbarung, 2 st Hörsaal Kugelberg
WV	HS	Kolloquium für Examenskandidaten L2, L3, L5, Mag., Dokt. (Seminar)	Neumann	Di 8-10, 2 st Cafeteria Kugelberg
WV	HS	Kolloquium für Examenskandidaten L1, L2, L3, L5, Mag., Dokt. (Seminar)	Wasmund-Bodenstedt	Di 14-16, 2 st Cafeteria Kugelberg
WV	HS	Ausgewählte Themen der Sportwissen- schaft (Nur für Examenskandidaten) L1, L2, L5 (Seminar)	Berndt	Zeit nach Vereinbarung, 2 st Cafeteria Kugelberg
WV	HS	Sportanatomie (Seminar)	Oehmke	Mi 14-16, 2 st Institut für Anatomie, Hörsaal

2. Sportpädagogik

P	GS	Einführung in die Sportpädagogik II (Vorlesung)	Meusel, H.	Di 10-11, 1 st Hörsaal Kugelberg
---	----	--	------------	-------------------------------------

WP	HS	Trainingsaufbau im Freizeit- und Alterssport (Oberseminar)	Meusel, H.	Di 14-16, 2 st Hörsaal Kugelberg
WV	HS	Unterrichtspraktikum Alterssport mit Lehrübungen (Übung)	Meusel, H.	Fr 14-17, 4 st Spiehhalle Kugelberg
WP	GS/ HS	Psychomotorik (P für L5) (Kompaktveranstaltung) (Seminar)	Mertens	Zeit nach Vereinbarung, 2 st Hörsaal Kugelberg

3. Sportdidaktik

P	GS	Sportdidaktik II (Vorlesung)	Neumann	Mo 11-12, 1 st Hörsaal Kugelberg
WP	HS	Ansteuerung von Anforderungsprofilen in den Sportspielen L3, Mag. (Oberseminar)	Neumann	Di 11-13, 2 st Hörsaal Kugelberg
WP	GS/ HS	Allgemeine Probleme der Sportdidaktik L2 (Seminar)	Neumann/ Langner	Fr 10-12, 2 st Cafeteria Kugelberg
WP	GS	Spielregelung in den Mannschaftsspielen und didaktische Folgerungen für den Schul- und Freizeitsport (Proseminar)	Neumann/ Haible	Mo 12-14, 2 st Cafeteria Kugelberg
WP P	GS	Bewegungserziehung in der Grundschule für L1 Wahldidaktik (Seminar)	Wasmund-Bodenstedt	Di 16-18, 2 st Hörsaal Kugelberg
P	GS/ HS	Praktikumsvorbereitende Veranstaltung L1, L2, L3 (Proseminar)	Droßbach/ Haas/Rudl	Mi 8-10, 2 st Cafeteria Kugelberg und Schule
P	GS/ HS	Praktikumsnachbereitende Veranstaltung vom WS 85/86 (Proseminar)	Droßbach/ Haas	Zeit nach Vereinbarung, 2 st Phil. II, Haus F, Raum 104
WV	GS/ HS	Vorbereitende schulpraktische Veranstaltung für den kompensatorischen Sportunterricht (Proseminar)	Purnhagen	Zeit nach Vereinbarung, 2 st Hörsaal Kugelberg und Schule
WV	GS/ HS	Freiräume an Schulen aus pädagogischer Sicht. Der Schulhof als Ort der Erprobung und Einübung sozialen Verhaltens in der "aktiven Spielpause" (Übung)	Droßbach	Do 8-10, 2 st Phil. II, Haus F, Raum 104
P	GS/ HS	Fachpraktikum L1, L2, L3 (Übung)	Droßbach/ Haas	5-wöchig, Sept./Okt.86 Schule

4. Trainingswissenschaft

WP	HS	Training im Schulsport (Trainingswiss. Vorlesung als Voraussetzung) (Oberseminar)	Wasmund-Bodenstedt	Do 10-12, 2 st Hörsaal Kugelberg
WP	GS/ HS	Möglichkeiten zur Auswahl sportlicher Talente (Seminar)	Wasmund-Bodenstedt	Mi 8-10, 2 st Hörsaal Kugelberg
WP	GS	Grundfragen der Trainingswissenschaft (Proseminar)	Jaschok	Mo 9-11, 2 st Hörsaal Kugelberg

5. Bewegungslehre/Biomechanik

WP	HS	Motorisches Lernen im Sport (Seminar)	Berndt/ Kaufmann	Mo 14-16, 2 st Cafeteria Kugelberg
WP	GS/ HS	Bewegungskoordination (Seminar)	Berndt/ Kaufmann	Mi 14-16, 2 st Cafeteria Kugelberg

6. Sportmedizin

P	GS	Sportmedizin II: Funktion der Muskulatur, des Nervensystems, der Verdauung, des Stoffwechsels, des Wasser- und Elektrolythaushalts beim Sport (Vorlesung)	Nowacki	Di u. Fr 9-10, 2 st Hörsaal Kugelberg
---	----	--	---------	--

P	GS/ HS	Erste Hilfe bei medizinischen Notfällen und Sportverletzungen; Sportschäden; Sporttraumatologie; allgemeine Krankheitslehre (Vorlesung und Übung)	Nowacki/ Rosenkranz/ N.N.	Mi 10-12, 2 st Hörsaal Kugelberg
WP	HS	Spezielle Themen der Sportmedizin u. angewandten Physiologie unter besonderer Berücksichtigung des Schulsports (Oberseminar)	Nowacki	Do 8-10, 2 st Hörsaal Kugelberg
WV	HS	Häufige orthopädische Krankheitsbilder im Schulalter und ihre Berücksichtigung im Schulsport, beim kompensatorischen Sportunterricht und der Rehabilitation für Teilnehmer am kompensat. Sportunterricht (Vorlesung)	Gerlach	Mi 14-15, 1 st Hörsaal Kugelberg
WV	HS	Funktionelle Anatomie und Biomechanik der sportlichen Bewegung einschließlich häufiger Verletzungsmechanismen (Vorlesung)	Oest	Do 14-16, 2 st (14-täglich) Hörsaal Kugelberg
WV	HS	Sportmedizin für Mediziner (Seminar, Praktikum)	Nowacki/Ibe	Mo 17-19, 2 st Räume der Sportmedizin
WV	HS	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten in der Sportmedizin (f. Examenkandidaten u. Dokt. d. Sportwissenschaft u. Medizin) (Übung)	Nowacki und Mitarbeiter	Zeit nach Vereinbarung, ganztätig, Räume der Sportmedizin
WV	HS	Einführung in die Sportphysiotherapie mit praktischen Übungen (Massagen, Verbände usw.) (für Stud. d. Sportwiss. u. d. Medizin) (Vorlesung und Übung)	Nowacki/Haible/ Ibe/N.N.	Mo 15-17, 2 st Hörsaal, Gymnastikhalle Kugelberg

7. Sportsoziologie

WP	GS	Spiel und Sport aus soziologischer Sicht (Proseminar)	Haas	Do 9-11, 2 st Phil. II, Haus F, Raum 104
WP	GS/ HS	Sport und Freizeit (Seminar)	Haas	Mi 8-10, 2 st Phil. II, Haus F, Raum 104

8. Organisation und Verwaltungslehre des Sports

WV	HS	Organisation und Verwaltungslehre des Sports für Magister (Vorlesung und Kolloquium)	Fallak	Mo 17-19, 2 st (14-täglich) Hörsaal Kugelberg
----	----	--	--------	--

9. Theorie und Praxis der Sportarten

B A S K E T B A L L

L2, L3	- I a	Sti/Stu.	Franz	Mo 9.30-11.00
	- I b		Franz	Di 12.30-14.00
	- II		Franz	Di 14.00-15.30
	- II (SPF)		Franz	Mi 9.30-11.00 Sporthalle Kugelberg
	- IV		Renner	Zeit nach Vereinbarung Schule

F U S S B A L L

L2, L3	- I	Stu	Völksch	Zeit nach Vereinbarung
	- II	Stu	Jaschok	Do 12.00-13.00
	- II	Sti	Jaschok	Mo 12.00-13.00
	- IV (SPF)	Stu	Jaschok	Zeit nach Vereinbarung Stadion, Kugelberg

WP	GS	Theorie des Grundfaches Fußball	Jaschok	Fr 12.00-13.00 Hörsaal Kugelberg
WP	HS	Theorie des Schwerpunktfaches Fußball (SPF III)	Jaschok	Do 9.00-11.00 Raum 3 Kugelberg
<u>G.E.R.X.I.T.U.R.N.E.N</u>				
L2, L3				
		- I a Sti	Gohr	Mo 12.00-13.00
		- I a Sti	Gohr	Di 8.00- 9.00
		- I b Sti	Gohr	Di 9.00-10.00
		- I b Sti	Gohr	Do 12.00-13.00
		- II Sti	Gohr	Mo 13.00-14.00
		- II Sti	Gohr	Do 13.00-14.00 Turnhalle Kugelberg
WP	GS	Theorie des Grundfaches Gerätturnen (Sti)	Gohr	Mo 15.00-16.00 Hörsaal Kugelberg
WP	HS	Theorie des Schwerpunktfaches Gerätturnen (SPF) I/II Sti	Gohr	Mi 12.00-14.00 Turnhalle Kugelberg
WP	HS	Theorie des Schwerpunktfaches Gerätturnen (SPF) III Sti	Gohr	Mi 14.00-15.00 Hörsaal/Turnhalle, U-R., Kugelberg
WP	HS	Theorie des Schwerpunktfaches Gerätturnen (SPF) IV Sti	Gohr	Di 16-18 Schule
		- I a Stu	Purnhagen	Di 10.00-12.00 Turnhalle Kugelberg
		- I b Stu	Weller	Di 14.00-15.00
		- I b Stu	Weller	Mi 8.00- 9.00
		- II Stu	Weller	Di 12.00-14.00
		- II Stu	Weller	Mi 9.00-10.00 Turnhalle Kugelberg
WP	GS	Theorie des Grundfaches Gerätturnen (Stu)	Weller	Mi 12.00-13.00 Hörsaal Kugelberg
WP	HS	Theorie des Schwerpunktfaches Gerätturnen (SPF) I Stu	Weller	Do 10.00-12.00 Turnhalle Kugelberg
WP	HS	Theorie des Schwerpunktfaches Gerätturnen (SPF) III Stu	Weller	Do 12.00-14.00 Hörsaal Kugelberg
Trampolinturnen				
		A Sti/Stu	Weller	Mo 14.00-15.00
		B Sti/Stu	Weller	Mo 15.00-16.00
		C Sti/Stu	Weller	Mo 16.00-17.00 Turnhalle Kugelberg
<u>G.Y.M.N.A.S.T.I.K</u>				
L2, L3				
		- I Sti/Stu	Teichgraber	Di 9.00-10.00
		- I Sti/Stu	Teichgraber	Mi 9.00-10.00
		- II a Sti	Meusel, W.	Di 10.00-11.00
		- II a Sti	Meusel, W.	Fr 11.00-12.00
		- II b Sti	Teichgraber	Mi 11.00-12.00
		- II b Sti	Teichgraber	Do 9.00-10.00 Gymnastikhalle Kugelberg
WP	GS	Theorie des Grundfaches Gymnastik (Sti/Stu)	Teichgraber	Do 11.00-12.00 Gymnastikhalle Kugelberg
WV	GS/ HS	Theorie des Faches Gymnastik (Sti/Stu)	Kaufmann/ Teichgraber	Fr 9.00-10.00 Gymnastikhalle Kugelberg
WV	GS/ HS	Jazz, Improvisation, Gruppengestaltung (Sti/Stu)	Teichgraber	Fr 12.00-14.00 Turnhalle Kugelberg
WV	GS/ HS	Freies Oben	Teichgraber	Di 12.00-14.00 u. Fr 10.00-11.00 Gymnastikhalle Kugelberg
		Gymnastik (SPF) IV Sti/Stu	Teichgraber	Zeit nach Vereinbarung Schule
		Bewegungsimprovisation (SPF)	Teichgraber	Kompaktveranstaltung nach dem SS 86, Gymnastikhalle Kugelberg

H A N D B A L L

L2, L3

- I	Sti/Stu	Rudl/Berndt	Mi 11.00-12.30
- II	Sti/Stu	Haible/Rudl	Do 9.30-11.00
- II (SPF)	Sti/Stu	Berndt	Do 11.00-12.30
			Spielhalle Kugelberg
- IV		Berndt/Haible	Zeit nach Vereinbarung Ost-Schule

K L E I N E S P I E L E

L2, L3

-	Sti/Stu	Haible	Fr 9.30-11.00 Spielhalle/U-R. Kugelberg
---	---------	--------	--

K O M P E N S A T . S P O R T U N T E R R I C H T

L1, L2, L3, L5

	-	Sti/Stu	Purnhagen	Do 8.00-10.00 Turnhalle Kugelberg
WP	HS	Schulpraktische Übungen	Purnhagen	Zeit nach Vereinbarung Schule
WP	HS	Theorie des kompensatorischen Sport- unterrichts für L 5	Purnhagen	Mi 13.00-14.00 Hörsaal Kugelberg
P				

L E I C H T A T H L E T I K

L1

		Sti/Stu	Droßsbach	Mo 8.00-10.00
	L2, L3			
	- I a	Sti	Völksch	Di 11.00-13.00
	- I b	Sti	Purnhagen	Mi 10.00-11.00
	- I b	Sti	Purnhagen	Do 10.00-11.00
	- I a	Stu	Völksch	Di 14.00-16.00
	- I b	Stu	Berndt	Mi 8.00- 9.30
	- II a	Sti	Droßsbach	Mo 10.00-11.00
	- II a	Sti	Droßsbach	Di 8.00- 9.00
	- II b	Sti	Gohr	Mo 14.00-15.00
	- II b	Sti	Gohr	Di 12.00-13.00
	- II c	Sti	Völksch	Do 10.00-12.00
	- II a	Stu	Purnhagen	Di 9.00-10.00
	- II a	Stu	Purnhagen	Mi 9.00-10.00
	- II b	Stu	Völksch	Mi 10.00-12.00
	- II c	Stu	Rudl	Fr 9.00-10.30
	- I (SPF)	Sti/Stu	Völksch	Mi 16.00-18.00 Stadion Kugelberg
	- IV (SPF)		Rudl	Zeit nach Vereinbarung
WP	GS	Theorie des Grundfaches Leichtathletik	Völksch/ Purnhagen	Do 16.00-17.00 Hörsaal Kugelberg
WP	GS	Theorie des Grundfaches Leichtathletik	Berndt	Mo 13.00-14.00 Hörsaal/Stadion Kugelberg

P S Y C H O M O T O R I K

L1, L2, L3, L5

	Sti/Stu	Mertens	Kompaktveranstaltung, siehe besonderen Aushang
--	---------	---------	---

R E H A B I L I T A T I O N S S P O R T

Übungsgruppe A	Nowacki und Mitarbeiter	Do 15.30-17.00 Spielhalle Kugelberg
Trainingsgruppe B	Nowacki und Mitarbeiter	Do 17.00-18.30 Spielhalle Kugelberg

R U D E R N

Grundkurs	Kaufmann	18.8.-29.8.86, tägl. 8.30-13.00, Bootshaus
-----------	----------	---

		Schwerpunktfach Rudern (siehe besonderen Aushang)	Kaufmann	1.9.-12.9.86, tägl. 8.30-13.00, Bootschau GRG
WP	HS	Theorie des Schwerpunktfaches Rudern (SPF III)	Kaufmann	Do 11.00-13.00 Cafeteria Kugelberg
<u>SCHWIMMEN</u>				
		L2, L3		
		- I Sti/Stu	Teichgraber	Di 11.00-12.00
		- I Sti/Stu	Teichgraber	Do 10.00-11.00
		- II Sti/Stu	Jaschok	Mo 11.00-12.00
		- II Sti/Stu	Jaschok	Do 11.00-12.00
		- I/II Sti/Stu	Teichgraber	Mi 10.00-11.00
		- II/II Sti/Stu	Teichgraber	Fr 10.00-11.00
		- IV (SPF) Sti/Stu	Jaschok	Zeit nach Vereinbarung Schwimmhalle Kugelberg
WP	WV			
<u>SEGELSURFEN</u>				
		L2, L3		
		Gr. K. Sti/Stu	Purnhagen	Di 12.00-15.00
		Gr. K. Sti/Stu	Gohr	Fr 10.00-13.00
		Kompaktveranstaltung (siehe besonderen Aushang)	Purnhagen	Heuchelheimer See an drei Wochenenden Heuchelheimer See
		Kompaktveranstaltung	Purnhagen	einwöchig am Meer (siehe bes. Aushang)
WP	GS	Theorie des Grundfaches Segelsurfen	Purnhagen	Mi 18.00-19.00 Hörsaal Kugelberg
<u>SENIORENSPORT</u>				
		Seniorenport L0	Meusel, H.	Fr 14.00-17.00 Spielhalle Kugelberg
<u>TANZ</u>				
		Tänz. Grundlagen (Sti/Stu)	Meusel, W.	Di 11.00-12.00
		Einführung in den Jazztanz (SPF)	Meusel, W.	Fr 12.00-13.00
		Folkloretanz (SPF)	Meusel, W.	Di 14.00-15.00
		Vorbereitung für eine Lehrvorführung	Meusel, W.	Zeit nach Vereinbarung Gymnastikhalle Kugelberg
WP	RS	Theorie des Schwerpunktfaches Tanz (SPF III) (mit Videobeispielen)	Meusel, W.	Di 13.00-14.00 Hörsaal Kugelberg
<u>TENNIS</u>				
		L2, L3		
		- I a Sti/Stu	Jaschok	Di 10.00-12.00
		- I b Sti/Stu	Jaschok	Do 9.00-11.00
		- II Sti/Stu	Jaschok	Fr 9.00-11.00
		- I (SPF) Sti/Stu	Jaschok	Mi 11.00-13.00
		- IV	Jaschok	Zeit nach Vereinbarung Tennisplätze Kugelberg
WP	HS	Theorie des Schwerpunktfaches Tennis (SPF III)	Jaschok	Mi 10.00-12.00 Raum 3 Kugelberg
<u>TISCHTENNIS</u>				
		L2, L3		
		- I Sti/Stu	Schäfer	Mo 8.00- 9.30
		- II Sti/Stu	Schäfer	Mo 9.30-11.00 Gymnastikhalle Kugelberg
<u>VOLLEYBALL</u>				
		L2, L3		
		- I Sti/Stu	Haas	Mo 11.00-12.30
		- II a Sti/Stu	Haas	Mo 12.30-14.00
		- II b Sti/Stu	Langner	Mo 14.00-15.30
		Spiel-Ergänzungskurs	Langner	Di 11.00-12.30 Spielhalle Kugelberg

W.A.N.D.E.R.N

Wanderkurse (siehe bes. Aushänge)

Weller

Zeit wird noch bekanntge-
geben

Hirschegg und Hilders

Gruppenleiterlehrgang

Drolsbach

7.-11.10.86
Vöhl/Edersee

W.I.N.D.S.U.R.F.E.N

- siehe Segelsurfen -

Informatik-Grundveranstaltungen für Hörer aller Fachbereiche — Seite 40

5

TENNIS VON SEINER SCHÖNSTEN SEITE

z.B. 6-Stunden-Gruppenkurs

nur DM 135,-*

Sauna, Schwimmbad frei

* *erm. Preis für Schüler und Studenten*



TSC

TSC Tennis & Squash-Center GmbH
Flößerweg 11, 6305 Alten-Buseck
Tel. 064 08/13 28



Fachbereich 06 — Psychologie

I VERANSTALTUNGSART:

- V = Vorlesung
- S = Seminar
- PS = Pro-Seminar
- O = Übung
- P = Praktikum
- K = Kolloquium

II STUDIENABSCHNITT

- GS = Grundstudium (1. Studienhälfte Psychologie)
- HS = Hauptstudium (2. Studienhälfte Psychologie)

III VERANSTALTUNGEN

IV NAME DES LEHRENDEN

V VERANSTALTUNGSORT UND -ZEIT

z.B. F1, Mo 11-13

- H1...H5 = Hörsäle im Philosophikum I
- E1, E2 usw. = Seminarräume im Gebäude E des Philosophikums I
- F5, F6 usw. = Seminarräume im Gebäude F des Philosophikums I

VI ANZAHL DER SEMESTERWOCHESTUNDEN

PSYCHOLOGIE ALS HAUPTFACH

ZENTRALE VERANSTALTUNGEN

S	GS	Gespräche mit Praktikern	Todt	siehe Aushang	2 st
K	GS/ HS	Wissenschaftliches Kolloquium: Angst und Aggression	Hochschullehrer des FB's	F9 Mo 16-18	2 st

ALLGEMEINE PSYCHOLOGIE

P	GS	Experimentelles Praktikum I (Kurs A)	Liebing	Versuchsräume Fr 9-14	4 st
P	GS	Experimentelles Praktikum I (Kurs B)	Liebing	Versuchsräume Fr 9-14	4 st
P	GS	Experimentelles Praktikum I (Kurs A)	Pieper	Versuchsräume Fr 9-14	4 st
P	GS	Experimentelles Praktikum I (Kurs B)	Pieper	Versuchsräume Fr 9-14	4 st
S	GS/ HS	Psychische Bezugssysteme - Grund- lagen von Urteil und Entscheidung	Liebing	F7 Di 16-18	2 st
O	GS	Ausgewählte Experimente aus der Denkpsychologie	Sachsse	F9 Do 14-16	2 st
S	GS/ HS	Emotion und Kognition	Fiedler	F9 Mo 9-11	2 st
V	GS	Wahrnehmung	Hajos	H2 Di 11-13	2 st
V	GS	Ausgewählte Probleme der Allge- meinen Psychologie	Hajos	H2 Di 14-16	2 st
O	GS	Ausgewählte Probleme der Allge- meinen Psychologie	Hohenbild	F5 Do 11-13	2 st
O	GS	Beobachtungspraktikum	Wallbott/ Standke	F9 Fr 9-13 F9 Fr 13-17	4 st

S	GS/ HS	Informationstheorie für Anwendungen in der Psychologie	Bloh	F6	Mi 11-13	2 st
S	GS/ HS	Analyse individueller Lernprozesse Lernen im Text und Lernberatung	Schott	F7	Mo 18-20	2 st

PSYCHOLOGISCHE METHODENLEHRE

V	GS	Einführung in die Skalierung	Borg	H4	Di 9-11	2 st
O	GS	Übung zur Skalierung	Borg	H4	Do 13-15	2 st
V	GS/ HS	Psychophysische Methoden	König	F5	Mo 9-11	2 st
O	GS/ HS	Psychophysische Methoden	König	F5	Mo 11-13	2 st
K	HS	Kolloquium zu Methodenfragen	Borg/König	Zi.409, F1 Mi 14-17		3 st
S	HS	Entscheidungstheorie für Psychologen	König	F9	Do 9-11	2 st
V	GS	Statistik II	Diehl	H2	Mo 9-11 Do 9-11	4 st
O	GS	Versuchsplanung	Fiedler	H3	Mo 14-16	2 st
V	HS	Multivariate Statistik	Hartmann	F5	Mo 14-16	2 st
O	HS	Übung zur Vorlesung	Hartmann	F5	Di 11-13	2 st
O	GS/ HS	Einführung in die EDV für Psychologen	Hartmann		siehe Aushang	2 st
O	GS/ HS	Einführung in die EDV für Psychologen	Bloh		14-tägiger Block vor Beginn des Semesters	
S	GS/ HS	Informationstheorie für Anwendungen in der Psychologie	Bloh	F6	Mi 11-13	2 st

ENTWICKLUNGSPSYCHOLOGIE

O	GS	Kognitive Entwicklung	Schott	H3	Do 16-18	2 st
S	GS	Einführung in die Psychologie des Jugendalters	Peters	F5	Di 14-16	2 st
V	GS	Angewandte Entwicklungspsychologie als Hilfe bei Problemen in der Familien- und Fremderziehung	Hetzer	H3	Di 9-10 Fr 9-10	2 st
V	GS	Sprachentwicklung	Spitznagel	H4	Di 11-13	2 st
S	GS	Sprachentwicklung	Ophoff	F7	Do 14-16	2 st
S	GS	Spezielle Probleme des Jugendalters	Todt/Drewes	F5	Fr 11-13	2 st
S	GS/ HS	Neuere Theorien der frühkindlichen Entwicklung	Hardt	E6	Mi 13-15	2 st

DIFFERENTIELLE PSYCHOLOGIE

V	GS	Differentielle Psychologie: Allgemeiner Teil	Netter	H4	Fr 11-13	2 st
O	GS	Übung zur Vorlesung: Differentielle Psychologie	Netter	F9	Mi 11-13	2 st
S	GS	Theorien der Angst	Netter	E6	Mi 9-11	2 st
K	GS/ HS	Kolloquium zu laufenden Diplom-, Doktor- und Semesterarbeiten	Netter	F7	Do 11-13	2 st
S	GS/ HS	Einführung in die Psychoanalyse	Seiffge-Krenke	H5	Do 11-13	2 st

PHYSIOLOGIE

V GS Vegetative Physiologie I Pierau/
Riedel Mo 10-12.30 ct 3st
kleiner Hörsaal
Anatomie, Aulweg 123

BIOLOGIE

V/O GS Einführung in die Verhaltenslehre Petrak F7 Mo 9-11 2 st
(Ethologie) für Psychologen
V GS Grundriß der Vererbungslehre Anders Chemiegebäude HEG 05
Mo 14-15
Di 14-15 3 st
Do 14-15

PHILOSOPHIE

GS Siehe Ankündigung des Zentrums
für Philosophie

KLINISCHE PSYCHOLOGIE

V HS Klinische Psychologie II Vaitl H5 Di 9-11 2 st
O HS Praktische Übungen zu Entspan- Vaitl siehe Aushang 4 st
nungstechniken
K HS Forschungskolloquium Vaitl siehe Aushang 2 st
S HS Ausgewählte Störungen im Kindes- Hamm F6 Di 11-13 2 st
und Jugendalter
S HS Verlaufs- und Veränderungs- Lachnit F9 Do 11-13 2 st
analysen
S HS Selbstsicherheit Frank F7 Mi 11-13 2 st
S HS Kognitive Verhaltenstherapie Frank F9 Di 9-11 2 st
O HS Praktische Übungen: Frank Zi.208/209 2.0G
Selbstsicherheitstraining Mo 16-18 2 st
O HS Neurosenlehre II Seiffge-Krenke F6 Mo 16-18 2 st
S HS Gesprächspsychotherapie II Pepping siehe Aushang 2 st
S HS Gesprächspsychotherapie II Schmelz- siehe Aushang 2 st
Schuhmacher
S HS Strukturelle Familientherapie Cohors- siehe Aushang 2 st
Fresenborg
S GS/ Rechtskunde für Psychologen Vogel siehe Aushang 2 st
HS
S HS Verhaltenstherapie in der Kinder- Rossel siehe Aushang 2 st
und Jugendpsychiatrie
S HS Sprachstörungen: Aphasien Fellmann F7 Mi 17-19 2 st
S GS/ Einführung in die Psychoanalyse Seiffge-Krenke H5 Do 11-13 2 st
HS

DIAGNOSTIK

S HS Leistungs- und Persönlichkeits- Shaye F6 Mo 9-12 3 st
tests (Kurs A)
S HS Leistungs- und Persönlichkeits- Rammsayer F6 Fr 9-12 3 st
tests (Kurs B)
S HS Leistungs- und Persönlichkeits- Alt/Ophoff F5 Fr 14-17 3 st
tests (Kurs C)
S HS Sprachdiagnostik Spitznagel F6 Di 16-18 2 st
V HS Psychologische Diagnostik I Bolz F6 Mi 9-11 2 st

PÄDAGOGISCHE PSYCHOLOGIE

V	HS	Pädagogische Psychologie II (Erziehungspsychologie)	Todt	H4	Do 11-13	2 st
S	HS	Spezielle Probleme der Erziehung und der Erziehungsberatung	Todt	F9	Di 11-13	2 st
S	HS	Lehrerverhaltenstraining	Schott	Blockseminar siehe Aushang		2 st
S	HS	Psychologie des Unterrichtens	Schott	F5	Do 9-11	2 st
S	GS/ HS	Analyse individueller Lernprozesse, Lernen im Text und Lernberatung	Schott	F7	Mo 18-20	2 st
S	HS	Lehrerverhaltenstraining	Fettig	Blockseminar siehe Aushang		2 st
S	GS/ HS	Beratungsgespräche mit verhaltens- auffälligen Schülern und Jugendlichen	Neuland	F5	Mi 14-17	3 st
S	GS	Literaturpsychologie	Spitznagel	F6	Do 11-13	2 st
S	GS	Psychologie des Lesens und Schreibens	Rink	F6	Do 14-16	2 st
S	GS/ HS	Fremdsprachenpsychologie	Ophoff	F7	Do 9-11	2 st

ANGEWANDTE PSYCHOLOGIE

S	GS	Ergonomie	Pieper	E6	Di 14-16	2 st
V	HS	Systemergonomie	Hajos	F5	Do 14-16	2 st
O	HS	Grundlagen der Systemergonomie (Systemanalyse)	Hajos	F5	Do 16-18	2 st
S	HS	Angewandte Kommunikations- psychologie	Scherer/ Standke	Zi.107	F1 Di 9-13	4 st

SOZIALPSYCHOLOGIE

V	GS/ HS	Sozialpsychologie II	Scherer	H5	Mo 10-11	1 st
S	GS/ HS	Übung zur Sozialpsychologie II	NN	F9	Mo 11-13	2 st
S	GS/ HS	Methoden der Sozialpsychologie	Gehm/Standke	E6	Mo 14-16	4 st
S	HS	Kleingruppenforschung	Bergmann	Blockseminar siehe Aushang		2 st
S	HS	Massenkommunikation	Wallbott	F6	Do 9-11	2 st
S	HS	Attributionstheorien	NN	siehe Aushang		2 st
S	HS	Diplomanden- und Doktoranden- kolloquium	Scherer	nach Verein- barung		1 st
S	HS	Diplomanden- und Doktoranden- kolloquium	Spitznagel	F7	Fr 16-18	2 st
S	GS/ HS	Konversation und Dialog	Spitznagel	F6	Do 16-18	2 st
S	HS	Neue Entwicklung in der Sprach- psychologie	Friederici	F7	Fr 14-16	2 st

NEBENFACH - LEHRAMTSKANDIDATEN

A. EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNGEN

(Ringvorlesung zur Einführung in die pädagogische Psychologie, jeweils im WS)

PS	Ergebnisse und Probleme der Pädagogischen Psychologie	Rink	F7	Do	16-18	2 st
PS	Ergebnisse und Probleme der Pädagogischen Psychologie	Händel	F7	Mi	14-16	2 st

B. WEITERFÜHRENDE VERANSTALTUNGEN

STUDIENFACHÜBERGREIFEND (Erziehungspsychologie)

ENTWICKLUNGSPSYCHOLOGIE

S	Spezielle Probleme des Jugendalters	Todt/ Drewes	E6	Fr	11-13	2 st
S	Sprachentwicklung	Ophoff	F7	Do	14-16	2 st
S	Sprachentwicklung	Spitznagel	H4	Di	11-13	2 st
D	Kognitive Entwicklung	Schott	H3	Do	16-18	2 st
S	Erkenntnisse der pädagogischen Entwicklungspsychologie	Correll	E6	Do	9-11	2 st
V	Angewandte Entwicklungspsychologie als Hilfe bei Problemen in der Familien- und Fremderziehung	Hetzer	H3	Di	9-10	2 st
			H3	Fr	9-10	

SOZIALPSYCHOLOGIE DES UNTERRICHTS

S	Konversation und Dialog	Spitznagel	F6	Do	16-18	2 st
---	-------------------------	------------	----	----	-------	------

LERN- UND VERHALTENSTÖRUNGEN

S	Schulschwierigkeiten in pädagogischer und psychologischer Sicht	Hain/Krieger	F9	Di	14-18	4 st
S	Beratungsgespräche mit verhaltensauffälligen Schülern und Jugendlichen	Neuland	F5	Mi	14-17	3 st
S	Psychologie der Lernstörungen	Correll	F5	Mi	11-13	2 st

C. WEITERFÜHRENDE VERANSTALTUNGEN: STUDIENFACH- BZW.

STUDIENFACHGRUPPENBEZOGEN (Instruktionspsychologie)

UNTERRICHTSPLANUNG

S	Psychologische und fachdidaktische Aspekte des naturwissenschaftlichen Unterrichts	Todt/ Händel/ Gebelein	F6	Fr	14-18	4 st
S	Psychologie des Lesens und Schreibens	Rink	F6	Do	14-16	2 st
S	Literaturpsychologie	Spitznagel	F6	Do	11-13	2 st
S	Lernzielkontrolle und Leistungsbeurteilung in der Schule	Bach	F5	Fr	9-11	2 st
S	Psychologie des Unterrichts	Schott	F5	Do	9-11	2 st
S	Lehrerverhaltenstraining	Schott			Blockseminar siehe Aushang	2 st

S	Lehrerverhaltenstraining	Fettig	Blockseminar 2 st siehe Aushang
S	Psychologie des programmierten Lernens	Correll	F5 Mi 9-11 2 st
S	Erkenntnisse der Lernpsychologie	Correll	E6 Do 11-13 2 st
S	Fremdsprachenpsychologie	Ophoff	F7 Do 9-11 2 st
S	Schülerbeurteilung	Balser	F9 Do 17-19 2 st
V	Einführung in die Statistik und Testtheorie	Diehl	H3 Mi 9-11 2 st

D. SONDERPÄDAGOGISCHE PSYCHOLOGIE

(L5-Studium 2. Studienabschnitt)
(L5-Studium 1. Studienabschnitt siehe A - C)

S	Diagnostisches Einzelfallseminar	Wendeler	F7 Di 14-16 2 st
S	Stereotypes Verhalten bei geistiger Behinderung	Wendeler	F7 Mo 14-16 2 st
S	Psychische Probleme Lernbehinderter	Wendeler	F7 Mo 11-13 2 st
S	Geistige Behinderung, Familie, soziale Umwelt	Wendeler	F7 Di 11-13 2 st
S	Diagnostisches Einzelfallseminar	Godde	F7 Di 9-11 2 st
S	Psychologische Aspekte des Unterrichts bei lernbehinderten Schülern	Godde	F6 Di 14-16 2 st
O	Das diagnostische Gespräch (praktische Übung)	Godde	F6 Mo 14-16 2 st

NEBENFACH: MAGISTER- UND DIPLOMSTUDIENGÄNGE

(außer Wirtschaftswissenschaftler*)

EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG

O	Einführung in die Psychologie für Nebenfach-Studierende	Krieger	F6 Mi 14-18 4 st
---	---	---------	------------------

ALLGEMEINE PSYCHOLOGIE

S	Psychische Bezugssysteme - Grundlagen von Urteil und Entscheidung	Liebing	F7 Di 16-18 2 st
S	Erkenntnisse der Lernpsychologie	Correll	E6 Do 11-13 2 st
S	Emotion und Kognition	Fiedler	F9 Mo 9-11 2 st
V	Wahrnehmung	Hajos	H2 Di 11-13 2 st
O	Ausgewählte Experimente aus der Denkpsychologie	Sachsse	F9 Do 14-16 2 st

DIFFERENTIELLE PSYCHOLOGIE UND PERSÖNLICHKEITSPSYCHOLOGIE

V	Differentielle Psychologie	Netter	H4 Fr 11-13 2 st
O	Übung zur Vorlesung Differentielle Psychologie	Netter	F9 Mi 11-13 2 st
S	Theorien der Angst	Netter	E6 Mi 9-11 2 st

ENTWICKLUNGSPSYCHOLOGIE

S	Erkenntnisse der pädagogischen Entwicklungspsychologie	Correll	E6	Do	9-11	2 st
V	Sprachentwicklung	Spitznagel	H4	Di	11-13	2 st
O	Kognitive Entwicklung	Schott	H3	Do	9-11	2 st
S	Spezielle Probleme des Jugendalters	Todt/ Drewes	F5	Fr	11-13	2 st
V	Angewandte Entwicklungspsychologie als Hilfe bei Problemen in der Familien- und Fremderziehung	Hetzer	H3 H3	Di Fr	9-10 9-10	2 st

SOZIALPSYCHOLOGIE

S	Massenkommunikation	Wällbott	F6	Do	9-11	2 st
V	Sozialpsychologie II	Scherer	H5	Mo	10-11	1 st
O	Übung zur Sozialpsychologie II	NN	F9	Mo	11-13	2 st
S	Attributionstheorien	NN	siehe Aushang			

* Studierende im Studiengang "Diplom-Wirtschaftswissenschaftler" orientieren sich bei der Zusammenstellung ihrer Veranstaltungen am Leitfaden im Aushang der Studienberatung.

Fachbereich 07 — Religionswissenschaften

- I Veranstaltungsart:
P = Pflichtveranstaltung, WP = Wahlpflichtveranstaltung, WV = Wahlvertiefungsveranstaltung,
- II Studienphase, Semester
- III Veranstaltung mit Angabe des Studienganges:
L 1 = Lehramt an Grundschulen
L 2 = Lehramt an Haupt- und Realschulen
L 3 = Lehramt an Gymnasien
L 5 = Lehramt an Sonderschulen
- fw = fachwissenschaftlich, fd = fachdidaktisch
- IV Name des/der Lehrenden
- V Veranstaltungsort und -zeit:
H = Philosophikum II, Karl-Glöckner-Straße 21, Haus H
B = Philosophikum II, Karl-Glöckner-Straße 21, Haus B
Zentrum für Philosophie, Otto-Behagel-Straße 10

INSTITUT FÜR EVANGELISCHE THEOLOGIE

Sprachkurse

- | | | | |
|----|--|------------|------------------|
| WV | ab 1. Griechisch II für Theologen
Sem. (fw) L1, L2, L3, L5, M A | Bidmon | 2st., s. Aushang |
| WV | ab 1. Biblisches Hebräisch I
Sem. (fw) L1, L2, L3, L5, M A | Leineweber | 2st., s. Aushang |
- (siehe auch Angebot des Inst. für Klassische Philologie, Aushang)

Religionspädagogik und -didaktik

- | | | | | | |
|----|---|-------------------|-------------------|------|--|
| WP | ab 2. Das "Eigentliche" des Glaubens und sein
Sem. Ort im Religionsunterricht
(fd) L1, L2, L3, L5, M A
Vorlesung | Veit | Fr 11-13 | 2st. | 11.04. |
| P | ab 4. Nachbereitungsveranstaltung zum Fach-
Sem. praktikum
(fd) L1, L2, L3, L5
Proseminar | Vesper/
Weber | | | Blockveranstaltung,
Termin nach Verein-
barung |
| WP | ab 2. Grundfragen des biblischen Unterrichts
Sem. (fd) L1, L2, L3, L5, M A
Proseminar | Veit | Do 11-13
H 215 | 2st. | 10.04. |
| WP | ab 1. Fragestellung und Problemansätze in der
Sem. modernen religionspädagogischen Dis-
kussion
(fd) L1, L2, L3, L5, M A
Proseminar | Redhardt | Mo 14-16
H 215 | 2st. | 21.04. |
| WP | ab 3. Elementarisierung, Theologische Themen
Sem. im RU der Grund- und Sonderschule
(fd) L1, L5
Seminar | Veit | Mi 11-13
H 215 | 2st. | 09.04. |
| WP | ab 3. Der Ritus als religiöse Darstellungs-
Sem. und Erlebnisform
(fw/fd) L1, L2, L3, L5, M A
Seminar | Redhardt
Weber | Fr 13-15 | 2st. | 18.04. |
| WP | ab 3. Die Aufarbeitung der religiösen Soziali-
Sem. sation nach den Rahmenrichtlinien
(fd) L1, L2
Seminar | Redhardt | Fr 15-17
H 215 | 2st. | 18.04. |
| WP | ab 4. Indische Religionen als Thema des
Sem. Religionsunterrichts
(fd) L3, M A
Hauptseminar | Veit | Fr 9-11
H 204 | 2st. | 11.04. |

Hospitation

WP	ab 2. Grundfragen des Religionsunterrichts: Sem. Vorbereitung, Gestaltung und Analyse des Religionsunterrichts (fd) L1, L2, L3, L5 P r o s e m i n a r	Vesper Weber	Schule, Zeit, Ort nach Vereinbarung mit den Mentoren		
----	--	-----------------	--	--	--

Religionssoziologie und Religionspsychologie

WP	ab 3. Grundbedeutungen der "Seele" - Sem. religionswissenschaftlich, psychologisch und theologisch (fw) L1, L2, L3, L5, M A S e m i n a r	Redhardt Stroh	Mo 11-13	2st.	21.04.
WP	ab 3. Der Ritus als religiöse Darstellungs- Sem. und Erlebnisform (fw/fd) L1, L2, L3, L5, M A S e m i n a r	Redhardt	Fr 13-15 H 215	2st.	18.04.

Weltreligionen

WP/ WV	ab 3. Neue Religionen der Gegenwart (sog. Sem. Jugendrel.) (fw) L1, L2, L3, L5, M A S e m i n a r	Flasche	Do 11-13	2st.	10.04.
-----------	--	---------	----------	------	--------

Bibelwissenschaften

WP	ab 1. Der König David. Nach alttestament- Sem. lichen Texten und dem Roman von Stefan Heym: Der König David-Bericht (fw) L1, L2, L3, L5, M A V o r l e s u n g	Falkenberg	Di 14-16	2st.	08.04.
P	ab 1. Einführung in Literatur und Geschichte Sem. des Urchristentums (fw) L1, L2, L3, L5, M A V o r l e s u n g	Dautzenberg	Mo 9-11 H 215	2st.	07.04.
WV	ab 1. Der Brief an die Römer (Kap. 9-16) Sem. (fw) L1, L2, L3, L5, M A V o r l e s u n g	Dautzenberg	Do 16-18 H 215	2st.	10.04.
WP	ab 2. Frühe Propheten (Elia, Amos u. a.) Sem. Einführung in die Exegese alttestamentlicher Texte (fw) L1, L2, L3, L5, M A P r o s e m i n a r	Falkenberg	Di 11-13 H 215	2st.	08.04.
WP	ab 2. Einführung in die neutestamentlichen Sem. Methoden anhand ausgewählter synoptischer Texte (fw) L1, L2, L3, L5, M A P r o s e m i n a r	Petzke	Fr 14-16	2st.	11.04.
WV	ab 5. Die Korintherbriefe - Griechische Sem. Lektüre (fw) L1, L2, L3, L5, M A Ü b u n g	Dautzenberg	Do 14-16 H 204	2st.	10.04.
WV	ab 5. Bibelkunde NT Sem. (fw) L1, L2, L3, L5, M A Ü b u n g	Schmalenberg	Mo 9-11, H 204	2st.	07.04.
WP	ab 5. Ethik des Neuen Testaments in exegetischer Sem. und systematischer Sicht (fw) L1, L2, L3, L5, M A S e m i n a r	Dautzenberg Stock	Fr 14-18, 14tägig	2st.	18.04.
WP	ab 3. Feste, Feiern und Gottesdienste in Israel Sem. (fw) L1, L2, L3, L5, M A S e m i n a r	Gerstenberger	Mo 11-13	2st.	07.04.

Historische Theologie

P	ab 1. Sem.	Einführung in die Kirchengeschichte II Nächstenliebe und soziale Verantwortung (fw) L1, L2, L3, L5, M A V o r l e s u n g	Greschat	Di 9-11 H 215	2st.	15.04.
WV	ab 1. Sem.	Lektürekurs zur Einführung in die Kirchengeschichte II (fw) L1, L2, L3, L5, M A Ü b u n g	Greschat	Mo 18-20 H 204	2st.	14.04.
P	ab 3. Sem.	Kirchliche und gesellschaftliche Neuordnung in der Reformationszeit (fw) L1, L2, L3, L5, M A S e m i n a r	Greschat Stock	Di 14-16 H 215	2st.	15.04.
WV/	ab 5. Sem.	Neue Literatur zum Thema Kirche und Nationalsozialismus (fw) L2, L3, L5, M A H a u p t s e m i n a r	Greschat	Mo 16-18 H 215a	2st.	14.04.

Systematische Theologie

WP	ab 1. Sem.	Der Glaube an Jesus Christus (fw) L1, L2, L3, L5, M A V o r l e s u n g	Kriechbaum	Fr 9-11 H 215	2st.	11.04.
WP	ab 1. Sem.	Bibel und Wort Gottes (fw) L1, L2, L3, L5, M A P r o s e m i n a r	Kriechbaum	Mi 9-11 H 215	2st.	09.04.
WV	ab 7. Sem.	Besprechung neuerer systematischer Literatur (fw) L1, L2, L3, L5, M A Ü b u n g	Stock	Do 18-20 14tägig H 215	1st.	24.04.
WP	ab 3. Sem.	Der Glaube an Jesus Christus. Christologische Entwürfe I (fw) L1, L2, L3, L5, M A S e m i n a r	Kriechbaum	Mo 15-18.30 H 215	2 st.	4st. 07.04.- 12.05.
WP	ab 3. Sem.	Der Glaube an Jesus Christus. Christologische Entwürfe II (fw) L1, L2, L3, L5, M A S e m i n a r	Kriechbaum	Mo 15-18.30 H 215	2 st.	4st. 26.05.- 03.07.
WP	ab 5. Sem.	Ethik des Neuen Testaments in exegetischer und systematischer Sicht (fw) L1, L2, L3, L4, M A S e m i n a r	Stock Dautzenberg	Fr 14-18 14tägig	2st.	18.04.
WP	ab 5. Sem.	Theologie unter den Bedingungen der Moderne (Barth, Bonhoeffer, Tillich) (fw) L1, L2, L3, L5, M A S e m i n a r	Stock Weber	Di 16-19 H 215	3st.	15.04.
P	ab 3. Sem.	Kirchliche und gesellschaftliche Neuordnung in der Reformationszeit (fw) L1, L2, L3, L5, M A S e m i n a r	Stock Greschat	Di 14-16 H 215	2st.	15.04.

Lehrveranstaltungen des ZENTRUMS FÜR PHILOSOPHIE, die für Studierende der Ev. Theologie besonders geeignet sind:

V o r l e s u n g e n

Probleme der Ethik	Marquard	Do 14.30-16 Übungsraum 9 Philosophikum I	2st.	17.04.
Gestalten und Probleme mittelalterlicher Philosophie	Meinhardt	Mi 18 s.t.-19.30 Hörsaal 3 Philosophikum I	2st.	09.04.
Seminar zur Vorlesung	Meinhardt	Mi 19.30-20.15 Übungsraum 29 Philosophikum I	1st.	09.04.

Seminare

	Texte zum Problem der Kontingenz II	Marquard	Do 16-18, 2st. Übungsraum 3 Philosophikum I	17.04.
	Meister Eckhart	Meinhardt	Fr 10-12, 2st. Raum 210 Philosophikum I	11.04.

INSTITUT FÜR KATHOLISCHE THEOLOGIE

Sprachkurse

WV	ab 1. Griechisch II für Theologen Sem. (fw) L1, L2, L3, L5, M A	Bidmon	2st., s. Aushang	
WV	ab 1. Biblisches Hebräisch I Sem. (fw) L1, L2, L3, L5, M A	Leineweber	2st., s. Aushang	

(siehe auch Angebot des Inst. für Klassische Philologie, Aushang)

Religionspädagogik und -didaktik

WP	ab 2. Unterrichtsvorbereitung I: Ziele und Sem. Inhalte des Religionsunterrichts (fd) L1, L2, L3, L5, M A Vorlesung	Jendorff	Mo 11-13, 2st. H 215	07.04.
WP	ab 2. Religionspädagogische Texte lesen lernen Sem. (fd) L3, M A Proseminar	Jendorff	Mo 14-16, 2st. H 204	07.04.
WP	ab 4. Nachbereitende Veranstaltung zum Fach- Sem. praktikum in kath. Religion (fd) L1, L2, L3, L5 Proseminar	Jendorff	Nach Vereinbarung, s. Aushang, 2st.	
WP	ab 3. Grund- und Leistungskurse in der Sem. Sekundarstufe II (fd) L2, L3 Seminar / Hauptseminar	Fein	Mi 18-20, 2st. H 215	09.04.

Hospitation

WP	ab 2. Mikroanalyse von Religionsunterricht Sem. (fd) L1, L2, L3, L5, M A	Jendorff	Nach Vereinbarung, s. Aushang, 3st.	
----	---	----------	--	--

Religionssoziologie und Religionspsychologie

WP	ab 3. Grundbedeutungen der "Seele" - religions- Sem. wissenschaftlich, psychologisch und theologisch (fw) L1, L2, L3, L5, M A Seminar	Redhardt Stroh	Mo 11-13, 2st.	21.04.
WP	ab 3. Der Ritus als religiöse Darstellungs- Sem. und Erlebnisform (fw/fd) L1, L2, L3, L5, M A Seminar	Redhardt	Fr 13-15, 2st. H 215	18.04.

Bibelwissenschaften

WP	ab 1. Der König David. Nach alttestamentlichen Sem. Texten und dem Roman von Stefan Heym: Der König David-Bericht (fw) L1, L2, L3, L5, M A Vorlesung	Falkenberg	Di 14-16, 2st.	08.04.
P	ab 1. Einführung in Literatur und Geschichte Sem. des Urchristentums (fw) L1, L2, L3, L5, M A Vorlesung	Dautzenberg	Mo 9-11, 2st. H 215	07.04.
WV	ab 1. Der Brief an die Römer (Kap. 9-16) Sem. (fw) L1, L2, L3, L5, M A Vorlesung	Dautzenberg	Do 16-18, 2st. H 215	10.04.

WP	ab 2. Frühe Propheten (Eliä, Amos u. a.) Sem. Einführung in die Exegese alttestamentlicher Texte (fw) L1, L2, L3, L5, M A P r o s e m i n a r	Falkenberg	Di 11-13, 2st. H 215	08.04.
WP	ab 2. Einführung in die neutestamentlichen Methoden anhand ausgewählter synoptischer Texte (fw) L1, L2, L3, L5, M A P r o s e m i n a r	Petzke	Fr 14-16, 2st.	11.04.
WV	ab 5. Die Korintherbriefe. Griechische Lektüre Sem. (fw) L1, L2, L3, L5, M A Ü b u n g	Dautzenberg	Do 14-16, 2st H 204	10.04.
WV	ab 5. Bibelkunde NT Sem. (fw) L1, L2, L3, L5, M A Ü b u n g	Schmalenberg	Mo 9-11, 2st. H 204	07.04.
WP	ab 5. Ethik des Neuen Testaments in exegetischer und systematischer Sicht (fw) L1, L2, L3, L5, M A S e m i n a r	Dautzenberg Stock	Fr 14-18, 2st. 14tägig	11.04.
WP	ab 3. Feste, Feiern und Gottesdienste in Israel Sem. (fw) L1, L2, L3, L5, M A S e m i n a r	Gerstenberger	Mo 11-13, 2st.	07.04.

Historische Theologie

WP	ab 1. Von Hus bis zum Westfälischen Frieden Sem. (fw) L1, L2, L3, L5, M A V o r l e s u n g	Grulich	Mi 11-13, 2st.	09.4.
WP	ab 3. Ketzler und Heilige Sem. (fw) L1, L2, L3, L5, M A S e m i n a r	Hampel	Do 14-16, 2st. H 215	10.04.

Moraltheologie

WP	ab 2. Nachfolge Christi Sem. (fw) L1, L2, L3, L5, M A V o r l e s u n g	Hampel	Fr 11-13, 2st. H 215	11.04.
----	---	--------	-------------------------	--------

Systematische Theologie

WP	ab 3. Person und Werk Jesu Christi - Teil II: Sem. Soteriologie (fw) L1, L2, L3, M A V o r l e s u n g	Mayer	Di 11-13, 2st.	08.04.
P	ab 2. Einführung in die Systematische Theologie - Teil II: Proseminar (fw) L1, L2, L3, M A P r o s e m i n a r	Mayer	Mo 11-13, 2st. H 204	07.04.
WP	ab 3. Soteriologische Entwürfe im 20. Jahrhundert Sem. (fw) L1, L2, L3, M A S e m i n a r	Mayer	Di 16-18, 2st.	08.04.
WP	ab 5. Augustins Bekehrung im Sommer 386 in Mailand Sem. (fw) L3, M A H a u p t s e m i n a r	Mayer	Mi 11-13, 2st. H 204	09.04.

Lehrveranstaltungen des ZENTRUMS FÜR PHILOSOPHIE, die für Studierende der Kath. Theologie besonders geeignet sind:

V o r l e s u n g e n

Probleme der Ethik	Marquard	Do 14.30-16, 2st. Übungsraum 9 Philosophikum I	17.04.
Gestalten und Probleme mittelalterlicher Philosophie	Meinhardt	Mi 18 s.t.-19.30 2st., Hörsaal 3 Philosophikum I	09.04.

Seminar zur Vorlesung	Meinhardt	Mi 19.30-20.15 1st., Übungsraum 29 Philosophikum I	09.04.
S e m i n a r e			
Texte zum Problem der Kontingenz II	Marquard	Do 16-18, 2st. Übungsraum 3 Philosophikum I	17.04.
Meister Eckhart	Meinhardt	Fr 10-12, 2st. Raum 210 Philosophikum I	11.04.

Informatik-Grundveranstaltungen für Hörer aller Fachbereiche — Seite 40

Fachbereich 08 — Geschichtswissenschaften

I Veranstaltungsart:

P = Pflichtveranstaltung, WP = Wahlpflichtveranstaltung,
 WV = Wahlvertiefungsveranstaltung

II Studienphase:

GS = Grundstudium, HS = Hauptstudium

III Veranstaltungen

IV Name des/der Lehrenden

V Veranstaltungsorte und -zeit:

Phil. = Philosophikum I

C1, C2, B, D, E, G = Haus C1, Haus C2, Haus B, Haus D, Haus E, Haus G

H = Hörsaal

R = Raum

Veranstaltungen des Faches Philosophie, siehe unter Zentrum für Philosophie und Grundlagen der Wissenschaft.

Vor- und Frühgeschichte

P	GS/ HS	Vorlesung: Grundzüge der urgeschichtlichen Archäologie Südkandinaviens	Menke	Di 15-16, Do 13-14 2 std. Phil., H 3	08.04.
P	GS/ HS	Hauptseminar: Formenkunde, relative Chronologie und Regionalgruppen im westlichen Ostseegebiet	Menke	Di 9-11, 2 std. Phil., D, Bibliothek	08.04.
P	GS/ HS	Seminar zur Exkursion: Archäologische Denkmäler und wichtige Fundorte in Dänemark	Menke	Mi 9-11, 2 std. Phil., D, Bibliothek	09.04.
P	GS	Proseminar: Archäologische Quellen und Methoden zur vorrömischen Eisenzeit	Menke	Do 9-11, 2 std. Phil., D, Bibliothek	10.04.
P	GS/ HS	Vorgeschichtliches Ausgrabungs-Praktikum: mehrwöchig in der vorlesungsfreien Zeit	Menke/Müller	Termin wird noch bekanntgegeben	

Klassische Archäologie

P	GS/ HS	Vorlesung: Die archaische Plastik	Martini	Mo 11-13, Di 11-12 3 std. Phil., H 5	14.04./ 15.04.
P	GS/ HS	Mittelseminar: Übung zur archaischen Plastik	Martini	Mo 14.30-16, 2 std. Phil., G, R 338	14.04.
P	HS	Hauptseminar: Griechische Heiligtümer	Martini	Di 13.30-15, 2 std. Phil., G, R 338	15.04.
P/ WP	GS	Proseminar: Die Mythen der Griechen in der darstellenden Kunst (Teil 1 - Heroen-Mythen)	Oppermann	Mi 9.30-11, 2 std. Phil., D, R 13	16.04.
P/ WP	GS	Proseminar: Das Forum Romanum (Vorbereitung der Exkursion)	Eschbach	Mi 14-16, 2 std. Phil., B, R 24	16.04.
P/ WP	GS/ HS	Kolloquium: Neue archäologische Forschungen und Funde (mit Vorträgen auswärtiger Gelehrter)	Martini	Zeit und Ort nach Bekanntgabe 2 std.	
WP		Seminar: Interpretation ausgewählter Texte neugriechischer Literatur	Oppermann	Mi 18.30-20, 2 std. Phil., D, R 13	16.04.
WP		Sprach- und Lektürekurse: Neugriechisch I (für Anfänger) Neugriechisch II (für Fortgeschrittene)	Oppermann Oppermann	Mo 14-16, 2 std. Mo 16-18, 2 std. Phil., D, R 13	14.04.

P	GS/ HS	Exkursion: Archäologische Exkursion nach Rom	Martini Oppermann Eschbach	4.7.-20.7.1986	
---	-----------	---	----------------------------------	----------------	--

Kunstgeschichte

P	GS/ HS	A1 Vorlesung: Die Kunst Venedigs und des Veneto im Cinquecento	Werner	Di 16-18, 2 std. Phil., H 5	08.04.
P	GS/ HS	A2 Vorlesung: Mythos und moderne Kunst	Boehm	Do 11-13, 2 std. Phil., H 5	10.04.
P	GS	B1 Proseminar: Sehen. Theorie und Praxis einer kunstgeschichtlichen Kategorie	Boehm	Di 14-16, 2 std. Phil., G, R 338	08.04.
P	GS	B2 Proseminar: Zeichnungen und Druck- graphik Francisco Goyas	Growe	Mo 11-13, 2 std. Phil., G, R 338	07.04.
P	GS	B2 Proseminar: Deutscher Expressionismus	Werner	Mi 11-13, 2 std. Phil., G, R 338	09.04.
P	GS	B2 Proseminar: Anthony Caro und die englische Bildhauerschule	Bothner	Mi 13-15, 2 std. Phil., G, R 338	09.04.
P	GS	B3 Proseminar: Übung aus dem Bereich der kunsthistorischen Realien	Ohm	Zeit nach Vereinbarung (14tägig) Phil., G, R 338 (beschränkte Teilnehmerzahl)	
P	GS	B3 Proseminar: Übung zur Denkmalpflege	Thiersch	Zeit nach Vereinbarung (14tägig) Phil., G, R 338 (beschränkte Teilnehmerzahl)	
P	HS	D Hauptseminar: Bildpräsenz	Growe	Di 11-13, 2 std. Phil., G, R 338	08.04.
P	HS	D Hauptseminar: Cézanne	Boehm	Mo 16-18, 2 std. Phil., G, R 338	07.04.
P	HS	D Hauptseminar: Tintoretto	Werner	Do 16-18, 2 std. Phil., G, R 338	10.04.
P	HS	E2 Oberseminar: Für Doktoranden	Werner	Mo 18-20 (14tägig) Phil., G, R 338	21.04.
P	GS/ HS	F2 Exkursion: Venedig und das Veneto	Werner	11.09.-26.09.1986	

Geschichte

(Die Chiffrierung bezieht sich auf den Studienplan)

Vorlesungen:

WP	GS/ HS	A1a Geschichte der römischen Kaiserzeit (ca. Ende 2.bis Anfang 4. Jahrhundert nach Christi) - mit Kolloquium	Gesche	Do 14 s.t.-15.30 2 std. Phil., H 5	10.04.
WP	GS/ HS	A1b Königtum und Kirche in salischer Zeit	Althoff	Do 12-13, Fr 10-11 2 std. Phil., C2, R 244	10.04.
WP	GS/ HS	A1b Europa im Zeitalter der frühen Staufer (1138-1197)	Kaminsky	Di 10-11, Mi 12-13 2 std. Di Phil. H 3, Mi Phil. C2, R 27	08.04.
WP	GS/ HS	A2c Ostsiedlung und Deutscher Orden im Mittelalter	Moraw	Fr 11-13, 2 std. Phil., H 3	11.04.
WP	GS/ HS	A1b Deutsche Agrargeschichte des Mittel- alters	Schwinges	Mi 9-10, 1 std. Phil., H 5	09.04.
WP	GS/ HS	A2b Einführung in die Urkundenlehre des Mittelalters	Kaminsky	Mi 9-11, 2 std. Phil., C2, R 26	09.04.
WP	GS/ HS	A1d Deutsche und europäische Geschichte im Jahrhundert des höfischen Abso- lutismus - mit Kolloquium	Schilling	Mi 11-13, Di 9-10 3 std. Phil., H 3	09.04.

WP	GS/ HS	A1e Deutsche Geschichte von 1815-1848 - mit Kolloquium	Berding	Mi 10-11, Do 10-12, Phil., H 5, 3 std.	09.04.
WP	GS/ HS	A1e Die Entstehung des modernen Deutschland (1789-1815)	Ullmann	Fr 9-11, 2 std. Phil., H 5	11.04.
WP	GS/ HS	A1e Nationalsozialistische Außenpolitik 1933-1936	Schröder	Di 11-13, 2 std. Phil., H 3	08.04.

Grundseminare: (Zentrale Anmeldung im Sekretariat der Abteilung Landesgeschichte, Haus C1, R 8, Frau Mosebach)

P	GS	Bd Schweden in der Zeit des Dreißigjährigen Krieges. Innere Verfassung und äußere Politik mit besonderer Berücksichtigung der Beziehungen zum Reich	Mörke	Di 9-12, 3 std. Phil., C1, R 113	08.04.
P	GS	Be Frühliberalismus in Deutschland	Jäger	Mi 15-18, 3 std. Phil., C1, R 113	09.04.
P	GS	Be Russen und Deutsche (17.-19. Jahrhundert)	Lübke	Di 14-17, 3 std. Phil., D, R 314/315	08.04.

Proseminare: (Zentrale Anmeldung der mittelalterlichen Proseminare im Sekretariat der Abteilung Landesgeschichte, Haus C1, R 8, Frau Mosebach)

WP	GS	Ca Rom und die Germanen. - Mit Einführung Gesche in die Alte Geschichte		Mi 10-12, 2 std. Phil., G, R 233	09.04.
WP	GS	Ca Aspekte der Sozial- und Wirtschaftsgeschichte Athens im 5. und 4. Jahrhundert v. Chr. - Mit Einführung in die Alte Geschichte	Gesche durch Wied	Mo 16-18, 2 std. Phil., G, R 233	07.04.
WP	GS	Cb Kaiser Heinrich II. (1002-1024)	Moraw	Do 12-13 und 14-16 3 std. Phil., C2, R 29	10.04.
WP	GS	Cb Heinrich IV. und Gregor VII.	Althoff	Do 17-20, 3 std. Phil., C2, R 244	10.04.
WP	GS	Cb Kaiser Heinrich VI.	Kölzer	Fr 13-16, 3 std. Phil., C2, R 244	11.04.
WP	GS	Cf Die Schenkung Polens an den Apostelfürsten	Dralle	Mo 11-13, 2 std. Phil., D, R 314/315	07.04.
WP	GS	Cf Protobulgaren und Slawen	Göckenjan	Di 18-20, 2 std. Phil., D, R 314/315	08.04.
WP	GS	Cd Neuere Forschungen zur Stadtgeschichte der Frühneuzeit und des 19. Jahrhunderts	Schilling	Mo 16-18, 2 std. Phil., C1, R 113	07.04.

Hauptseminare:

WP	HS	Da Claudius und Nero	Gesche	Do 11-13, 2 std. Phil. G, R 233	10.04.
WP	HS	Db Träger und Formen des Widerstands im Karolingerreich: Vom Sachsenaufstand bis zum Sturz Kaiser Karls III.	Althoff/ Zielinsky	Do 14-16, 2 std. Phil., C2, R 244	10.04.
WP	HS	Db Kultur des 11. Jahrhunderts im Spiegel des Bildteppichs von Bayeux	Kaminsky	Do 16-18, 2 std. Phil., C2, R 27	10.04.
WP	HS	Db Das deutsche Königtum um 1300. Regierungstechnik und Regierungssystem	Moraw	Do 16-18, 2 std. Phil., C2, R 29	10.04.
WP	HS	Db Von "Adel" bis "Zeiterfahrung". Schlüsselbegriffe der mittelalterlichen Geschichte	Schwinges	Mi 14-16, 2 std. Phil., C1, R 114	09.04.
WP	HS	Dd Ehe und Familie in Alteuropa und im 19. Jahrhundert	Schilling	Mo 18-20, 2 std. Phil., C1, R 113	07.04.

WP	HS	De	Die Herrschaft der Berufsbeamten: Preußen und die Rheinbundstaaten in der Reformzeit	Ullmann	Fr 14-16, 2 std. Phil., C1, R 113	11.04.
WP	HS	De	Die deutsche Revolution von 1848/49	Berding	Do 18-20, 2 std. Phil., C2, R 27	10.04.
WP	HS	De	Nationalsozialistische Propaganda	Schröder	Di 16-18, 2 std. Phil., C1, R 113	08.04.
WP	HS	Df	Partei, Staatsapparat und Wirtschaft in der Sowjetunion. Ihre spezifisch sowjetischen Schwierigkeiten und ihre tradierten Probleme	Dralle	Mo 9-11, 2 std. Phil., D, R 314/315	07.04.

Übungen:

WV	GS/ HS	Ea	Quellenlektüre: Die Res Gestae des Augustus	Gesche	Do 16-18, 2 std. Phil., G, R 233	17.04.
WV	GS/ HS	Eb	Sizilien und das Reich im ausgehenden 12. Jahrhundert	Kölzer	Fr 9-11, 2 std. Phil., C1, R 113	11.04.
WV	GS/ HS	Eb	Die Werke der ottonischen Historiographie	Althoff	Fr 11-13, 2 std. Phil., C2, R 244	11.04.
WV	GS/ HS	Eb	Quellen zur deutschen Geschichte in der frühen Stauferzeit	Kaminsky	Mo 14-16, 2 std. Phil., C2, R 26	07.04.
WV	GS/ HS	Ec	Grundfragen der rheinischen Landesgeschichte (siehe auch Exkursion)	Martin	Fr 9.30-11, 2 std. 14tägig Phil., C2, R 30	11.04.
WV	GS/ HS	Ed	Paläographie, Akten- und Quellenkunde der frühen Neuzeit	N.N.	Ort und Zeit werden noch bekanntgegeben 2 std.	

Oberseminare:

WP	HS	Db	Neue Forschungen zur mittelalterlichen Geschichte	Moraw	Do 20-22, 2 std. 14tägig Nur auf besondere Einladung	
WP	HS	Dd	Forschungen zur frühneuzeitlichen Geschichte. Für Fortgeschrittene, Examenkandidaten und Doktoranden	Schilling	Mo 20-22, 2 std. 14tägig Nach persönlicher Anmeldung	
WP	HS	De	Oberseminar für Fortgeschrittene, Examenkandidaten und Doktoranden	Berding	Zeit nach Vereinbarung 2 std. Vorbereitung: Fr. 18 h, Phil., C1, R 113	11.04.
WP	HS	De	Quellen zur Zeitgeschichte (mit Archivbesuchen)	Schröder	Do 14-18, 4 std. Phil., C1, R 113	10.04.

Sprachkurs für Historiker

WP/ WV	GS/ HS	F	Französisch für Historiker	Bitsch	Mi 18-20, 2 std. Phil., C2, R 30	09.04.
-----------	-----------	---	----------------------------	--------	----------------------------------	--------

Exkursion

WP/ WV	GS/ HS		Landesgeschichtliche Exkursion. Bitte Anschläge beachten.	Moraw	Ort und Zeit werden noch bekanntgegeben	
-----------	-----------	--	---	-------	---	--

Didaktik der Geschichte

Vorlesungen:

WP	GS/ HS		Geschichtsdidaktik als Sozialwissenschaft (alle Studiengänge)	Bergmann	Do 11-13, 2 std. Phil., E, R 110	10.04.
WP	GS/ HS		Grundlagen und Grundfragen historischer Information und Kommunikation (Studien-schwerpunkt Fachjournalismus, Magister, Lehramter)	Quandt	Mi 8.30-10, 2 std. Phil., E, R 103b	09.04.

Seminare und Übungen:

P	GS	Proseminar A: Historische Texte - Schreiben, Redigieren (Studienschwerpunkt Fachjournalismus)	Quandt/ von Roemeling	Mo 14-16, 2 std. Phil., E, R 103b	07.04.
WP	GS	Proseminar A: Fachjournalistische Darstellungsformen und Stilelemente im Hörfunk. Mit praktischen Übungen. (Studienschwerpunkt Fachjournalismus)	Schult/ZFP	Do 8.30-11, 3 std. Phil., E, R 103b	10.04.
P	GS	Proseminar A: Szenische Geschichtsdarstellung im Theater, Film und Fernsehen (Studienschwerpunkt Fachjournalismus)	Schlicht/ Staatstheater Wiesbaden	Mo 16-18, 2 std. Phil., E, R 103b	07.04.
P	GS/ HS	Proseminar: Praktikumsnachbereitung (L1, L2, L5)	Bergmann/ Petzinger	Do 9-11, 2 std. Phil., E, R 110	10.04.
P	GS/ HS	Proseminar B: Redaktionelle Arbeitsplanung und Entscheidungsprozesse in der Fach- und Publikumspressen (Studienschwerpunkt Fachjournalismus, Magister, Lehrämter)	Quandt/ von Roemeling	Mo 10-12, 2 std. Phil., E, R 103b	07.04.
P	GS/ HS	Proseminar B: Zeitgeschichte im Fernsehen. Planung, Realisierung, Resonanz (Studienschwerpunkt Fachjournalismus)	Knopp/ZDF	Fr 8.30-11, 3 std. Phil., E, R 103b	11.04.
P	HS	Hauptseminar: Geschichtsdidaktik und "Neue Geschichtsbewegung" (alle Studiengänge)	Bergmann	Mi 18-20, 2 std. Phil., E, R 103b	09.04.
P	HS	Hauptseminar: Praktikumsnachbereitung - Schulfachpraktikum Februar/März 1986 (L3)	Quandt	Mi 10-12, 2 std. Phil., E, R 103b	09.04.
P	HS	Hauptseminar: Imagebildung in der interkulturellen Kommunikation. Die Bundesrepublik Deutschland und die USA bzw. Polen (Studienschwerpunkt Fachjournalismus, Magister, Lehrämter)	Bredella/ Quandt	Di 16-18, 2 std. Phil., E, R 103b	08.04.
WP	GS/ HS	Lehrredaktion: Fachjournalismus Geschichte (Studienschwerpunkt Fachjournalismus, begrenzte Teilnehmerzahl)	Quandt/ von Roemeling	Di 8.30-11, 3 std. Phil., E, R 103b	08.04.
WV	HS	Oberseminar: Geschichtsdidaktisches Kolloquium (alle Studiengänge)	Bergmann	Zeit nach Vereinbarung 2 std. Phil., E, R 103b	

Angebot einer freiwilligen Veranstaltung:

"Sprecherziehung für Lehramtsstudierende aller Fachrichtungen"
s. Veranstaltungsangebot Fachbereich 09 Germanistik bzw. des
Zentrums für interdisziplinäre Lehraufgaben.

Fachbereich 09 – Germanistik

I Veranstaltungsart:

P = Pflichtveranstaltung, WP = Wahlpflichtveranstaltung, WV = Wahlvertiefungsveranstaltung

II ggf. Studienphase / Semester:

GS = Grundstudium, HS = Hauptstudium

III Veranstaltung mit Angabe des Studiengangs

HF = Hauptfach, NF = Nebenfach

L1 = Lehramt an Grundschulen

L2 = Lehramt an Haupt- und Realschulen

L3 = Lehramt an Gymnasien

L5 = Lehramt an Sonderschulen

Mag./Prom. = Magister/Promotion

DaF = Deutsch als Fremdsprache

DTM = Drama, Theater, Medien

IV Name des / der Lehrenden

V Veranstaltungsorte und -zeiten:

Otto-Behaghel-Str. 10.

VI Vorlesungsbeginn

Veranstaltungen des Faches Philosophie siehe unter Zentrum für Philosophie und Grundlagen der Wissenschaft

Latein- und Griechischkurse siehe Fachbereich 11.

Deutsche Sprache und mittelalterliche Literatur

Deutsche Sprache

WP	GS/ HS	Sprachgeschichte in der zweiten Hälfte des 19. Jahrh. L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Vorlesung)	Engels	Di 10-11 Do 10-11 B 106	2 st.	8.4.
WP	GS/ HS	Sprachgeschichte und Siedlungsgeschichte L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Vorlesung)	Ramge	Mi 9-10 B 106	1 st.	9.4.
Grundstudium						
<u>Sprache und Geschichte</u> <u>Sprachveränderung/Sprachgeschichte</u>						
WP	GS	Übungen zur Sprachgeschichte: Mittelhochdeutsch L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Proseminar)	Ehrismann	Do 16-18 B 106	2 st.	10.4.
WP	GS	Einführung in die Sprachwissenschaft L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Proseminar)	Engels	Do 18-20 B 106	2 st.	10.4.
WP	GS	Sprachvariation L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Proseminar)	Hasselberg	Mi 16-18 B 106	2 st.	16.4.
WP	GS	Das Mundarten-Wörterbuch. Geschichte, Theorie und Praxis L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Proseminar)	Englisch	Mi 9-11 Roonstr. 31 II	2 st.	9.4.

WP	GS	Sprache und Politik L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Proseminar)	Jacoby	Mo 14-16 B 106	2 st.	7.4.
WP	GS	Methoden der Dialektologie am Beispiel des Hessischen L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Proseminar)	Mulch	Do 14-16 Roonstr. 31 I	2 st.	10.4.
WP	GS	Sprache in Nachrichten L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Proseminar)	Ulbrich	Di 14-16 B 106	2 st.	8.4.
WP	GS	Entstehung der Sprache L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Proseminar)	Vahle	Di 16-18 B 106	2 st.	8.4.
H a u p t s t u d i u m						
WP	HS	Märchen und Sage L3, Mag., Prom., HF/NF (Hauptseminar)	Engels	Di 18-20 B 106	2 st.	8.4.
WP	HS	Sprache und Siedlung in Hessen (mit Blockveranstaltung/Exkursionen) L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Hauptseminar)	Ramge	Mi 10-11 B 106	1 st.	9.4.
WP	HS	Geschichte des Wahlkampfs in den Medien L1,2,3,5, Mag., Prom., DaF, HF/NF (Hauptseminar)	Ramge/Gast	Di 16-18 B 210	2 st.	8.4.
WP	HS	Sprachfunktionen und Textsorten L1,2,3,5, Mag., Prom., DaF, HF/NF (Hauptseminar)	Vahle	Mo 16-18 B 106	2 st.	7.4.
WV	HS	Examenskolloquium (Oberseminar)	Engels	Z.n.V.		
	HS	Kindersprache: Erwerb und Entwicklung von Bedeutungen L3, Mag., Prom., DaF, HF/NF (Oberseminar)	Ramge	Mi 11-13 B 106	2 st.	9.4.
	HS	Doktorandenkolloquium (Oberseminar)	Ramge	Z.n.V.		
	HS	Examenskolloquium (Oberseminar)	Ramge	Z.n.V.		

M i t t e l a l t e r l i c h e L i t e r a t u r

WV	GS/ HS	Liebe als Leiden und Leiden an der Gesellschaft. Das Frauenbild in der deutschen Dichtung des Mittelalters. L1,2,3,5, Mag., Prom., HF/NF (Vorlesung)	Ehrismann	Mo 9-11 B 106	2 st.	7.4.
WV	GS/ HS	Einführung in die Literatur des Mittel- alters L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Vorlesung)	v. Ertzdorff	Di 11-12 Do 11-12 B 106	2 st.	8.4.
G r u n d s t u d i u m						
WP	GS	Übungen zur Literaturgeschichte: Erzählende Dichtung des Mittelalters L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Proseminar)	Ehrismann	Mo 11-13 B 106	2 st.	7.4.
WP	GS	Hartmann von der Aue, Gregorius L3, Mag., Prom., HF/NF (Proseminar)	v. Ertzdorff	Mo 16-18 C 30	2 st.	7.4.

WP	GS	Mystik der Meister L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Proseminar)	Hartmann	Mo 14-16 C 30	2 st.	7.4.
H a u p t s t u d i u m						
WP	HS	Altgermanistik und Faschismus L3, Mag., Prom. HF/NF (Hauptseminar)	Ehrismann	Do 14-16 B 106	2 st.	10.4.
WP	HS	Liebe und Ehe in mittelalterlichen Romanen L3, Mag., Prom. HF/NF (Hauptseminar)	v. Ertzdorff	Di 16-18 C 30	2 st.	8.4.
WP	HS	Meister Eckhart L3, Mag., Prom., HF/NF (Hauptseminar)	v. Ertzdorff	Fr 10-12 C 210	2 st.	11.4.
WV	HS	Doktorandenkolloquium (Oberseminar)	Ehrismann	Fr 16 open end 14 tg.		11.4.
WP	HS	Wolframs von Eschenbach 'Parzival'. Schwerpunkt: Schuldproblematik (Lektürekurs) L3, Mag., Prom. HF/NF (Oberseminar)	Wynn	2 Sem.-Blöcke B 114	2 st.	16.4.
1. Sem.-Block: 16.4. - 24.4.86 2. Sem.-Block: 28.5. - 3.6.86 Täglich. Zeit nach Vereinbarung.						
N i e d e r l ä n d i s c h / S c h w e d i s c h						
		Niederländisch für Anfänger	Artois	Fr 11-13 B 106	2 st.	11.4.
		Niederländisch für Fortgeschrittene	Artois	Fr 13-15 B 106	2 st.	11.4.
		Schwedisch für Fortgeschrittene I	Axelsson	Mo 14-16 Sprachlabor 5 B 33	2 st.	7.4.
		Schwedisch für Fortgeschrittene V	Axelsson	Fr 14-15 Sprachlabor 5 B 33	1 st.	11.4.
N e u e r e d e u t s c h e L i t e r a t u r						
	GS/ HS	Vortragsreihe: Berichte aus der Forschung zur neueren deutschen Literatur (s. gesonderten Aushang)	Kaiser <u>u.a.</u>	Mo 18-20 A 1	2 st.	7.4.
WP	GS/ HS	Epochen-Zyklus des Instituts für neuere deutsche Literatur (6-semesterig). I. Renaissance - Barock L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF und Hörer aller Fachbereiche (Vorlesung)	Wiedemann	Di 16-18 A 1	2 st.	8.4.
P/ WP	GS/ HS	Deutscher Naturalismus im europäischen Kontext L1,2,3,5, Mag., Prom., DaF, HF/NF (Vorlesung)	Kaiser	Mo 11-13 A 3	2 st.	7.4.
WP	GS/ HS	Kafka L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Vorlesung)	Kurz	Do 14-16 A 1	2 st.	10.4.
WP	GS/ HS	Unverzichtbares Philosophische Rahmen der Philologie L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Vorlesung)	Leibfried	Di 10-12 A 1	2 st.	8.4.

Grundstudium

Einführende Proseminare:

P/ WP	GS/ HS	Stefan George L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Proseminar)	Braungart	Mi 11-13 B 31	2 st.	9.4.
P/ WP	GS/ HS	Balladendichtung: Theorie, Geschichte, Interpretation L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Proseminar)	Wiedemann	Do 16-18 B 128	2 st.	10.4.
<u>Proseminare:</u>						
P/ WP	GS/ HS	Thomas Manns Romane III L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Proseminar)	Fink	Mo 9-11 B 128	2 st.	7.4.
P/ WP	GS/ HS	Literatur und Kritik - an Beispielen ausgewählter Neuerscheinungen L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Proseminar)	Fink	Di 9-11 B 128	2 st.	8.4.
P/ WP	GS/ HS	Mörike L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Proseminar)	Kurz	Do 18-20 B 128	2 st.	10.4.
P/ WP	GS/ HS	Zur Geschichte und Theorie des Schwanks L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Proseminar)	Theiß	Mo 16-18 B 128	2 st.	7.4.
P/ WP	GS/ HS	Ferdinand Freiligrath - ein deutscher Dichter zwischen Vormärz und Kaiser- reich L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Proseminar)	Theiß	Do 18-20 B 24	2 st.	10.4.
P/ WP	GS/ HS	Textproduktion L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Proseminar)	Leibfried	Mo 15-17 B 9	2 st.	7.4.
P/ WP	GS/ HS	Christa Wolf L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Proseminar)	N.N.	Mi 11-13 B 9	2 st.	9.4.

Hauptstudium

WP	HS	Mythen und Romane L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Hauptseminar)	Heselhaus	Do 11-13 B 128	2 st.	10.4.
WP	HS	Naturalistisches Drama L1,2,3,5, Mag., Prom., DTM, HF/NF (Hauptseminar)	Kaiser	Mi 11-13 B 128	2 st.	9.4.
WP	HS	Wilhelm Raabe L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Hauptseminar)	Kurz/Arendt	Di 16-18 B 128	2 st.	8.4.
WP	HS	Rede und Reden Rhetorik und ihre Praxis L1,2,3,5, Mag., Prom., DTM, HF/NF und Hörer aller Fachbereiche (Hauptseminar)	Leibfried / Karthaus	Mi 9-11 B 128	2 st.	9.4.
WP	HS	Die Mitleidstheorie im 18. Jahrhundert (Rousseau, Lessing und das bürgerliche Trauerspiel) L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Hauptseminar)	Wiedemann	Mo 11-13 B 128	2 st.	7.4.
WP	HS	Georg Christoph Lichtenberg und seine Rezeption in der Romantik L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Hauptseminar)	Oesterle	Do 18-20 B 128	2 st.	10.4.
WP	HS	Deutsche Zola-Rezeption II L3, Mag., Prom. HF/NF (Oberseminar)	Kaiser	Di 14-16 B 128	2 st.	8.4.

9

WP	HS	Celan L3, Mag., Prom. HF/NF (Oberseminar)	Leibfried	Di 15-17 B 9	2 st.	8.4.
WP	HS	Georg Büchner. Stand und Probleme der Forschung L3, Mag., Prom., DTM, HF/NF (Oberseminar)	Oesterle	Mo 16-18 B 31	2 st.	7.4.
WP	HS	Literaturkritisches Kolloquium (Neuerscheinungen)	Kurz	Fr 10-12 B 128	2 st.	11.4.
WP	HS	Doktorandenkolloquium	Wiedemann	Mo 18-20 B 135	2 st.	7.4.
S p r e c h e r z i e h u n g						
		Sprecherziehung für Lehramtsstudenten ohne Studienfach Deutsch	Bialke	Mo 16-18 B 154	2 st.	7.4.
		Deutsche Phonetik für Ausländer	Bialke	Di 12-14 B 154	2 st.	8.4.
WP	GS/ HS	Probleme persuasiver Kommunikation	Bialke	Di 14-16 B 154	2 st.	8.4.
WP	GS/ HS	Komponenten des Sprechens	Bialke	Mi 12-14 Do 12-14 B 154	2 st. 2 st.	9.4. 10.4.
WP	GS/ HS	Übung zur Klangform der Lyrik	Bialke	Do 14-16 B 154	2 st.	10.4.
		Therapie besonderer Sprechschwierig- keiten	Bialke	Z.n.V.	4 st.	

D i d a k t i k d e r d e u t s c h e n S p r a c h e u n d L i t e r a t u r

WP	GS/ HS	Einführung in die Sprachdidaktik (Vorlesungszyklus des Instituts: Grundvorlesung III) (Vorlesung)	Schüßler	Mi 13-14 B 210	1 st.	11.4.
P	GS	Grundstudium Einführungen Einführung in die Literaturdidaktik L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Proseminar)	Wilkending	Mi 11-13 B 24	2 st.	9.4.
WP	GS	Literatur/Literaturdidaktik Im zoologischen Garten der Weltgeschich- te (Tiere in der Literatur) L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Proseminar)	Arendt	Mi 11-13 B 210	2 st.	9.4.
WP	GS	Bänkellieder und Balladen L1, Mag., Prom. HF/NF (Proseminar)	Freitag	Mi 9-11 B 209	2 st.	9.4.
WP	GS	Die Arbeit mit dem Lesebuch L1, Mag., Prom. HF/NF (Proseminar)	Freitag	Do 8-12 B 210	4 st.	10.4.
P	GS	Kinderfilm und Kinderliteratur L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Proseminar)	Gast / Wilkending	Mi 9-11 B 210	2 st.	9.4.
WP	GS	Drama im Unterricht - Stücke von Franz Xaver Kroetz L1,2,3,5, Mag., Prom., DaF, HF/NF (Proseminar)	Rötzer	Mi 11-13 B 209	2 st.	9.4.
WP	GS	Fortunatus. Ein frühes Beispiel bürgerlicher Selbstdarstellung L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Proseminar)	Rötzer	Fr 11-13 B 210	2 st.	11.4.

WV	GS	Das Motiv der Behinderung in der Literatur und Jugendliteratur L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Proseminar)	Worm	Z.n.V.	2 st.	
		<u>Sprache/Sprachdidaktik</u>				
P	GS	Schreibsachen - Drucksachen. Vom Aufsatzunterricht zum Freien Schreiben L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Proseminar)	Kluge	Do 16-18 B 210	2 st.	10.4.
P	GS	Sprechen und Schreiben L1,2 (Proseminar)	Schüßler	Do 14-16 B 25	2 st.	10.4.
		<u>Medien</u>				
P	GS	Neue Formen des Fernsehspiels: "HEIMAT" von Edgar Reitz L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Proseminar)	Gast	Di 9-11 B 210	2 st.	8.4.
WP	GS	Medienangebot im Gastland Bundesrepublik Deutschland: Für Ausländer und über Ausländer L2,3,5, Mag., Prom., DaF, HF/NF (Proseminar)	Wachtel	Di 9-11 B 209	2 st.	8.4.
		<u>Deutschdidaktik</u>				
WP	GS	Spielen in der Schule L1,3,5 (Proseminar)	Thannhäuser	Z.n.V.	2 st.	
		<u>Hauptstudium</u>				
		<u>Literatur/Literaturdidaktik</u>				
WP	HS	Wilhelm Raabe L1,2,3,5 (Hauptseminar)	Arendt/Kurz	Di 16-18 B 128	2 st.	8.4.
P/ WV	HS	Probleme der Literaturdidaktik L2,5 (für Examenkandidaten) (Oberseminar)	Arendt	Do 16-18 B 208	2 st.	10.4.
WV	HS	Schwänke als Kinderliteratur L1, Mag., Prom. HF/NF (Hauptseminar)	Freitag	Di 9-11 B 25	2 st.	8.4.
P	HS	Kurzprosa von Kafka und Musil L1,2,5, Mag., Prom. HF/NF (auch Kontaktstudium) (Hauptseminar)	Karthaus	Mo 16-20 B 25	4 st.	14.4.
WP	HS	Rede und Reden. Rhetorik und ihre Praxis L1,2,3,5, Mag., Prom., DTM, HF/NF und Hörer aller Fachbereiche (Hauptseminar)	Karthaus / Leibfried	Mi 9-11 B 128	2 st.	9.4.
WV	HS	Fontanes Frauengestalten L1,2,5, Mag., Prom. HF/NF (Hauptseminar)	Rötzer	Fr 14-16 B 210	2 st.	11.4.
WP	HS	Neue Lesebücher (Kolloquium für Examenkandidaten) L1,2,5, DaF (Oberseminar)	Rötzer	Mi 14-16 B 206	2 st.	9.4.
P	HS	Abenteuerliteratur L1,2,5, Mag., Prom. HF/NF (Hauptseminar)	Wilkending	Di 16-18 B 209	2 st.	8.4.

Sprache/Sprachdidaktik

WP	HS	Deutsch als Fremdsprache - Deutsch als Muttersprache: Grammatische Grundbegriffe L1,2,3,5, Mag., Prom., DaF, HF/NF (Hauptseminar)	Kluge	Di 9-11 B 24	2 st.	8.4.
WV	HS	Didaktik der deutschen Sprache (Kolloquium für Examenskandidaten) L1,2,5, Mag., Prom. HF/NF (Oberseminar)	Kluge	Do 14-16 B 209	2 st.	10.4.
P	HS	Schulgrammatik L2, Mag., Prom. HF/NF (Hauptseminar)	Schüßler	Mi 9-11 B 25	2 st.	9.4.
WP	HS	Linguistik - inhaltsbezogene Sprachwissenschaft/Sprachdidaktik (Kolloquium für Examenskandidaten) L2,5 (Oberseminar)	Schüßler	Mi 11-13 B 25	2 st.	9.4.
WP	HS	Sprachdiagnose und Testverfahren L1,2,3,5, Mag., Prom., DaF (Hauptseminar)	Schwenk	Do 16-18 B 209	2 st.	10.4.

Medien

WV	HS	ABC-Bücher und Fibeln: Zur Geschichte des Leselernbuchs L1, Mag., Prom. HF/NF (Hauptseminar)	Freitag	Mo 9-11 B 210	2 st.	7.4.
P	HS	Geschichte des Wahlkampfs in den Medien L1,2,3,5, Mag., Prom., DaF, HF/NF (Hauptseminar)	Gast/Ramge	Di 16-18 B 210	2 st.	8.4.
WP	HS	Methoden der Medienanalyse (Kolloquium für Examenskandidaten) L1,2,3,5, Mag., Prom., DaF, HF/NF (Oberseminar)	Gast	Z.n.V.	2 st.	

Deutschdidaktik

WP	HS	Kolloquium für Examenskandidaten L1 (Oberseminar)	Freitag	Z.n.V.	2 st.	
----	----	---	---------	--------	-------	--

Schulpraxis

		Praktikumsnachbereitende Veranstaltung L3	Karthus	Di 16-18 B 29	2 st.	8.4.
		Praktikumsnachbereitende Veranstaltung L1,2,5	Kluge	Z.n.V.	2 st.	
		Praktikumsnachbereitende Veranstaltung L2	Schüßler	Do 16-18 B 25	2 st.	10.4.
		Praktikumsnachbereitende Veranstaltung L1,5	Schwenk	Z.n.V.	2 st.	
		Praktikumsnachbereitende Veranstaltung L1,5	Wilkending	Z.n.V.	2 st.	

Kontaktstudium

		Kurzprosa von Kafka und Musil	Karthus	Mo 16-20 B 25	4 st.	14.4.
--	--	-------------------------------	---------	------------------	-------	-------

Deutsch als Fremdsprache

P	AS	Didaktik und Methodik des Unterrichts 'Deutsch als Fremdsprache' DaF	Schwenk	Di 16-18 B 33	2 st.	8.4.
WV	AS	Examenskolloquium DaF DaF	Schwenk	Do 18-20 B 33 14 tg.	2 st.	10.4.

AS = Aufbaustudium Weitere DaF-Veranstaltungen: Siehe im Gesamtlehrangebot des Fachbereichs-

Ihr Partner für Wissenschaft und Praxis



Ferber'sche
Universitäts-Buchhandlung
» Ihre Buchhandlung «

6300 Gießen · Seltersweg 83

Telefon 0641/12001

READING FOR A DEGREE?

Raymond Chandler

The man who brought a poetry and sensibility to the detective story which has never been equalled:

THE CHANDLER COLLECTION

VOLUME ONE

THE CHANDLER COLLECTION

VOLUME TWO

THE CHANDLER COLLECTION

VOLUME THREE

Thomas Pynchon

One of the most formidable talents to emerge from the sixties:

THE CRYING OF LOT 49

GRAVITY'S RAINBOW

SLOW LEARNER

Graham Swift

One of the most talented of young novelists:

WATERLAND

LEARNING TO SWIM

Nathanael West

Precursor of the black comedy manner, his novels add up to one of the most telling indictments of the USA produced by an American:

THE COMPLETE WORKS OF

NATHANAEL WEST

Richard Brautigan

A writer whose funny, original and often anarchistic novels resist any categorization:

THE ABORTION

IN WATERMELON SUGAR

Bruce Chatwin

One of the leading travel writers of our time:
IN PATAGONIA (Winner of the Hawthornden Prize and 1979 E. M. Forster Award of the American Academy of Arts and Letters)

THE VICEROY OF OUIDAH

Ken Kesey

Author of one of the most important satires on the dehumanization of western society:

ONE FLEW OVER THE CUCKOO'S

NEST

Ian McEwan

Winner of the coveted Somerset Maugham Award and the most astonishing new British writer in this generation:

THE CEMENT GARDEN

THE COMFORT OF STRANGERS

FIRST LOVE, LAST RITES

THE IMITATION GAME

IN BETWEEN THE SHEETS

Edmund White

Praised by such authors as Vladimir Nabokov, Christopher Isherwood, and Gore Vidal, he is the master of polyphonous style and psychological acuity:

A BOY'S OWN STORY

FORGETTING ELENA & NOCTURNES

FOR THE KING OF NAPLES

CARACOLE

Samuel Beckett

One of the greatest prose writers of this century, he won the Prix Formentor in 1961 for his outstanding contribution to world literature, and in 1969 won the Nobel Prize for Literature:

THE BECKETT TRILOGY Molloy,

Malone Dies, The Unnamable

MURPHY

E. L. Doctorow

Now established as one of the most important of contemporary American novelists:

THE BOOK OF DANIEL

RAGTIME

LOON LAKE

LIVES OF THE POETS

Salman Rushdie

MIDNIGHT'S CHILDREN, 'Winner of the

Booker McConnell Prize for Fiction in 1981'

SHAME

PICADOR
OUTSTANDING INTERNATIONAL WRITING

Fachbereich 10 — Anglistik

Spalte I	Veranstaltungsart: P=Pflichtveranstaltung, WP=Wahlpflichtveranstaltung
Spalte II	Studienphase: GS=Grundstudium, HS=Hauptstudium
Spalte III	Veranstaltungsbezeichnung
Spalte IV	Name des/der Lehrenden
Spalte V	Veranstaltungsorte und -zeit: Otto-Behagel-Str. 10, Philosophikum I H = Hörsaal B, C, E, G = Gebäudeteile Spl = Sprachlabor

Linguistik - Mediävistik

Vorlesung					
P	GS/HS	Language Universals	Moravcsik	Di 9-10, 1 st. Do 9-10 1 st.	H2 H5
Kolloquium					
P	HS	Forschungskolloquium für Doktoranden, Diplomanden und L3-Kandidaten	Bergner	Mi 11-13, 2 st.	B 409
Hauptseminare					
P/WP	HS	Langland: <u>Piers Plowman</u>	Bergner	Di 9-11, 2 st.	B 409
P/WP	HS	Von Paston bis Pepys: Historische Englische Kolloquialsprache	Stein	Do 9-11, 2 st.	B 409
P/WP	HS	Syntax Theory	Moravcsik	Mi 9-11, 2 st.	B 440
P/WP	HS	Linguistic Pragmatics	Bergner	Do 9-11, 2 st.	B 410
P/WP	HS	Syntactic Structure and Discourse Function	Stein	Mi 9-11, 2 st.	B 409
Proseminare					
WP	GS	Einführung ins Mittelenglische	Wenisch	Fr 11-13, 2 st.	B 410
WP	GS	Einführung ins Frühneuenglische	Wenisch	Do 9-11, 2 st.	B 9
WP	GS	Lektüre mittelenglischer Texte aus dem 14. Jahrhundert	Bergner/ Thiel	Do 11-13, 2 st.	B 440
WP	GS	Sprachhistorische Analyse je eines alt-, mittel- und neuenglischen Textes	Bergner	Do 11-13, 2 st.	B 409
P	GS	Übungen zur englischen Lexikologie	Wenisch	Do 11-13, 2 st.	B 410
P	GS	Übungen zur englischen Semantik	Wenisch	Do 14-16, 2 st.	B 410
P	GS	Einführung in die Textlinguistik	Bergner/Keup	Di 14-16, 2 st.	B 409
Linguistische Grundkurse					
P	GS	Einführung in die anglistische Sprachwissenschaft	Wenisch	Fr 9-11, 2 st.	B 410
P	GS	Einführung in die anglistische Sprachwissenschaft	Wenisch	Fr 14-16, 2 st.	B 410

Neuere englische und amerikanische Literatur

Vorlesung					
P	GS/HS	Die englische Literatur im 19. Jh.	Borgmeier	Di, Do 10-11, 2 st.	H3
Kolloquium					
P	HS	Grundpositionen der Kultur- und Literaturtheorie vom Strukturalismus bis zur Gegenwart	Grabes	Di 17.00 s.t., 2 st. - 18.30	B 409
Hauptseminare					
P/WP	HS	Dichtung der englischen Romantik	Borgmeier	Mi 11-13, 2 st.	E6
P/WP	HS	Der viktorianische Industrieroman	Borgmeier	Do 14-16, 2 st.	G 26
P/WP	HS	Texte von Henry James und William Dean Howells	Brinkmann	Di 16-18, 2 st.	B 410
P/WP	HS	The Writer as Magician: Vladimir Nabokov's English Novels	Grabes	Di 14.30-16.00, 2 st.	B 410

P/WP	HS	Oscar Wilde (Texte und Filme)	Wieselhuber	Di 14-16, 2 st.	B 428
P/WP	HS	American Drama from Realism to Hyper-Realism	Grabes	Mo 11-13, 2 st.	B 410
		Proseminare			
P	GS	Dichtung der "Metaphysical Poets"	Ruth	Di 11-13, 2 st.	C 27
P	GS	Thomas Hardy und die Anfänge der modernen englischen Lyrik	Wieselhuber	Do 9-11, 2 st.	B 440
P	GS	Texte der "Harlem Renaissance"	Brinkmann	Fr 9-11, 2 st.	G 25
P	GS	Einführung in die Analyse von Prosatexten	Brinkmann	Mo 9-11, 2 st.	B 410
P	GS	Die englische <u>Gothic Novel</u>	von Kläß	Mi 11-13, 2 st.	B 410
P	GS	Precise Narrative: 20th Century American Short Stories	Grabes	Do 16-18, 2 st.	B 410
P	GS	New Zealand Fiction: Frank Sargeson, Janet Frame, Maurice Gibb (Commonwealth Literature)	Collier	Fr 11-13, 2 st.	B 440
P	GS	G. B. Shaw	Brinkmann	Fr 14-16, 2 st.	G 25
P	GS	Das amerikanische Drama seit 1960	Schwank	Mi 9-11, 2 st.	B 410
		Grundkurs			
P	GS	Einführung in die Literaturwissenschaft	Winter	Do 14-16, 2 st.	G 26
		Lektürekurse			
P/WP	GS/HS	Lektürekurs zur Vorlesung	Nowak	Di 18-19, 1 st.	B 410
P/WP	GS/HS	Lektürekurs zur Vorlesung	Nowak	Do 14-15, 1 st.	B 24

Didaktik der Englischen Sprache und Literatur

		Kolloquien			
P	HS	Diplomanden- und Doktoranden-Kolloquium	Piepho	Mi 11-13, 2 st.	B 440
P	HS	Kolloquium für Examenskandidaten	Preuschen	Do 14-16, 2 st.	G 37
		Hauptseminare			
P	HS	Imagebildung in der interkulturellen Kommunikation. Beispiele: Die Bundesrepublik Deutschland und die USA bzw. Polen	Bredella/ Quandt	Di 16-18, 2 st.	E 103b
P/ WP	HS	Interkulturelle Kompetenz als Lernziel des Fremdsprachenunterrichts in Schule, Hochschule und Erwachsenenbildung? (Forschungsschwerpunkt: Unterschiedliche Stadterfahrungen in den USA und Deutschland)	Bredella/ Legutke	Mo 16-18, 2 st.	B 440
P	HS	Aspekte der Leistung und Verfahren der Leistungsfeststellung im Englischunterricht mit Jugendlichen und Erwachsenen	Piepho	Di 9-11, 2 st.	B 410
P	HS	Semantik im Englischunterricht (L1,L2)	Preuschen	Di 14-16, 2 st.	G 37
P	HS	Didaktik und Methodik der Landeskunde im Englischunterricht (L1,L2,Dipl.)	Preuschen	Do 11-13, 2 st.	G 37
		Proseminare			
P/ WP	GS HS	Lerneraktivierende Methoden im Fremdsprachenunterricht Englisch in Schule und Erwachsenenbildung	Bredella	Mo 14-16, 2 st.	B 409
P/ WP	GS HS	Kriterien für die Textauswahl im Fremdsprachenunterricht	Bredella/ Karcher	Di 14-16, 2 st.	C 29
P	GS HS	Lehrplan-Planung - Vorbereitung - Evaluation von Unterricht im Schulfach Englisch und im Erwachsenenkurs Englisch (B)	Piepho	Mi 9-11, 2 st.	B 428

P	GS	Auswertung des Schulpraktikums (B)	Preuschen	Di 16-18, 2 st.	G 37
P	GS	Poetry Workshop. Reading and Writing Poetry with Intermediate and Advanced Learners of English. (Literaturdid.)	Legutke	Mo 11-13, 2 st.	B 428
P	GS	"Video-English". Einführung in die Arbeit mit video-gestützten Sprachlernprogrammen in Schule und Erwachsenenbildung. (Sprachdidaktik)	Legutke	Di 14-16, 2 st.	B 440
P	GS	Praktikumsnachbereitende Veranstaltung	Legutke	Di 9-11, 2 st.	B 428
P	GS	Pädagogisch angelegter Englischunterricht	Loggen	Di 14-16, 2 st.	B 437
P	GS	Readings for Liberal Education	Loggen	Mo 14-16, 2 st.	B 437
P	GS	English for Business Studies	Loggen	Do 14-16, 2 st.	B 437
P	GS	Language Learning Analysis	Loggen	Mo 11-13, 2 st.	B 437
P	GS	Moderne phonetische Texte im Sprachstudium	Loggen	Di 16-18, 2 st.	B 437
P	GS	English through Pictures	Loggen	Mo 16-18, 2 st.	B 437
		Grundkurs			
P	HS	Grundkurs Didaktik	Piepho	Di 11-13, 2 st.	B 440
		Übungen			
WP	GS	Non-printed Teaching Resources in American Studies Programs (filmstrips, slides, audio-cassettes, video-films, transparencies, etc.)	Legutke	Mo 18-20, 2 st.	B 428
WP	GS	Basic Language Skills	Loggen	Do 11-13, 2 st.	B 437
WP	GS	Basic Language Skills	Loggen	Do 16-18, 2 st.	B 437
L a n d e s k u n d e					
		Vorlesungen			
P/WP	GS/HS	A Survey of American Studies: Bibliography, Research and Methods	Hahn	Mi 11-12, 1 st.	H 5
P/WP	GS/HS	The End of Old England? The Changing Face of Britain Since 1945 - Ein landeskundlicher Grundkurs II	Humphrey	Do 14-15, 1 st.	H 3
		Übungen			
P/WP	GS/HS	The Jewish Experience in America	Hahn	Di 11-13, 2 st.	B 410
P/WP	GS/HS	A Sociology of British Youth Since 1945: "A Whole Generation With a New Explanation"?	Humphrey	Di 16-18, 2 st.	C 26
P/WP	GS/HS	Reading Advertising as Cultural Production	Hahn	Mi 16-18, 2 st.	B 410
P/WP	GS/HS	The Role of Women in the Economies of Britain and the USA	Nixon	Do 16-18, 2 st.	B 428
P/WP	GS/HS	Schooling in the USA	Dedner	Fr 9-11, 2 st.	B 440
S p r a c h p r a x i s					
		Vorlesung			
P	GS	Phonetics and Phonematics (Theory)	Oakley	Mo 11-12, 1 st.	B 9
		Übungen			
P	GS	Phonetics - Practical	Oakley	Mo 9-11, 2 st.	SPL 5
			Oakley	Di 14-16, 2 st.	SPL 5
			Oakley	Mi 9-11, 2 st.	SPL 5
			Dedner	Do 9-11, 2 st.	SPL 5
P	GS	Grammar I	Nowak	Di 14-16, 2 st.	B 24
			Winter	Do 14-16, 2 st.	B 428
P/WP	GS/HS	Grammar II	Becker	Mo 14-16, 2 st.	B 410
			Becker	Di 16-18, 2 st.	C 29

		Listening Comprehension and Discussion I			
WP	GS/HS	Window on Britain	Humphrey	Di 11-13, 2 st.	G 25
WP	GS/HS	Window on Britain	Humphrey	Do 16-18, 2 st.	B 409
		Listening Comprehension and Discussion II			
WP	GS/HS	Talking Business	Dedner	Mo 9-11, 2 st.	B 440
WP	GS/HS		Decker	Di 14-16*, 2 st.	B 29
WP	GS/HS		Dedner	Di 16-18, 2 st.	B 428
P/WP	GS/HS	Writing I	Winter	Mo 16-18, 2 st.	B 410
			Oakley	Di 9-11, 2 st.	B 440
			Winter	Di 16-18, 2 st.	G 25
			Nowak	Do 11-13, 2 st.	B 24
			Nowak	Fr 11-13, 2 st.	G 25
WP	GS/HS	Writing II	Decker	Mo 16-18*, 2 st.	B 24
			Dedner	Di 14-16*, 2 st.	B 31
			Becker	Di 18-20, 2 st.	B 440
			Becker	Fr 9-11, 2 st.	B 428
P/WP	GS		Translation German-English I	Winter	Mo 14-16, 2 st.
		Becker		Mo 16-18, 2 st.	G 25
		Nowak		Di 16-18, 2 st.	B 24
		Hahn		Do 9-11, 2 st.	G 37
		Dedner		Fr 11-13, 2 st.	B 428
P/WP	GS/HS	Translation German-English II	Dedner	Mo 11-13*, 2 st.	B 440
			Decker	Mo 14-16*, 2 st.	B 24
			Nowak	Do 9-11, 2 st.	G 25
			Hahn	Do 11-13, 2 st.	C 27
			Becker	Do 18-20, 2 st.	B 410
			Nowak	Fr 9-11, 2 st.	B 24
WP	HS	Translation German-English III	Humphrey	Di 14-16*, 2 st.	C 26
			Hahn	Di 16-18, 2 st.	C 27
			Translation of literary texts: German-English and English-German		
			Hahn	Mi 14-16, 2 st.	B 410
			Humphrey	Fr 11-13, 2 st.	C 27
		Your Words, Your World			
		Humphrey	Fr 14-16, 2 st.	C 27	
P	GS	Übersetzung Englisch-Deutsch I			
WP	HS	Übersetzung Englisch-Deutsch II			
WP	HS	Examensklausuren L2			
WP	HS	Examensklausuren L3			
P/WP	GS	Intensivkurs (nur für Anglistikstudenten)		September-Oktober 1986	
		Becker			
		Dedner			
		Hahn			
		Humphrey			
		Nixon			
		Nowak			
		Oakley			
		Winter			

* Courses marked with an asterisk are for Economists

Fachsprache

GS	Management I (Accounting/Finance)		Nixon	Mi 9-11, 2 st	G 25
GS/HS	Management II (Mergers)		Nixon	Mi 14-16, 2 st.	G 37
HS	Management III (International Finance/Marketing)		Nixon	Fr 14-16, 2 st.	B 440
GS	Economics I (Micro)		Nixon	Di 9-11, 2 st.	G 25
HS	Economics II (Controversies in Macroeconomic Theory)		Nixon	Do 9-11, 2 st.	B 428
GS/HS	Agriculture		Nixon	Di 14-16, 2 st.	C 27
GS/HS	Geography		N.N.		
GS	English for EFL Teachers (Testing and Evaluation)		Oakley	Mo 14-16, 2 st.	B 440

Fachbereich 11 — Sprachen und Kulturen des Mittelmeerraumes und Osteuropas

I Veranstaltungsart:

P = Pflichtveranstaltung, WP = Wahlpflichtveranstaltung, WV = Wahlvertiefungsveranstaltung

II Studienphase:

GS = Grundstudium, HS = Hauptstudium, AS = Aufbaustudium

III Veranstaltungen

IV Name des/der Lehrenden

V Veranstaltungsorte und -zeiten:

folgende Wiss. Einheiten befinden sich in der Karl-Clöckner-Str. 21:

- Institut für Romanische Philologie (Haus G)
- Institut für Didaktik der Französischen Sprache und Literatur (Haus G)
- Institut für Slavistik (Haus G)
- Professur für Angewandte Theaterwissenschaft (Haus A)

folgende Wiss. Einheiten befinden sich in der Otto-Behaghel-Str. 10:

- Institut für Klassische Philologie (Haus G)
- Professur für Vergleichende Sprachwissenschaft (Haus G)
- Institut für Orientalistik (Haus E)

VI Vorlesungsbeginn

Veranstaltungen des Faches Philosophie siehe unter Zentrum für Philosophie und Grundlagen der Wissenschaft

Vergleichende Sprachwissenschaft

Übungen:						
P	GS	Sanskritlektüre für Fortgeschrittene II	Tischler	Z.n.V.,	2st.	G 27 s.Ank.
P	GS	Einführung ins Sanskrit II	Hiersche/Potthoff	Z.n.V.,	2st.	G 27 s.Ank.
WV	GS/HS	Einführung in die antike poetische Sprache	Landfester	Fr 11-13,	2st.	G 243 s.Ank.
Proseminar:						
		Einführung in die Sprachwissenschaft	Engels	Do 18-20,	2st.	B 106 10.4.
WV		Ungarisch für Fortgeschrittene	Köves-Zulauf	Mo 9.30-11,		B 31 14.4.
				2st., 14täg.		
WV		Ungarisch für Anfänger 1 + 2	Köves-Zulauf	Mo 11.30-13,		B 31 14.4.
				2st., 14täg.		

Klassische Philologie

1. Griechisch

P	GS/HS	Vorlesung: Geschichte der griechischen Lyrik	Landfester	Di 9-11,	2st.	G 37 s.Ank.
WP	GS/HS	Proseminar/Hauptseminar: Platon, Symposion	Landfester	Fr 9-11,	2st.	G 130 s.Ank.
P	GS/HS	Griechische Metrik	Landfester	Di 11-13,	2st.	G 130 s.Ank.
WV	GS/HS	Einführung in die antike poetische Sprache	Landfester	Fr 11-13,	2st.	G 243 s.Ank.
P	GS	Griechische Sprachübungen II	Hübner	Do 14-16,	2st.	G 141 s.Ank.
WP	GS/HS	Griechische Lektüre für Latinisten: Herodot	Hübner	Di 16-17.30,		G 243 s.Ank.
				2st.		

2. Latein

P	GS/HS	Vorlesung: Römische Liebeslegie	Adamietz	Mo/Mi 12-13,		G 26 s.Ank.
				2st.		
P	GS/HS	Vorlesung: Horaz	Buchheit	Do 10-12,	2st.	E 4 s.Ank.
WP	GS	Proseminar: Ovid, Tristien	Adamietz	Mo 14.30-16,		G 243 s.Ank.
				2st.		
WP	HS	Hauptseminar: Plautus, Amphitruo	Adamietz	Z.n.V.,	2st.	G 243 s.Ank.
WV	AS	Oberseminar: Hieronymi cum Rufino controversia (S)	Buchheit	Z.n.V.,	3st.	s.Ank.
WP	GS/HS	Lektüre: Seneca, Phaedra	Adamietz	Z.n.V.,	2st.	G 243 s.Ank.

WP	HS	Interpretationen für Fortgeschrittene	Buchheit	Mo 14.30-16, 2st.	G 143	s.Ank.
WP	GS/HS	Cicero als Eingangselektüre II	Buchheit	Z.n.V., 1st.		s.Ank.
WP	GS/HS	Lektüre: Ovid, Metamorphosen	Erb	Mo 16-18, 2st.	G 243	s.Ank.
P	GS	Lateinische Sprachübungen II	Hübner	Mi 14-15.30, 2st.	G 243	s.Ank.
P	HS	Lateinische Stilübungen II	Hübner	Do 8.30-10, 2st.	G 243	s.Ank.
WP	GS/HS	Griechische Lektüre für Latinisten: Herodot	Hübner	Di 16-17.30, 2st.	G 243	s.Ank.
P	GS/HS	Lateinische Metrik I	Jäger	Do 16-18, 2st.	G 243	s.Ank.
P	GS/HS	Praktikumsvorbereitende Veranstaltung. Praxisbezogene Übung mit Schulbuch und Schulbuchlektüre	Bender	Z.n.V., 2st.		s.Ank.

3. Übungen zum Graecum und Latinum

WP		Griechisch II	Hübner	Di/Mi 8-9.30, 4st.	E 4	8.4.
WP		Griechisch IV (Platon)	Hübner	Ferienkurs vom 17.2.-5.3.86	Z.n.V., 2st. G 243	
WP		Latein II (Übungsbuch Teil 2)	Komp	Mo 9-11, Fr 14-16, 4st.	G 26	7.4.
WP		Latein II (Übungsbuch Teil 2) (Parallelkurs)	Reineke	Di/Do 8-10, 4st.	G 26	8.4.
WP		Latein III (Lektüre Cäsar/Livius)	Erb	Mi 18-20, 2st.	G 26	9.4.
WP		Latein IV (Lektüre Cicero/Sallust)	Bender	Mi 16-18, 2st.	G 26	9.4.

4. Neugriechisch

Vgl. FB 08 (Archäol. Inst.)

Romanistik

I. Romanische Sprach- und Literaturwissenschaft

Vorlesungen:

Das französische Theater des 18. Jhs.: Wege der klassischen Tragödie	Rieger	Mi 11-13, 2st.	A 110	s.Ank.
Einführung in die Sprachwissenschaft	Caudmont	Mo 11-13, 2st.	A 110	s.Ank.
Einführung in die Literaturwissenschaft	Rieger	Mo 14-16, 2st.	G 210	s.Ank.

Propädeutika:

Übung zur Vorlesung "Einführung in die Sprachwissenschaft" (in Gruppen)	Bindemann Will	Z.n.V., 2st.		
Übung zur Vorlesung "Einführung in die Literaturwissenschaft" (in Gruppen)	Rieger Bieker Donat	Z.n.V., 2st.		

Proseminare:

Die Droge in der französischen Literatur des 19. Jahrhunderts	Bieker	Do 14-16, 2st.	G 02b	s.Ank.
Der Roman der Surrealisten (Aragon, Breton u.a.)	Bremer	Di 14-16, 2st.	G 02b	s.Ank.
Zur Realismus-Diskussion in der neueren französischen Literaturwissenschaft	Kroll	Mo 14-16, 2st.	G 02b	s.Ank.
Ein Beispiel maghrebinischer Literatur in der französischen Sprache: die Erzählungen und Romane von Driss Chraïbi	Seidenfaden	Di 9-11, 2st.	G 02a	s.Ank.
Linguistische Analyse von französischen Sachtexten	Forner	Do 9-11, 2st.	G 210	s.Ank.
Phonetik und Phonologie des Französischen	Müllner	Di 11-12.30, 2st.	F 103	s.Ank.
Italienische Soziolinguistik	Forner	Mi 9-11, 2st.	G 210	s.Ank.

Hauptseminare:

Praktische Lexikologie	Berschin	Mo 18-20, 2st.	G 210	s.Ank.
Die Literatur der französischen Résistance: Narrativik	Rieger	Do 14-16, 2st.	G 210	s.Ank.
Der französische Populärroman im 19. Jh.	Wolfzettel	Mi 11-13, 2st.	G 210	s.Ank.
Strukturprobleme der spanischen Grammatik	Berschin	Di 9-11, 2st.	G 210	s.Ank.

	Kontinuität und Diskontinuität im Erzählwerk Carlo Cassolas	Rieger	Do 16-18, 2st.	G 210	s.Ank.
	Miguel de Unamuno	Wolfzettel	Fr 11-13, 2st.	G 210	s.Ank.
Wissenschaftliche Übungen:	Einführung in die Hispanistik (Sprachwissenschaft)	Berschlin	Mo 16-18, 2st.	A 110	s.Ank.
	Sprachwissenschaftliche Übung (Hispanistik)	N.N.			s.Ank.
	Rubén Darío und der Modernismo	de la Vega	Mo 18-20, 2st.	G 02b	s.Ank.
	Altfranzösisch II (Lit.wiss.)	Kroll	Di 14-16, 2st.	G 03	s.Ank.
	Die Frauen im spanischen Schelmenroman: Die "Lozana Andaluza", die "Hija de Celestina" und "Teresa de Manzanares" (Literaturwissenschaft)	de la Vega	Fr 18-20, 2st.	G 02b	s.Ank.
	A moderna literatura portuguesa	Krähenhöfer	Do 11-13, 2st.	G 02a	s.Ank.
	Estruturas subordinadas: aspectos morfo-sintáticos	Krähenhöfer	Di 16-18, 2st.	G 02a	s.Ank.
	Introduzione alla storia della letteratura italiana	Gabetti	Do 14-16, 2st.	F 103	s.Ank.
	Lettura di testi letterari italiani	Gabetti	Mi 14-16, 2st.	F 103	s.Ank.
	Altfranzösisch I	Fornier	Fr 11-13, 2st.	G 02a	s.Ank.
Landeskunde:	L'évolution économique et sociale au XIX ^e siècle	Josef	Do 9-11, 2st.	G 02b	s.Ank.
	La France de Vichy	Layre	Mi 13-15, 2st.	G 02a	s.Ank.
	L'histoire de France II	Roth	Do 9-11, 2st.	G 110a	s.Ank.
	Lateinamerikanische Landeskunde	Loebell	Di 14-16, 2st.		s.Ank.
	Landeskunde Spanien: El sistema político español	de la Vega	Di 18-20, 2st.	G 02b	s.Ank.
	Desenvolvimento actual do Brasil	Krähenhöfer	Do 14-16, 2st.	G 02a	s.Ank.
	Italienische Landeskunde	Zambelli	Mo 14-16, 2st.	A 109	s.Ank.

II. Didaktik der französischen Sprache und Literatur

Didaktik

Vorlesung:

WP L1-L3/ GS/HS DF	Medien im Fremdsprachenunterricht	Wendt	Mo 9-10, 1st.	G 119	s.Ank.
-----------------------	-----------------------------------	-------	---------------	-------	--------

Proseminare:

WP L1-L3/ GS DF	Lehrwerkkinterpretation	Wendt	Di 11-13, 2st.	G 119	s.Ank.
--------------------	-------------------------	-------	----------------	-------	--------

WP L1-L3/ GS	Der Umgang mit authentischen Texten im Französischunterricht der Sekundarstufe I	van Bömmel	Di 9-11, 2st.	G 110A	s.Ank.
-----------------	--	------------	---------------	--------	--------

Hauptseminare:

WP L1-L3/ HS DF	Grundlagen und Methoden der Behandlung landeskundlicher und literarischer Texte im Französischunterricht	Wendt	Mi 9-11, 2st.	G 110A	s.Ank.
--------------------	--	-------	---------------	--------	--------

WP L1-L2/ HS DF	Sprachliche Inhalte des Französischunterrichts	Wendt	Di 9-11, 2st.	G 02b	s.Ank.
--------------------	--	-------	---------------	-------	--------

WP L1-L3/ HS DF	Probleme der Zweisprachigkeit bei Jugendlichen und Erwachsenen	van Bömmel	Mo 9-11, 2st.	G 110A	s.Ank.
--------------------	--	------------	---------------	--------	--------

WV L2	Seminar für Kandidaten der Erweiterungsprüfung	van Bömmel	Mo 16-18, 2st.	G 110A	s.Ank.
-------	--	------------	----------------	--------	--------

Praktika:

P DF/GS	Vorbereitung des Praktikums für Diplom-sprachenlehrer und MA-Studenten	Christ	Z.n.V., 2st.		
---------	--	--------	--------------	--	--

P L1-L3/ GS/HS	Nachbereitende Veranstaltung zum Praktikum	van Bömmel	Mi 9-11, 2st.	G 110	s.Ank.
-------------------	--	------------	---------------	-------	--------

Wissenschaftliche Übung:

WP L1-L3/ GS/HS DF	Medien im Fremdsprachenunterricht (Übung zur Vorlesung)	Wendt	Mo 10-12, 2st.	G 119	s.Ank.
-----------------------	---	-------	----------------	-------	--------

Kolloquien:

WV L1-L3/ HS DF	Bezugswissenschaften der Fremdsprachen-didaktik	Wendt	Mi 14-16, 2st.	G 118	s.Ank.
--------------------	---	-------	----------------	-------	--------

-----	Lehrerfortbildung im Rahmen des HILF	van Bömmel	Z.n.V., 2st.		s.Ank.
-------	--------------------------------------	------------	--------------	--	--------

Landeskunde:					
WP L1-L3/GS	L'histoire de France II	Roth	Do 9-11, 2st.	G 110A	s.Ank.
HS	DF F				
Sprachpraxis:					
1. Studienjahr					
WP L1-L3	Obersetzung Deutsch-Französisch I	Roth	Mo 14-16, 2st.	G 119	s.Ank.
DF F GS					
P L1,L2/GS	Exercices de prononciation	van Bömmel	Di 11-13, 2st.		s.Ank.
WP L3,F DF			Sprachlabor		
2. Studienjahr					
WP L1-L3	Obersetzung Deutsch-Französisch II	Roth	Di 9-11, 2st.	G 119	s.Ank.
DF F GS	(économie et politique)				
WP L1-L3/GS	Commentaire dirigé I	Roth	Mi 11-13, 2st.	G 110A	s.Ank.
DF F					
WP L1-L3/GS	Textes français (explication de textes)	Roth	Di 11-13, 2st.	G 110A	s.Ank.
DF F					
3. Studienjahr					
WP L1-L3,HS	Obersetzung Deutsch-Französisch III	Roth	Mi 9-11, 2st.	G 119	s.Ank.
DF F					
WP L1-L3,HS	Commentaire dirigé II	Roth	Do 11-13, 2st.	G 119	s.Ank.
Fachsprache:					
HS	Fachsprache III (Wirtschaftswissenschaften)	Roth	Mo 16-18, 2st.	G 119	s.Ank.
Sprachpraktische Übungen					
Französisch Grundstudium					
	Grammatik I (groupe nominal)	Layre	Di 13-15, 2st.		s.Ank.
	Grammatik II (groupe verbal)	Josef	Fr 9-11, 2st.	A 110	s.Ank.
	Obersetzung Deutsch-Französisch I	Josef	Do 14-16, 2st.		s.Ank.
	Obersetzung Deutsch-Französisch I	Roth	Mo 14-16, 2st.	G 119	s.Ank.
	Obersetzung Deutsch-Französisch I	Layre	Mo 14-16, 2st.	F 103	s.Ank.
	Obersetzung Deutsch-Französisch I	Layre	Mo 11-13, 2st.	F 103	s.Ank.
	Obersetzung Deutsch-Französisch II (Niveau Vordipl./Zw.prüf.)	Roth	Di 9-11, 2st.	G 119	s.Ank.
	Obersetzung Deutsch-Französisch II (Niveau Vordipl./Zw.prüf.)	Josef	Fr 11-13, 2st.	G 02b	s.Ank.
	Obersetzung Deutsch-Französisch II (Niveau Vordipl./Zw.prüf.)	Layre	Di 9-11, 2st.	F 103	s.Ank.
	Obersetzung Französisch-Deutsch I	Forner	Do 11-13, 2st.	G 210	s.Ank.
	Obersetzung Französisch-Deutsch I	Reeh	Mi 16-18, 2st.	G 02b	s.Ank.
	Exercices de prononciation	Roth	Di 11-13, 2st.	G 110a	s.Ank.
	Textes et discussion	Josef	Do 11-13, 2st.	G 02b	s.Ank.
	Fachsprache Französisch I (Wirtschaftswissenschaften/Agrarök.)	Josef	Fr 14-16, 2st.	G 02b	s.Ank.
	Fachsprache Französisch I (Wirtschaftswissenschaften/Agrarök.)	Müllner	Di 14-16, 2st.	F 103	s.Ank.
	Fachsprache Französisch I (Geographie)	Bouchez	Do 17-18.30, 2st.	G 03	s.Ank.
	Commentaire dirigé I	Roth	Mi 11-13, 2st.	G 110a	s.Ank.
Sprachpraktische Übungen					
Französisch Hauptstudium					
	Obersetzung Französisch-Deutsch II	Letourneur	Do 16-18, 2st.		s.Ank.
	Obersetzung Französisch-Deutsch III	Layre	Mi 11-13, 2st.	G 02a	s.Ank.
	Obersetzung Deutsch-Französisch III	Roth	Mi 9-11, 2st.	G 119	s.Ank.
	Obersetzung Deutsch-Französisch III (Klausurenkurs f. Examenskandidaten)	Layre	Mi 9-11, 2st.	G 02a	s.Ank.
	Composition	Layre	Di 16-18, 2st.	G 210	s.Ank.
	Composition (Klausurenkurs für Examenskandidaten)	Josef	Mi 11-13, 2st.	G 02b	s.Ank.
	Fachsprache Französisch II (Wirtschaftswissenschaften)	Josef	Mi 9-11, 2st.	G 02b	s.Ank.

Fachsprache Französisch II (Agrarökonomie)	Bouchez	Do 15.30-17, 2st.	G 03	s.Ank.
Fachsprache Französisch II (Geographie)	Bouchez	Do 18.30-20, 2st.	G 03	s.Ank.
Fachsprache Französisch III (Wirtschaftswissenschaften)	Roth	Mo 16-18, 2st.	G 119	s.Ank.
Commentaire dirigé II	Roth	Do 11-13, 2st.	G 119	s.Ank.

Sprachpraktische Übungen
Spanisch Grundstudium

Spanisch für Fortgeschrittene	de la Vega	Di,Do 16-18 4st.	G 02b	s.Ank.
Spanisch für Fortgeschrittene	Lacayo	Di 18-20, Do 17-19, 4st.	F 103	s.Ank.
Spanisch für Fortgeschrittene	Gerbig	Di,Do 11-13, 4st.		s.Ank.
Spanisch für Fortgeschrittene	N.N.	Mo,Mi 9-11, 4st.		s.Ank.
Zugeordnete Sprachlaborübungen	Peña-Zambrano	2st.		s.Ank.
" "	Peña-Zambrano	2st.		s.Ank.
" "	Calderón	2st.		s.Ank.
" "	Calderón	2st.		s.Ank.
" "	Calderón	2st.		s.Ank.
" "	Quirante	2st.		s.Ank.
" "	Quirante	2st.		s.Ank.
" "	Quirante	2st.		s.Ank.
Übersetzung Spanisch-Deutsch I	Bergmann	Mi 16-18, 2st.	G 01	s.Ank.
Übersetzung Spanisch-Deutsch I	N.N.	Mo 14-16, 2st.		s.Ank.
Übersetzung Deutsch-Spanisch I	Yanes-Lara	Di 16-18, 2st.		s.Ank.
Übersetzung Deutsch-Spanisch I	Yanes-Lara	Di 9-11, 2st.		s.Ank.
Grammatik	N.N.	2st.		s.Ank.
Grammatik	N.N.	Mi 11-13, 2st.		s.Ank.

Sprachpraktische Übungen
Spanisch Hauptstudium

Übersetzung Spanisch-Deutsch II	Bergmann	Mi 18-20, 2st.	G 01	s.Ank.
Übersetzung Spanisch-Deutsch II	N.N.	Do 18-20, 2st.		s.Ank.
Übersetzung Deutsch-Spanisch II	de la Vega	Mo 16-18, 2st.	G 02b	s.Ank.
Übersetzung Deutsch-Spanisch III	de la Vega	Do 18-20, 2st.	G 02b	s.Ank.
Übersetzung Deutsch-Spanisch III	N.N.	Di 11-13, 2st.	G 210	s.Ank.
Conversación	Lacayo	Mi 18-20, 2st.	F 103	s.Ank.
Composición	de la Vega	Fr 16-18, 2st.	G 02b	s.Ank.
Composición	N.N.	Mo 11-13, 2st.	G 210	s.Ank.
Lectura y comentario de Textos II	N.N.	Di 14-16, 2st.		s.Ank.
Länderkundl.-fachsprachliche Übung	Yanes-Lara	Di 11-13, 2st.		s.Ank.
Wirtschaftsspanisch	Loebell	Di 16-18, 2st.		s.Ank.
Wirtschaftsspanisch	Loebell	Di 18-20, 2st.		s.Ank.

Sprachpraktische Übungen
Portugiesisch Grundstudium

Portugiesisch für Fortgeschrittene (mit Übungen im Sprachlabor)	Krähenhöfer	Mo 16-18, 6st. Do 16-18, G 02a Di 11-13, Sprachlabor	G 02a	s.Ank.
Übersetzung Deutsch-Portugiesisch I	Krähenhöfer	Mo 14-16, 2st.	G 02a	s.Ank.
Übersetzung Portugiesisch-Deutsch I	Hagedorn	Di 9-11, 2st.	G 03	s.Ank.
Portugiesische Grammatik	Tigges	Di 16-18, 2st.	G 03	s.Ank.

Sprachpraktische Übungen
Portugiesisch Hauptstudium

Übersetzung Portugiesisch-Deutsch II	Hagedorn	Di 11-13, 2st.	G 03	s.Ank.
Übersetzung Deutsch-Portugiesisch III	Krähenhöfer	Di 14-16, 2st.	G 02a	s.Ank.

Sprachpraktische Übungen
Italienisch Grundstudium

Italienisch für Fortgeschrittene (mit Übungen im Sprachlabor)	Gabetti	Mi 9-11, 6st. F 103 Do 9-11, F 103 Fr 9-11, Sprachlabor	s.Ank.
Übersetzung Deutsch-Italienisch I	Gabetti	Fr 11-13, 2st. F 103	s.Ank.
Übersetzung Italienisch-Deutsch I	Richter	Mi 14.30-16, G 03 2st.	s.Ank.
Grammatik	Gabetti	Do 11-13, 2st. F 103	s.Ank.

Sprachpraktische Übungen
Italienisch Hauptstudium

Übersetzung Deutsch-Italienisch III	Gabetti	Mi 11-13, 2st. F 103	s.Ank.
Übersetzung Italienisch-Deutsch III	Forner	Fr 9-11, 2st. G 02a	s.Ank.
Länderkundlich-fachsprachliche Übung	Zambelli	Mo 11-13, 2st. G 210	s.Ank.

Veranstaltungen für Hörer aller Fachbereiche

Französisch (Fortgeschrittene II)	Hönle	Mi 17.30-19, G 119 2st.	s.Ank.
Französisch (Aufbaukurs II)	Letourneur	Mi 16.00-17.30, G 119 2st.	s.Ank.
Französisch (Anfänger II)	Mengler	Mi 14.30-16, G 119 2st.	s.Ank.
Italienisch (Anfänger II)	Zambelli	Mo 16-18, 2st. A 109	s.Ank.
Spanisch (Anfänger)	Höfler-Ebers	Di 16-17.30, G 02a 2st.	s.Ank.
Spanisch (Fortgeschrittene)	Höfler-Ebers	Di 18-19.30, G 02a 2st.	s.Ank.
Rumänisch (Anfänger)	Mosberger	Z.n.V.	s.Ank.
Rumänisch (Fortgeschrittene)	Mosberger	Z.n.V.	s.Ank.

Slavistik

M = Magister, L = Lehrämter, D = Diplomstudiengänge

Vorlesungen:

Sprachwissenschaft

WP GS/HS MLD	Vergleichende slavische Lautlehre	Jelitte	Di,Do 10-11, G 112 2st.	8.4.
-----------------	-----------------------------------	---------	----------------------------	------

Literaturwissenschaft

WP GS/HS ML	Russischer Realismus	Giesemann	Mi 10-11, 2st. G 112 Fr 12-13,	9.4.
WP GS/HS M	Die "Ukrainische Schule" innerhalb der polnischen literarischen Romantik	Herrmann	Fr 10-12, 2st. G 110a	11.4.

Seminare:

Sprachwissenschaft

P GS ML	Einführung in die Slavische Sprachwissenschaft I (Altkirchenslavisch)	Jelitte	Mi 11-13, 2st. G 112	9.4.
WP HS MLD	Übungen zur Vorlesung (Textanalyse)	Jelitte	Do 11-13, 2st. G 112	10.4.
P GS D	Einführung in die Fachwissenschaft (Diplomstudiengang)	Biedermann	Di 8.45-10.15, G 112 2st.	8.4.
WP HS MLD	Hörverstehen	Biedermann	Di 13-15, 2st. G 01	8.4.

Literaturwissenschaft

P GS ML	Einführung in die Slavische Literaturwissenschaft I (Lit.-wiss. Grundbegriffe)	Giesemann	Fr 9-11, 2st. G 112	11.4.
P GS ML	Einführung in die Slavische Literaturwissenschaft II (Gattungsbeispiele der russ. Literatur des 20. Jhs.)	Giesemann	Mi 8.30-10, G 112 2st.	9.4.
WP HS ML	N.V.Gogol': Mertvyje duši	Giesemann	Do 13-15, 2st. G 112	10.4.
WP HS M	Józef Bohdan Zaleski - Leben und Werk	Herrmann	Fr 16-18, 2st. G 110a	11.4.

Landeskunde

WP GS/HS MLD	Sowjetrussische Memoirenliteratur (politische, gesellschaftliche und kulturelle Aspekte)	Jelitte	Di 11-13, 2st. G 112	8.4.
-----------------	--	---------	----------------------	------

Sprachkurse:Russisch1. Semester

P	GS MLD	Grundkurs I (Anfänger)	Fitz	Mi 11-12.30, 6st. G 01 Do 12-13.30, G 01 Fr 10-11.30, G 01	9.4.
---	--------	------------------------	------	--	------

2. Semester

P	GS MLD	Grundkurs II (Fortgeschrittene)	Paul	Mo 13-15, 6st. G 112 Di 9-11, G 01 Mi 8-10, s.Ank.	7.4.
WP	GS MLD	Grammatik I	v.Hlynowski	Fr 11-12, 1st. G 112	11.4.

3. Semester

WP	GS MLD	Kommunikation I	Paul	Mo 11-13, 3st. G 112 Mi 13-14, G 110a	7.4.
WP	GS MLD	Grammatik II	v.Hlynowski	Fr 10-11, 1st. G 03a	11.4.
WP	GS MLD	Schriftsprachliche Schulung I	Fitz	Fr 8.30-10, 2st. G 01	11.4.

4. Semester

WP	GS MLD	Kommunikation II	Paul	Di 11-13, 2st. G 01	8.4.
WP	GS MLD	Text I	Fitz	Do 10-11.30, 2st. G 01	10.4.
WP	GS MLD	Grammatik III	v.Hlynowski	Fr 13-15, 2st. G 112	11.4.

5.-8. Semester

WP	HS MLD	Kommunikation III	Paul	Mi 11-13, 2st. s.Ank.	9.4.
WP	HS MLD	Text II	Fitz	Mi 8.30-10, 2st. G 01	9.4.
WP	HS MLD	Text III	Fitz	Fr 13-14.30, 2st. G 01	11.4.
WP	HS MLD	Text IV	Paul	Mo 10-11, 1st. G 112	7.4.
WP	HS MLD	Schriftsprachliche Schulung II	Fitz	Do 8.30-10, 2st. G 01	10.4.
WP	HS MLD	Landeskunde I	v.Hlynowski	Mi 13-15, 2st. G 112	9.4.
WP	HS MLD	Landeskunde II	Paul	Di 13-15, 2st. G 112	8.4.

3.-5. Semester

P	GS/HS D	Fachsprache Russisch (Anfänger)	Müller, J.	Mo 9-11, 2st. G 01	7.4.
P	GS/HS D	Fachsprache Russisch (Fortgeschrittene I)	Müller, J.	Mo 16-18, 2st. G 01	7.4.

6.-8. Semester

P	HS D	Fachsprache Russisch (Fortgeschrittene II)	Müller, J.	Mo 15-16, 1st. G 01	7.4.
P	HS D	Fachsprache Russisch (Fortgeschrittene III)	Müller, J.	Mo 11-13, 2st. G 01	7.4.

Westslavisch:Polnisch

WP	GS/HS M	Polnisch I (Anfänger)	Herrmann	Do 11-13, 2st. G 110a	10.4.
WP	GS/HS M	Polnisch II (Fortgeschrittene I)	Herrmann	Do 14-16, 2st. G 110a	10.4.
WP	GS/HS M	Polnisch III (Fortgeschrittene II)	Herrmann	Do 16-18, 2st. G 110a	10.4.
WP	GS/HS M	Polnisch IV (Lektüre u. Konversation)	Herrmann	Fr 14-16, 2st. G 110a	11.4.

Čechisch

WP	GS/HS M	Čechisch I (Anfänger)	Herrmann	Mi 14-16, 2st. G 110a	9.4.
WP	GS/HS M	Čechisch II (Fortgeschrittene)	Herrmann	Mi 16-18, 2st. G 110a	9.4.

Südslavisch:Serbokroatisch

WP	GS/HS M	Serbokroatisch I (Grammatik)	N.N.	Z.n.V., 3st.	s.Ank.
WP	GS/HS M	Serbokroatisch I (Texte)	N.N.	Z.n.V., 2st.	s.Ank.
WP	GS/HS M	Landeskunde Jugoslawiens	N.N.	Z.n.V., 2st.	s.Ank.

Russisch für Hörer aller Fachbereiche

		Russisch I (Fortgeschrittene I)	Kunz	Do 17-18, 1st. G 112	10.4.
		Russisch II (Fortgeschrittene II)	Kunz	Do 18-19, 1st. G 112	10.4.
		Russisch III (Fortgeschrittene III)	Kunz	Do 19-20, 1st. G 112	10.4.

Orientalische Philologie

A = Neuere Fremdsprachen: Arabistik, D = Deutsch als Fremdsprache: Türkisch,
I = Islamskunde, S = Semitistik, T = Turkologie

Vorlesungen:

P	GS	Geschichte der Araber im Überblick II (A, I 2. Sem.)	Seidensticker	Z.n.V.,	1st.	E 4	s.Ank.
WP	GS/HS	Einführung in die klassische arabische Dichtung III (A,I,S ab 1. Sem.)	Wagner	Z.n.V.,	1st.	E 4	s.Ank.
P	GS/HS	Entwicklungstendenzen des modernen Türkisch II (D,I,T ab 4. Sem.)	Röhrborn	Z.n.V.,	1st.	E 4	s.Ank.

Seminare:

P	GS/HS	Arabische Lexikographie (A,I,S ab 4. Sem.)	Seidensticker	Z.n.V.,	1st.	E 4	s.Ank.
P	GS/HS	Modernismus und Fundamentalismus im Islam (A,I ab 1. Sem.)	Wagner	Z.n.V.,	1st.	E 4	s.Ank.
P	GS/HS	Frühe buddhistische Literatur der Mongolen (T ab 4. Sem.)	Röhrborn	Z.n.V.,	1st.	E 4	s.Ank.
P	HS	Zentralasien in den Reiseberichten chinesischer Pilger (T ab 5. Sem.)	Röhrborn	Z.n.V.,	1st.	E 4	s.Ank.
WV	GS/HS	Medienangebot im Gastland Bundesrepublik Deutschland: Für Ausländer und über Ausländer (T,D)	Gökçe/Wachte1	Di 9-11,	2st.	B 209	15.4.

Übungen:

P	GS	Arabistisch-islamkundliches Propädeutikum II (A,I,S 2. Sem.)	Schaum	Z.n.V.,	2st.	E 4	s.Ank.
P	GS	Einführung in die arabische Grammatik II (A,I,S 2. Sem.)	Wagner	Di,Do 17-18,	E 4	10.4.	
P	GS	Übung zur Einführung in die arabische Grammatik mit Konversation und Sprachlaborübungen (A,I,S 2. Sem.)	Abdel-Rahim	Mo 12-13,	3st.	B 7	10.4.
WV	HS	Repetitorium zur arabischen Grammatik (A,I,S ab 5. Sem.)	Abdel-Rahim	Z.n.V.	2st.	E 4	s.Ank.
P	GS/HS	Arabische Konversation für Fortgeschrittene (A,I,S ab 4. Sem.)	Altoma	Z.n.V.	1st.	E 4	s.Ank.
P	GS/HS	Deutsch-arabische Übersetzungsübungen: Berichtstil (A,I,S 3.-5. Sem.)	Altoma	Z.n.V.	1st.	E 4	s.Ank.
P	HS	Deutsch-arabische Übersetzungsübungen: Wirtschaft (A,I,S 6.-8.Sem.)	Altoma	Z.n.V.	1st.	E 4	s.Ank.
P	HS	Übung zum arabischen Briefstil (A,I,S ab 5. Sem.)	Altoma	Z.n.V.	1st.	E 4	s.Ank.
P	GS/HS	Lektüre mittelschwerer moderner arabischer Texte (A,I,S 4.-5. Sem.)	Abdel-Rahim	Z.n.V.	2st.	E 4	s.Ank.
P	HS	Lektüre aus Ibn al-Dschauzîs Kompilation wider die Leidenschaft (I,S ab 5. Sem.)	Wagner	Z.n.V.	1st.	E 4	s.Ank.
P	HS	Lektüre von Texten zum Modernismus und Fundamentalismus im Islam (A,I,S 6.-8. Sem.)	Abdel-Rahim	Z.n.V.,	1st.	E 4	s.Ank.
P	GS/HS	Lektüre der alttestamentlichen Josephsgeschichte (S ab 3. Sem.)	Wagner	Z.n.V.,	1st.	E 4	s.Ank.
P	GS/HS	Lektüre syrischer historischer Texte (S ab 3. Sem.)	Seidensticker	Z.n.V.,	1st.	E 4	s.Ank.
P	HS	Lektüre aus dem äthiopischen Henoch-Buch (S ab 5. Sem.)	Wagner	Z.n.V.,	1st.	E 4	s.Ank.
P	HS	Lektüre von Wäldä-Sellases Geschichte des Kaisers Johannes (S ab 5. Sem.)	Wagner	Z.n.V.,	1st.	E 4	s.Ank.
P	GS/HS	Lektüre aus dem Qäbüsnäma (I ab 4. Sem.)	Seidensticker	Z.n.V.,	1st.	E 4	s.Ank.
P	GS	Einführung in die türkische Grammatik II (D,I,T 2. Sem.)	Röhrborn	Z.n.V.,	1st.	E 4	s.Ank.
P	GS	Übung zur Einführung in die türkische Grammatik II (D,I,T 2. Sem.)	Gökçe	Z.n.V.,	2st.	E 4	s.Ank.
P	GS	Einführung in die türkische Grammatik IV (D,I,T 4. Sem.)	Röhrborn	Z.n.V.,	1st.	E 4	s.Ank.

P	GS	Übung zur Einführung in die türkische Grammatik IV (D,I,T 4. Sem.)	Gökçe	Z.n.V., 2st.	E 4	s.Ank.
P	GS	Türkische Konversation für Anfänger II (D,I,T 2. Sem.)	Gökçe	Z.n.V., 1st.	E 4	s.Ank.
P	GS/HS	Türkische Konversation für Fortgeschrittene (D,I,T ab 4. Sem.)	Gökçe	Z.n.V., 1st.	E 4	s.Ank.
P	GS/HS	Deutsch-türkische Übersetzungsübungen für Fortgeschrittene (D,I,T ab 4. Sem.)	Gökçe	Z.n.V., 1st.	E 4	s.Ank.
P	GS/HS	Lektüre deutschlandtürkischer Autoren (D,I,T ab 4. Sem.)	Gökçe	Z.n.V., 1st.	E 4	s.Ank.
P	GS/HS	Lektüre aus Evliya Çelebis Reisebericht II (I,T ab 4. Sem.)	Röhrborn	Z.n.V., 1st.	E 4	s.Ank.
P	GS/HS	Einführung in das Alt türkische II (Fortsetzung des SS 1985)(T ab 3. Sem.)	Röhrborn	Z.n.V., 1st.	E 4	s.Ank.
P	GS/HS	Tschagataische Lektüre (I, T ab 4. Sem.)	Röhrborn	Z.n.V., 1st.	E 4	s.Ank.
WP	GS/HS	Einführung in das Tibetische (T ab 3. Sem.)	Maue	Z.n.V., 2st.	E 4	s.Ank.

Die Vorbesprechung für die turkologischen Veranstaltungen findet am Mittwoch, den 9. April 1986 um 14.00 Uhr in E 4 statt. Für die übrigen Veranstaltungen findet die Vorbesprechung am gleichen Tage im gleichen Raum um 14.30 Uhr statt.

Angewandte Theaterwissenschaft

WP	GS/HS	Theaterkonzepte der Gegenwart - Vergleichsanalyse	Wirth	Di 10-12, 2st.	A 117	s.Ank.
WP	GS	Theater der Antike (2./4. Semester)	Lehmann	Mi 11-13, 2st.	A 117	s.Ank.
WP	HS	Deutsches Theater um 1800 (6./8. Semester)	Lehmann	Mi 14-15, 1st.	A 117	s.Ank.
WP	HS	Osteuropäische Dramaturgie des Absurden - Seminar (6./8. Semester)	Wirth	Do 10-12, 2st.	A 117	s.Ank.
WP	GS	Propädeutikum II (2./4. Semester)	Wirth/Lehmann	Do 14-16, 2st.	A 117	s.Ank.
WP	GS/HS	Szenisches Projekt	Wirth	Fr 9-13, 4st.	HS 108	s.Ank.
WP	GS/HS	Szenisches Projekt	Heissler-Remy	s.Aushang, 4st.	HS 108	s.Ank.
WP	GS/HS	Szenisches Projekt	Kuryluk	s.Aushang, 4st.	HS 108	s.Ank.
WP	GS/HS	Die organisatorische Leitung eines Stadttheaters	Heissler-Remy	s.Aushang, 2st.	A 117	s.Ank.
WP	GS/HS	Probleme der Spielplangestaltung	Heissler-Remy	s.Aushang, 2st.	A 117	s.Ank.
WP	GS/HS	Doppelgänger, Spiegelbilder - Seminar	Kuryluk	s.Aushang, 4st.	A 117	s.Ank.

Praktische Kurse:

WP	GS/HS	Raumgestaltung	Davies	Z.n.V., 4st.	HS 108	s.Ank.
WP	GS/HS	Regie	N.N.	Z.n.V., 4st.	HS 108	s.Ank.
WP	GS/HS	Körperkurs	Bühler	Z.n.V., 2st.	HS 108	s.Ank.

Fachbereich 12 — Mathematik

I Veranstaltungsart:

P = Pflichtveranstaltung, WP = Wahlpflichtveranstaltung, WV = Wahlvertiefungsveranstaltung, V = Vorlesung, O = Übung, S = Seminar, HS = Hauptseminar, VP = Vorbereitende Veranstaltung zum Schulpraktikum, P = Schulpraktikum.

II Studienphase:

Kennzeichnung durch Zwischenüberschriften

III Veranstaltung mit Angabe des Studienganges:

Studienfach Mathematik:

DM = Diplom
L1D = Lehramt an Grundschulen, als Didaktikfach
L1W = Lehramt an Grundschulen, als Wahlfach
L2 = Lehramt an Haupt- und Realschulen
L3 = Lehramt an Gymnasien
L5 = Lehramt an Sonderschulen

andere Studienfächer:

DP = Diplom in Physik
DCh = Diplom in Chemie
L3Ch = Lehramt an Gymnasien
Wahlfach Chemie
DBio = Diplom in Biologie
DMin = Diplom in Mineralogie
DGeol = Diplom in Geologie

IV Name des Lehrenden

V Veranstaltungsorte und -zeit:

II, III, IV = Hörsäle der Physikalischen Institute
8, 9, 11, 12 = Übungsräume im Mehrzweckverfügungsbau Biologie-Mathematik
MI = Hörsaal im Mathematischen Institut, Eingang Fichtestraße
O3, O5 = Hörsaalgebäude der Chemie
C = Hörsäle im Haus C im Gelände der Karl-Glückner-Straße

Grundstudium Mathematik: Diplom, L3; Diplom Physik.

Vorlesungen und Übungen

P	Analysis II. DM, L3, DP.	Gaier	Di 10-12 Mi 8-10 Fr 8-9	II II II
P	Übungen dazu in Gruppen.	Gaier, Brück, David	Di nachmittags	III, IV
P	Lineare Algebra und Analytische Geometrie II. DM, L3.	Baumann	Mo 10-12 Do 8-10	IV IV
P	Übungen dazu in Gruppen.	Baumann, Böhmer	Di nachmittags	9
P	Darstellende Geometrie. L3.	Schwartze	Fr 14-16.15	C 105
P	Mathematik für Physiker II. DP.	Jaenisch	Di 8-10 Fr 8-10	IV IV
P	Übungen dazu in Gruppen.	Jaenisch, Klinkert, Luh	Do nachmittags	IV, 8
WP	Numerische Mathematik II. DM, L3, DP.	Hübner	Mi 8-10 Fr 10-12	III II
WP	Übungen dazu in Gruppen.	Hübner	Do nachmittags	II
WP	Studienarbeit dazu.	Hübner	n. V.	
WP	Stochastik II. DM, L3, DP.	Stute	Di 14-16 Do 10-12	12 12
WP	Übungen dazu in Gruppen.	Stute, Dikta	Di 16-18	12
P/WP	Algebra. DM(P), L3(P), DP(WP).	Jungnickel	Mo 10-12 Mi 10-12 Do 12-13	9 9 9
P/WP	Übungen dazu in Gruppen.	Jungnickel, Vedder	Mo 16-18 Do 13-14	9 9
P/WP	Programmierkurs: Einführung in FORTRAN 77.	Mogk	8.-26.9.86 täglich 8-11 und 14-16	05

P/WV	Software-Praktikum. (DM).	N.N.	n. V.	
P/WV	Software II. (DM).	N.N.	Mo 14-16 Di 10-12	12 12
	Übungen dazu.	N.N.	n. V.	
WP/WV	FORTRAN-Praktikum für Mathematiker und Naturwissenschaftler (Grundkenntnisse in FORTRAN werden vorausgesetzt). Anmeldung erforderlich.	Ostermann	6.-8.10.86 8.30-16.00	12

Proseminare (Diplom, L3)

WP	Proseminar über Solitone	Fenske	n. V.	
WP	Proseminar über Analysis	Hoischen	Di 14-16	MI
WP	Proseminar über Dynamische Systeme	Jaenisch	Do 16-18	8
WP	Proseminar über Stochastik	Stute	Mo 14-16	11
WP	Proseminar über Algebra	Timmesfeld	Mo 13-15	8

Hauptstudium Mathematik: Diplom, L3; Diplom Physik.

Vorlesungen und Übungen

WP	Distributionen	Braunss	Mo 10-12 Mi 10-12	MI MI
WP	Übungen dazu	Braunss	1st. n. V.	
WP	Höhere Funktionentheorie: Ganze Funktionen Geometrische Funktionentheorie	Brück Gaier	Mo 8-10 Do 8-10	MI MI
WP	Differentialgeometrie	Endl	Mi 8-10 Fr 10-11	9 9
WP	Übungen dazu	Endl, Luh, Malkowsky	Fr 11-12	9
WP	Maßtheorie	Fenske	Mo 8-10 Fr 8-10	9 9
WP	Numerische Methoden der linearen und nichtlinearen Optimierung	Filippi	Mo 8-10 Fr 8-10	12 12
WP	Übungen dazu (unter Verwendung von Dialogprogrammen)	Filippi, Buchacker	Do 14.00-15.30	12
WP	Geometrische Algebra	Meixner	Mo 12-14 Fr 12-14	8 8
WP	Übungen dazu	Meixner	n. V.	
WP	Stochastik IV (Asymptotische Statistik)	Pflug	Mi 8-10 Do 8-10	8 8
WP	Übungen dazu	Pflug, Bochynek	Mi 15-17	8
WP	Statistische Analyse von zeitabhängigen Daten und stochastischen Prozessen (mit integrierten Übungen).	Pflug	Mi 13-15	8
WP	Geometrische Methoden in der Gruppentheorie	Timmesfeld	Mo 9-11 Fr 9-11	8 8
WP	Übungen dazu	Timmesfeld	1st. n.V.	
WP	Kryptographie	Vedder	Di 8-10 Do 8-10	11 11

Seminare und Kolloquien

WP	Seminar über Darstellungstheorie	Baumann	n. V.	
WP	Seminar über Gruppentheoretische Methoden der Mathematischen Physik	Braunss	Fr 14-16	8
WP	Seminar über Computergrafik (kein Schein)	Endl	Mo 16-18	MI
WP	Seminar über Nielsentheorie	Fenske	n. V.	
WP	Seminar über spezielle Verfahren der Numerischen Mathematik	Filippi	Mo 14.00-15.30	8
WP	Seminar über Optimierung	Hübner	Di 16-18	MI
WP	Seminar über Sporadische Gruppen	Timmesfeld	Fr 14-16	MI

WP/WV	Kandidatenseminar	Braunss	n. V.	
WP/WV	Kandidatenseminar	Endl	n. V.	
WP/WV	Kandidatenseminar	Filippi	n. V.	
WP/WV	Kandidatenseminar	Gaier	Do 15-17	MI
WP/WV	Kandidatenseminar	Hoischen	n. V.	
WP/WV	Kandidatenseminar	Junznicke1	n. V.	
WP/WV	Kandidatenseminar	Stute	n. V.	
WV	Mathematisches Kolloquium DM, L3.	Dozenten der Mathematik	Fr 17-19	MI
WV	Mathematikdidaktisches Kolloquium L1, L2, L3, L5.	Pickert u. d. Professoren d. Math. Did.	Di 17.30-19.00	C 105

Mathematik für andere Studiengänge

P	Höhere Mathematik für Chemiker und Bio- Togen II. DCh, L3Ch, DBio, DMin, DGeol.	Hoischen	Mo 10-12	03
P	Übungen dazu in Gruppen.	Hoischen, Malikowsky	n. V.	
	Einführung in die Numerische Mathematik für Hörer aller Fachbereiche (unter Ver- wendung von Dialogprogrammen)	Filippi	Mi 8.15-9.00	12
	Übungen dazu	Filippi, Gienger	Mi 9.15-10.45	12
	Einführung in die EDV II (für Hörer aller Fachbereiche)	Ostermann	Mi 13.15-14.45	IV
	Übungen dazu	Ostermann	1st. n. V.	
P	Darstellende Geometrie L1W, L2, L5W	Schwartzte	Fr 14-16.15	C 105
P	Wissenschaftliche Grundlagen des math. Schulstoffs II, L1W, L2, L5W	Mogk	n. V.	
WV	Beratungsstunde dazu	Mogk	Do 9-10	C 112
P	Übungen dazu	Mogk	Di 8-10 Do 8-9	C 112 C 112
P	Wissenschaftliche Grundlagen des math. Schulstoffs IV, L1W, L2, L5W	Pickert	Di 10-12 Fr 10-11	C 112 C 112
WV	Beratungsstunde dazu	Pickert	Fr 11-12	C 112
P	Übungen dazu	Pickert	n. V.	
V	Grundkurs Pascal	Becht	Mo 14-16	C 028
O	Übungen dazu	N.N.	n. V.	
V+O	Einführung in das Programmieren mit LOGO	Holland	Di 14-16	C 112

12

Veranstaltungen des Instituts für Didaktik der Mathematik

Mathematik L3

S	Didaktische Probleme numerischer Verfahren in der S II	Reifenkugel/ Hauptmann	n. V.	
NP	Nachbereitung des Schulpraktikums	Profke	n. V.	
V+O	Pascal für Lehrer und Lehrerstudenten	Holland	Mo 14-16	C 112

Wahlfach Mathematik L1, L2, L5

V	Didaktik der Geometrie	Holland	Mi 8-10	C 105
O	Übungen dazu	Holland	n. V.	
S	Algebra: Anwendungsorientierter Algebra- unterricht	Profke	Mo 11-13	C 112
NP	Nachbereitung des Schulpraktikums	Profke	n. V.	
WP	Probleme und Methoden des MU im 7. - 9. Hauptschuljahr	Schwartzte	Di 14-16	C 105
WP	Einführung in das Programmieren mit LOGO	Holland	Di 14-16	C 112
WP	Grundkurs Pascal mit Übungen	Becht	s. Mathematik für andere Studiengänge	

Didaktik der Mathematik L1, L5

V+0	Mathematische Gehalte der Primarstufe, Teil 2 (4-stündig)	Profke	Mo 9-11 Mi 9-11	C 112 C 112
S	Seminar L1: Arithmetik im 1. u. 2. Schuljahr	Schmidt	Di 8-10	C 105
S	Seminar L1: Geometrieunterricht in der Grund- und Förderstufe	Schwartze/ Beckmann	Di 11-13	C 105
S	Seminar L5: Titel siehe Anschlag	N.N.	n.V.	
NP	Nachbereitung des Schulpraktikums	Schmidt	Mo 15-17	C 105
K	Kolloquium für Examenskandidaten	Schmidt	Mo 9-11	C 105

Informatik-Grundveranstaltungen für Hörer aller Fachbereiche — Seite 40

Fachbereich 13 — Physik

I Veranstaltungsart:

P = Pflichtveranstaltung, WP = Wahlpflichtveranstaltung, WV = Wahlvertiefungsveranstaltung
Pr = Praktikum, U = Übung, S = scheinpflichtiges Seminar, AS = Arbeitsseminar

II Studienphase/Semester: GS = Grundstudium, HS = Hauptstudium

III Veranstaltung mit Angabe des Studienganges:

HF = Hauptfach	L1 = Lehramt an Grundschulen
NF = Nebenfach	L2 = Lehramt an Haupt- und Realschulen
WF = Wahlfach	L3 = Lehramt an Gymnasien
AF = Angewandtes Fach	L5 = Lehramt an Sonderschulen
DF = Diplom- u. Hausarbeitsfach	

IV Name des/der Lehrenden

V Veranstaltungsort und -zeit:

R I	Hörsaal I	Heinrich-Buff-Ring 14	R VII	Hörsaal Strahlencentrum
R II	" II	" 14	R VIII	Seminarraum "
R III	" III	" 14	R 028	Hörsaal, Karl-Glöckner-Str. 21, Haus C
R IV	" IV	" 14	R 201	Seminarraum "
R V	Seminarraum 511	" 16	R 203	" "
R VI	" 437	" 16	R 216	" "

VI Vorlesungsbeginn

VII Vorbesprechung: 7. 4. 1986, 14^h c.t., R I

VIII siehe auch Fachbereiche 02, 12, 14, 15, 16, 20

Allgemeine Veranstaltungen der Physik

WP	HS	Berufsfeldanalyse II HF, L3, ab 6. Sem.	Die Hochschul- lehrer d. Physik	Mo 12-13, 1 st. R V	14.4.
WP	HS	Wahlgebiet: Ausgewählte Fragen der Energiewirtschaft u. Kernenergie- technik II (mit Exkursionen) HF, L3 ab 5. Sem.	Wagner	Do 16-18, 2 st. 14-tägig, R V	17.4.
WP	GS/ HS	Wahlgebiet: Theoretische Philosophie II: Einführung in die Naturphilosophie HF, L3 ab 3. Sem.	Kanitscheider	Di 12-14, 2 st. Hörsaal 5	8.4.
P	HS	L3 7. Sem.		Phil. I	
WV	HS	Physikalisches Kolloquium HF, L3 ab 7. Sem.	Die Hochschul- lehrer d. Physik	Mo 17-19, 2 st. R II/III	s.Ank.

Experimentalphysik

P	GS	Experimentalphysik II für Naturwissen- schaftler (Elektrizität, Optik, Atom- physik) HF, L1(W), L2, L3, L5, NF, 2.(1.)Sem.	Scharmman/ Hermann	Mi, Do 10-12, 4 st. R I	9.4.
P/ U	GS	Ausgewählte Kapitel und Rechenübungen zur Experimentalphysik II für Physiker, Mathematiker, Chemiker, Biologen, Mineralogen, Geologen Parallelveranstaltung in 10 Gruppen HF, L1(W), L2, L3, L5, NF, 2.(1.)Sem.	Scharmman/Hof- staetter/Hassel- kamp/Freisinger/ Grasser/Groh/ Krüger/Pitt/Schalch/ Schwabe/Ströde	Fr 10-12, 2 st. R I	11.4.
P	GS	Experimentalphysik II für Mediziner, Zahnmed., Vet.-Med., Landwirte, Ernäh- rungswissenschaftler (Elektrizitäts- lehre, Optik, Atomphysik) NF, ab 1. Sem.	Seibt/Metag	Mo 10-12, Di 10-11 3 st., R I	8.4.
P	GS	Struktur der Materie II (Kernphysik) HF, L3, 4. Sem.	Clausnitzer	Mo, Mi 10-11, 2 st. R III	16.4.
	HS	NF (Physik als Wahlfach)			

13

P/ 0	GS	Ergänzungen und Rechenübungen zur Struktur der Materie II HF, L3, 4. Sem.	Salzborn	Do 10-11, 1 st. R III	17.4.
P	HS	Technische Physik II (mit Exkursionen) HF, L3, 6. Sem.	Schartner	Mi 9-11, 2 st. R IV	9.4.
P	HS	Ergänzungen zur Technischen Physik II (Kryotechnik und Lasertechnologie) HF, L3, 6. Sem	Heiden/Hermann	1 st. n. Vereinb.	s.Ank.
P	HS	Moderne Physik I (Atomphysik) HF, L3, 6. Sem.	Salzborn	Mi 11-13, 2 st. R III	s.Ank.
WP/ S	HS	Seminar über Naturkonstanten in der Physik, HF, L3 ab 6. Sem.	Scharmman/ Schartner/ Grasser/Hassel- kamp/Schwabe	Fr 8-10, 2 st. R V	11.4.
P/ Pr	GS	Physikal. Grundpraktikum für Physiker I Parallelveranstaltung in kleinen Gruppen HF, L3 ab 1. Sem.	Metag/Seibt/ Kühn	Mo od. Do 14-18, 4 st.	s.Ank.
P/ Pr	GS	Physikal. Grundpraktikum für Physiker III Parallelveranstaltung in kleinen Gruppen HF ab 3. Sem.	Metag/Seibt/ Fiedler	Di od. Mi 14-18, 4 st.	s.Ank.
P/ Pr	HS	Physikal. Praktikum für Fortge- schrittene I, Parallelveranstaltung in kleinen Gruppen, HF, L3 ab 5. Sem.	Scharmman/ Schartner/Böhm/ Hippler/Ströher	Di, Mi od Do Fr 14-17 7 st. n. Vereinb.	s.Ank.
P/ S	HS	Begleitendes Seminar zum Physikalischen Praktikum für Fortgeschrittene I HF, L3 ab 5. Sem.	Scharmman/ Schartner/ Böhm	Di, Mi od. Do, Fr 17-18 1 st. n. Vereinb.	s.Ank.
P/ Pr	HS	Physikalisches Praktikum für Fortge- schrittene II, Parallelveranstaltung in kleinen Gruppen, HF, L3 ab 6. Sem.	Scharmman/ Hermann/Löb/ Böhm/Kriegseis	Di-Fr 14-17, 3 st. n. Vereinb.	s.Ank.
P/ S	HS	Begleitendes Seminar zum Praktikum für Fortgeschrittene II HF, L3 ab 6. Sem.	Scharmman/ Hermann//Löb/ Böhm	Di-Fr 17-18, 1 st. n. Vereinb.	s.Ank.
P/ Pr	GS	Physikal. Praktikum für Biologen, Chemiker, Geologen, Mathematiker, Mineralogen, Parallelveranstaltung in kleinen Gruppen NF, L3 u. Physiker L2 ab 2. Sem.	Metag/Seibt/ Novotny/ Fischer	Mo, Di, Mi od Do 14-17, 4 od. 8 st.	Anmeld. 7.4. 15h R I
P/ Pr	GS	Physikal. Praktikum für Mediziner, Zahmed., Haushalts- und Ernährungswiss. Parallelveranstaltung in kleinen Gruppen NF, ab 1. Sem.	Metag/Seibt/ Ludwig/Groh/ Wendel	Mo od. Mi od. Do 14-16.30 od. 16.30-19 3 st.	Anmeld. 7.4. 16h s.t. R I
WV	GS	Mathem. Grundlagen und Seminar zum Physikal. Praktikum für Mediziner, Zahnmediziner, H. u. E., NF 1. Sem.	Ludwig	2 st. n. Vereinb. R I	s.Ank.
P/ Pr	HS	Experimentierübungen für Lehramts- kandidaten L3, ab 6. Sem.	Hermann/ Scharmman/ Lasnitschka	Di 14-17, 4 st. R 018	Anmeld. 7.4. 15 ^h s.t. R 018
WP/ AS	HS	Seminar über ausgesuchte Probleme der Modernen Physik HF, L3 ab 7. Sem.	Scharmman/ Schartner/ Grasser/Hassel- kamp/Schwabe	Fr 8-9, 1 st. R V	18.4.
WP/ AS	HS	Arbeitsseminar über Atomare Stöße HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Schartner/ Scharmman/ Hasselkamp	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP/ AS	HS	Arbeitsseminar über Laserspektroskopie HF, L3/BF, 7. Sem.	Hermann/ Scharmman/ Lasnitschka	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP/ AS	HS	Arbeitsseminar über Plasmaphysik HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Löb/Freisinger/ Groh	Di 16-18, 2 st. R V	s.Ank.
WP/ AS	HS	Arbeitsseminar über Kerngammapektro- skopie, HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Kühn/Metag/ Novotny/Ströher	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP/ AS	HS	Arbeitsseminar über Massenspektroskopie HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Wollnik	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP/ AS	HS	Arbeitsseminar über Festkörperdetektoren HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Fiedler/Metag	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP/ AS	HS	Arbeitsseminar über Marangonikonvektion HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Schwabe	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.

WV	HS	Literaturkolloquium HF L3/DF ab 7. Sem.	Scharmman	1 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WV	HS	Literaturkolloquium HF, L3/DF ab 7. Sem.	Löb	1 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WV	HS	Literaturkolloquium HF, L3/DF ab 7. Sem.	Hermann	1 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WV	HS	Literaturkolloquium HF, L3/DF ab 7. Sem.	Schartner	1 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WV	HS	Literaturkolloquium HF, L3/DF ab 7. Sem.	Metag/Seibt/ Ströher/Wollnik	Di 8-10, 2 st.	s.Ank.
WP/ Pr	HS	Hauptpraktikum in Atomphysik HF/DF ab 7. Sem. L3/DF 8. Sem.	Hermann/Löb/ Salzborn/ Scharmman/ Schartner/Seibt	8, 12 od. 16 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP/ Pr	HS	Hauptpraktikum in Festkörperphysik HF/DF ab 7. Sem. L3/DF 8. Sem.	Clausnitzer/ Heiden/Scharmman/ Schneider	8, 12 od. 16 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP	HS	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten im I. Physikalischen Institut HF, L3/DF ab 8. Sem.	Die Hochschul- lehrer des Heinrich-Buff-Ring 16 I. Phys. Instituts	ganztägig	
WP	HS	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten im II. Physikalischen Institut HF, L3/DF ab 8. Sem.	Die Hochschul- lehrer des II. Phys. Instituts	ganztägig Heinrich-Buff.Ring 14/16 Arndtstraße 2	

Angewandte Physik

WP	HS	Angewandte Physik II: Elektronik II HF/AF, Dipl.-Mathematiker NF, 6. Sem.	Wollnik	Di, Fr 10-11, 2 st. R IV	8.4.
WP	HS	Angewandte Physik III B: Anwendungen der Supraleitung HF/AF/L3, ab 6. Sem.	Heiden	Di 11-13, 2 st. R V	15.4.
WP	HS	Prozeßrechner (Hardware u. Software) HF (WF EDV), Dipl.-Mathematiker NF, ab 6. Sem.	Wollnik/Czok	Di 8-10, 2 st. R III	8.4.
WP/ S	HS	Seminar über Angewandte Physik: Kryotechnik, HF, L3 ab 6. Sem.	Heiden/ Hermann	Mo 14.30-16, 2 st. R 239	14.4.
WP/ Pr	HS	Elektronikpraktikum Parallelveranstaltung in kleinen Gruppen HF/AF (WF EDV), Dipl.-Mathematiker NF, ab 7. Sem.	Heiden/ Wollnik	Di od. Mi 14-17, 4 st. R 019 Hch.-Buff-Ring 14	Vorbespr. 7.4. 15.30 R 019
WP/ Pr	HS	Praktikum über Prozeßrechner und Mikro- prozessoren, Parallelveranstaltung in kleinen Gruppen, HF/AF (WF EDV), Dipl.-Mathematiker NF, ab 7. Sem.	Wollnik/Czok/ Rogalla/Heiden	Mi od. Do 14-17, 4 st. Hch.-Buff-Ring 14/16	Vorbespr. 7.4. 14h R 239
WP/ AS	HS	Arbeitsseminar über Fragen der Supra- leitung, HF/L3/DF, ab 7. Sem.	Heiden	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WV	HS	Literaturkolloquium HF/L3/DF ab 7. Sem.	Heiden	1 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP/ Pr	HS	Hauptpraktikum in Angewandter Physik HF/DF ab 7. Sem., L3/DF 8. Sem.	Heiden/Löb/ Schartner/ Wollnik	8, 12 od. 16 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP	HS	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten HF/AF, L3/DF ab 8. Sem.	Heiden	ganztägig Hch.-Buff-Ring 16	

Kernphysik

WP	HS	Experimentelle Kernphysik Kernspektroskopie Diplomarbeitsfach HF, L3/DF, ab 6. Sem.	Schneider	Di, Fr 12-13, 2 st. R IV	15.4.
WP	HS	Angewandte Kernphysik Teilchenbeschleuniger HF, L3/AF, ab 6. Sem.	Kneißl	Mi 11-13, 2 st. R IV	16.4.
WP/ S	HS	Seminar über Kernphysik HF, L3/DF, ab 5. Sem.	Clausnitzer/ Kneißl/Kühn/Metag/ Novotny/Schneider/ Ströher/N.N.	Mo 14-16, 2 st. R V	s.Ank.
WP/ Pr	HS	Kernphysikalisches Praktikum HF/AF, ab 7. Sem., WV für L3/DF	Kneißl/Schneider	Fr 15-16, 16-18, 3 st. Strahlenzentrum	s.Ank.
WP	HS	Begleitendes Seminar zum Kernphysikalischen Praktikum HF/AF, ab 7. Sem., WV für L3/DF	Kneißl/Schneider	Fr 14-15, 1 st. Strahlenzentrum	s.Ank.
WP/ Pr	HS	Wahlversuche zum Kernphysikalischen Praktikum (unter besonderer Berücksichtigung der Informatik) HF/AF, ab 7. Sem., WV für L3/DF	Müller/Schneider	3 st. n. Vereinb. Strahlenzentrum	s.Ank.
WP	HS	Begleitendes Seminar zu den Wahlversuchen HF/AF, ab 7. Sem., WV für L3/DF	Müller/Schneider	1 st. n. Vereinb. Strahlenzentrum	s.Ank.
WP/ Pr	HS	Hauptpraktikum in Kernphysik HF/DF, ab 7. Sem., L3/DF, ab 8. Sem.	Clausnitzer/ Kneißl/Metag/ Schneider/ Wollnik/N.N.	8, 12 od. 16 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP/ AS	HS	Arbeitsseminar über Polarisierete Teilchen, HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Clausnitzer	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP/ AS	HS	Arbeitsseminar über Elektro- und Photospaltung, HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Kneißl	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP/ AS	HS	Arbeitsseminar über Ion-Atom-Stöße HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Salzbörn	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP/ AS	HS	Arbeitsseminar über Kernspektroskopie und Positronenquellen HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Schneider	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP/ AS	HS	Arbeitsseminar über Kernphotoreaktionen HF, L3/DF, ab 7. Sem.	N.N.	1 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WV	HS	Literaturkolloquium HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Clausnitzer	1 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WV	HS	Literaturkolloquium HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Kneißl	1 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WV	HS	Literaturkolloquium HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Salzbörn	1 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WV	HS	Literaturkolloquium HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Schneider	1 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WV	HS	Literaturkolloquium HF, L3/DF, ab 7. Sem.	N.N.	1 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP	HS	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten im Strahlenzentrum HF, L3/DF, ab 8. Sem.	Die Hochschul- lehrer der Kernphysik im Strahlenzentrum	ganztägig	
WV	HS	Kernphysikalisches Kolloquium HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Die Hochschul- lehrer der Kernphysik	Do 17-19, 2 st. 14-tägig, R VIII	s.Ank.
	ES	Praktische Übungen zur Prozeßsteuerung mit begleitendem Seminar (Ergänzungsstudium "Grundlagen der Angewandten Informatik") Blockveranstaltung für Hörer aller Fachbereiche	Schneider/N.N.	2 Wochen, 4 st. n. Vereinb. Strahlenzentrum Leihgesterner Weg 217	

Biophysik

WP	HS	Biophysik II HF/AF u. WF, 6. Sem.	Holz/Kiefer/ Lohmann/Neu- bacher/Penka Weber	Mo 12-13, Do 11-13, 3 st., R VII	10.4.
WP	HS	Strahlenbiophysik HF, L3/DF u. WF f. HF/AF u. WF, 6. Sem.	Kiefer	Mo 11-12, Do 10-11, 2 st., R VII	10.4.
WP/ S	HS	Biophysikalisches Seminar "Physikalische Primärprozesse in der biologischen Strahlenschädigung" HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Kiefer	Do 17-19, 2 st. 14-tägig, R VIII	10.4.
WP/ AS	HS	Arbeitsseminar über laufende Forschungsarbeiten HF, L3, ab 7. Sem.	Lohmann/ Neubacher	Do 17-19, 2 st. 14-tägig, R VII	17.4.
WP/ AS	HS	Arbeitsseminar über molekulare Biophysik, HF, L3/DF ab 7. Sem.	Lohmann	Fr 15-17, 2 st. R VIII	11.4.
WP/ AS	HS	Arbeitsseminar über Strahlenbiophysik HF, L3/DF ab 7. Sem.	Kiefer	Fr 9-11, 2 st. R VIII	11.4.
WV	HS	Literaturseminar HF, L3/DF ab 7. Sem.	Lohmann	Fr 12-13, 1 st. R VIII	11.4.
WV	HS	Literaturkolloquium in englischer Sprache HF, L3/DF ab 7. Sem.	Kiefer	Do 9-10, 1 st. R 101	10.4.
WP/ Pr	HS	Biophysikalisches Praktikum I Parallelveranstaltung in kleinen Gruppen HF/AF u. WF, ab 6. Sem.	Holz/Kiefer/ Lohmann/Neu- bacher/Penka/ Rase/Strobel/ Weber	Di 14-17, 4 st. Strahlenzentrum	Anmeld. bis 4.4. im Sekr. Biophysik
WP/ Pr	HS	Biophysikalisches Praktikum II Parallelveranstaltung in kleinen Gruppen HF/AF u. WF, ab 6. Sem.	Holz/Kiefer/ Lohmann/Neu- bacher/Penka/ Rase/Strobel/ Weber	2 Wochen ganztägig 15.-26.9.	Anmeld. bis 27.6. im Sekr. Biophysik
WP/ Pr	HS	Hauptpraktikum in Biophysik HF ab 7. Sem., L3/DF ab 8. Sem.	Kiefer/ Lohmann	8, 12 od. 16 st.	s.Ank.
WP	HS	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten HF, L3/DF ab 8. Sem.	Die Hochschul- lehrer der Biophysik	ganztägig	
WV	HS	Biophysikalisches Kolloquium HF, L3/DF, ab 6. Sem.	Die Hochschul- lehrer der Biophysik		s.Ank.

Theoretische Physik

P	GS	Theoretische Physik II Mechanik HF 2. Sem., L3 u. NF, 4. Sem.	Scheid	Mo, Di, Do, Fr 9-10 4 st., R II	8.4.
P/ G	GS	Übungen zur Theoretischen Physik II Parallelveranstaltung in Gruppen HF 2. Sem., L3 u. NF 4. Sem.	Scheid	Mi 14-16, 2 st. R II	9.4.
P	HS	Theoretische Physik IV Quantentheorie HF, L3, NF, 4. Sem.	Bolterauer	Di, Fr 10-12, 4 st. R III	8.4.
P/ G	HS	Übungen zur Theoretischen Physik IV Parallelveranstaltung in Gruppen HF, L3, 4. Sem.	Bolterauer	Mo 14-16, 2 st. R II	14.4.
P	HS	Theoretische Physik VI Thermodynamik u. Statistik HF, WV f. L3, NF, 6. Sem.	Grün	Mo, Fr 8-10, 4 st. R III	11.4.
P/ G	HS	Übungen zur Theoretischen Physik VI Parallelveranstaltung in Gruppen HF, WV f. L3, NF, 6. Sem.	Grün	Mo 14-16, 4 st. R III	14.4.
WV	HS	Einführung in die Monte-Carlo Methode HF, NF, ab 4. Sem.	Diederich	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.

WP/ S	HS	Seminar über spezielle Probleme der Statistischen Physik HF, L3/DF ab 6. Sem.	Bolterauer/ Diederich	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP/ S	HS	Seminar über Struktur der Atomkerne DF, ab 6. Sem.	Cassing	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP/ S	HS	Seminar über Atomphysik (Exp. u. Theor. Physik) HF, L3/DF, ab 6. Sem.	Grün/Hermann/ Löb/Metag/ Salzborn/ Scharmman/Schart- ner/Scheid	Do 15.30-17, 2 st. R IV	s.Ank.
WP/ AS	HS	Arbeitsseminar über Theor. Atomphysik HF, L3/DF, ab 6. Sem.	Scheid/Grün	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP/ AS	HS	Arbeitsseminar über Theor. Kernphysik HF, L3/DF, ab 6. Sem.	Kunz/Cassing	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP/ AS	HS	Arbeitsseminar über Theor. Festkörper- physik, HF, L3/DF, ab 6. Sem.	N.N./Bolterauer/ Diederich	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP/ Pr	HS	Hauptpraktikum in Theor. Physik HF, L3/DF, ab 8. Sem.	N.N./Bolterauer/ Grün/Mosel/Scheid	8, 12 od. 16 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP	HS	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten im Institut für Theoretische Physik HF, L3/DF, 8. Sem.	Die Hochschul- lehrer der Theor. Physik	ganztäglich	
WV	HS	Kolloquium über Schwerkraftphysik HF, L3/DF, ab 6. Sem.	Mosel/Scheid	Di 16-18, 2 st. GSI, Darmstadt	s.Ank.
WV	HS	Kernphysikalisches Kolloquium (mit HL der exp. Kernphysik) HF, L3/DF, ab 6. Sem.	Kunz	Do 17-19, 2 st. 14-tägig, R VIII	s.Ank.

Didaktik der Physik

- Ort der Veranstaltung, falls nicht anders gekennzeichnet, Philosophikum II, Haus C -
- Vorbesprechung für alle Studienanfänger L1, L2, L5, 8.4.1986, 14^h, R 203 -

Angebote zur Physik

P	HS	Didaktische und unterrichtsmethodische Probleme der Quantenphysik L3, WP f. HF ab 6. Sem.	Kuhn	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.
P/ S	HS	Seminar: Interpretationen der Quanten- physik - didaktische Aspekte L3, WP f. HF ab 6. Sem.	Kuhn	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP/ AS	HS	Fachdidaktisches Seminar für Lehramts- kandidaten, L3	Kuhn/ Scharmman	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP	HS	Wissenschaftliche Grundlagen des physikalischen Schulstoffes: Physik der Materie	Schwarz	Do 11-13, 2 st. R 201	10.4.
WP	HS	Seminar zur Vorlesung Physik der Materie	Schwarz	Mi 11-13, 2 st. R 201	9.4.
WV	HS	Seminar zum Computereinsatz im Physik- unterricht mit Übungen, L2, L3, FW	Schwarz	Mo 16-18, 2 st. R 201	14.4.
	HS	Einführung in die Programmierung (BASIC) von Kleincomputern mit Übungen: Graphik, Peripheriegeräte, L2, L3, FW	Schwarz	2 st. n. Vereinb.	Vorbespr. 14.4., 16 ^h R 201
P	GS/ HS	Nachbereitende Veranstaltung für das Fachpraktikum, L3 ab 4. Sem.	Seibert	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.
P/ Pr	GS	Didaktisches Einführungspraktikum: Lehrerversuche, L1, L2, L5	Ganz	Di 14-16, 2 st. R 203	Vorbespr. 8.4., 14 ^h R 203
P	GS/ HS	Nachbereitende Veranstaltung für das Fachpraktikum, L1, L2, L5, ab 4. Sem.	Seibert	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP/ Pr	GS/ HS	Praktikum Techniklehre L1, L1WD, L2, L5	Hagner	Di 8-10, 2 st. R 201/Haus N.	Vorbespr. 8.4., 10 ^h R 201
P/ Pr	HS	Praktikum mit ausgewählten Versuchen L1, L2, L5, FW	Schwarz	Do 15.30-17, 2 st. R 201/203	10.4.
P	HS	dazu vorbereitendes Seminar	Schwarz	Do 14-15.30, 2 st. R 201	10.4.

WP/ Pr/S	HS	Tafelzeichen L1, L1MD, L2, L5 FW	Hagner	Fr 8-10, 2 st. R 203	Vorbespr. 8.4., 14 ^h R 201
WP	HS	Seminar über Physikgeschichte, L3, L2	Kuhn/Seibert	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.
P/ S	HS	Seminar: Fachdidaktische Probleme der Elementarisierung, L2, L3	Kuhn	Mi 9-11, 2 st. R 201	9.4.
WP/ AS	HS	Experimentierseminar zum physikalischen Schulstoff und zur Technik, L1, L2, L5, FW (Thematik nach Absprache, auch für Polytechnik/Arbeitslehre)	Hagner	Mo 14-15.30, 2 st. R 203	Vorbespr. 7.4., 16 ^h R 203
WP/ Pr	HS	Arbeitspraxis dazu	Hagner	Mo 15.30-17, 2 st.	
WP/ AS	HS	Seminar für Examenkandidaten L1, L2, L5	Kuhn	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP/ AS	HS	Seminar für Examenkandidaten L1, L2, L5	Schwarz	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP/ AS	HS	Seminar für Examenkandidaten, L1, L2, L5 (Studiengang Physik und Polytechnik/ Arbeitslehre) 14-tägig	Schramm	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP/ AS	HS	Seminar für Examenkandidaten L1, L2, L5	Hagner	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP	HS	Besichtigung technischer Betriebe L1, L2, L5, auch für Studiengang Polytechnik/Arbeitslehre	Schwarz/ Hagner	1 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP	HS	Exkursion (eintägig) L1, L2, L5, auch für Studiengang Polytechnik/ Arbeitslehre	Schwarz/ Hagner	1 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP	HS	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten im Institut für Didaktik der Physik L1, L2	Die Hochschul- lehrer der Didaktik d. Physik	ganztätig	
WP	HS	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten (Physikgeschichte) im Institut für Didaktik der Physik, L3	Kuhn	ganztätig	

Angebote zur Technik

- a) im Rahmen des Studienganges Polytechnik/Arbeitslehre
b) als didaktisches Sondergebiet im Wahlfach Physik

P/ V	GS	Einführung in die Technik und die Methodik und Didaktik des Technikunter- richts, L1, L2, L5; EP, FW	Schramm	Do 14-16, 2 st. R 201	10.4.
WP	GS/ HS	Fachübergreifendes Projekt Technik: Energie, L1, L2, L5; EP, FW gemeinsam mit Prof. Dr. Gebelein, FB 14	Schramm	Di 16-18, 2 st. R 216	8.4.
WP/ V	GS/ HS	Grundlagen der Technik L2, EP, FW	Schramm	Di 14-16, Do 16-18 R 216, 2 st.	8.4.
WP/ Pr	HS	Werkstattpraktikum mit did. Auswertung FW	Hagner	Di 10-12, 2 st. R 201/Haus N	Vorbespr. 7.4., 10 ^h R 201
WP/ Pr/S	HS	Spezielle Technologien: Tragwerke und Brücken, FW	Hagner	Di 14-16, 2 st. R 201	Vorbespr. 7.4., 15 ^h R 201
WP/ S	GS/ HS	Technisches Zeichnen (mit Tafel- und Laborarbeit) FW	Hagner	Fr 10-12, 2 st. 14-tägig, R 201	Vorbespr. 7.4., 14 ^h R 201
WP/ S	HS	Technische Einrichtungen und Betriebe in der Praxis, FW	Hagner	Fr 10-12, 2 st. 14-tägig, R 201	Vorbespr. 7.4., 14 ^h R 201
WP/ S	HS	Methoden und Medien des Technik- Unterrichts: Materielle Erarbeitung von Unterrichtseinheiten unter dem Anspruch der RRL, FW	Hagner	2 st. n. Vereinb.	Vorbespr. 7.4., 10 ^h R 201
WP/ AS	GS/ HS	Aktuelles aus der Technik FW	Hagner	2 st. n. Vereinb.	Vorbespr. 7.4., 16 ^h R 203

FW - auch für Lehrerfort- und Weiterbildung geeignet

EP - auch für Erweiterungsprüfung

13

Naturphilosophie

WP	GS/ HS	Seminar zur Vorlesung Theoretische Philosophie II: Einführung in die Naturphilosophie (siehe Allgemeine Veranstaltungen der Physik)	Kanitscheider	Di 13 ⁴⁵ -14 ³⁰ , 1 st. Hörsaal 5 Phil I	8.4.
WP	GS/ HS	Seminar: Theoretische Philosophie I: Grundthemen einer Philosophie der Mathematik und Physik	Kanitscheider	Mi 10-12, 2 st. Phil I, Haus C 1 EG., Raum 3	9.4.
WP	GS/ HS	Seminar: Philosophische Probleme der Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik	Bartels	Mo 14-16, 2 st., Phil I, 2. OG, Raum 210	14.4.
WP	HS	Arbeitsseminar (Oberseminar): Das Realismusproblem in der modernen Physik (Das Argument von Einstein, Podolsky und Rosen 50 Jahre später)	Kanitscheider	Mo 18-20, 2 st. 14-tägig, Phil I Haus C 1, 2. OG. Zi 210	14.4.
WP	GS/ HS	Anleitung zu philosophischer Lektüre	Kanitscheider	Di 16-17, 1 st. Phil. I, Haus C 1 2. OG, Zi 212	8.4.

Informatik-Grundveranstaltungen für Hörer aller Fachbereiche — Seite 40

Fachbereich 14 – Chemie

I. Verbindlichkeitscharakter

- P = Pflichtveranstaltung
 WP = Wahlpflichtveranstaltung
 WV = Wahlvertiefungsveranstaltung
 W = Wahlveranstaltung

II. Studienphase

- VV = Vor dem Vordiplom
 NV = Nach dem Vordiplom
 F = Fortgeschrittene
 ND = Nach mündlichem Hauptexamen
- 2+3 = 2. und 3. Semester
 2-5 = 2. bis 5. Semester
 ab4 = ab 4. Semester
 4 = 4. Semester

III. Bezeichnung der Veranstaltung und Studiengang

- Ch = Chemiker
 Ph = Physiker
 Bio = Biologen
 H+E = Haus- und Ernährungswissenschaftler
 Agr = Agrarwissenschaftler
 Min = Mineralogen
- Geol = Geologen
 Med = Humanmediziner
 Vet = Veterinärmediziner
 Dent = Zahnmediziner
 L1 = Lehramt an Grundschulen
 L2 = Lehramt an Haupt- und Realschulen (Sekundarstufe I)
 L3 = Lehramt an Gymnasien
 L5 = Lehramt an Sonderschulen

IV. Name(n) des (der) Veranstalter

V. Veranstaltungszeit und Veranstaltungsort, Heinrich-Buff-Ring 58

VI. Beginn der Veranstaltung bzw. Vorbesprechung b. Ank. = besondere Ankündigung

Chemisches Kolloquium für Fortgeschrittene Die Hochschullehrer der Chemie Di, 17-19, 2 Std. b. Ank.

Anorganische Chemie

P	NV	Spezielle-Kapitel der Anorganischen Chemie Ch	Hoppe	Di, Mi, 9-10, 2Std. H EG o3	9.4.
P	F	Einführung in die röntgenographischen Untersuchungsmethoden Ch	Hoppe, Gruehn mit Thümmel	kursmäßig 2.4. - 4.4.	b. Ank.
P	VV	Einführung in die Stereochemie I Ch ab 2. Sem.	Hoppe	Do, 17-18, 1Std. H EG 18	10.4.
P	VV	Seminar für das 2. und 3. Sem. mit Hauptfach Chemie Ch 2. und 3. Sem.	Hoppe	Mi, Do, 12-13, 2Std. H EG 18	9.4.
P	VV	Analytische Chemie II Ch 2. und 3. Sem. L3 3. und 4. Sem.	Gruehn	Di, Fr, 8-9, 2Std. H EG 18	8.4.
WV	VV	Heterogene Gleichgewichte in der Festkörperchemie	Laqua	Mi, 13-14, 1Std. H EG 18	9.4.
P	F	Ausgewählte Kapitel der Anorganischen Chemie Min, L3	Gruehn	2 Std.	b. Ank.
WV	VV	Präparative Methoden in der Anorganischen Chemie II Ch 3. und 4. Sem. L3 3. und 4. Sem	Gruehn	Di, bzw. Mi, 9-10, 1Std. H EG 18	9.4.
WV	VV	Chemie der Nichtmetalle	Meyer	Mo, 12-13, 1Std. H EG 18	14.4.

WV	VV	Clusterverbindungen der Haupt- und Nebengruppenelemente	Müller	Di,8-9,1Std. Seminarraum o229	8.4.
P	VV	Chemische Technologie der Nicht-eisenmetalle I	Weise	1 Std. H EG 18	b.Ank.
WV	ND	Seminar für wissenschaftliche Mitarbeiter	Gruehn	2 Std.	b.Ank.
WV	ND	Seminar für wissenschaftliche Mitarbeiter	Hebecker	2 Std.	b.Ank.
WV	ND	Seminar für wissenschaftliche Mitarbeiter	Hoppe	2 Std.	b.Ank.
WV	ND	Seminar für wissenschaftliche Mitarbeiter	Laqua	2 Std.	b.Ank.
WV	ND	Seminar für wissenschaftliche Mitarbeiter	Meyer	2 Std.	b.Ank.
P	ND	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten	Gruehn	ganztägig	
P	ND	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten	Hebecker	ganztägig	
P	ND	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten	Hoppe	ganztägig	
P	ND	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten	Laqua	ganztägig	
P	ND	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten	Meyer	ganztägig	
P	ND	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten	Müller	ganztägig	
WV	ND	Anorganisch-Chemisches Kolloquium für Diplomanden und Doktoranden	Die Hochschul- lehrer der An- organischen Chemie	Fr,11-13,2Std. 14 tägig H EG 18	b.Ank.
WV		Ganz- bzw. mehrtägige Exkursionen	Gruehn,Hebecker, Hoppe,Laqua, Weise	ganz-bzw.mehrtägig	b.Ank.
	VV	a) Exkursionen zur Anorganischen Technologie für Anfänger			
	F	b) dto. für Fortgeschrittene			
	ND	c) dto. für Diplomanden und Doktoranden			
P	VV	Anorganisch-Chemisches Praktikum für Chemiker und Mineralogen. Einführungskurs inklusive:	Hoppe,Laqua mit Brinkmann,Viel- haber,Kohlmann	ganztägig	Vorbespr. 7.4.,14.00 H EG 18
		a) Seminar zum Einführungskurs (Theoretische Grundlagen)	Laqua	Do,12-13,1Std. H EG 18	10.4.
		b) Seminar zum Einführungskurs in kleinen Gruppen (Übungen zum Stoff des Einführungskurses)	mit Brinkmann, Kohlmann,Viel- haber		b.Ank.
P	VV	Anorganisch-Chemisches Praktikum für Chemiker und Mineralogen. Qualitatives Praktikum inklusive:	Hoppe mit Kissel,Müller, Scheffler	ganztägig	7.4.
		Kolloquium zum Qualitativen Praktikum in kleinen Gruppen	mit Kissel,Müller, Scheffler		
P	VV	Anorganisch-Chemisches Praktikum für Chemiker und Mineralogen	Gruehn mit Krug,Voss	ganztägig	7.4.
		Quantitatives Praktikum inklusive: Seminar zum Quantitativen Praktikum	mit Krug,Voss		
P	VV	Anorganisch-Chemisches Praktikum für Chemiker. Präparatives Praktikum	Gruehn mit Plies	ganztägig	7.4.
P	VV	Anorganisch-Chemisches Praktikum für Chemiker und Mineralogen. Kurse zur Instrumentellen Analytik inklusive: Seminar zur Instrumentellen Analytik	Gruehn mit Langenbach- Kuttert	kursmäßig	b.Ank.
			mit Langenbach- Kuttert		

F	F	Anorganisch-Chemisches Praktikum für Chemiker. Fortgeschrittenen Praktikum inklusive:	Gruehn, Hoppe, Laqua mit Kroeschell, Luge, Thümme!	ganztätig halbsemestrig	7.4.
		a) Seminar zum F-Praktikum	mit Kroeschell, Luge, Thümme!		
		b) Kolloquium zum F-Praktikum	mit Kroeschell, Luge, Thümme!		
P	VV	Anorganisch-Chemisches Praktikum für Studierende des Höheren Lehramtes aller Kombinationen und der Geologie. Qualitativer Teil, 1-semestrig L3 inklusive:	Hebecker mit Stoll, Koch	ganztätig	Vorbespr. 7.4. 11.15 H EG 18
		a) Seminar zum Einführungskurs und Qualitativen Praktikum (Theoretische Grundlagen)	Hebecker	2 Std.	
		b) Seminar zum Einführungskurs und Qualitativen Praktikum (Analytik)	mit Stoll	2 Std.	
		c) Seminar zum Einführungskurs und Qualitativen Praktikum sowie Quantitativen Praktikum für Geologen, L3	mit Koch	1 Std.	
		d) Vortrags- und Demonstrationsübungen für L3 (Chemie/sonst. Fach)	Hebecker mit Koch	4 Std.	Vorbespr. 9.4.
		e) Kolloquien nach Abschluß des Qualitativen Praktikums für L3 (Chemie/sonst. Fach)	Hebecker	Zeit n. Vereinbg.	14.00 H EG 18
P	VV	Anorganisch-Chemisches Praktikum für Studierende des Höheren Lehramtes. Quantitativer Teil inklusive:	Gruehn mit Voss	ganztätig	7.4.
		a) Kolloquium zum Quantitativen Praktikum	mit Voss		
		b) Kurs zur Instrumentellen Analytik	mit Langenbach-Kuttert		
		c) Seminar zur Instrumentellen Analytik			
P	VV	Anorganisch-Chemisches Praktikum für Physiker inklusive: Seminar für Physiker	Hoppe mit Mertin	kursmäßig Fr10-13, Fr14-16, 2Std.	Vorbespr. 7.4. 16.00 H EG 18
P	VV	Anorganisch-Chemisches Praktikum für Diplom-Biologen inklusive: Seminar für Diplom-Biologen	Hoppe mit Vielhaber	kursmäßig freitags	Beginn: 11.4. 8.15 H EG 19
P	VV	Chemisches Praktikum für Human-, Zahn-Veterinärmediziner sowie Haushalts-, Ernährungs- und Agrarwissenschaftler Anorganischer Teil inklusive:	Hoppe, Meyer	halbsemestrig, 6Std.	Vorbespr. 8.4. 14.00 Human-, Zahn-, Vet-, H+E, Gr. Chem. Hörsaal 8.4. 15.30 Agr. Gr. Chem. Hörsaal b. Ank.
		a) Kolloquien in kleinen Gruppen		n. Vereinbg., i.d. Vorbespr.	
		b) Seminar zum Anorganischen Teil			
		c) Rechenübungen			
WV	VV	Optisches Praktikum für Chemiker, Studierende des Höheren Lehramtes sowie andere Naturwissenschaftler ab 2.Sem.	Hoppe mit Wald	kursmäßig 17.3.-21.3.	
		Organische Chemie			
P	1-3	Einführung in die Organische Chemie Agr, Bio, Dent, H+E, Med, Vet	Ipaktschi	Mo, Di, Do, Fr 8-9, 4Std. Gr. Chem. Hörsaal	7.4.
P	1-3	Einführung in die Organische Chemie Agr, Bio, Dent, H+E, Med, Vet	Ipaktschi	Mo, Di, Do, Fr 9-10, 4Std. Gr. Chem. Hörsaal	7.4.

P	4-5	Organische Chemie, Grundvorlesung 2. Teil Ch, L3	Maier	Mi, 10-13, 3Std. H EG 19	9.4.
P	NV	Vertiefte Organische Chemie, 2. Teil Ch	Askani	Di, 10-13, 3Std. H EG 03	8.4.
WV	NV	Ausgewählte Kapitel aus der " Chemie der Carbanionen "	Ahlbrecht	Do, 9-11, 2Std. H EG 19	10.4.
WV	NV	NMR-Spektroskopie	Kalinowski	Mi, 8-9, 1Std. H EG 19	9.4.
WV	F	Organisch-Chemisches Kolloquium Ch	Die Hochschullehrer d. Organ. Chemie	Do, 17-19, 2Std. H EG 19	b. Ank.
WV	ND	Seminar für wissenschaftliche Mitarbeiter	Ahlbrecht	3Std.	b. Ank.
WV	ND	Seminar für wissenschaftliche Mitarbeiter	Askani	3Std.	b. Ank.
WV	ND	Seminar für wissenschaftliche Mitarbeiter	Ipaktschi	3Std.	b. Ank.
WV	ND	Seminar für wissenschaftliche Mitarbeiter	Maier	3Std.	b. Ank.
ND		Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten	Ahlbrecht	ganztägig	
ND		Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten	Askani	ganztägig	
ND		Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten	Ipaktschi	ganztägig	
ND		Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten	Maier	ganztägig	
VV		Organisch-Chemisches Praktikum I Ch, L3	Askani, Becker, Bender, Blecher, Berger, Kraus, Maier, Schöttler, Tuchscherer, Wessolek, N.N.	Mo-Fr, ganztägig	b. Ank.
		inklusive: Einführung zum Praktikum I	Blecher	Do, 14-17, 3Std. H EG 03	b. Ank.
		Unterricht in kleinen Gruppen	Askani, Becker, Bender, Berger, Blecher, Kraus, Maier, Schöttler, Tuchscherer, Wessolek, N.N.	n. Vereinbg., 2Std.	b. Ank.
VV		Organisch-Chemisches Praktikum für Diplom-Biologen	Askani, Becker, Bender, Berger, Blecher, Kraus, Maier, Schöttler, Tuchscherer, Wessolek, N.N.	4 Wochen, ganztägig	b. Ank.
		Schulversuche für Lehramtskandidaten	Ahlbrecht, Askani, Bender, Maier, Wollrab	Mo, 14-18, 4Std. H EG 19	b. Ank.
NV		Einführung in die spektroskopischen Methoden zum Praktikum P II	Habermalz, Kalinowski, Reisenauer, Röcker	2 Wochen, ganztägig Seminarraum o885	b. Ank.
NV		Organisch-Chemisches Praktikum II (präparative Chemie, analytische organische Chemie) Ch	Ahlbrecht, Dinzen, Lutz, Maier, Schwab, Setpp, Volz	Mo-Fr, ganztägig	b. Ank.
		inklusive: Einführung zum Praktikum II	Lutz	Fr, 15-18, 3Std. H EG 19	b. Ank.

		Kolloquien in kleinen Gruppen	Ahlbrecht,Askani,Ipaktschi,Kalinowski,Lutz,Maier,Reisenauer	n.Vereinbg.	b.Ank.
P	F	Organisch-Chemisches Praktikum für Fortgeschrittene	Ahlbrecht,Askani,Habermalz,Ipaktschi,Kalinowski,Maier,Reisenauer,Röcker	halbsemestrig ganztäglich,2 Kurse	Vorbespr. s.b.Ank.
		inklusive: Seminar zum Fortgeschrittenen Praktikum	Ahlbrecht,Askani,Ipaktschi,Maier	Mi,14-16,2Std. H EG 03	
		Übungen	Kalinowski,Reisenauer,Röcker	Di,Do,16-17,2Std. Seminarraum o885	b.Ank.
P	ab 2	Organisch-Chemisches Grundpraktikum für Agrar-,Human-,Zahn-u.Veterinärmediziner, Haushalts- und Ernährungswissenschaftler (einschließlich Kolloquium) Agr,Med,Vet,Dent,H+E	Gebhardt,Grüttner,Herber,Lingelbach,Maier,Müller,Wolf	Mo-Fr,je 4Std.	Vorbespr. 8.4. Med,Dent, H+E,Vet: 14.00 Agrar: 15.30 Gr.Chem. Hörsaal
		inklusive: Einführung zum Grundpraktikum	Müller,N.N.	halbsemestrig, Mi,Do,15-17,4Std. H EG 01	
P	5	Organisch-Chemisches Praktikum für Ernährungswissenschaftler E	Askani,Baum,Keller,Maier,Scholtissek,N.N.	Mo,Mi,ganztäglich Do,Fr,	Vorbespr. b.Ank.
		inklusive: Einführung zum Praktikum	Baum,Keller	Di,12-14, Do,8-9,3Std. H EG 19	
		Physikalische Chemie			
P	2+3	Physikalische Chemie I	Seidel	Mo,Do,8-10,4Std. H EG 18	7.4.
WP	2-5	Ch Ph			
		Ergänzungen zur Physikalischen Chemie I und II	Seidel	Mi,8-9,1Std. H EG 18	9.4.
P	2+3	Ch			
WP	2-5	Ph			
P	ab4	Elektrochemie: Elektrodenkinetik	Al-Yawir	Do,11-12,30,2Std. Raum 1053	10.4
		Ch			
P	ab4	Seminar: Reaktionskinetik	Al-Yawir, Seidel	Fr,9,30-11,2Std. Raum 1053	11.4.
		Ch			
P	ab4	Einführungsseminar in die Theorie und Methodik der Molekülspektroskopie	Winnewisser	Mi,10-12,2Std. Raum 1053	9.4.
WP		Ch Ph			
P	4	Rechenübungen zur Physikalischen Chemie	Seidel,Seibert	Mi,14,00,3Std. Raum 1053	9.4.
		Ch			
		Kolloquium über ausgewählte Kapitel der Physikalischen Chemie	Seidel, Winnewisser	Mi,17-19,2Std. Raum 1053	b.Ank.
P		Seminar für wissenschaftliche Mitarbeiter	Seidel	Zeit n. Vereinbg., 2Std.	b.Ank.
P		Seminar für wissenschaftliche Mitarbeiter zur Molekülspektroskopie und ihre Bedeutung für die Astrochemie	Winnewisser	Zeit n. Vereinbg., 2Std.	b.Ank.

P		Anleitung zum selbständigen Physikalischen-Chemischen Arbeiten	Seidel, Winnewisser	ganztägig	
WP	NV	Angewandte Physikalische Chemie Ch	Grünbein	Di, 14,30-16,00, 2Std. Raum 1o53	8.4.
		Exkursion zur angewandten Physikalischen Chemie	Seidel, Winnewisser		b.Ank.
WP	ab4	Spektroskopische Methoden und ihre Anwendung in der Chemie Ch	Blom	Mo, 10-12, 2Std. Raum 1o53	7.4.
		Einführung in die Physikalische Chemie mit Demonstrationsversuchen	Seibert, v.Zerssen	Di, 10-12, 2Std. H EG 19	8.4.
WP	ab2	Ph			
WP	ab3	L3			
WP	ab3	Naturw.			
		Praktika und Begleitveranstaltungen:	Seidel, Winnewisser, Al-Yawir, Seibert, v.Zerssen, Blom, Birk, Haacke, Schmidt, Thiel, Weisensee		
		<u>1. Chemiker vor dem Vordiplom:</u>			
P	4	Ch Physikalisch-Chemisches Grundpraktikum		1.Semesterhälfte, ganztägig	Vorbespr. u. Klausur 7.4. 1o.15 Gr.Chem. Hörsaal
		Seminar zum Physikalisch-Chemischen Grundpraktikum		Mi, 8-10, 2Std.	
		Kolloquien zum Physikalisch-Chemischen Grundpraktikum in kleinen Gruppen		Zeit n. Vereinbg.,	
		<u>2. Chemiker nach dem Vordiplom</u>			
P	ab7	Ch Physikalisch-Chemisches Praktikum für Fortgeschrittene		2. Semesterhälfte, ganztägig	Vorbespr. 8.4. 12.15 Raum 1o53
		Seminar zum Physikalisch-Chemischen Praktikum für Fortgeschrittene		Mi, 8-10, 2Std.	
		Kolloquien zum Physikalisch-Chemischen Praktikum für Fortgeschrittene in kleinen Gruppen		Zeit n. Vereinbg., je 2 Std.	
		<u>3. Physiker</u>			
WP	6-8	Ph Physikalisch-Chemisches Praktikum für Physiker		Mi, 8Std.	Vorbespr. 9.4. 14.00 Raum 1o83
		Seminar zum Physikalisch-Chemischen Praktikum für Physiker		Zeit n. Vereinbg., 2Std.	
		Kolloquien zum Physikalisch-Chemischen Praktikum für Physiker in kleinen Gruppen		Zeit n. Vereinbg.,	
		<u>4. Lehramtskandidaten</u>			
WP	ab5	L3 Physikalisch-Chemisches Praktikum für Lehramtskandidaten		Mi, oder n. Vereinbg., 8 Std.	Vorbespr. 11.4. 11.15 Raum 1o53
		Seminar zum Physikalisch-Chemischen Praktikum für Lehramtskandidaten		Zeit n.Vereinbg., 2Std.	

Kolloquien zum Physikalisch-Chemischen
Praktikum für Lehramtskandidaten

Zeit n. Vereinbg.,

5. Naturwissenschaftler

WV	ab3	Bio, Geol, Min Physikalisch-Chemisches Praktikum für Naturwissenschaftler		Mi oder n. Vereinbg., 8Std.	Vorbespr. 11.4. 11.15 Raum 1o53
		Seminar zum Physikalisch-Chemischen Praktikum für Naturwissenschaftler		Zeit n. Vereinbg., 2Std.	
		Kolloquien zum Physikalisch-Chemischen Praktikum für Naturwissenschaftler		Zeit n. Vereinbg.,	
		Didaktik der Chemie			
P	2+3	Didaktische Übungen zur Anorganischen Chemie L1, L2, L5 (mit Unterrichtsbesuchen)	Lindemann	Mo, 8-13, 5Std. H EG 2o	7.4.
WP	ab4	Gestaltung von Chemieunterricht auf verschiedenen Schulstufen L1, L2, L5	Lindemann	Zeit n. Vereinbg., 2Std.	Vorbespr. 1o.4.
W	ab4	L3			1o.oo I EG 55
P	2-3	Grundlagen der Allgemeinen und Physika- lischen Chemie L1, L2, L5	Gebelein	Di, 14-16, 2Std. I EG 55	8.4.
W	5-6	Seminar für Examenskandidaten L1, L2, L5	Wollrab	Di, 1o-12, 2Std. I 126a	8.4.
P	4	Grundlagen der Organischen Chemie L1, L2, L5	Wollrab	Di, 14.15-15.15, 1Std. Do, 14.3o-15.3o, 1Std. H EG 21	Vorbespr. 8.4. 14.15 H EG 21
P	4	Seminar zur Vorlesung Grundlagen der Organischen Chemie L1, L2, L5	Wollrab	Di, 15.15-17.15, 2Std. H EG 21	Vorbespr. 8.4. 14.15 H EG 21
P	2	Ausgewählte Kapitel der Anorganischen Chemie unter didaktischen Aspekten L1, L2, L5	Wittke	Di, 16-18, 2Std. H EG 55	8.4.
WP	ab2	Schulfotografie für Fortgeschrittene L1, L2, L5	Lindemann	Mi, 1o-12, 2Std. I EG 55 + H EG 2o	9.4.
W	ab3	L3			
		Einführung in die chromatographischen Methoden und Arbeitstechniken zur Erkennung (Screening) gebräuchlicher Drogen und Medikamente. Vorl. mit praktischen Übungen L1, L2, L5	Schütz/ Wollrab	Mi, 14-18, 4Std. I EG 55	Vorbespr. 9.4. 14.oo I EG 55
WP	ab1	L1, L2, L5			
W	ab1	L3			
P	4	Seminar zum Organisch-Chemischen Praktikum L1, L2, L5	Wittke	Mi, 14-15, 3o, 2Std. H EG 21	Vorbespr. 8.4. 14.15 H EG 21
P	4	Organisch-Chemisches Praktikum L1, L2, L5	Wittke	Mi, 15.3o-19.3o, 4Std. H EG 2o	9.4.
P	2+3	Rechenübungen zur Anorganischen und Physikalischen Chemie L1, L2, L5	Al-Yawir	Mi, 12-13, 1Std. H EG 21	9.4.
W	ab2	L3			
P	2+3	Anorganisch-Chemisches Praktikum (1. Semesterhälfte) L1, L2, L5	Gebelein	Mi, 14-18, 4Std. H EG 2o	9.4.
P	2+3	Seminar zum Anorganisch-Chemischen Prak- tikum (1. Semesterhälfte) L1, L2, L5	Gebelein	Mi, 18-19, 1Std. H EG 21	9.4.

P	2+3	Didaktische Übungen zur Anorganischen Chemie (2.Semesterhälfte) L1,L2,L5	Gebelein	Mi,14-19,5Std. H EG 20	
WP W	ab3 ab3	Literaturkolloquium L1,L2,L5 L3	Lindemann	Zeit n.Vereinbg.,2Std.	Vorbespr. 10.4. 10.00 I EG 55
WP	ab3	Farben und Farbstoffe Vorlesung mit praktischen Übungen L1,L2,L3,L5	Wittke	Do,9-11,2Std. H EG 21	10.4.
P	4-6	Organisch-Chemische Technologie unter didaktischen Gesichtspunkten L1,L2,L3,L5	Wollrab	Do,15.30-16.30,1Std. H EG 21	10.4.
P	3-6	Nachbereitende Veranstaltung zum Fachpraktikum Chemie nach dem WS 85/86 L1,L2,L3,L5	Wollrab	Do,16.30-18.30,2Std. H EG 21	10.4.
WP	ab2	Seminar:Psychologische und didaktische Aspekte des naturwissenschaftlichen Unterrichts L1,L2,L3,L5	Gebelein/ Todt	Fr,14-17.15,4Std. Phil.I,Haus E, Raum 6	b.Ank.
W	5+6	Seminar für Examenskandidaten L1,L2,L5	Gebelein	Zeit n. Vereinbg.,	
<u>Polytechnik/Arbeitslehre</u>					
WP	ab2	Fachübergreifendes Projekt "Fahrrad und Radfahren" L1,L2,L5	Gebelein	Mo,16-18,2Std. H EG 21	7.4.
WP	3-6	Fachübergreifendes Projekt Metalle L1,L2,L5	Wittke	Di,9-11,2Std. H EG 21	Vorbespr. 8.4. 9.00 HEG 21
WP	ab2	Fachübergreifendes Projekt "Energie" L1,L2,L5	Gebelein/ Schramm	Di,16-18,2Std. Phi.II,Haus C Raum 216	8.4.
P	4-6	Organisch-Chemische Technologie unter didaktischen Gesichtspunkten L1,L2,L3,L5	Wollrab	Do,15.30-16.30,1Std. H EG 21	10.4.

Informatik-Grundveranstaltungen für Hörer aller Fachbereiche — Seite 40

Fachbereich 15 — Biologie

I Veranstaltungsart:

- P = Pflicht-Veranstaltung
- WP = Wahlpflicht-Veranstaltung
- WV = Wahlvertiefungs-Veranstaltung

II Studienphase:

- GS = Grundstudium
- HS = Hauptstudium

III Veranstaltung mit Angabe des Studiengangs:

- HF = Hauptfach
- NF = Nebenfach
- L1 = Lehramt an Grundschulen
- L2 = Lehramt an Haupt- und Realschulen
- L3 = Lehramt an Gymnasien

- V = für Veterinärmediziner
- M = für Mediziner
- ZM = für Zahnmediziner
- A = für Landwirte
- H = für Haushaltswissenschaftler
- E = für Ernährungswissenschaftler
- C = für Lebensmittelchemiker
- PS = für Psychologen
- N = für Studenten anderer naturwiss. Fachbereiche

IV Name des / der Lehrenden

V Veranstaltungszeit und -ort:

- Chemiegebäude, Heinrich-Buff-Ring 58-62
- MZVG (Mehrzweckverfügungsgebäude Biologie/Mathematik), Heinrich-Buff-Ring 38
- Anatomie, Aulweg 123
- Philosophikum I, Otto-Behaghel-Straße 10
- Anthropologie, Wartweg 49
- Biologiedidaktik, Karl-Glückner-Straße 21, Haus C
- Botanik, Senckenbergstraße 17
- Zoologie, Stephanstraße 24 und Wartweg 95
- Tierhaus, Heinrich-Buff-Ring 29
- MZI (Mehrzweckinstitut), Frankfurter Straße 107
- Strahlencentrum, Leihgesterner Weg 217
- Veterinär-Physiologie, Frankfurter Straße 100
- Zeughaus, Eingang: Senckenbergstraße 3

VI Beginn der Veranstaltung bzw. Vorbesprechung

Erläuterungen:

- WP-Pr.f.F. = Wahlpflicht-Praktikum für Fortgeschrittene / VB = Vorbesprechung
(s. auch Liste des FB Biologie)
- WP-Pr. = Wahlpflicht-Praktikum / n.b.A. = nach besonderer
(s. auch Liste des FB Biologie) Ankündigung

ALLGEMEINE BIOLOGIE

	GS	Allgemeine Biologie. Eine Einführung für Biologen. II. Teil. HF, L1-L3 (Vorlesung)	Anders Ringe Schaefer Schwartz Seifert Steubing	Mo,Di,Do 8-9, Mi 8-10, 5 std. Chemiegeb. H EG 05	07.04.
	GS	Allgemeine Biologie für Mediziner. M, ZM ab 1. Sem. (Vorlesung)	Schwantes	Mo,Di,Do 8-9, 3 std. Chemiegeb. H EG 05	n.b.A.
P	GS	Praktikum der Biologie für Mediziner. M, ZM ab 1. Sem. (Praktikum)	Schipp und Hochschul- des Zentrums f. Anatomie u. Zytobiologie	3 x 3 std. Anatomie Histol.Kurssaal	n.b.A.
WV	GS HS	Biologisches Kolloquium. HF, L3, M, V ab 2. Sem.	Hochschul- lehrer des FB Biologie	Fr 18-20, 2 std.	n.b.A.
	GS HS	Wissenschaftlicher Fortschritt? Einführung in die moderne Wissenschaftstheorie II. HF, L3 (Vorlesung)	Vollmer	Mi 13-15, 2 std. Philosophikum I Hörsaal 5	09.04.
WP	GS HS	Seminar zur Vorlesung. (Seminar)	Vollmer	Mi 15-16, 1 std. Philosophikum I Hörsaal 5	09.04.
WP	GS HS	Soziobiologie und Ethik. HF, L3 (Seminar)	Vollmer	Do 8.45-11, 3 std. Philosophikum Übungsraum C2/27	10.04.

ANTHROPOLOGIE, Wartweg 49

	HS	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Ganztägig. HF, L3	Hochschullehrer der Anthropologie		
	HS	Anthropologie I: Physische und psychische Evolution des Menschen. L1-L3, HF (Vorlesung)	Schaefer	Do 17-19, 2 std. MZVG R. 113	10.04.
WP WV	GS	Anthropologische Anfängerübung. Kurs I. HF, L1-L5	Kunter	Do 10-12, 2 std. MZVG R. 113	VB für beide Praktika: 10.04. 10.00
WP WV	GS	Anthropologische Anfängerübung. Kurs II. HF, L1-L5	Jacobshagen	Di 14-16, 2 std. MZVG R. 113	
WV	GS	Humanbiologische Übung. L1-L5 (Übung)	Kunter	Mo 11-12, 1 std. MZVG R. 113	07.04.
WV	HS	Dentalanthropologische Übung. L1-L3, HF (Übung)	Schaefer	Mi 9-11, 2 std. Wartweg 49	09.04.
WP WV	GS HS	Präparation und morphometrische Auswertung menschlicher Fossilfunde. HF, L1-L3 (WP-Pr.)	Kunter	Mi 9-12, 3 std. MZVG R. 116	09.04.
WP	HS	Anthropologisches Praktikum für Fortgeschrittene. HF (WP-Pr.f.f.)	Schaefer Kunter Jacobshagen	2 Wochen ganztägig 26.05.-06.06.86 VB: Zoolog.Hörsaal Stephanstr.24	VB: 07.04. 16.00
WV	GS HS	Kolloquium für Examenskandidaten. HF, L1, L2	Kunter	Fr 11-12, 1 std. Wartweg 49	11.04.
WV	GS HS	Anthropologisches Seminar: Spezielle Probleme der menschlichen Phylogenese. HF, L1-L3	Jacobshagen	Di 18-20, 2 std. Wartweg 49	VB. 15.04.
WV	HS	Kolloquium für Examenskandidaten. HF, L3	Schaefer	Fr 10-11, 1 std. Wartweg 49	11.04.
WP	HS	Exkursion.	Kunter Jacobshagen	Ende September	n.b.A.

	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Ganztätig. L1-L5	Berck Erber Glaser Klee		
-	Allgemeinbiologische Grundlagen für Primarstufenlehrer. L1, L2, L5 ab 1. Sem. (Vorlesung)	Klee	Di 8-9, Do 8-9, 2 std. R. 09, Haus C	08.04.
-	Humanbiologie. (Voraussetzung für das gleichlautende Seminar). L2, L3, L5 (Vorlesung)	Glaser	Mi 10-11, 1 std. R. 015, Haus C	09.04.
WP	Fachübergreifende Themen: Humanbiologie. (Teilnahme an der gleichlautenden Vorlesung ist Voraussetzung). L2, L3, L5 (Seminar)	Glaser	Mi 11-13, 2 std. R. 015, Haus C	09.04.
WP	Fachübergreifende Themen: Anglo-amerikanische Entwicklungen im Biologieunterricht mit Hospitationen in den GIESSEN-AMERICAN-SCHOOLS. L1, L2, L3, L5 (Seminar)	Glaser	Di 10-12, 2 std. R. 116, Haus C	08.04.
WP	Entwicklung einer Unterrichtseinheit: Humangenetik. L2, L3, L5 (Seminar)	Glaser	Mo 8-10, 2 std. R. 116, Haus C	07.04.
WP	Entwicklung einer Unterrichtseinheit: Kommunikation als Thema im Biologieunterricht. L2, L3, L5 (Seminar)	Glaser	Mo 16-18, 2 std. R. 116, Haus C	07.04.
WP	Allgemeinbiologische Themen für den Sachunterricht der Primarstufen - mit Versuchen. L1 (Seminar)	Erber	Mo 14-16, 2 std. R. 015, Haus C	07.04.
WP	Schulversuche zum "Umweltschutz". L2, L3, L5 (Seminar)	Erber Klee	Di 14-16, 2 std. R. 09, Haus C	08.04.
WP	Planung und Durchführung von Lehrwanderungen. L1, L2, L5 (Seminar)	Erber	Do 9-12, 3 std. R. 015, Haus C	10.04.
WP	Einheimische Pflanzen und Tiere (mit Exkursionen). L1, L2, L5 (Seminar)	Erber	Mi 8-10, 2 std. R. 03, Haus C	09.04.
WV	Methoden und Inhalte biologiedidaktischer Forschungsarbeiten. L1, L2, L3, L5 (Seminar)	Klee	Di 16-18, 2 std. R. 116, Haus C	09.04.
WV	Grundlegende Begriffe der Biologie. L1, L2, L3, L5 (Seminar)	Graf	Do 14-16, 2 std. R. 116, Haus C	10.04.
WV	Theorie und Praxis der Schulgartenarbeit für Stud. der Polytechnik sowie L1-L5. (Übung)	Klee	Fr 9-12, 3 std. VB: R. 03, Haus C	VB: 11.04.
WV	Der Schulteich im Biologieunterricht für Stud. der Polytechnik sowie L1-L5. (Übung)	Erber	Fr 9-12, 3 std.	VB: 11.04. 9.00
P	Vorbereitende Veranstaltung für das Fachpraktikum. L2, L3, L5 (Seminar)	Klee	n.b.A.	
P	Fachpraktikum im Anschluß an das SS, 5-wöchig.	Klee		
WP	Mehrtägige Exkursion nach Spiekeroog - Kompaktseminar. L1, L2, L5 (Seminar)	Berck	voraussichtlich 26.09.-27.09.86	
WP	Exkursion nach Spiekeroog.	Berck Graf	Anfang Oktober 86	
WV	Biologiedidaktisches Kolloquium.	Die Lehrenden des Instituts für Biologiedidaktik	n.b.A.	

15

WP	-	Ein- und halbtägige Exkursionen.	Erber Klee Glaser	n.b.A.
WP	-	Ein- und mehrtägige Fossilien- kundliche Exkursionen.	Heidt	n.b.A.

B O T A N I K

GS	Botanisches Kolloquium für alle	Hochschul-	Di 18-20, 2 std.	n.b.A.
HS	Studiengänge. ab 1. Sem.	lehrer der Botanischen Institute		
HS	Anleitung zu selbständigen wissen- schaftlichen Arbeiten. Ganztägig. HF, L3	Hochschullehrer der Botanischen Institute		

Allgemeine Botanik, Senckenbergstraße 17

(Wenn nicht anders angegeben, finden alle Veranstaltungen in der Senckenbergstraße statt.)

GS	Systematik und Evolution der Pflanzen. Einführung in die Botanische Stammesgeschichte. HF, L2, L3 (Vorlesung)	Gottsberger	Di 7-8 u. 12-13 Do 7-8 u. 12-13, 4 std. Gr. Hörsaal	10.04.
HS	Einführung in die Sinnesphysiologie der Pflanzen. HF, L3, N (Vorlesung)	Benstrup	Mo 15-17, 2 std. 14-tägig Kl. Hörsaal	21.04.
P	HS Botanische Übungen für Fortgeschrittene. Halbtägiges Praktikum für mehrere Gruppen. HF, L3	Benstrup Bickel, Felle Gogarten Hagemann Richter, Ringe Wagner	Mo-Fr, halbtägig	VB: n.b.A.
P	GS Übungen im Untersuchen und Bestimmen von Blütenpflanzen. - Für mehrere Gruppen. - HF, L2, L3, NF	Blankenhorn Gottsberger Hartmann, Nowak M.L.Schnetter	3 std., n.Vereinb. Gr. Hörsaal	Einf. f. alle Gruppen: 08.04. 15.15
P	GS Botanische Bestimmungsübungen im Gelände: Anfänger-Exkursionen, Geländepraktikum für mehrere Gruppen. HF, L3, NF	Blankenhorn Eickhorst Gottsberger Hartmann Nowak	2 std., n.Vereinb. Gr. Hörsaal	VB: 08.04. 15.15
WP	HS Große Botanische Exkursion. (Geländepraktikum)	R. Schnetter	n.b.A.	n.b.A.
P	GS Übungen im Untersuchen und Bestimmen wichtiger Pflanzen für Agrarwissenschaftler. A; WV für H, E, N	Nowak Schultka	Do 13.15, 15.00, 16.35, je 2 std. MZVG R. 408	10.04.
P	GS Einführung in die Systematik der einheimischen Blütenpflanzen unter besonderer Berücksichtigung der Gift- und Arzneipflanzen. - Für mehrere Gruppen. - V; WV für M, C (Übung)	R. Schnetter Nowak	Mo 14-16, 16-18, u. Di 16-18 und n. Vereinb., je 2 std. Gr. Hörsaal	Einf. f. alle Gruppen: 14.04. 16.00
WP	HS Photobiologie und Energetik pflanzlicher Mikroorganismen. HF (WP-Pr.f.F.)	Wagner Bickel	2 Wochen ganztägig 12.05.-23.05.86 VB: Zoolog.Hörsaal Stephanstr.24	VB: 08.04. 10.00
WP	HS Elektrophysiologisches Praktikum. HF (WP-Pr.f.F.)	Felle	2 Wochen ganztägig 09.06.-20.06.86 VB: Zoolog.Hörsaal Stephanstr.24	VB: 08.04. 10.30

WP	HS	Morphologisch-anatomische Adaptationen des Spermatophytenkormus - Epiphyten, Parasiten, Symbiosepflanzen, Carnivoren. HF (WP-Pr.f.F.)	Hagemann	2 Wochen ganztägig 26.05.-06.06.86 VB: Zoolog.Hörsaal Stephanstr.24	VB: 08.04. 11.00
WP	GS HS	Führungen im Botanischen Garten. - Für Hörer aller Fachbereiche. -	Gottsberger Schultka	2 std., n.b.A.	n.b.A.
WP	HS GS	Blütenbiologische Übungen. HF, L2, L3	Gottsberger	1 Woche ganztägig 23.06.-27.06.86	VB: n.b.A.
WP WV	HS	Wasserhaushalt der Pflanzen. HF, L3 (Seminar)	Bentrup Gogarten	Mo 15-17, 2 std. 14-tägig Kl. Hörsaal	VB: 14.04. 15.00
WP WV	HS	Aktuelle Probleme der Transportphysiologie. HF, L3 (Seminar)	Felle	Mo 17-19, 2 std. Kl. Hörsaal	14.04.
WP WV	HS	Seminar: Aktuelle Fragen der Membran- und Bewegungsphysiologie. HF, L3	Wagner	Do 18-20, 2 std. 14-tägig Kl. Hörsaal	VB: 10.04. 18.15
WP WV	HS	Vegetationskundliches Seminar. HF, L3	R.Schnetter	1 std., n.b.A.	n.b.A.
WP WV	GS HS	Seminar zu Fragen der Entwicklungsbiologie. HF, L2, L3, N	Ringe	Mo 18-20, 2 std. 14-tägig Kl. Hörsaal	VB: 09.04. 18.15
WP	HS	Botanische Exkursionen für Fortgeschrittene, Geographen mit HF Botanik.	Schultka	2 std., n. Vereinb. VB: Kl. Hörsaal	VB: 09.04. 14.00
WP	HS	Vegetationskunde und Geobotanik für Fortgeschrittene, Geländepraktikum für Geographen.	Vollrath	3 std., n. Vereinb. VB: Kl. Hörsaal	VB: 15.04. 15.00
WP	GS HS	Pflanzengeographisch-vegetationskundliche Übungen für Geographen. ab 3. Sem.	Schultka	2 std., n.Vereinb. VB: Kl. Hörsaal	VB: 15.04. 16.00
WP	HS	Vegetationskundliche Übungen für Agrarwissenschaftler.	Schultka	Di 14-18, 4 std. 14-tägig Kl. Hörsaal	15.04.

Pflanzenphysiologie, Heinrich-Buff-Ring 58 (Chemiegebäude)

	GS	Pflanzenphysiologie I: Stoffwechsel. HF, L3, N, C (Vorlesung)	Pahlich Zetsche Wagner	Di, Mi, Do 11-12, 3 std. Chemiegeb. H EG 05	09.04.
P	GS	Pflanzenphysiologisches Praktikum. HF, L3	Zetsche N.N.	1. Kurs Di 14 s.t. 2. Kurs Di 14 s.t. je 4 std., MZVG R. 211/212 VB: 07.04., 15.15 Chemiegeb. H EG 05	08.04.
WP	HS	Prinzipien der Geschwindigkeitskontrolle von Stoffwechselabläufen. HF (WP-Pr.f.F.)	Pahlich	2 Wochen ganztägig 14.04.-25.04.86 VB: Zoolog.Hörsaal Stephanstr.24	VB: 08.04. 9.00
WP	HS	Pflanzliche Zell- und Gewebekulturen und ihre technische Anwendung. HF (WP-Pr.f.F.)	Zetsche Brändle	2 Wochen ganztägig 26.05.-06.06.86 VB: Zoolog.Hörsaal Stephanstr.24	VB: 08.04. 9.30
		Mitarbeiterseminar. HF, L3	Zetsche	Fr 15-17, 2 std. Chemiegeb. R. 753	18.04.
		Seminar: Themen nach Ankündigung. HF, L3	Pahlich	2 std., n.Vereinb. Chemiegeb. R. 753	VB: 14.04. 17.15
		Seminar: Genetische Manipulation von Pflanzen. HF, L3	Zetsche	2 std., n.Vereinb. Chemiegeb. R. 753	VB: 10.04. 17.15

15

Pflanzenökologie, Heinrich-Buff-Ring 38 (MZVG)

GS	Biologie (Botanik) für Landwirte und Studierende der Haushalts- und Ernährungswissenschaften. (Vorlesung)	Steubing Schwantes	Di 11-13, Do 10-12, 4 std. Chemiegeb. H EG o1	10.o4.
GS HS	Pflanzenökologie. HF, L2, L3, L5 u. für Studierende der Fachrichtung Umweltsicherung. (Vorlesung)	Steubing	Mi 8-9, 1 std. MZVG R. 113	16.o4.
GS HS	Naturschutz - Wissenschaftliche Grundlagen und Praxis. HF, L2, L3, L5 u. für Studierende der Fachrichtung Umweltsicherung. (Vorlesung)	Fischer	Mo 8-9, 1 std. MZVG R. 113	14.o4.
P	GS Botanisch-mikroskopischer Kurs für Studierende der Haushalts- und Ernährungswissenschaften. H, E - ab 1. Sem.	Kunze Gnittke Mayr	1. Kurs: Mo 14-16 2. Kurs: Mo 16-18 je 2 std. MZVG R. 408	VB: 07.o4. 16.15
P	GS Übungen zur Pflanzenökologie. (In Parallel-Veranstaltungen). HF (WP-Pr.) (P)	Steubing Gnittke Kunze Fricke Debus	4 std., n.Vereinb. MZVG R. 23 VB: MZVG R. 408	VB u. Platz- zuw.. 09.o4. 14.15
WP	GS Begleitende Vorlesung zu den Übungen zur Pflanzenökologie. HF	Steubing Gnittke Kunze,Fricke Debus	Mo 13-14, 1 std. Chemiegeb. H EG o3	07.o4.
WP GS HS	Methoden der Geobotanik. HF, L3 (WP - Pr.)	Fischer	5 x ganztägig zwischen 12.-23.5. VB: MZVG R. 23	VB u. Platz- zuw.. 09.o4. 13.15
WP	GS Mittelpraktikum für Sekundarstufenlehrer: Morphologie und Physiologie der Pflanzen. L1, L2, L5 ab 3. Sem. (Übung)	Kunze Mayr	5 std., n.Vereinb. MZVG R. 23	VB: 17.o4. 14.15
WP	HS Analysen eines terrestrischen Ökosystems (Ökologie I). HF (WP-Pr.f.F.)	Steubing Gnittke Fischer Fricke	2 Wochen ganztägig 23.o6.-o4.o7.86 VB: Zoolog.Hörsaal Stephanstr.24	VB: o8.o4. 11.30
WP	HS Analysen eines aquatischen Ökosystems. HF (WP.Pr.f.F.)	Kunze Gnittke Fricke	2 Wochen ganztägig 12.o8.-21.o8.86 VB: Zoolog.Hörsaal Stephanstr.24	VB: o8.o4. 12.00
WP	HS Probleme der terrestrischen Pflanzenökologie. HF, L2, L3 ab 5. Sem. (Seminar)	Steubing	Mo 18-20. 2 std. MZVG R. 23	14.o4.
WV	HS Aktuelle Probleme aus dem Bereich der aquatischen Ökologie. HF, L2, L3 ab 5. Sem. (Seminar)	Kunze	2 std., n.Vereinb. MZVG R. 23	17.o4. 15.15
WP	HS Neuere Probleme der Mykologie. HF, L2, L3 (Mitarbeiterseminar)	Schwantes Mayr	2 std. MZVG R. 230	10.o4. 18.00
WV GS HS	Besondere methodische Aspekte der praktischen Umweltanalytik. Eine Einführung für Biologen. HF, L3 (Vorlesung u. Übung)	Laubereau	n.b.A.	n.b.A.
WP GS HS	Thallophyten-Exkursion am Edersee. HF, L3, L2 ab 3. Sem. (Übungen im Gelände)	Schwantes Mayr	1 Woche Anfang Oktober 86	VB: n.b.A.
WP	HS Pflanzenökologische Exkursionen - ein- und mehrtägig -	Hochschul- lehrer der Pflanzenökologie	n.b.A.	n.b.A.

GENETIK, Heinrich-Buff-Ring 58 (Chemiegebäude)

	HS	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Ganztägig. - HF, L3	Hochschullehrer der Genetik		
	GS	Grundriß der Vererbungslehre. HF, M, V, A, PS ab 1. Sem. (Vorlesung)	Anders	Mo, Di, Do 14-15, 3 std. Chemiegeb. H EG 05	08.04.
	HS	Biologie der Neoplasmen. L3, HF, NF, M, V (Vorlesung ab 1. Sem. m. Demonstrationen)	Anders	2 std., n.Vereinb. Chemiegeb. H EG 05	n.b.A.
	GS	Molekulargenetik II. HF, L3, NF, M, V ab 1. Sem. (Vorlesung)	Jost	Do 11-13, 2 std. Chemiegeb. n.Vereinb.	10.04.
WP	GS	Kleines Genetisches Praktikum. L3, HF, NF, M, V ab 3. Sem. (WP-Pr.) (P)	Anders, Jost Henze, Heil Lueke Zechel	1 Woche ganztägig 07.07.-11.07.86 u. 14.07.86 VB: Chemiegeb. H EG 05	07.05. 14.15
WP	HS	Cytologische Grundlagen der Vererbung. HF (Seminar z. Praktikum)	Jost	2 std., n.Vereinb. Chemiegeb. R. 324	n.b.A.
WP	HS	Cytologische Grundlagen der Vererbung. HF (WP-Pr.f.F.)	Jost	2 Wochen ganztägig 14.04.-25.04.86 VB: Zoolog.Hörsaal Stephanstr.24	VB: 08.04. 13.00
WP	HS	Struktur von Chromosomen, Chromatin, Viren und Nukleinsäuren. HF (WP-Pr.f.F.)	Anders Heil	2 Wochen ganztägig 12.05.-23.05.86 VB: Zoolog.Hörsaal Stephanstr.24	VB: 08.04. 13.00
WV	HS	Seminar für Examenskandidaten. HF, L3 (Seminar)	Anders Jost	Mo 18-21, 3 std. Chemiegeb. R. 324	n.b.A.
WV	HS	Besprechung neuerer genetischer Arbeiten. L1, HF, NF ab 1. Sem.	Anders Jost	2 std., n.Vereinb. Chemiegeb. R. 324	n.b.A.
WV	HS	Genetisches Kolloquium. L1-L3, HF, NF, M, V, A, PS ab 1. Sem.	Anders Jost	2 std., n.Vereinb. Chemiegeb. R. 324	n.b.A.

MIKROBIOLOGIE / MOLEKULARBIOLOGIE (MZI), Frankfurter Str. 107

	HS	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten. HF, L3 - Ganztägig.	Hochschullehrer der Mikrobiologie/Molekularbiologie		
	HS	Molekulare Biologie. HF, L3 (Vorlesung)	Hobom	Do 9-11, Fr 12-13, 3 std. Chemiegeb. H EG 05	10.04.
	HS	Angewandte Mikrobiologie. HF, L3 (Vorlesung)	Kröger	Mo 11-12, 1 std. Chemiegeb. H EG 05	14.04.
WV	HS	Mikrobiologisches Praktikum. HF, L3	Hobom Philippsen N.N.	n.b.A. MZVG R. 208	VB. 09.04. 18.00
WV	HS	Molekularbiologisches Praktikum für Fortgeschrittene. HF, L3	Hobom Kröger	2 oder 4 Wochen ganztägig n.b.A.	n.b.A.
WV	HS	Mitarbeiterseminar: Gentechnologie. HF, L3	Hobom Kröger	Do 9-10, 1 std. MZI R. 536	n.b.A.
WV	HS	Mitarbeiterseminar: Hefe-Molekularbiologie. HF, L3	Philippsen N.N.	Do 10.30-12, 3 std. MZI R. 138	n.b.A.

15

Z O O L O G I E

WV	GS	Zoologisches Kolloquium.	Hochschul- lehrer der Zoologischen Institute	Mo 17-19, 2 std. Kl. Hörsaal Stephanstraße 24	n.b.A.
	HS	HF, L1-L3, N ab 1. Sem.			
	HS	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Ganztägig. - HF, L3	Hochschullehrer der Zoologischen Institute		

Allgemeine und Spezielle Zoologie, Stephanstraße 24

	GS	Einführung in die Malako- zoologie.	Götting	Do 14.30-16, 2 std. Kl. Hörsaal Stephanstr.24	17.04.
	HS	HF, NF, L1, L2, L3 (Vorlesung)			
	GS	Einführung in die Biologie und Ökologie einheimischer Tiere mit Demonstrationen.	Scherf	Fr 15-17, 2 std. Wiss. Sammlung Stephanstr.24	18.04.
	GS	Prinzipien der taxonomischen Differenzierung, interpretiert an ausgewählten Tiergruppen.	Scherf	Mi 18-19, 1 std. Gr. Hörsaal Stephanstr.24	16.04.
	GS	Spezielle Zoologie I (Protozoa, niedere Metazoa).	Seifert	Di, Do 16-18, 4 std. Gr. Hörsaal Stephanstr.24	10.04.
	HS	Biologie, Bau und Funktion der verschiedenen Tiergruppen:		Mo-Fr 8.15-9.15, 5 std. MZVG R. 424	
		1. Protozoa, Porifera, Coelenterata	Schulte, Werdung, Eichelberg		14.04.
		2. Plathelminthes, Nemathel- minthes, Annelida, Mollusca, Crustacea	Ehlert, Eichelberg, Claes		25.04.
		3. Chelicerata, Insecta, Tentaculata	Holl Schlüter, Werdung		27.05.
		4. Echinodermata, Tunicata, Acrania	Eichelberg, Schipp		11.06.
		5. Pisces, Amphibia, Aves, Mammalia	Holl, Schipp, Eichelberg		19.06.
		HF, L3 (Ringvorlesung)			
WP	HS	Malakozologische Übungen.	Götting Eichelberg	2 Wochen ganztägig 26.05.-06.06.86 VB: Zoolog. Hörsaal Stephanstr.24	VB: 07.04. 10.00
	HF	(WP-Pr.f.F.)			
WP	HS	Arachnologische Übungen.	Holl	2 Wochen ganztägig 09.06.-20.06.86 VB: Zoolog. Hörsaal Stephanstr.24	VB: 07.04. 10.30
	HF	(WP-Pr.f.F.)			
WP	HS	Praktikum zur Tierökologie.	Scherf Kracht	2 Wochen ganztägig 23.06.-04.07.86 VB: Zoolog. Hörsaal Stephanstr.24	VB: 07.04. 11.00
	HF	(WP-Pr.f.F.)			
WP	HS	Pharmakologische Wirkungen bei Kreislauforganen. - Apparatives Praktikum auf vergleichend- biologischer Grundlage. -	Schipp Wendt Fiedler	2 Wochen ganztägig 14.04.-25.04.86 VB: Zoolog. Hörsaal Stephanstr.24	VB: 07.04. 11.30
	HF	(WP-Pr.f.F.)			
WP	HS	Entomologische Übungen II (Entwicklung der Insekten).	Seifert Schlüter	2 Wochen ganztägig 14.04.-25.04.86 VB: Zoolog. Hörsaal Stephanstr.24	VB: 07.04. 12.00
	HF	(WP-Pr.f.F.)			
WP	HS	Protozoologische Übungen.	Schulte	2 Wochen ganztägig 12.05.-23.05.86 VB: Zoolog. Hörsaal Stephanstr.24	VB: 07.04. 12.30
	HF	(WP-Pr.f.F.)			

WP	HS	Zoologisches Praktikum mit Vorlesung für Sekundarstufenlehrer auf vergleichend biologischer Grundlage. L2, L5 (Praktikum m. Vorlesung)	Claes, Eichelberg, Hipke Holl, Jauker Schipp	Fr 8.30-13, 5 std. MZVG R. 408	n.b.A.
P	GS	Zoologische Übungen für Anfänger. HF, NF, L1-L3, L5 (Übung mit Einf.vorlesung)	Götting Schulte	Mi 10-13, 3 std. MZVG R. 408 Platzvergabe: 08.04., 16.15 Gr.Hörsaal, Stephanstr.24	09.04.
P	GS	Bestimmungsübungen an Tieren. HF, L1-L3 (Übung)	Scherf Kracht	Do 7.45-13 3 Gruppen	n.b.A.
P	HS	Zoologische Übungen für Fortgeschrittene zu Biologie, Bau und Funktion von 1. Protozoa, Porifera, Coelenterata 2. Plathelminthes, Nemathelminthes, Annelida, Mollusca, Crustacea 3. Chelicerata, Insecta, Tentaculata 4. Echinodermata, Tunicata, Acrania 5. Pisces, Amphibia, Aves, Mammalia HF, L3 (Übung)	Schulte, Werding, Eichelberg Ehlert, Eichelberg, Claes Holl, Schlüter, Werding Eichelberg, Schipp Holl, Schipp, Eichelberg	Mo-Fr, 20 std. MZVG R. 424	10.04. 14.04. 25.04. 27.05. 11.06. 19.06.
WP	HS	Ausgewählte Themen der Entomologie. HF, L3 (Seminar)	Scherf Schlüter Seifert	Mi 17-19, 2 std. Wiss.Sammlung Stephanstr.24	09.04.
WV	HS	Neuere Methoden der Kreislauf-forschung. Seminar für Examenskandidaten und Studenten im Hauptstudium. (Seminar)	Schipp	2 std., n.b.A. Zoolog.Sammlung Stephanstr.24	n.b.A.
WV	HS	Marinbiologischer Kurs für Examenskandidaten.	Schipp	4 Wochen ganztägig an der Station Biologique d'Arcachon (Frankreich) Sept./Okt. 86	n.b.A.
P	GS	Zoologische Exkursionen. HF, L3	Scherf Kracht	n.b.A.	n.b.A.
WV	GS	Vogelkundliche Lehrausflüge. HF, L1, L2, L3 (Exkursion)	Ehlert	n.b.A.	n.b.A.
P	GS	Exkursionen: Webespinnen. HF, L3	Holl	n.b.A.	n.b.A.
WP	GS	Meeresbiologische Übungen mit Exkursionen in List/Sylt. HF, L3	Ehlert Eichelberg	01.09.-12.09.86 List/Sylt	n.b.A.
WP	HS	Große Zoologische Exkursion im Bereich des Kaiserstuhls. HF, L3 (Geländepraktikum)	Schulte	7-tägig, n.b.A.	n.b.A.

15

T i e r p h y s i o l o g i e , Wartweg 95

GS	GS	Grundzüge der Tierphysiologie. HF, L3 (Vorlesung)	Cleffmann Schwartz	Mo, Di, Fr 10-11 3 std. Chemiegeb. H EG 05	07.04.
GS	GS	Ergänzung zur Vorlesung "Grundzüge der Tierphysiologie". HF, L3	Cleffmann Schwartz	Fr 11-12, 1 std.	11.04.
WV	GS	Einführung in die Populationsbiologie. HF, L3 (Vorlesung u. Übung)	Jauker	n.b.A.	n.b.A.
WP	HS	Kleines Praktikum der quantitativen Biologie: Raten und Rhythmen. HF (WP-Pr.f.F.)	Jauker	2 Wochen ganztägig 23.06.-04.07.86 VB: Zoolog.Hörsaal Stephanstr.24	VB: 07.04. 14.00

WP	HS	Praktikum der Sinnes- und Nervenphysiologie. HF (WP-Pr.f.F.)	Schwartz Blühbaum- Gronau Tittel	4 Wochen ganztägig 14.04.-09.05.86 VB: Zoolog.Hörsaal Stephanstr.24	VB: 07.04. 14.30
WP	HS	Praktikum der Hormonphysiologie. HF (WP-Pr.f.F.)	Cleffmann	2 Wochen ganztägig 28.04.-09.05.86 VB: Zoolog.Hörsaal Stephanstr.24	VB: 07.04. 15.00
WP	HS	Praktikum der Zell- und Stoffwechselphysiologie. HF (WP-Pr.f.F.)	Cleffmann Hipke Jauker Seyfert	4 Wochen ganztägig 26.05.-20.06.86 VB: Zoolog.Hörsaal Stephanstr.24	VB: 07.04. 15.30
WP	HS	Immunologische Techniken. HF (WP-Pr.f.F.)	Seyfert	23 Wochen ganztägig 23.06.-04.07.86 VB: Zoolog.Hörsaal Stephanstr.24	VB: 07.04. 16.00
WV	HS	Tierphysiologisches Seminar. HF, L3	Cleffmann Jauker Schwartz	Di 16-18, 2 std.	n.b.A.
WV	HS	Seminar über Verhalten der Tiere. - L2	Schwartz	Mo 11-13, 2 std. MZVG R. 230	14.04.
WV	HS	Grundlagen der Immunologie. HF, L3 (Seminar)	Seyfert	2 std., n.b.A. Tierhaus R. 03	n.b.A.
WP	HS	Meereszoologische Exkursion Helgoland. HF, L3 (Exkursion m.Praktikum)	Cleffmann Götting	08.09.-19.09.86	VB. n.b.A.

Veranstaltungen A U S S E R H A L B des FB Biologie

FB 12 - Mathematik

WP	HS	Höhere Mathematik für Chemiker und Biologen II. HF, L3 (WP-Pr.)	Hoischen	Mo 10-12, 2 std. Chemiegeb. H EG 03	07.04.
WP	HS	Übungen dazu in Gruppen. HF, L3 (Übung)	Hoischen	n.b.A.	n.b.A.

Strahlencentrum

WP	HS	Biophysikalisches Praktikum II. HF (WP-Pr.f.F.)	Holz, Kiefer Lohmann, Penka Rase, Strobel Weber	2 Wochen ganztägig 15.09.-26.09.86 Strahlencentrum Anmeldung bis 27.06.86 im Sekretariat Biophysik.	
	HS	Radioökologie. HF, L1-L3, N (Vorlesung)	Sattler	1 std. -s. Strahlencentrum-	n.b.A.
WP	HS	Nuklearbiologisches Praktikum (mit Einführung). HF, L3 (WP-Pr.)	Sattler	4 std., n.Vereinb. Strahlencentrum/ Seminarraum	n.b.A.
WV	GS HS	Radioaktivität und Strahlenschutz. HF, L1-L3, M, PS (prakt. Einführung)	Sattler	1 std. -s. Strahlencentrum-	n.b.A.

FB 14 - Chemie

WP	HS	Physikalisch-Chemisches Praktikum für Naturwissenschaftler. HF (WP-Pr.f.F.)	Seidel Seibert	Mi 8-17 während des ganzen Sem. VB: Zoolog.Hörsaal Stephanstr.24	VB: 08.04. 14.00
----	----	--	-------------------	---	------------------------

FB 16 - Geowissenschaften und Geographie

WP	HS	Paläontologische Übungen II. HF, L3 (WP-Pr.)	Blind	3 std., n.Vereinb. Zeughaus / R II Kurssaal der Geologie	n.b.A.
	HS	Vorlesung zu den Paläontologischen Übungen II. HF, L3	Blind	2 std., n.Vereinb. Zeughaus / R II	09.04.

FB 18 - Veterinärmedizin und Tierzucht

GS	Virus und Zellbiologie.	M.F.G.Schmidt	Do 9-10, 1 std.	17.04.
HS	HF, L3, V (Vorlesung)		R. 137, MZI	
WP	Praktikum der Animalen Virologie.	M.F.G.Schmidt	1 Woche ganztägig	VB:
	HF, L3 (WP-Pr.)		21.04.-25.04.86	10.04.
			R. 137, MZI	8.30
WV	Einführung in die Methoden der Biochemie.	Schoner	-s.Veranstaltungsteil	
	-Seminar mit begrenzter Teil- nehmerzahl zur Einführung in das Biochemische Praktikum für Studenten der Naturwiss. -		des FB 18-	

FB 20 - Humanmedizin

GS	Einführung in die Primatologie.	Sprankel	Di 9-10	
HS	HF, L1, L2, L3, V, M, PS (Vorlesung)		Mi 11-12, 2 std.	n.b.A.
WV	Primatologie.	Sprankel	2 std., n.Vereinb.	n.b.A.
HS	HF, L2, L3 (Seminar)		MZVG R. 113	

Informatik-Grundveranstaltungen für Hörer aller Fachbereiche — Seite 40

Fachbereich 16 — Geowissenschaften und Geographie

- I **Veranstaltungsart:**
 P = Pflichtveranstaltung, WP = Wahlpflichtveranstaltung
 WV = Wahlvertiefungsveranstaltung
- II **Studienphase**
 GS = Grundstudium, HS = Hauptstudium
- III **Veranstaltung mit Angabe des Studiengangs:**
 Geol. = Geologen
 Min.- = Mineralogen
 Chem.D. = Chemiker mit Studienziel Diplom
 Chem. L3 = Lehramt Sekundarstufe II
 Bod. = Bodenkundler
 Phys. = Physiker
 Geogr. D. = Geographen mit Studienziel Diplom und Nebenfach Geologie
 Geogr. L3 = Geographen mit Lehramt Sekundarstufe II
 Geogr. Mag. = Magister
 L1 = Geographen mit Studienziel "Lehramt an Grundschulen" (L1-WD = Wahlfachdidaktik)
 L2 = Geographen mit Studienziel "Lehramt an Haupt- und Realschulen."
 L3 = Geographen mit Studienziel "Lehramt an Gymnasien"
 L5 = Geographen mit Studienziel "Lehramt an Sonderschulen"
 D = Geographen mit Studienziel Diplom
 Ds = Diplomgeographen sozialgeographische Richtung
 Dn = Diplomgeographen naturwissenschaftliche Richtung
 DN = Diplomebenfachstudium
- IV **Name des Lehrenden**
- V **Veranstaltungsort- und Zeit**
 R I = Großer Hörsaal/Zeughaus (Eingang Landgraf-Philipp-Platz)
 R II = Kurssaal 24/Zeughaus (Eingang Senckenbergstr. 3)
 R III = Kursraum 101/Zeughaus (Eingang Senckenbergstraße 3)
 R IV = Seminarraum, Neues Schloß
 R V = Seminarraum, Schloßgasse 7
 R VII = Seminarraum 04, Karl-Glückner-Str. 21
 R VIII = Seminarraum 05, Karl-Glückner-Str. 21

Geologie - Paläontologie

P	GS	Einführung in die Geowissenschaften Geol., Min., Geogr. (D, L3, Mag.)	Emmermann Franke Stibane	Mo, Do, Fr 8-9, 3st R I	7.4.
P	GS	Erdgeschichte Geol., Min., Geogr. (D, L3, Mag.)	Pflug	Mi 10-12, 2st R II	9.4.
P	GS	Paläontologie II Geol.	Blind	Mi 8-10, 2st R II	9.4.
P	GS	Übungen zur Erdgeschichte Geol., Min., Geogr. (D, L3, Mag.)	Pflug	Mi 12-15, 3st R II	9.4.
P	GS	Übungen zur Paläontologie II Geol.	Blind	Do 12-18, 6st (3 Kurse) R II	10.4.
P	GS	Übungen zur Interpretation geologischer Karten II Geol., Min.	Stibane	Mo 9.15-10.45, 2st R I	7.4.
P	GS	Übungen Gesteine Geol., Min., Geogr.	Knoblich	Mo 14-16, 2st R II	7.4.
P	GS	Unterseminar Geol.	Blind	Do 18-19, 1st R II	10.4.
P	GS	Geowissenschaftliches Kolloquium Geol., Min.	Die Hochschullehrer d. Geol., Pal. u. Min.	Di 18-19, 1st R I	nach bes. Ankündigung

GS	Geologische Tagesexkursionen Geol., Min., Geogr. (D, L3, Mag.)	Die Hoch- schullehrer d. Geol., Pal. u. Min.		nach bes. Ankündigung
GS	Kartierkurs I (Kurs A) Kartierkurs I (Kurs B) Geol., Min., Geogr. (D)	Franke Stein	14-tägig 14-tägig	nach bes. Ankündigung
GS	Kartierkurs II (Biedenkopf) Geol.	Stibane	14-tägig	nach bes. Ankündigung
GS	Groß-Exkursion (NW-Deutschland) Geol., Min.	Pflug/Reitz	14-tägig	nach bes. Ankündigung
HS	Strukturgeologie Geol.	Behrmann/ Franke	Zeit nach Vereinbarung, 2st R II	
HS	Regionale Geologie Europas: Hessische Senke Geol.	Blind	Do 9-10, 1st R II	10.4.
HS	Sedimentgesteine II Geol., Min.	Franke/Stein	Fr 10-12, 2st R II	11.4.
HS	Ingenieurgeologie II Geol.	Knoblich	Mo 11-13, 2st R II	7.4.
HS	Angewandte Geophysik I Geol.	Ramner	Zeit nach Vereinbarung, 2st R II	
HS	Neuester Stand der Erdöl-Geologie mit Beispielen neuer Explorations- Konzepte und -Technologien Geol.	Martin	Zeit nach Vereinbarung, 1st R II	
HS	Bohrtechnik und Brunnenbau Geol.	Erb	Zeit nach Vereinbarung, 1st R II	
HS	Übungen zur Strukturgeologie Geol.	Behrmann/ Franke	Zeit nach Vereinbarung, 2st R II	
HS	Übungen zur Photogeologie II Geol.	Stibane	Di 9-11, 2st R II	8.4.
HS	Übungen Sedimentgesteine II Geol., Min.	Franke/Stein	Fr 14-16, 2st R II	11.4.
HS	Übungen zur Ingenieurgeologie II Geol.	Knoblich	Di 14-15, 1st R II	8.4.
HS	Übungen zur Bodenmechanik Geol.	Einig/ Knoblich	Do 8-11, 3st Vorbespr.: R II	10.4.
HS	Übungen zur Hydrogeologie im Gelände Geol.	Einig/ Knoblich	Fr 8-10, 2st R II	11.4.
HS	Übungen zur Leitfossilkunde Geol.	Blind/Blau/ Hottenrott	Zeit nach Vereinbarung, 2st R II	
HS	Geländeübungen für Fortgeschrittene Geol.	Rösing	Zeit nach Vereinbarung, 4st	
HS	Seminar für Angewandte Geologie Geol.	Knoblich	Di 16-17, 1st R II	8.4.
HS	Oberseminar Geol.	Pflug	Mi 15-17, 2st R II	9.4.
HS	Geowissenschaftliches Kolloquium Geol., Min.	Die Hoch- schullehrer d. Geol., Pal. u. Min.	Di 18-19, 1st R I	nach bes. Ankündigung
HS	Geologische Tagesexkursionen Geol., Min., Geogr. (D, L3, Mag.)	Die Hochschul- schullehrer d. Geol., Pal. u. Min.		nach bes. Ankündigung

P	HS	Meeresgeologischer Kurs Sylt Geol.	Blind	7-tägig	nach bes. Ankündigung
P	HS	Kartierkurs III (Alpen-Kurs A) Kartierkurs III (Alpen-Kurs B) Geol.	Behrmann Stibane	14-tägig 14-tägig	nach bes. Ankündigung
P	HS	Groß-Exkursion (S-Frankreich) Geol.	Franke	14-tägig	nach bes. Ankündigung

Mineralogie - Petrologie

P	GS	Einführung in die Geowissenschaften Min., Geol., Bod., Chem., Phys.	Emmermann Franke Stibane	Mo, Do, Fr 8-9, 3st R I	7.4.
P	GS	Mineralogie II: Mineral- und Rohstoffkunde Min., Geol., Bod., Chem., Phys.	Strübel	Mi 8-10, 2st R III	16.4.
P	GS	Übungen zur Mineralogie II (Mineralbestimmungsübungen für Mineralogen)	Strübel	Mo 14-16, 2st R III	14.4.
P	GS	Übungen zur Mineralogie II (Mineralbestimmungsübungen für Geologen)	Strübel	Mo 16-18, 2st R III	14.4.
P	GS	Kristallographie I Einführung in die Theorie und Praxis Min., Geol., Chem., Phys., Bod.	Jullmann	Do 9-11.30, 3st R III	17.4.
P	GS	Kristallographie II Gesteinsbildende Minerale (für Mineralogen)	Jullmann	Mi 14-17, 3st R III	16.4.
P	GS/ HS	Kristallographie II Gesteinsbildende Minerale (für Geologen)	Jullmann	Di 11-14, 3st R III	15.4.
P	GS/ HS	Petrologie der metamorphen Gesteine Min., Geol., Bod.	Emmermann	Do 11.30-13.00, 2st R III	17.4.
P	HS	Lagerstättenkunde II Min., Geol., Bod.	Emmermann	Mo 10-12, 2st R III	14.4.
P	HS	Angewandte und Technische Mineralogie mit Exkursionen Min., Geol., Chem., Bod., Phys.	Strübel	Fr 10-11, 1st R III	18.4.
P	HS	Analytische Geochemie (Voraussetzung zum Praktikum im folgenden WS) Min., Geol., Chem., Bod.	Erzinger	Di 9-11, 2st R III	15.4.
P	HS	Geochemische Prospektion Min., Geol., Chem., Bod.	Erzinger	Mo 9-10, 1st R III	14.4.
P	HS	Geochemie II (für Fortgeschrittene) Min., Geol., Chem., Bod.	Erzinger	Mi 10-12, 2st R III	16.4.
P	HS	Kristallographie III (Petrographie) Min., Geol., Bod.	Emmermann	Do 14-17, 3st R III	17.4.
WV	HS	Mineralogische Aspekte bei der Stahlerstellung Synthese von Edelsteinen Min., Geol., Chem., Phys., Bod.	Münchberg	Zeit nach Vereinbarung, 1st R III	
WV	HS	Kohlepetrographie und Verbrennungstechnologie Min., Geol., Chem., Phys., Bod.	Kautz	Zeit nach Vereinbarung, 1st R III	
WV	HS	Feuerfeste Werkstoffe I Min., Geol., Chem., Phys., Bod.	Wecht	Zeit nach Vereinbarung, 1st R III	

P	GS/ HS	Große Mineralogische Auslands- Exkursion (voraussichtlich Ende März/Anfang April)	Strübel Jullmann	14-tägig
P	HS	Geochemische Prospektionsübungen Min., Geol., Chem., Bod.	Erzinger	7.7. - 16.7.1986, 10-tägig
P	GS	Exkursion in die Umgebung von Gießen Min., Geol., Bod.	Strübel	Zeit nach Vereinbarung, 1-tägig
P	GS/ HS	Exkursion nach Idar-Oberstein Min., Geol., Bod., Chem., Phys.	Strübel	Zeit nach Vereinbarung, 3-tägig
P	GS/ HS	Exkursion Vogelsberg Min., Geol., Bod.	Jullmann	Zeit nach Vereinbarung, 2-tägig
P	GS/ HS	Exkursion Lahn-Dill-Gebiet Min., Geol., Bod.	Jullmann	Zeit nach Vereinbarung, 1-tägig
P	HS	Fachbezogene Industrieexkursionen	Strübel	Zeit nach Vereinbarung
P	HS	Anleitung zum selbständigen wissen- schaftlichen Arbeiten	Strübel	Zeit nach Vereinbarung, ganztägig
P	HS	Anleitung zum selbständigen wissen- schaftlichen Arbeiten	Emmermann	Zeit nach Vereinbarung, ganztägig

G e o g r a p h i e

WP	GS	Einführung in die Klima- und Hydrogeographie D, L3	King	Mo 11-13 Di 12-13 R I	3st	7.4.
WP	GS	Einführung in die Stadtgeographie D, L3	Nipper	Di 9-10 Mi 11-13 R I	3st	8.4.
WP	GS	Einführung in phys.-geographische Labor- und Feldmethoden Vorlesung mehrere parallele Kurse Dn, L3	King King/Lüll	Mo 9-10, nach bes. Ankündigung,	1st 4st	7.4.
P	GS	Regionale Physische Geographie von Mitteleuropa D, L3	Meyer	Mi 14-16, Do 14-15) R IV	3st	9.4.
WP	GS	Einführung in die Geobotanik Dn, L3	NN	Do 9-11,	2st	10.4.
P	GS	Geoökologie (mit Geländearbeit) Dn	Haffner	Fr 14-18, R IV	4st	11.4.
P	GS	Geoökologie (mit Geländearbeit) Dn	Meurer	Fr 14-18, R IV	4st	11.4.
WP	GS	Einführung in die Raumordnung, Landesplanung und Regionalplanung	Seifert	Di 8.30 - 11, R IV	3st	8.4.
P	GS	Kleine Exkursionen	Die Hochschul- lehrer der Geographie	nach besonderer Ankündigung		
WP	HS	Oberseminar: Angewandte Physische Geographie Dn, L3	Haffner	Fr 11-13, R IV	2st	11.4.
WP	HS	Oberseminar: Regionalplanung in der BRD D, L3	Seifert	Mi 8.30-10, R IV	2st	9.4.
WP	HS	Oberseminar: Regionale Wirtschafts- struktur der BRD Ds, L3	Giese	Mo 16-18, R IV	2st	7.4.

WP	HS	Interpretation topographischer und thematischer Karten, (zugleich verpflichtende Vorbereitung zu den Exkursionen nach Nord- und Süddeutschland) D, L3	Giese	Mo 11-13, 2st R IV	7.4.
WP	HS	Planung des öffentlichen Verkehrs Ds, L3	Seifert	Di 16-18, 2st R V	8.4.
WP	HS	Landschaftsplanung in Bebauungsplänen D, L3	Kraus	Do 11-13, 2st R IV	10.4.
WP	HS	Probleme der Baubegleitplanung aus ökologischer Sicht D, L3	Rühl	nach bes. Ankündigung, 2st	
WP	HS	Stadtgeographie von Nordamerika Ds, L3	Nipper	Di 14-16, 2st R IV	8.4.
WP	HS	Sozialökonomischer Dualismus in Italien Ds, L3	Sabelberg	Mo 14-16, 2st R IV	7.4.
WP	HS	Regionale Geographie von Südostasien D, L3	Uhlig	Di 10-12, 3st Do 9-10) R I	8.4.
WP	HS	Regionale Geographie der Ostalpenländer (zugleich verpflichtende Vorbereitung zur Großen Exkursion "Ostalpen") D, L3	Meyer	Mi 10-13, 3st R IV	9.4.
WP	HS	Die Hochgebirge der Erde - dreidimensionaler Landschaftsaufbau und ökologische Problematik Dn, L3	Haffner	Do 12-13, 2st Fr 9-10 R I	10.4.
WP	HS	Potential und Risiken ausgewählter Naturräume Dn, L3	King	Di 16-18, 2st R IV	8.4.
WP	HS	Methoden der Regionalanalyse Ds, L3	Giese	Di 11-13, 2st R IV	8.4.
WP	HS	Territorial- und Stadtplanung in der DDR (Vorbereitungsseminar zur Großen Exkursion "Berlin-DDR") Ds, L3	Nipper	Do 9-11, 2st R IV	10.4.
WP	HS	Agrarlandschaftstypen der Tropen D, L3	Uhlig	Mi 16-18, 1st, 14-tägig R IV	
WP	HS	Planungsprojekte in Tropisch-Afrika D, L3	Grenzebach	Mi 14-16, 2st R V	9.4.
WP	HS	Ausgewählte Pflanzengemeinschaften in Mittelhessen Dn, L3	Vollrath	nach bes. Ankündigung, 2st	
WP	HS	Ökologische Fragestellungen zur Hochgebirgsgeographie Dn, L3	Müller	Do 15-17, 2st R IV	9.4.
WV	HS	Regional Geography of Canada D, L3	Romsa	nach bes. Ankündigung, 2st	
WV	HS	Anleitung zur Anfertigung Thematischer Karten D	Meyer	Do 15-17, 1st, 14-tägig	
WV	HS	Anleitung zur Arbeit mit wissenschaftlicher Literatur D, L3	Jeckel	Do 15-17, 1st, 14-tägig	

WP	HS	Groß-Exkursion "Berlin - DDR" D, L3	Nipper	18.9. - 1.10.1986
WP	HS	Große Exkursion "Ostalpen" D,L3	Meyer	2. - 16.9.1986
WP	HS	Große Exkursion "Nord- und Süd- deutschland" D, L3	Giese	26.5. - 1.6.1986 6.10. - 12.10.1986
		Geographisches Kolloquium	Die Hoch- schullehrer d.Geographie	Mo 18-20
		Examenskandidaten-Kolloquium	Haffner	Do 17-19
		Diplomanden-Kolloquium	Seifert	Do 17-19

Didaktik Geographie

P	GS	Einführung in das Studium der Geographie L1,L2,L5	Geis	Mo 11-13, 2st R VII	7.4.
P	GS	Einführung in die physische Geographie L1,L2,L5	Geis	Di 11-13, 2st R VII	8.4.
WP	GS	Geomorphologie L1,L2,L5	Jahn	Mi 9-11, 2st R VII	9.4.
WP	GS	Agrar- und Siedlungsgeographie L1,L2,L5	Jäger	Mo 15-17, 2st R VIII	7.4.
WP	GS	Geographie des Freizeitverhaltens L1,L2,L5	Neukirch	Do 9-11, 2st R VIII	10.4.
P	GS	Didaktik der Geographie I L1,L2,L3,L5,L1-WD	Ernst	Fr 9-11, 2st R VIII	9.4.
P	GS	Unterrichtsmittel im Geographie- Unterricht L2,L3,L5	Jäger	Mo 9-11, 2st R VIII	7.4.
P	GS	Organisationsformen geographischen Unterrichts L2,L3,L5	Jäger	Mo 11-13, 2st R VIII	7.4.
WP	HS	Karteninterpretation L1,L2,L5	Geis	Di 14-16, 2st R VII	8.4.
WP	HS	Glazialmorphologie L1,L2,L5	Geis	Do 14-16, 2st R VII	10.4.
WP	HS	Probleme der Stadt- und Regional- planung L1,L2,L5	Neukirch	Fr 9-11, 2st R VII	11.4.
WP	HS	Historische Geographie L1,L2,L5	Jahn	Mi 11-13, 2st R VII	9.4.
P	HS	Vorbereitung der großen Exkursion (Türkei) L1,L2,L5	Jahn	Do 9-11, 2st R VII	10.4.
P	HS	Didaktik der Geographie II L1,L2,L3,L5 (WP für L1-WD)	Jäger	Di 11-13, 2st R VIII	8.4.
WP	HS	Geländearbeit im Geographie- Unterricht L1,L2,L5,L1-WD	Nink	Mo 9-11, 2st R VII	7.4.
WP	HS	Analyse ausgewählter Unterrichts- mittel: Der Overheadprojektor und das Arbeiten mit Arbeits-(Trans- parent-)Folien L1,L2,L3,L5,L1-WD	Neukirch	Do 16-18, 2st R VIII	10.4.

WP	HS	Analyse ausgewählter Unterrichtsmittel L1,L2,L5,L1-WD	Nink	Mo 14-16, 2st R VII	7.4.
WP	HS	Kolloquium für Examenskandidaten L1,L2,L5,L1-WD	Geis	Do 16-18, 2st R VII	10.4.
WP	HS	Kolloquium für Examenskandidaten L1,L2,L5,L1-WD	Jäger	Di 15-17, 2st R VIII	8.4.
WP	HS	Prozeßanalysen geographischen Unterrichts L2,L3,L5	Jäger	Di 9-11, 2st R VIII	8.4.
WP	HS	Themenbeispiele für den Geographie-Unterricht L1,L2,L5,L1-WD	Nink	Do 14-16, 2st R VIII	10.4.
WP	HS	Regionale Geographie von Deutschland: Nordwestdeutschland L1,L2,L5	Geis	Do 11-13, 2st R VII	10.4.
WP	HS	Regionale Geographie außereuropäischer Industrieländer. Wirtschaftliche und sozialräumliche Vergleiche Sowjetunion - USA L1,L2,L5	Ernst	Fr 11-13, 2st R VIII	9.4.
P	HS	Große Exkursion: Türkei	Jahn	im Anschluß an das Sommersemester	
P	HS	Geländepraktikum: Frankfurt/M. (Untersuchungen zur Stadtgeographie, Stadtplanung und Kriminalgeographie) L1,L2,L3,L5	Neukirch	5(6) Tage Juni 1986	
P	GS/ HS	Ein- und mehrtägige Exkursionen L1,L2,L5,L1-WD	die Mitarbeiter des Instituts	nach bes. Ankündigung (bitte Exkursionsaushänge beachten!)	

Informatik-Grundveranstaltungen für Hörer aller Fachbereiche — Seite 40

Fachbereich 17 – Agrarwissenschaften*

* = vorläufige Bezeichnung

Ehemalige Fachbereiche:

- 16 - Angewandte Biologie und Umweltsicherung
- 18 - Institut für Tierzucht und Haustiergenetik
- 20 - Nahrungswirtschafts- und Haushaltswissenschaften

I Veranstaltungsart

- P = Pflichtveranstaltung (gem. St. O.)
- WP = Wahlpflichtveranstaltung (gem. St.O.)
- Pa = Parallelveranstaltung zu einer Pflichtveranstaltung
- WV = Wahlvertiefungsveranstaltung

II Veranstaltungsort

- APSe = Seminarraum Inst. f. Agrarpolitik, Zeughaus, Senckenbergstr. 3
- ASSe = Seminarraum Inst. f. Agrarsoziologie, Bismarckstr. 4
- AugH = Hörsaal der Augenklinik, Friedrichstr. 18
- BioH = Biologischer Hörsaal, Univ.-Hauptgebäude, Ludwigstr. 23
- BoSe = Bodenkundlicher Seminarraum, Wiesenstraße 3-5
- Both = Botanischer Hörsaal, Senckenbergstr. 17-25
- BotÜ = Botanisches Institut, Übungsraum, Senckenbergstr. 17-25
- BoLa = Labor Inst. f. Bodenkunde, Eichgärtenallee 3, Erdgeschoß
- Brag = Hörsaal Braugasse 7, I. Stock
- Ch03 = Raum 03, EG, Chemiegebäude, Heinrich-Buff-Ring 58
- Ch05 = Raum 05, EG, Chemiegebäude, Heinrich-Buff-Ring 58
- EiHö = Hörsaal Eichgärtenallee 3
- gChH = Großer Chemie-Hörsaal, Heinrich-Buff-Ring 58
- gHDi = Großer Hörsaal, Diezstraße 15
- gHZe = Großer Hörsaal Zeughaus, Senckenbergstr. 3
- gHZo = Großer Hörsaal Zoologie, Stephanstr. 24, I. Stock
- Gölk = Lehrküche, Goethestraße 55
- GöSe = Seminarraum Inst. f. Ernährungswissenschaft, Goethestr. 55
- HygH = Hörsaal des Hygiene-Instituts, Friedrichstr. 16
- kBoH = Kleiner Hörsaal Botanik, Senckenbergstr. 17-25
- kHDi = Kleiner Hörsaal Diezstr. 15
- kHZe = Kleiner Hörsaal Zeughaus, Senckenbergstr. 3
- kHZo = Kleiner Hörsaal Zoologie, Stephanstr. 24
- KKIH = Hörsaal der Kinderklinik, Feulgenstr. 12
- Lbau = Landschaftsbau, Schloßgasse 7
- LaSe = Seminarraum Inst. f. Landeskultur, Zeughaus, Senckenbergstr. 3
- MaLa = Milchwirtschaftliche Abteilung, Labor, Bismarckstr. 16
- MedK = Medizinische Klinik, Klinikstr. 36
- MePo = Medizinische Poliklinik, Rodthohl
- MiKu = Mikrobiologischer Kursraum, Zeughaus, Senckenbergstr. 3, III. Stock
- MZVG = Mehrzweck-Verfügungsgebäude, Heinrich-Buff-Ring 38
- NP = Neues Praktikumsgebäude, Ludwigstr. 19, Hinterhaus
- NöBi = Bibliothek der Nutztierökologie, Ludwigstr. 21, I. Stock
- ObSe = Seminarraum Inst. f. Obstbau, Ludwigstr. 27
- CH = Hörsaal u. Demonstrationsräume Oberer Hardthof 18 u. 25
- PbLa = Labor des Inst. f. Pflanzenbau, Ludwigstr. 23, II. Stock
- PbPr = Praktikumsraum Inst. f. Pflanzenbau, Ludwigstr. 23, III. Stock
- PeSe = Seminarraum der Pflanzenernährung, Südanlage 6
- PH1 = Hörsaal 1 der Physik (großer Hörsaal), Heinrich-Buff-Ring 14
- PyKu = Kursraum Inst. f. Phytopathologie, Ludwigstr. 23, I. Stock A
- P025 = Philosophikum II, Hörsaal 025, Karl-Glöckner-Str. 21, Haus A
- P1Se = Philosophikum I, Otto-Behaghel-Str. 10, Haus D
- P315 = Zentrum f. kontinentale Agrar- u. Wirtschaftsforschung, Otto-Behaghel-Str.10/D
- RoSe = Seminarraum, Roonstr. 31A
- S1Di = Seminarraum 1, Diezstr. 15 (Sitzungszimmer Ptr.)
- S2Di = Seminarraum 2, Diezstr. 15
- Se1H = Seminarraum 1, Univ.-Hauptgebäude, Ludwigstr. 23, III. Stock
- S1Ze = Seminarraum 1, Landwirtschaftliche Betriebslehre, Zeughaus
- S2Ze = Seminarraum 2, Landwirtschaftliche Betriebslehre, Zeughaus
- Trop = Bücherei d. Tropen-Zentrums, Schottstr. 2
- TeSe = Seminarraum Inst. f. Tierernährung, Senckenbergstr. 5
- TNHö = Hörsaal Inst. f. tierärztl. Nahrungsmittelkunde, Frankfurterstr. 94

TpHö = Hörsaal Tierproduktion, Altes Chemiegebäude, Ludwigstr. 21
 TpSe = Seminarraum Tierproduktion, Altes Chemiegebäude, Ludwigstr. 21, Ptr.
 TzSe = Seminarraum Tierzuchtinstitut, Bismarckstr. 16, III. Stock
 TzS1 = Kleiner Seminarraum Tierzuchtinstitut, Bismarckstr. 16, I. Stock
 VANH = Hörsaal Veterinär-Anatomie, Frankfurter Str. 98
 VFPb = Versuchsfeld Pflanzenbau, Krodorferstr./Weilburger Grenze 25
 VFG1 = Versuchsfeld Grünlandwirtschaft, Linden, Tannenweg 87
 VEPy = Versuchsfeld Phytopathologie, Alter Steinbacher Weg 44
 VGHö = Hörsaal, Geburtshilf.Veterinärklinik, Frankfurterstr. 106 (Vet.med. R. 37)
 VMHö = Mikrobiologischer Hörsaal, Frankfurterstr. 85 (Vet.med. R. 22)
 Wi20 = Hörsaal Wilhelmstr. 20 / Wi18 = Seminarraum Schwesternwohnheim I, Wilhelmstr. 18
 ZfAC = Zentrum für Anatomie u. Cytologie, Aulweg 123
 VFL6 = Versuchsfeld Landschaftsbau, Linden, Am Mühlberg
 ZVSe = Seminarraum Vet.med. Genetik, Hofmannstr. 10 (Vet.med. R. 38)

STUDIENGANG AGRARWISSENSCHAFTEN

GRUNDSTUDIUM

2. Semester

P	Einführung in die Statistik für Agrar-Haushalts- und Ernährungswissenschaften	Hau	Fr 11-13	gChH
P	Übungen dazu in Gruppen (6 Parallelkurse)	Hau/Adam	Mo 12-13	gChH

Pflichtveranstaltungen der Fachbereiche 02, 13, 14, 15 u. 19

P	Mikroökonomische Theorie für Nebenfachstudenten	Müller	siehe FB 02	
P	Übungen zur Mikroökonomischen Theorie für Nebenfachstudenten in Gruppen	Müller und Mitarbeiter	siehe FB 02	
P	Experimentalphysik II für Mediziner, Zahnmed., Vet.-Med. Landwirte, Ernährungswissenschaftler (Elektrizitätslehre, Optik, Atomphysik) NF, 2. Sem.	Scharmann/ Hermann	siehe FB 13	
P	Einführung in die Organische Chemie Agr., Bio. Dent, H+E, Med.Vet	Ipaktschi	siehe FB 14	
P	Chemisches Praktikum für Human-, Zahn-Veterinärmediziner sowie Haushalts-, Ernährungs- und Agrarwissenschaftler Anorganischer Teil	Hoppe Meyer	siehe FB 14	
P	Biologie (Botanik) für Landwirte und Studierende der Haushalts- und Ernährungswissenschaften (Vorlesung)	Steubing Kunze	siehe FB 15	
P	Übungen im Untersuchen und Bestimmen von für Agrarwirtschaft und Ernährung wichtigen Pflanzen	Nowak Schultka	siehe FB 15	
P	Grundriß der Vererbungslehre (Vorlesung)	Anders	siehe FB 15	
P	Grundlagen der vergleichenden Physiologie	Eigenbrodt (FB 18)	siehe FB 19	

4. Semester

P	Einführung in die Pflanzenbaulehre II	Zoschke	Di 9-11 Do 10-11	BioH
P	Krankheiten und Schädlinge landwirtschaftlich wichtiger Kulturpflanzen	Schmutterer	Do 11-12	BioH
P	Einführung in die Zucht und Haltung landw. Nutztiere (Großtiere)	Waßmuth	Mo 9-11	BioH
P	Übungen zur Einführung in die Zucht und Haltung landw. Nutztiere	Waßmuth/Finger/ Bergmann/Flach/ Quanz/Sommer/ Tripp/Wollny	Mi 11-12 14-tägig 2 Abteilungen mit 6 Gruppen	BioH

P	Grundlagen der Milchwissenschaft	Renner	Di 8-9	BioH
P	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	Kuhlmann	Mi 8-10	gHZe
P	Betriebsanalyse	Kuhlmann Zilahi-Szabó	Mo 14-16	gHZe
P	Einführung in die Agrarpolitik	Schmitz	Do 14-16	gHZe
P	Bodenkunde II	Moll/Preußé	Di 11-12	BioH
P	Allgemeine Landtechnik	Eichhorn	Di 14-16 Mi 10-11	gHZe
P	Einführung in die Rechtskunde	Breuers	Di 16-18	gHZe

Pflichtveranstaltungen des Fachbereiches 19

P	Nährstoffe, Düngemittel, Düngung (Pflanzenernährung II)	Mengei/Höfner	Mo 11-12 Do 12-13	BioH
P	Tierernährungs- u. Futtermittellehre	Pallauf	Do 8-10	gHZe

Wahlvertiefungsveranstaltungen

	Demonstrationskurs zur Einführung in die Pflanzenbaulehre	Zoschke	Mi 14-16 14-tägig	VFPb
	Bodenkundliche Übungen im Gelände	Harrach/Moll/ Preußé	Mi 14-18 14-tägig s.Aushang Mai 86	khZe
	Bodenkundliche Exkursionen für Anfänger	Harrach/Moll	Fr/Sa ganztägig	

HAUPTSTUDIUM

1 FACHRICHTUNG PFLANZENPRODUKTION

6. Semester

P	Allgemeine Pflanzenbaulehre II	Zoschke	Mo 12-13	PbPr
P	Spezielle Pflanzenbaulehre I	W.Jahn	Do 10-12	Se1H
P	Ackerfutterbau	Opitz von Boberfeld	Mo 8-10	Se1H
P	Pflanzenbauliche Übungen: Arten Sortenkunde, Versuchswesen	W.Jahn/Mar- quard/Vömel/ Westphal/Zoschke	Do 15-18	VFPb
P	Chemische Bekämpfung der Schaderreger	Schlösser/ Schmutterer	Mi 8-10	Se1H
P	Übung zur chemischen Bekämpfung der Schaderreger	Schlösser/ Schmutterer	Blockveranstaltung n.Vereinb.	
P	Biologische und integrierte Bekämpfung der Schaderreger II	Schlösser	Mo 12-13	Se1H
P	Datenverarbeitung I (Grundlagen, Dialogbetrieb) (2 Parallelkurse)	Kranz/Nau	Mo 14-16	Se1H u. HRZ
WP	Biometrie II (Versuchsplanung, multivariate Methoden)	Kranz/Adam	Fr 13-15	ObSe
WP	Seminar zur Pflanzenzüchtung	Fried/Kranz/ Schlösser	Mo 16-18	PbPr
WP	Übungen zum Kennenlernen der Grün- landpflanzen) (3-4 Parallelkurse)	Opitz von Boberfeld/ Campino/Daniel	Do 13-15	VFG1
WP	Obstbau II (Steinobst, Beerenobst)	Gruppe	Fr 8-10	khZo
WP	Gemüsebau	Hartmann	Fr 11-13 1. Sem.Hälfte	khZo
WP	Spezielle chemische und technologische Untersuchungsmethoden	W.Jahn/Mar- quard	Mi 10-11	Se1H

WP	Spezielle chemische und technologische Untersuchungsmethoden II	W.Jahn/Marquard	Mi 11-12	Se1H
WP	Bodenkundliche Übungen im Gelände	Harrach/Moll	Di 14-18 14-tägig Einführung:	kHZe
WP	Mikrobiologischer Kurs II	Niese/N.N.	nach Vereinb. s. Aushang	MiKu
WP	Nacherntebehandlung pflanzlicher Produkte	Gruppe	Fr 11-13 2.Sem.Hälfte	kHZo
WP	Mikrobiologische Grundlagen der Vorratshaltung	Ahrens	Di 9-10	MiKu
WP	Vorratsschutz gegen tierische Schädlinge	Stein	Do 12-13	VFPy
WP	Übungen zum Arznei- und Gewürzpflanzenbau	Vömel	n.Vereinb. Blockveranstaltung s.Aushang	VFRH
WP	Arzneipflanzenbau I: ätherisches Öl führende Arten	Vömel	Fr 10-11	PbPr
WP	Grundlagen des Acker- und Pflanzenbaus in den Tropen und Subtropen	Alkämper	Do 8-10	PbPr
WP	Schädlinge tropischer Kulturpflanzen	Schmutterer	Mo 10-12	Se1H
WP	Kulturtechnik I und III (Gewässerkunde, Bewässerung)	Wohlrab	Di 16-18 Mi 15-17 je 14-tägig	LaSe
WP	Kulturtechnische Übungen	Kowald/Martins/Mollenhauer/Wohlrab/Kuhlmann	n.Vereinb. Anmeldung ab sofort	
WP	Marketing in der Agrar- und Ernährungswirtschaft I	Kuhlmann	Mo 10-12 Ort s. Aushang	
WP	Technik u. Arbeitsverfahren d. pflanzlichen Produktion	Eichhorn Tebrügge	Mo 10-12	Brag
WP	Märkte pflanzl. Erzeugnisse in der EG	Wöhliken	Di 8-10	kHZe

Pflichtveranstaltungen des Fachbereichs 19

P	Praktikum für Pflanzenernährung	Arnholdt/ Bohring/Heilenz	Blockpraktikum ganztägig, NP 24.9.-9.10.1986	
---	---------------------------------	------------------------------	--	--

8. Semester

P	Spezielle Pflanzenbaulehre III	W.Jahn	Mi 12-13	Se1H
P	Pflanzenbauliches Seminar	Zoschke Alkämper/Jahn	Di 14-16 Di 14-16	PbPr
P	Seminar zur biologischen und integrierten Bekämpfung der Schaderreger	Kranz/Schlösser/ Schmutterer/N.N.	Di 8-10	Se1H
P	Übungen zum Versuchswesen im Pflanzenbau	Westphal	Fr 8-10	PbPr
WP	Spezielle Pflanzenzüchtung	Friedt	Mo 15-17 Do 10-11	PbPr
WP	Übungen zur Pflanzenzüchtung	Friedt	Do 14-16	VFPb
WP	Übungen zur Futtermittelkonservierung	Daniel	Mi 14-16 14-tägig	VFG1
WP	Grünlandbotanische Übungen	Opitz von Boberfeld/ Campino/ Daniel	Mi 16-18 14-tägig	VFG1
WP	Seminar Obst-, Wein- und Gemüsebau	Gruppe	Do 11-12 14-tägig	ObSe
WP	Übungen Obst-, Wein- und Gemüsebau	Gruppe	Do 11-13 14-tägig	ObSe

WP	Übungen Qualitätsuntersuchung	W.Jahn/Mar- guard/ Schipper	Di 10-12	PbLa
WP	Bodenerosion und Bodenerhaltung	Breburda	Mi 11-12	BioH
WP	Bodenkundliches Laborpraktikum (Anmeldung im Inst. bis 10.4.)	Preuße/Tri- buth u.Mit- arbeiter	Mo 10-12	BoLa
WP	Angewandte Mikrobiologie	N.N.	Fr 10-12	kHZe
WP	Seminar zur Nacherntebehandlung und Lagerung	Ahrens/Gruppe Schlösser/ Stein	Do 8-10	ObSe
WP	Mikrobiologisches Praktikum II (Vorratshaltung und mikrobiolog. Kontrolle)	Ahrens	n.Vereinb.	- MiKu
WP	Spezieller Arzneipflanzenbau III: Ökophysiologie	Vömel	Fr 12-13	PbPr
WP	Kulturpflanzen der Tropen und Subtropen III (Genußmittelpflanzen)	Alkämper	Di 16-17	Se1H
WP	Futterbau in den Tropen und Subtropen	Alkämper	Mi 10-11	PbPr
WP	Seminar tropischer und subtropischer Landbau	Alkämper	Mi 8-10 14-tägig	PbPr
WP	Unkrautprobleme in den Tropen und Subtropen II	Alkämper	Di 17-18	PbPr
WP	Pflanzenschutz in den Tropen	Kranz	Mo 14-15	PyKu
WP	Seminar Phytomedizin in den Tropen und Subtropen	Kranz	Mi 8-10	PbPr
WP	Seminar in Landeskultur (Themenvergabe Ende WS Mollenhauer)	Kowald/ Wohlrab	Mo 17-19	kHZe
WP	Marketing in der Agrar- und Ernährungs- wirtschaft II	Kuhlmann	Di 16-18	S1Ze
WP	Technik und Arbeitsverfahren der pflanzl. Produktion	Eichhorn Tebrügge	Mo 10-12	Brag

Pflichtveranstaltungen des Fachbereichs 19

P	Ernährungs- und Ertragsphysiologie der Kulturpflanze	Mengel	Mo 8-10	PeSe
P	Ernährungszustand und Nährstoffbedarf der Kulturpflanzen	Judel	Di 12-12	PeSe

Wahlvertiefungsveranstaltungen (Auch für Studierende anderer Fachrichtungen)

Seminar über Pflanzenzüchtung für Fortgeschrittene	Friedt	Di 18-20	PbPr
Spezielle Kapitel der Phytopathologie	Kranz	Mi 12-13 Phytopathologie	
Übungen zur Methodik der Epidemiologie	Kranz/Eck- hardt/Hau	n.Vereinb.	
Standortfragen der Grünlandwirtschaft/Grund- lagen der Grünlandansaat	Arens	n.Vereinb.	
Übungen und Exkursionen zur Grünlandökologie und Sozialbrache	K.Schäfer	n.Vereinb.	
Ökologisches Seminar (m.Exkursion)	Schmutterer	Mo 15-18 14-tägig	
Seminar Obstbau for Fortgeschrittene	Gruppe	Mo 9-11 14-tägig	ObSe
Subtropische und tropische Obstarten II (Monokotyle)	Gruppe	Mo 16-17	ObSe
Seminar zum Arzneipflanzenbau	Vömel	14-tägig, 1st. Vorbespr. 10.4.	PbPr
Ausgewählte Kapitel der Phytonematologie	Röbner	n.Vereinb., 1st.	
Krankheiten und Schädlinge im Obst- und Ge- müsebau	Holst	n.Vereinb., 1st.	

Allgemeine Pflanzenvirologie	Eppler	Fr 11-13	
Bienenzucht und -haltung und Übungen zur Bienenhaltung, Bienenweidepflanzen	Daniel/Schley	Fr 10-12	TzSe
Kolloquium Arzneipflanzenkulturen für Doktoranden	Vömel	Mo 17-19 14-tägig	
Doktoranden-Kolloquium	Die Hochschul- lehrer des Fachbereiches	n.Vereinb.	
Landw. Bauwesen	Eichhorn/ Bockisch	Do 14-16	Brag
Ökonomik der Sonderkulturen	Kalinke	Mi 14-16	S1Ze

Wahlvertiefungsveranstaltungen des Fachbereiches 19

Kolloquium für Pflanzenernährung AP	Höfner/Mengel/ Neumann	Mo 17-19 14-tägig	PeSe
Spezielle Pflanzenernährung AP	Höfner	Do 2 st. 14-tägig Zeit n. Vereinb.	PeSe
Phytohormone und Ertragsbildung der höheren Pflanze AP	Neumann	Mi 9-10	PeSe

Exkursionen

Große Exkursion der Fachrichtung	Die Hochschul- lehrer der FR	n.Vereinb.	
Pflanzenbauliche Exkursion	Gruppe/W.Jahn/ Zoschke	n.Vereinb.	
Exkursion zu arzneipflanzenanbauenden und -verarbeitenden Betrieben	Vömel/ Marquard	n.Vereinb.	
Grünlandexkursion Hess. Lehr- und Versuchsanstalt für Grünlandwirtschaft und Futterbau Eichhof, Rhön	Opitz v. Boberfeld/ Campino/Daniel	26.5. - 28.5.	
Exkursion zu Pflanzenzuchtbetrieben und Instituten	Friedt	s.Aushang	

2 FACHRICHTUNG TIERPRODUKTION

6. Semester

P	Spezielle Fragen der Tierzucht	Waßmuth	Di 8-10	TpHö
P	Qualitätsmerkmale - Erfassung und Zuchtwahl (mit Übungen)	Dzapo/Meyer/ Waßmuth	Mi 8-10	TzSe OH
P	Übungen in Populationsgenetik	Beuing	Di 10-12	TpHö
P	Biochemische Genetik	Senft	Fr 10-11	TpHö
P	Übungen in Tierhaltung	Senft/Meyer/ Erhardt	Mi 14-16	TzSe
P	Arbeitstechnik II	Eichhorn	Fr 8-10	Brag
P	Ökologie der Nutztiere	Steinbach	Mo 12-13 Do 12-13	TpSe
P	Ethologie	Steinbach	Mi 10-11	TpSe
P	Gemeinsames Seminar	Eichhorn/ Finger/ Herzog/Opitz v.Boberfeld/ Pallauf/Renner/ Senft/Steinbach/ Waßmuth/Weigand	Mo 16-18 14-tägig	TpHö
WP	Milchtechnologie einschl. 1tägige Exkursion	Renner	Do 8-10	TpHö
WP	Übungen zu Qualitätskriterien der Milch	Renner/Renz- Schauen/Hennig Börmann	Di 14-17 2 Gruppen	TpSe

WP	Grünlandlehre und Futterpflanzenbau	Opitz von Boberfeld	Mo 8-10	Se1H
WP	Marketing I	Kuhlmann	Mo 10-12	gHZe
WP	Ökonomik der tierischen Produktion	Kuhlmann	Mi 11-13 Ort s.Aush.	
WP	Zucht und Haltung von Schweinen, Geflügel und Kleintieren (Tropen)	Steinbach	Mo 16-18 14-tägig	TpSe

Veranstaltungen des Fachbereiches 19

P	Spezielle Ernährungsphysiologie	Weigand	Do 10-12	gHZe
P	Praktikum Futtermittelkunde	Pallauf/ Weigand/ Adelmann/Häseker/ Schwarz/Walz/N.N.	Do 14-18	NP

8. Semester

P	Gemeinsames Seminar	Eichhorn/Finger/ Herzog/Opitz von Boberfeld/ Pallauf/Renner/ Senft/Steinbach/ Waßmuth/Weigand	Mo 16-18 14-tägig	TpHö
P	Seminar: Tierzucht	Waßmuth/ Beuing	Mi 8-10	TpHö
P	Seminar: Tierhaltung	Senft	Do 10-12	TpHö
WP	Marketing II	Kuhlmann/ Wagner	Di 16-18	S1Ze
WP	Range Management	Steinbach	Mi 12-13	TpSe
WP	Seminar: Tierische Produktion in den Tropen	Steinbach/ Matter	Do 16-18	NöBi
WP	Qualitätserzeugung von Häuten, Pelzen etc.	Matter	Mo 8-9	TpSe
WP	Seminar: Standortgerechte Produktion	Steinbach/ Matter	Di 8-10	NöBi
WP	Grünlandökologie	Arens	Di 10-12	NöBi
WP	Kaninchenzucht und -haltung	Schley	Fr 8-9	TzSe
WP	Seminar: Kleintierzucht	Schley	Fr 9-10	TzSe
WP	Pathogenetik der Kleintiere	Herzog	Mo 11-12	VGHö

Veranstaltungen des Fachbereiches 18

WP	Spezielle Zuchthygiene	Hoffmann	Mo 9-10	VGHö
WP	Zuchthygiene Kleintiere	Hoffmann	Mo 10-11	VGHö

Veranstaltungen des Fachbereiches 19

P	Physiologie der tierischen Leistung I	Pallauf	Di 14-16	Brag
P	Physiologie der tierischen Leistung II	Weigand	Do 8-10	Brag
P	Seminar: Tierernährung	Pallauf	Mi 10-12	TpHö
WP	Seminar: Futtermittelkunde	Weigand	Mi 14-16	Both

Wahlvertiefungsveranstaltungen

Ökologische und verhaltensbiologische Untersuchungsmethoden	Steinbach	Di 12-13	TpSe
Bienenzucht und -haltung, Bienenweidepflanzen	Schley/Daniel	Fr 10-12	TzSe
Ausgewählte Kapitel aus der Zytogenetik	Herzog	Do 12-13	ZVSe

Physiologie und Pathologie der Fortpflanzung	Meinecke-Tillmann	Mo 12-13	VGHö
Landwirtschaftl. Bauwesen	Eichhorn/Bockisch	Do 14-16	Brag
Datenverarbeitung und Dokumentation	Beuing/Simianer/Finger	Mo 14-16	TzSe
Praxis der Auswertung wissenschaftl. Arbeiten (Einzel- und Gruppenberatung)	Beuing/Simianer	Mo-Do 9-10	TzSe
Seminar und Übungen für Diplomanden und Doktoranden	Waßmuth	Fr 16-18	OH
Seminar und Übungen für Diplomanden und Doktoranden	Senft/Meyer/Erhardt	Fr 13-15	TzS1
Seminar und Übungen für Diplomanden und Doktoranden	Finger/Sommer	Fr 14-16	OH
Seminar und Übungen für Diplomanden	Herzog	Mi 14-18	ZVSe

Wahlvertiefungsveranstaltung des Fachbereiches 19

Einführung in die Versuchstierkunde und -ernährung	Walz	Fr 11-13	TeSe
--	------	----------	------

Exkursionen

Große Exkursion	HSL der Fachrichtung	nach Ankündigung
1-tägige Exkursionen	HSL der Fachrichtung	nach Ankündigung
Grünlandexkursion Hess. Lehr- und Versuchsanstalt für Grünlandwirtschaft und Futterbau Eichhof, Rhön	Opitz von Boberfeld/Campino/Daniel	26.5. - 28.5.
Exkursion Gemüsebau FA Geisenheim	Hartmann	23.5.
Bodenkundliche Exkursion für Fortgeschrittene	Harrach/Moll/Preuße/Schönhals	Sa. n. Ankündigung
Bodenkundliche Exkursion zur Bodenerhaltung	Breburda	n.Vereinb. Sa ganz- u. halbtägig
Fachexkursion zu vermarktenden und verarbeitenden Unternehmen	Gruppe/W.Jahn	n.Vereinb.
Phytomedizinische Exkursionen	Schlösser/Schmutterer	n.Vereinb.
Exkursion zur Vorlesung Grundlagen des Vorratsschutzes	Stein	n.Vereinb.
Mikrobiologische Exkursion	Ahrens/Küster/Niese	n.Vereinb.

3 FACHRICHTUNG WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

6. Semester

P	Ziele und Mittel der Agrar- und Ernährungspolitik	Schmitz	Mo 8-10	kHZe
P	Marketing in der Agrar- und Ernährungswirtschaft I	Kuhlmann	Mo 10-12 Ort s. Aushang	
P	Ökonomik der tierischen Produktion	Kuhlmann	Mi 11-12 Ort s. Aushang	
P	Land- und Agrar-Soziologie	Harsche	Mi 9-11	kHZe
P	Träger und Willensbildung in der Agrar- und Ernährungspolitik	Wädekin	Do 8-10	kHZe
P	Methoden der empirischen Sozialforschung	Bodenstedt	Do 16-18	PeSe
P	Ökonometrie I	Frohn	Fr 10-12	kHZe

P	Produktionsplanung I	Kuhlmann/ Seuster/Weisel Zilahi-Szabó Sauer	Blockseminar Zeit u. Ort s. Aushang	
WP	Regionalpolitik für den ländlichen Raum	Spitzer	Mo 10-12	S1Ze
WP	Grundlagen der Programmierung	Zilahi-Szabó	Mo 12-14	S1Ze
WP	Unternehmensorganisation	Seuster/Weisel	Ort u. Zeit siehe Aushang	
WP	Arbeitswissenschaft für Agrar- wissenschaftler	Hammer	Mo 14-18 14-tägig Beginn 7.4.	Brag
WP	Märkte pflanzlicher Erzeugnisse in der EG	Wöhlken	Di 8-10	kHZe
WP	Ökonomische Strategien in Entwicklungs- ländern	Thimm	Di 10-12	S2Di
WP	Seminar Kooperationswesen	Schinke	Di 14-16	S1Ze
WP	Rechnungswesen II	Zilahi-Szabó	Di 16-18	SeZe
WP	Ökonomik der Sonderkulturen	Kalinke	Mi 14-16	S1Ze
WP	Steuerlehre	Zilahi-Szabó	Mi 16-18	kHZe
WP	Kommunikationswesen II	Boland	Do 10-12	gHDi
WP	Seminar Welternährungswirtschaft	Thimm	Do 14-16	S2Di
WP	Landw.Bauwesen	Eichhorn/ Bockisch	Do 14-16	Brag
WP	Technik und Arbeitsverfahren	Eichhorn/ Bockisch	Fr 8-10	Brag

8. Semester

P	Investitions- und Finanzierungsplanung	Seuster/Lotz	Di 10-12	S1Ze
P	Marketing in der Agrar- und Ernährungs- wirtschaft II	Kuhlmann/ Wagner	Di 16-18	S1Ze
P	Seminar Agrar- und Ernährungspolitik	Schmitz	Mi 8-10	S1Ze
P	Arbeits- und Industriesoziologie	Harsche	Do 8-10	S1Ze
P	Agrarpolitik im internationalen Vergleich II	Wädekin	Do 14-16	kHZe
P	Produktionsplanung I	Kuhlmann/ Seuster/ Zilahi-Szabó	Blockseminar Zeit u. Ort s. Aushang	
WP	Technik und Arbeitsverfahren d. pflanzl. Produktion	Eichhorn/ Tebrügge	Mo 10-12	Brag
WP	Kooperation in der Landwirtschaft d. europ. Auslands	Schinke	Mo 14-16	kHZe
WP	Unternehmensformen	Weisel	Di 8-10	S1Ze
WP	Seminar Kooperationswesen	Schinke	Di 14-16	S1Ze
WP	Raumnutzungspolitik	Spitzer	Mi 10-12	S1Ze
WP	Praxis der Datenverarbeitung	Zilahi-Szabó	Mi 12-14	S1Ze
WP	Ökonomik der Sonderkulturen	Kalinke	Mi 14-16	S1Ze
WP	Seminar Marktlehre	Wöhlken	Do 10-12	kHZe
WP	Seminar zur Welternährungswirtschaft	Thimm	Do 14-16	S2Di
WP	Regionalplanung II	Spitzer/Fleck	Fr 10-12	S1Ze
WP	Projektplanung und -evaluierung	Thimm	Do 16-18	gHDi
WP	Methodik der Beratung II	Boland	Blockseminar Zeit und Ort s. Aushang	

Wahlvertiefungsveranstaltungen

Sozialer Wandel und Innovation	Bodenstedt	Mi 10-11.30	ASSe
Seminar: Regionale Implikationen von Agrarreformen in Entwicklungsländern	Harsche	Mi 15-17	ASSE

Demoskopische Methoden der Marktforschung	Wöhliken	Fr	8-10	ASse
Umwelt als sozialer Lebensraum	Bodenstedt	Mi	8-10	ASse
Planungsvollzug	Spitzer/Boker- mann/Weimann	Mo	14-16	S2Ze
Marktlaufanalyse und Markt vorausschau	Wöhliken	Fr	14-16	kHZe
Soziologie der Ernährung und des Konsums	Bodenstedt	Fr	12-14	kHDi
Wirtschafts- und Sozialgeschichte	Wädekin	Mi	14-16	S2Di
Organisationsformen sozialistischer Landwirtschaftsbetriebe	Schinke	Zeit	n.Vereinb.	
Frauen in der Landwirtschaft	Bodenstedt/ Meyer-Mansour/ von Borzyskowski	Mi	16-18	S1Di

Fortgeschrittene

Betriebswirtschaftliches Seminar	Kuhlmann/Schinke/ Spitzer/ Zilahi-Szabó	Mo	16-18	S1Ze
Seminar für Agrarpolitik, Marktforschung und Welt ernährungswirtschaft	Schmitz/Thimm/ Wöhliken	Di	16-18	kHZe
Systemanalyse und -simulation für Agrarwissenschaftler	Kuhlmann	Zeit	nach Vereinbarung	
Seminar Wirtschafts- u. Regionalsoziologie	Harsche	Mi	17-19	AsSe
Forschungsseminar Workshop Stadt-Land-Soziologie auch für Hörer anderer Fachbereiche	Bodenstedt	n.	Vereinbarung	
Landtechnisches Seminar	Eichhorn	n.	Vereinbarung	Brag

Exkursionen

Betriebsanalyse (4. Semester)	Kuhlmann / Seuster/ Zilahi-Szabó	1/2-tägig	nach An- kündigung	
Große Exkursion	HSL der Fach- richtung	nach	Ankündigung	
Landtechnische Exkursion	Eichhorn	2-tägig	nach Ankündigung	
1-tägige Exkursionen Agrarpolitik	Schmitz/ Wöhliken	nach	Ankündigung	
Landwirtschaftliche Marktlehre	Schmitz/ Wöhliken	nach	Ankündigung	
Finanzwirtschaft	Seuster	nach	Ankündigung	
Kooperationswesen	Schinke	nach	Ankündigung	
Regionalplanung	Spitzer	nach	Ankündigung	

4 FACHRICHTUNG UMWELTSICHERUNG UND ENTWICKLUNG LÄNDLICHER RÄUME

6. Semester

P	Bodenerosion und Bodenerhaltung	Breburda	Mi	11-12	BioH
P	Übungen im Gelände	Harrach/Moll	Di	14-18 14-tägig	kHZe
P	Bodenkundliches Laborpraktikum (Anmeldung im Institut bis 10.4.)	Preuße/Tri- buth u. Mitarb.	Di	16-18	BoLa
P	Vegetationskunde	Schultka	Di	14-18 14-tägig	kHBo
P	Landschaftswasserhaushalt und Meliorationswesen I	Wohlrab	Di	10-12 Do 16-18	kHZe
P	Übungen Feldmessen	Kowald/Mol- lenhauer	Blockveranst.	14-tägig	S1Ze LaSe

P	Kartographie und Luftbildinterpretation	Grenzebach	n.Vereinb.	
P	Übungen Angewandte Hydrologie und Landeskultur	Kowald/Meije- ring/Mollen- hauer/Wohlrab	n.Vereinb. Anmeldung ab sofort	
P	Regionalpolitik für den ländlichen Raum	Spitzer	Mo 10-12	S1Ze
P	Planungsvollzug	Spitzer/Boker- mann/Weimann	Mo 14-16 Ort s. Aushang	
P	Datenverarbeitung I (Grundlagen, Dialogbetrieb) (2 Parallelkurse)	Kranz/Nau	Mo 14-16	Se1H u. HRZ
WP	Biometrie II (Versuchsplanung, multivariate Methoden)	Kranz/Adam	Fr 13.30-15	ObSe
WP	Ökonometrie I	Frohn	Fr 10-12	kHZe
WP	Seminar in Objektplanung	Winkelbrand	Fr 14-18 14-tägig	LaSe
WP	Ökologie landschaftsbaulicher Dauerkulturen (Übungen)	Skirde	n.Vereinb. s. Aushang Blockveranst.	
WP	Vegetationstechnik	Skirde	Mo 10-13	LaSe
WP	Vegetationstechnik-Ansaatflächen	Skirde	Mo 10-12	LaSe
WP	Vegetationstechnik-Pflanzflächen	Skirde	Mo 12-13	LaSe
WP	Übungen zur Vegetationstechnik	Skirde	Mo 16-18	LaSe
WP	Verwertung und Beseitigung von Produktionsabfällen	Kowald/Niese	Do 8-9	LaSe
WP	Technik der Abfallbeseitigung und -verwertung (Vorbesprechung 10.4., 8 Uhr)	Wiemer	n.Vereinb. Vorbespr. 10.4.	LaSe
WP	Toxisch wirkende Elemente und Ver- bindungen in Böden und Siedlungs- abfällen	Moll	n.Vereinbarung s. Aushang	
WP	Spezielle Kapitel der Pflanzen- baulehre	Zoschke	Do 9-10	PbPr
WP	Grünlandwirtschaft - Übungen	Opitz von Boberfeld/ Daniel	Do 13-15	VFGI
WP	Umwelttoxikologie der Pflanzen- behandlungsmittel	Schlösser/ Schmutterer	n.Vereinbarung s. Aushang	
WP	Tierhaltung	Senft	s. Aushang	
WP	Bodenkartierung	Harrach	Fr 8.30-10	BoSe
WP	Quartärgeologische Grundlagen der Bodenkartierung	Breburda	Fr 10-11	BoSe
WP	Abfallbiologie I	Niese/Stein/ Prucha	Di 8-10	LaSe
WP	Umwelt als sozialer Lebensraum	Bodenstedt	Mi 8-10	ASSe
WP	Instrumente der Umweltpolitik	Thimm	Do 9-11 Ort s. Aushang	
WP	Ökonometrie I	Frohn	Fr 10-12	kHZe

8. Semester

P	Seminar für Landschaftsökologie	Moll/ Harrach	Do 11-12 14-tägig	BoSe
P	Regionalplanung II	Spitzer/Fleck	Fr 10-12	S1Ze
P	Raumnutzungspolitik	Spitzer	Mi 10-12	S1Ze
P	Wasserwirtschaftliche Probleme ländlicher Räume	Wohlrab	Mo 10-12	KhZe
P	Fachbezogenes Verwaltungsrecht	Hajenski/ Mollenhauer	Di 14-16	SeZe
P	Seminar in Landeskultur (Vorbesprechung: 10.4.)	Kowald/ Wohlrab	Mo 17-18 14-tägig	kHZe

P	Landentwicklung und Landschaftsschutz	Steinmetz	Mo 10-12	KHZe
WP	Übungen zur Abfallwirtschaft mit Exkursionen (Vorbesprechung: 10.4.)	Kowald/Niese	n.Vereinb.	LaSe
WP	Seminar zur Abfallwirtschaft (Vorbesprechung: 10.4.)	Kowald/Niese	Do 9-10	LaSe
WP	Praktikum Abfallbiologie II	Niese	n.Vereinb. s. Aushang	MiKu
WP	Standortkundliche Übungen im Gelände	Harrach/Moll/ u.Mitarbeiter	n.Vereinb. 4 st. ab März	
WP	Wasserrechtl. Wasserverbandswesen	Mollenhauer	Mo 17-19 14-tägig	KHZe
WP	Seminar: Spezielle Probleme der Abfallwirtschaft (Vorbesprechung 10.4.)	Kowald/Niese	Do 10-11	LaSe
WP	Seminar zur Umweltsoziologie und -politik	Bodenstedt	n.Vereinbarung	ASSe
WP	Umwelt als sozialer Lebensraum	Bodenstedt	n.Vereinbarung	ASSe
WP	Seminar zur Fachrichtung Umweltsicherung und Landentwicklung	Die Hochschul- lehrer der FR	n.Vereinbarung	

Wahlvertiefungsveranstaltungen (auch für Studierende anderer Fachrichtungen)

Produktionskapazität der Böden Eurasiens und Nordamerikas	Breburda	n.Vereinbarung		
Regionale Bodenkunde II (Tropen und Subtropen)	Moll	n.Vereinbarung		
Objektseminar "Regionale Projekte der Landschaftsentwicklung und des Landschaftsbaues"	Skirde	n.Vereinbarung 1 Woche Blockveranstaltung		BoSe
Bodenkundliches Seminar für Diplomanden und Doktoranden	Breburda/ Harrach/ Moll/Preuße/ Wegener	n.Vereinbarung		
Ausgewählte Kapitel aus Bodenchemie und Tonmineralogie	Preuße	Di 16-17		BoSe
Bodenkundl. Laborpraktikum für Fortgeschrittene (Anmeldung im Institut bis 10.4.)	Preuße/Tri- buth u. Mitarbeiter	Fr 14-16		BoLa
Bodendiagnostik (Profildiagnostik)	Moll	n.Vereinbarung		
Mikromorphologie und Bodengenese	Altemüller	Fr 11-13 14-tägig		BoSe
Mikromorphologisches Praktikum	Altemüller	Fr 14-17 14-tägig		BoSe
Kolloquium Landesku ltur für Fortgeschrittene	Wohlrab	n.Vereinbarung		LaSe
Bodenzoologischer Kurs	Rößner	Di 8-9		BoSe
Bodenkundliches Kolloquium	Breburda/ Harrach/ Moll/Jung/ Preuße/Schön- hals/Wegener	n.Vereinbarung 14-tägig		BoSe
Wasserwirtschaftliche Probleme ländlicher Räume	Wohlrab	Mo 10-12		KHZe
Landentwicklung und Landschaftsschutz	Steinmetz/ Mollenhauer/ Kowald	Mo 10-12		KHZe
Seminar in Landeskultur (Themenvergabe Ende WS)	Wohlrab	Mo 17-19 14-tägig		KHZe
Wasserrecht, Wasserverbandswesen	Mollenhauer	Mo 17-19 14-tägig		KHZe
Fachbezogenes Verwaltungsrecht	Hajenski	Di 14-16		S2Ze

Angewandte Mikrobiologie für Stud. d. Agrarwiss. aller Fachrichtungen und Biologen	N.N.	Fr 10-12	kHZe
Mikrobiologisches Kolloquium	Ahrens/Niese	n.Vereinbarung	MiKu
Mikrobiologisches Praktikum II für Stud. der Agrarwiss. aller Fachrichtungen und Biologen	Niese/N.N	n.Vereinbarung	MiKu
Methoden empirischer Sozialforschung	Bodenstedt	Do 16-18	PeSe
Standortgerechter Waldbau	Rödig	Mo 14-16 14-tägig	BoSe
Seminar Obstbau für Fortgeschrittene	Gruppe	Mo 9-11 14-tägig	ObSe
Planungsvollzug	Spitzer/ Bokermann/ Weimann	n.Vereinbarung	
Biologisch-dynamischer Landbau	Klett	Mo 16-18 14-tägig	gHZe
Methoden der empirischen Sozialforschung	Bodenstedt	Do 16-18	PeSe
Grundlagen der Agrarökologie	Basedow	n.Vereinbarung s. Aushang	
Sozialer Wandel und Innovation	Bodenstedt	Mi 10-11.30	ASSe

Exkursionen

Große Exkursion der Fachrichtung	Die Hochschul- lehrer der FR	n.Vereinbarung	
Grünlandexkursion Hess. Lehr- und Versuchsanstalt für Grünlandwirtschaft und Futterbau Eichhof, Rhön	Opitz von Boberfeld/ Campino/ Daniel	26.5. - 28.5.	
Bodenkundliche Exkursion für Fortgeschrittene	Harrach/Moll/ Preuße/Schön- hals	Sa n.Ankündigung	
Bodenkundliche Exkursion zur Bodenerhaltung	Breburda	n.Vereinh. Sa. ganz- und halbtägig	
Exkursionen in Landschaftsentwicklung	Skirde	n. Vereinbarung	
Exkursionen zu landeskulturellen und wasserwirtschaftl. Problemen der Umwelt- sicherung	Kowald/ Wohlrab	n. Vereinbarung	
Mikrobiologische Exkursionen	Ahrens/Küster/ Niese	n. Vereinbarung	
Exkursionen zur Vorlesung Verwertung und Beseitigung von Siedlungsabfällen	Niese	n. Vereinbarung	

VERANSTALTUNGEN FÜR HÖRER ALLER AGRARWISSENSCHAFTLICHEN FACHRICHTUNGEN

Seminar Aktuelle Probleme der Landwirtschaft sozialistischer Länder	Breburda/ Schinke/ Wädekin	Di 18-20 Beginn 15.4.	P315
---	----------------------------------	--------------------------	------

VERANSTALTUNGEN, DIE NACH ANGABE DER DOZENTEN BESONDERS AUSFÜHRLICH AUF ALTERNATIVE METHODEN IM LANDBAU EINGEHEN

Grundlagen des alternativen Landbaus	Debruck	n. Vereinbarung s. Aushang 14-tägig	
Biologisch-dynamischer Landbau	Klett	Mo 16-18	gHZe
Spezieller Arzneipflanzenbau III	Vömel	Fr 12-13	PbPr
Ausgewählte Themen der alternativen Futterproduktion	Campino/Daniel	n. Vereinbarung	
Übungen zum Kennenlernen der Grünlandpflanzen (3-4 Parallelkurse)	Opitz von Boberfeld/ Daniel	Do 13-15	VFG1

Grünlandbotanische Übungen	Opitz von Boberfeld/ Campino/ Daniel	Mi 16-18 14-tägig	
Wasserwirtschaftliche Probleme ländlicher Räume	Wohlrab	Mo 10-12	kHZe

5 AUFBAUSTUDIENGÄNGE

5.1 Phytopathologie

Ökologisches Seminar mit Exkursionen	Schmutterer	Mo 15-18 14-tägig	
Schädlinge tropischer Kulturpflanzen	Schmutterer	Mo 10-12	Se1H
Pflanzenschutz in den Tropen	Kranz	Mo 14-15	
Methoden der Epidemiologie (Übung)	Kranz	n. Vereinbarung	
Pflanzenvirologie	Eppler	Fr 11-13	
Vorratsschutz gegen tierische Schädlinge	Stein	Do 12-13	VFPy
Ausgewählte Kapitel der Phytonematologie	Rößner	n. Vereinbarung	
Seminar Phytomedizin in den Tropen und Subtropen	Kranz	Mi 8-10 14-tägig	PbPr
Seminar spezielle Probleme des Vorratsschutzes	Stein	Fr 10-12	Se1H
Großpraktikum Pflanzenvirologie	Eppler	n. Vereinbarung	
Mykologie und Bakteriologie	Schlösser	Blockveranstaltung n. Vereinbarung	

5.2 Weinbau und Oenologie

P	Marketing in der Agrar- und Ernährungs- wirtschaft I	Kuhlmann	Mo 10-12 Ort s. Aushang	
P	Märkte pflanzlicher Erzeugnisse	Wöhlken	Di 8-10	kHZe
P	Marketing in der Agrar- und Ernährungs- wirtschaft II	Kuhlmann/ Wagner	Di 16-18	S1Ze
P	Seminar Marktlehre	Wöhlken	Do 10-12	kHZe
P	Ökonometrie I	Frohn	Fr 10-12	kHZe
WP	Ausgewählte Kapitel des Obst- und Weinbaus	Gruppe	Mo 14-16	ObSe
WP	Seminar Obst-, Wein-, Gemüsebau	Gruppe	Do 11-13 14-tägig	ObSe
WP	Übung Obst-, Wein-, Gemüsebau	Gruppe	Do 11-13 14-tägig	ObSe
WP	Ziele und Mittel der Agrar- und Ernährungs- politik	Schmitz	Mo 8-10	kHZe
WP	Unternehmensorganisation	Seuster	Mo 14-18 Ort s. Aushang	
WP	Steuerlehre	Zilahi-Szabó	Mi 16-18	kHZe
WP	Unternehmensformen	Weisel	Di 8-10	S1Ze
WP	Seminar Agrar- und Ernährungspolitik	Schmitz	Mi 8-10	kHZe
WP	Einführung in die Agrarpolitik	Schmitz	Do 14-16	gHZe
P	Demoskopische Methoden der Markt- forschung	Wöhlken	Fr 8-10	kHZe

6 LEHRANGEBOTE FÜR ANDERE STUDIENGÄNGE

6.1 Studiengang Haushalts- und Ernährungswissenschaften

P	Einführung in die Statistik für Agrar-, Haushalts- und Ernährungswissenschaftler	Hau	Fr 11-13	gChH
P	Übungen dazu in Gruppen (6 Parallelkurse)	Hau/Adam	Mo 12-13	gChH

P	Landwirtschaftliche Produktion Pflanzenbaulehre II	W.Jahn	Mo 16-18	BioH
P	Landwirtschaftliche Produktion Tierzucht und Tierhaltung 3. u. 4.Sem.	Meyer	Di 9-10	gHZo
P	Mikrobiologisches Praktikum I	Ahrens	n. Vereinbarung	MiKu
WV	Demonstrationskurs zur Pflanzenbaulehre I und II	W. Jahn/ Vömel	Fr 10-12	VFPb
WP	Qualitätserzeugung und -beurteilung pflanzlicher Nahrungsrohstoffe II	W.Jahn	Di 17-19	Se1H
WP	Seminar zur Qualitätserzeugung und -beurteilung pflanzlicher Nahrungsrohstoffe	W.Jahn	Mo 10-12	GöSe
WP	Exkursionen zu erzeugenden und vermarktenden Betrieben	W.Jahn	n.Vereinbarung	
WP	Grundlagen des Vorratsschutzes	Stein	Mo 14-16	BioH
WP	Nahrungspflanzen der Tropen und Subtropen	Alkämper	Di 16-17	Se1H
WP	Seminar spezielle Probleme des Vorratsschutzes	Stein	Fr 10-12	Se1H
WV	Exkursion zur Vorlesung Grundlagen des Vorratsschutzes	Stein	n. Vereinbarung	
WV	Diplomanden- und Doktoranden-Seminar	Stein	n. Vereinbarung	
WP	Möglichkeiten zur Verbesserung der Ernährungssituation in Entwicklungsländern	Steinbach/ Alkämper/ Leitzmann/ Ölterndorf/Matter/ Bodenstedt/ Thimm/Kroeger/ Korte	Mi 8-10	
WP	Milchtechnologie einschl. 14-tägige Exkursion, 8. Sem.	Renner	Do 8-10	TpHö

6.1.1 Haushaltswissenschaften

P	Einführung in die Rechtskunde	Breuers	Di 16-18	gHZe
P	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	Kuhlmann	Mi 8-10	gHZe
P	Wirtschafts- und Sozialgeschichte	Wädekin	Mi 14-16	S2Di
P	Methoden empirischer Sozialforschung	Bodenstedt	Mi 10-11.30	ASSe
P	Sozialpolitik	Wädekin	Do 12-14	S2Di
P	Soziologie des Haushalts u.d.Familie	Bodenstedt	Di 14-16	S2Di
WP	Marketing i.d. Agrar- u. Ernährungswirtschaft I	Kuhlmann	Mo 10-12 Ort s. Aushang	
WP	Kommunikationswesen	Boland	Do 10-12	gHDi
WP	Ökonometrie	Frohn	Fr 10-12	kHZe
WP	Finanzierungs- und Investitionsplanung	Seuster	Di 10-12	S1Ze
WP	Marketing i.d. Agrar- und Ernährungswirtschaft II	Kuhlmann	Di 16-18	S1Ze
WP	Methodik der Beratung	Boland	Blockseminar Ort u. Zeit s. Aushang	
WV	Demoskopische Methoden der Marktforschung	Wöhlken	Fr 8-10	kHZe

6.1.2 Ernährungswissenschaften

P	Einführung in die Rechtskunde	Breuers	Di 16-18	gHZe
P	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	Kuhlmann	Mi 8-10	gHZe
WP	Marketing i.d. Agrar- und Ernährungswirtschaft I	Kuhlmann	Mo 10-12 Ort s. Aushang	
WP	Kommunikationswesen	Boland	Do 10-12	gHDi
WP	Finanzierungs- und Investitionsplanung	Seuster	Di 10-12	S1Ze

WP	Marketing i. d. Agrar- und Ernährungswirtschaft II	Kuhlmann	Di 16-18	S1Ze
WP	Methodik der Beratung	Boland	Blockseminar Ort u. Zeit s. Aushang	
WP	Seminar Marktlehre	Wöhlken	Do 10-12	KHZe
WV	Demoskopische Methoden der Marktforschung	Wöhlken	Fr 8-10	KHZe

6.1.3 Ernährungswirtschaft

P	Marketing in der Agrar- und Ernährungswirtschaft I	Kuhlmann	Mo 10-12 Ort s. Aushang	
P	Märkte pflanzlicher Erzeugnisse in der EG	Wöhlken	Di 8-10	KHZe
P	Finanzierungs- u. Investitionsplanung	Seuster	Di 10-12	S1Ze
P	Einführung in die Rechtskunde	Breuers	Di 16-18	gHZe
P	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	Kuhlmann	Mi 8-10	gHZe
P	Methoden der empirischen Sozialforschung	Bodenstedt	Do 16-18	PeSe
P	Ökonometrie I	Frohn	Fr 10-12	KHZe
P	Ziele und Mittel der Agrar- und Ernährungspolitik	Schmitz	Mo 8-10	KHZe
P	Marketing in der Agrar- und Ernährungswirtschaft II	Kuhlmann	Di 16-18	S1Ze
P	Steuerlehre	Zilahi-Szabó	Mi 16-18	KHZe
P	Marktlaufanalyse und Markt vorausschau	Wöhlken	Fr 14-16	KHZe
P	Demoskopische Methoden der Marktforschung	Wöhlken	Fr 8-10	KHZe
P	Seminar Marktlehre	Wöhlken	Do 10-12	KHZe
WP	Grundlagen der Programmierung	Zilahi-Szabó	Mo 12-13	S1Ze
WP	Soziologie der Familie und des Haushalts	Bodenstedt	Di 14-16	kHDi
WP	Seminar zur Agrar- und Ernährungspolitik	Schmitz	Mi 8-10	KHZe
WP	Praxis der Datenverarbeitung	Zilahi-Szabó	Mi 12-14	S1Ze
WP	Sozialer Wandel und Innovation	Bodenstedt	Mi 10-11.30	ASSe
WP	Methodik der Beratung II	Boland	Blockseminar Zeit und Ort s. Aushang	
WP	Arbeits- und Industriesoziologie	Harsche	Do 8-10	S1Ze
WP	Sozialpolitik	Wädekin	Do 12-14	S2Di
WP	Rechnungswesen II	Zilahi-Szabó	Di 16-18	S1Ze
WP	Kommunikationswesen II	Boland	Do 10-12	gHDi
WP	Ökonomik der tierischen Produktion	Kuhlmann	Mi 11-12 Ort siehe Aushang	
WP	Ökonomik der Sonderkulturen	Kalinke	Mi 14-16	S1Ze
WP	Träger und Willensbildung der Agrar- und Ernährungspolitik	Wädekin	Do 8-10	KHZe
WP	Demoskopische Methoden der Marktforschung	Wöhlken	Fr 8-10	KHZe
WV	Frauen in der Landwirtschaft	Mayer-Mansour/ von Borzyskowski	Mi 16-18	S1Di

6.2 Veterinärmedizin

P	Spezielle Tierzucht für Vet.Mediziner	Waßmuth/Finger Dzapo	Fr 11-12	VGHö
P	Übungen in Tierzucht für Vet.Mediziner	Finger/Dzapo/ Bergmann/Erhardt/ Keller/Matter/ Meyer/Quanz/ Schley/Sommer/ Tripo/Wollny	Di 13-16 in 2 Abt. mit je 6 Gruppen	OH

P	Lehrgang: Landwirtschaft, Tierzucht und Tierhaltung für Vet.Mediziner	Finger/Dzapo/ Bergmann/ Erhardt/Keller Quanz/Schley/ Sommer/Tropp/ Wollny	nach Ankündigung ganzzeitig, Gruppen Teilnahme nach Anmeldung OH
WV	Übungen zur vertieften Ausbildung für Doktoranden und Diplomanden	Waßmuth/Dzapo/ Beuing/Wollny	Fr 14-16 OH

6.3 Geographie

2. Sem.	Bodenkunde II	Moll/Preuße	Di 11-12	BioH
2. Sem.	Einführung in die Grundlagen der Bodennutzung	Harrach/ Németh	Mi 9-11 14-tägig	BioH
	Raumnutzungspolitik	Spitzer	Mi 10-12	S1Ze
	Regionalpolitik für den ländl. Raum	Spitzer	Mo 10-12	S1Ze
	Methoden der empirischen Sozialforschung	Bodenstedt	Do 16-18	PeSe
	Land- und Agrarsoziologie	Harsche	Mi 9-11	kHZe
	Regionalplanung II	Spitzer	Fr 10-12	S1Ze
	Forschungsseminar Stadt-Land-Soziologie	Bodenstedt	n. Vereinbarung	
	Seminar Wirtschafts- und Regionalsoziologie	Harsche	n. Vereinbarung	

6.4 Biologie

Angewandte Mikrobiologie	N.N.	Fr 10-12 Ort s. Aushang	
Mikrobiologisches Praktikum II	Niese/N.N.	n. Vereinbarung	MiKu

Fachbereich 18 – Veterinärmedizin

I Veranstaltungsart:

P = Pflichtveranstaltung, WV = Wahlvertiefungsveranstaltung, WP = Wahlpflichtveranstaltung
HaF = Vorlesungen für Veterinärmediziner und Hörer anderer Fachbereiche

II Studienphase

VS = Vorklinisches Studium, KS = Klinisches Studium

III Veranstaltungen

IV Namen der Lehrenden

V Veranstaltungsorte und -zeiten

- R 1 = Hörsaal des Physikalischen Instituts, Heinrich-Buff-Ring 14-20
- R 2 = Hörsaal des Botanischen Instituts, Senckenbergstr. 17-25
- R 3 = Botanischer Garten, Eingang Sonnenstraße und Senckenbergstr. 25
- R 4 = Großer Hörsaal des Chemischen Instituts, Leihgesterner Weg 66
- R 5 = Praktikumsräume des Chemischen Instituts, Leihgesterner Weg 66
- R 6 = Hörsaal des Instituts für Veterinär-Anatomie, Frankfurter Str. 98
- R 7 = Präparieraal des Instituts für Veterinär-Anatomie, Frankfurter Str. 98
- R 8 = Mikroskopierraum des Instituts für Veterinär-Anatomie, Frankfurter Str. 98
- R 9 = Hörsaal des Instituts für Veterinär-Physiologie, Frankfurter Str. 100
- R 10 = Praktikumsräume des Instituts für Veterinär-Physiologie, Frankfurter Str. 100
- R 11 = Praktikumsräume des Instituts für Biochemie und Endokrinologie, Frankfurter Str. 100
- R 12 = Ernst-Leitz-Hörsaal, Institut für Human-Biochemie, Friedrichstr. 24
- R 13 = Laborräume der AG Biomathematik und Datenverarbeitung, Frankfurter Str. 100
- R 14 = Hörsaal des Instituts für Veterinär-Pathologie, Frankfurter Str. 96
- R 15 = Sektionsräume des Instituts für Veterinär-Pathologie, Frankfurter Str. 96
- R 16 = Hörsaal des Instituts für Tierärztliche Nahrungsmittelkunde, Frankfurter Str. 92
- R 17 = Praktikumsräume des Instituts für Tierärztliche Nahrungsmittelkunde, Frankfurter Str. 92
- R 18 = Schlacht- und Viehhof Gießen, Rodheimer Str. 39
- R 19 = Laborräume der Professur Hygiene der Milch, Fische und Eier, Frankfurter Str. 92
- R 21 = Lehr- und Versuchsstation Oberer Hardthof
- R 22 = Mikrobiologischer Hörsaal, Frankfurter Str. 85
- R 23 = Mikrobiologischer Kursraum, Frankfurter Str. 85
- R 24 = Laborräume des Inst.f.Hygiene und Infektionskrankheiten, Frankfurter Str. 89
- R 25 = Seminar- und Laborräume des Instituts für Virologie, Schubertstr. 1
- R 26 = Seminar- und Laborräume des Instituts für Bakteriologie und Immunologie, Schubertstr. 1
- R 27 = Sektions- und Laborräume des Instituts für Geflügelkrankheiten, Frankfurter Str. 85
- R 28 = Hörsaal des Instituts für Parasitologie, Rudolf-Buchheim-Str. 2
- R 29 = Praktikumsräume des Instituts für Parasitologie, Rudolf-Buchheim-Str. 2
- R 30 = Laborräume des Instituts für Pharmakologie und Toxikologie, Schubertstr. 1
- R 31 = Praktikumsräume der Medizinischen Veterinärklinik, Frankfurter Str. 110
- R 32 = Seminarraum der Chirurgischen Veterinärklinik, Frankfurter Str. 108
- R 33 = Kliniks- und Operationsräume der Chirurgischen Veterinärklinik, Frankfurter Str. 108
- R 34 = Hörsaal der Chirurgischen und Medizinischen Veterinärklinik, Frankfurter Str. 124
- R 35 = Kleiner Hörsaal der Medizinischen Veterinärklinik, Frankfurter Str. 110
- R 36 = Kliniks- und Operationsräume Ambulatorische und Geburtsh.Vet.Klinik, Frankfurter Str. 106
- R 37 = Hörsaal der Ambulatorischen und Geburtsh.Vet.Klinik, Frankfurter Str. 106
- R 38 = Seminar- und Laborräume der AG Vet.med.Genetik und Zytogenetik, Hofmannstr. 10

Naturwissenschaftliche Fächer

P	VS	Physik: Experimentalphysik (s.FB 13)	Seibt, Metag	Mo 10-12, Di 10-11 3 st., R 1	8.4.
P	VS	Botanik: Einführung in die Systematik der einheimischen Blütenpflanzen unter besonderer Berücksichtigung der Gift-u.Arzneipflanzen - Übungen	Schnetter	Mo, Di 16-18, 2 st. Einf.f.alle Gruppen s.Aushang, Gr.Hörsaal Senckenbergstr. 17	8.4.
WV	HS	Führungen im Botanischen Garten	Gottsberger Schulka	nach bes.Ankündigung	
P	GS	Genetik: Grundriß der Vererbungslehre	Anders	Mo, Di, Do 14-15 3 st., 14 h c.t., Chemie	8.4.
P	VS	Chemie: Organische Experimentalchemie	Ipaktschi	Mo, Di, Do, Fr 8-9 bzw. 9-10, 4 st., R 4	8.4.
P	VS	Chemisches Praktikum	Maier,Ipaktschi Dollinger,Lanz Zimmermann,Müller	Zeit n.Vereinbarung Vorbespr. R 4	

Veterinär-Anatomie, -Histologie
und Embryologie

P	VS	Vergleichende Anatomie des Kreislaufsystems, Nervensystems und der Sinnesorgane a) Systematische und topographische Anatomie (Vorlesung und Übung), mit studienbegleitenden Prüfungen (2. Sem.) b) Mikroskopische Organlehre (Vorlesung und Übung) 2. Sem.	Habermehl, Goller Hofmann, Schnorr Becker, Hummel Schessner, Störmer Thomé, Wille	Mi 8-10, 10-12 gruppenweise Do, Fr 10-13 8 st., R6+7	7.4.
			Goller, Habermehl Hofmann, Schnorr und Mitarbeiter	Di 8-9, Mi 8-10 Mi 10-12 gruppenweise 3 st., R 6+8	8.4.
P	VS	Embryologie (2. Sem.)	Hummel, Wille	Mo 8-9, Di 11-12 2 st., R 6	7.4.
P	VS	Angewandte Anatomie (4. Sem.)	Goller, Habermehl	Zeit n.Vereinbarung 1 st., R 6	
WV	VS	Kolloquium der Histologie und Embryologie (4.Sem.)	Schnorr, Hummel Wille	Zeit n.Vereinbarung 1 st., R 8	
P	HS	Anatomie der Haustiere und des Menschen für Studierende der Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	Thomé, Vollerthun	Fr 14-16 bzw. Mo 18-20, 2 st., R 6	11.4.
WV	VS	Wildbiologische Vorlesungen und Seminare	Hofmann u.Mitgl. d.Arbeitskreises Wildbiologie und Jagdwissenschaft	Do 18-20, 2 st., R 6 nach besonderer Ankündigung	

Veterinär-Physiologie und Ernährungs-
physiologie

P	VS	Physiologie der Haustiere II (4.Sem.)	Eder, Wels	Di, Mi 10-12, Do 11-12 5 st., R 9	8.4.
P	VS	Ernährungsphysiologie der Haustiere II (4. Sem.)	Rufeger	Mo 9-11, 2 st., R 9	14.4.
P	VS	Physiologisches und Ernährungsphysiologisches Praktikum in 3 Abteilungen zu 5 Gruppen (4.Sem.). Vorbesprechung und Gruppeneinteilung: Mi 9.4., 12-13 (HS)	Eder, Rufeger Wels und Mitarbeiter	Mo oder Di oder Mi 14-18, Fr 9-12 5 st., R 9, 10 u.a.	9.4.
WV	VS	Physiologisches Seminar (fakultativ)	Eder, Wels	Di, Mi 12-13, 2 st., R 9 - nach besonderer Ankündigung	
WV	VS	Ernährungsphysiologisches Seminar (fakultativ)	Rufeger	Do 11-12, 1 st., R 9 nach besonderer Ankündigung	

Biomathematik

WV	KS	Statistische Grundlagen der Versuchsplanung. Vorbesprechung: Di 3.4., 14 h	Failing	Zeit n.Vereinbarung 2 st., R 9	
HaF	KS	Seminar über spezielle Probleme der statistischen Auswertung von Versuchsreihen unter Benutzung konkreter Datenbestände	Failing	Di 10-12, 14-16 4 st., R 13	8.4.

Tierernährung

P	KS	Tierernährungs- und Futtermittellehre für Veterinärmediziner (Vorlesung II)	Pallauf	Mi 14-16, 2 st. Gr. HS Zeughaus	9.4.
P	KS	Tierernährungs- und Futtermittellehre für Veterinärmediziner (Übung II) Eintragung in Teilnehmerliste vom 1.4. bis 10.4.1986 im Institut für Tierernährung, Senckenbergstr. 5. Einteilung am 10.4.1986, 14 h für alle Teilnehmer im Praktikumsgebäude, hinter Bismarckstraße 18	Pallauf, Weigand Adelmann, Blum Przybilla, Walz	Do 14-17, 4 st. Do 18-21, 4 st.	10.4.

Biochemie

P	VS	Biochemie II (3.u.4.Sem.)	Schoner,Eigenbrodt,Scholtissek	Mo 8-9 Di, Mi, Do 9-10 4 st., R 9	7.4.
P	VS	Theoretische Grundlagen des Biochemischen Praktikums (oblig.f.Praktikumsteilnehmer)	Schoner und Mitarbeiter	Do 10-11, 1 st., R 9	10.4.
P	VS	Biochemisches Praktikum (3.u.4.Sem.)	Schoner, Eigenbrodt,Pauls Moda, Moreth, Braun, Kison, Kuske,Zimmermann Rösler, Bobis	Kurs A: Mo 14-18 Di 8-9, 5 st. Kurs B: Di 14-18 Mi 8-9, 5 st. Kurs C: Mi 14-18 Do 8-9, 5 st. R 9+11	
WV	VS	Regulation des Stoffwechsels (ab 3.Sem.)	Eigenbrodt	Mo 12-13, 1 st., R 9	17.4.
WV		Einführung in die Methoden der Biochemie. Seminar mit begrenzter Teilnehmerzahl zur Einführung in das biochemische Praktikum für Studenten der Naturwissenschaften	Schoner	Mo 18-20, 2 st., R 9	17.4. V.B.
HaF		Kolloquium über neue Methoden und Ergebnisse in der Biochemie	Frimmer, Gundlach Habermann, Rokã Scholtissek, Schoner, Stirm	Fr 16-18 14tägig, R 12	18.4.

Angewandte Biochemie und Klinische Laboratoriumsdiagnostik

WV	VS	Endokrinologie (4.Sem.)	Sernetz,Schoner	Mo 11-12, 1 st., R 9	7.4.
P	KS	Klinische Laboratoriumsdiagnostik (6.Sem.)	Neu	Fr 14-16, 2 st., R 32	11.4.
WV	KS	Einführung in die Pharmakokinetik	Sernetz	Zeit n.Vereinbarung 1st. 9.4. Vorbesprechung: Mi 9.4., 17 h c.t. R 9	
WV	HaF	Mikroskopische Methoden (Hellfeld-, Dunkelfeld-, Phasenkontrast-, Interferenz-, Fluoreszenz- und Polarisationsmikroskopie) Vorlesung u.Übungen	Sernetz	Zeit n.Vereinbarung 2 st., R 9, begrenzte Teilnehmerzahl Vorbesprechung: Mo 14.4., 18 h c.t. R 9	14.4.
WV	HaF	Biotechnologisches Seminar: Bioreaktoren, Fraktale Strukturen	Sernetz und Mitarbeiter	Fr 14-16, 2 st., R 9	11.4.

Veterinär-Pathologie

P	KS	Allgemeine Pathologie Teil II (5.u.6.Sem.)	Weiss	Di, Mi 8-9 2 st., R 14	8.4.
P	KS	Übungen zur Allgemeinen Pathologie Teil II (5.u.6.Sem.)	Weiss, Frese Reinacher,Käufer Frank,Burkhardt Juchem,Heinrichs Kompter, Geisse Hartmann	Di 8-10 2 st., R 15 n.Aufruf	8.4.
P	KS	Spezielle Pathologische Anatomie Teil II (7.u.8.Sem.)	Weisse, Frese Käufer,Reinacher Burkhardt	Di 16-17, Fr 11-12 2 st., R 14	8.4.
P	KS	Pathologisch-anatomische Vorweisungen (8.u.9.Sem.)	Weiss, Frese Käufer	Mi 14-16, 2 st., R 15	9.4.
P	KS	Obduktionsübungen (7.u.8.Sem.)	Weiss, Frese, Reinacher,Käufer Frank,Burkhardt Juchem,Heinrichs Kompter, Geisse Hartmann	Mo-Fr 10-12, R 15 nach Anfall	7.4.
P	KS	Versuchstierkunde und Versuchstierkrankheiten (klin.Semester)	Hartig	Mo 14-16, 2 st., R 14	7.4.

Tierärztliche Nahrungsmittelkunde

P	KS	Vorlesung "Lebensmittelhygiene, Fleisch und Fleischerzeugnisse" (8.Sem.)	Kreuzer	Do 8-10, 2 st., R 16	10.4.
P	KS	Übungen "Lebensmitteltechnologie" (8.Sem.). Gruppenunterricht (Fleisch, Fische, Eier, Rückstände)	Kreuzer, Hadlok Rosopulo, Petry Christen, Lückner	Mo, Di 14-16, 4 st., R 17	7.4.
P	KS	Übungen "Lebensmitteluntersuchung" (8.Sem.). Gruppenunterricht	Hadlok, Kreuzer N.N., Petry Christen, Lückner	Mo, Di 14-16, 4 st., R 6+17	7.4.
P	KS	Vorlesung "Lebensmittelhygiene" Fischer, Eier und Lebensmittelradiologie (7.u.8.Sem.)	Kreuzer	Fr 12-13, 1 st., R 16	11.4.
P	KS	Vorlesung "Lebensmittelmikrobiologie" (8.Sem.)	Hadlok	Mi 9-10, 1 st., R 16	9.4.
WV	KS	Kolloquium "Aktuelle Fragen der Lebensmittel- und Fleischhygiene und der zugehörigen Rechtsstoffe" (9.Sem.)	Hadlok	Zeit n.Vereinbarung	
P	KS	Vorlesung "Lebensmittel tierischer Herkunft und Lebensmittelhygiene II" (f.Studierende der Haushalts- und Ernährungswissenschaften, 6.Sem.)	Hadlok, N.N.	Mi 16-18, 2 st., R 16	9.4.

Hygiene und Technologie der Milch

P	KS	Milchkunde, Teil I (8.u.9.Sem.)	Kielwein	Di 17-18, 1 st., R 16	8.4.
P	KS	Milchkunde f.d.Studienrichtung Haushalts- und Ernährungswissenschaften Teil II (6.u.7.Sem.)	Kielwein	Mi 12-13, 1 st., R 16	9.4.
P	KS	Milchuntersuchungskurs (8.u.9.Sem.) (Parallelveranstaltung zum Milchuntersuchungskurs im WS 1986/87)	Kielwein Stumpf Baatz	Fr 9-10 (I), 1 st. Fr 11-12 (II), 1 st. R 17	11.4.
WV	KS	Kolloquium für Doktoranden und Diplomanden	Kielwein	Mo 10-12, 2 st., R 19	7.4.

Tierzucht und Haustiergenetik

P	KS	Spezielle Tierzucht f.Vet.Mediziner	Waßmuth, Finger Dzapo	Fr 11-13, 2 st., R 37	11.4.
P	KS	Übungen in Tierzucht f.Vet.Mediziner	Finger, Dzapo Bergmann, Erhardt Flach, Kellner Matter, Meyer Quanz, Schley Sommer, Tripp Wollny	Di 13-16, 2 st., R 21 in 2 Abteilungen mit je 6 Gruppen Einteilung s.Aushang	8.4.
P	KS	Lehrgang: Landwirtschaft, Tierzucht und Tierhaltung für Veterinärmediziner	Finger, Dzapo Bergmann, Erhardt Flach, Kellner Quanz, Schley Sommer, Tripp Wollny	1.-12.10., R 21 ganztätig, 6 Gruppen Teilnahme n.Anmeldung	
WV	KS	Übungen zur vertieften Ausbildung für Doktoranden und Diplomanden	Waßmuth, Dzapo Beuing, Wollny	Fr 14-16, 2 st., R 21	11.4.
P	KS	Spezielle und vergleichende Erbpathologie (Genetik der embryonalen Entwicklungsstörungen, 5.u.6.Sem.)	Herzog	Mo 16-17, 1 st., R 37	7.4.
WV	KS	Ausgewählte Kapitel aus der Zytogenetik (6.-9.Sem.)	Herzog, Höhn	Zeit n.Vereinbarung	
WV	KS	Klinische Genetik (Erbkrankheiten und Krankheiten genetisch bedingter Disposition)	Herzog	Zeit n.Vereinbarung 1 st., R 37	

WV	KS	Seminar für Doktoranden und Fortgeschrittene	Herzog	Mi 14-18, 4 st., R 38	9.4.
WV	KS	Erbpathologisch-teratologische Demonstrationen (6.-9.Sem.)	Herzog	Zeit n.Vereinbarung	
WV	KS	Ausgewählte Kapitel der Tiergesundheit und Tiererzeugung in den Tropen	Finger	Zeit n.Vereinbarung	
WV	HS	Seminar für Diplomanden	Herzog	Zeit n.Vereinbarung	
WP	HS	Pathogenetik der Kleintiere	Herzog	Di 12-13, 1 st., R 42	8.4.
<u>Hygiene und Infektionskrankheiten der Tiere</u>					
P	KS	Spezielle Bakteriologie, Mykologie und Virologie (7.u.8.Sem.)	Schließer, Krauss	Mo, Di, Fr 9-10 Mi 16-18, R 22	8.4.
WV	KS	Seminar über spezielle Tierseuchenprobleme für Fortgeschrittene	Schließer, Krauss Weiß	Mo 15-17, 2 st., R 39	14.4.
WV	KS	Praktische Übungen in der mikrobiologischen Diagnostik (9.Sem. und Fortgeschrittene)	Weiß, Krauss	Zeit n.Vereinbarung 2 st., R 24	
P	KS	Veterinärhygiene (7.u.8.Sem.)	Schließer	Do 16-18, 2 st., R 22	10.4.
WV	KS	Hygiene-Exkursion (7.u.8.Sem.)	Schließer und Mitarbeiter	ganztägig Zeit n.Vereinbarung	
WV	KS	Schutzimpfungen bei Haustieren Teil I	Danner	Zeit n.Vereinbarung 1 st., R 22	
WV	KS	Zoonosen (für Fortgeschrittene und Hörer anderer Fachbereiche)	Krauss	Zeit n.Vereinbarung 1 st., R 22	
WV	KS	Ausgewählte Kapitel aus dem Gebiet der Infektionskrankheiten der Haustiere	Nitzschke	Zeit n.Vereinbarung 2 st., R 22, 14tägig	
WV	KS	Ausgewählte Kapitel des öffentlichen Veterinärwesens	Rojahn	Zeit n.Vereinbarung	
WV	KS	Demonstrationen und Übungen in Teichwirtschaften	Manz	Zeit n.Vereinbarung ganztägig	
<u>Virologie</u>					
WV	KS	Spezielle Virologie	Becht, Rott	Zeit n.Vereinbarung 1 st., R 25	
WV	HaF	Molekularbiologisch-virologisches Praktikum für Biologen	Scholtissek, C. Schmidt, M.F.G.	Teilnehmerzahl begrenzt 14 Tage (ganztägig) R 25	
WV	HaF	Seminar für Doktoranden	Becht, Scholtissek	Mi 17-19, 2 st., R 25	
WV	HaF	Virologisches Kolloquium	HSL d.Virologie	Di 18-20, 2 st., R 25	
WV	HaF	Einführung in die Zellbiologie	Wengler	Zeit n.Vereinbarung 2 st., R 25	
WV	HaF	Virus und Zellbiologie	Schmidt, M.F.G.	Do 9-10, 2 st., R 25	
WV	KS	DNS-Tumorviren	Müller, H.	Zeit n.Vereinbarung 2 st., R 25	
WV	HaF	Immunologie der Virusinfektionen	Stitz	Zeit n.Vereinbarung 2 st., R 25	
WV	HaF	Animal-virologisches Praktikum	Schmidt, M.F.G.	Teilnehmerzahl begrenzt 1 Woche (ganztägig) R 25	
<u>Bakteriologie und Immunologie</u>					
WV	HaF	Seminar für Fortgeschrittene in der bakteriologisch-immunologischen Forschung	Blobel, Brückler Schaeß, Kitzrow Seeger	Mo 17-18, 1 st., R 26	14.4.
WV	HaF	Kursus in der Methodik der bakteriologisch-immunologischen Forschung für Fortgeschrittene	Blobel, Brückler Schaeß, Kitzrow Seeger, Lämmler N.N.	Zeit n.Vereinbarung 2 st., R 26	

Geflügelkrankheiten und Hygiene der Geflügelhaltung

P	KS	Hygiene der Geflügelhaltung (8.u.9.Sem.)	Kaleta	Fr 8-9, 1 st., R 22	11.4.
P	KS	Ambulatorische Klinik für Geflügelkrankheiten (8.u.9.Sem.)	Redmann, Kaleta	Gruppen n.Ankündigung halb-u.ganztags, R 27	
P	KS	Praktikum in der Diagnostik der Geflügelkrankheiten (nur 9.Sem.)	Kaleta, N.N. Redmann, Krautwald	Mi 16-18, 2 st., R 27 in Gruppen m.Ankündigung	
WV	KS	Kolloquium über Geflügelkrankheiten und Hygiene der Geflügelhaltung (8.u.9.Sem.)	Kaleta Krautwald	Zeit n.Vereinbarung R 22	
WV	KS	Ausgewählte Kapitel der Anatomie, Physiologie und Haltung von Wild-, Zoo- und Ziervögeln (8.u.9.Sem.)	Kaleta, N.N. Redmann	Zeit n.Vereinbarung R 22	
WV	KS	Sektionsübungen (8.u.9.Sem.)	Kaleta, N.N. Krautwald	täglich 12 Uhr, R 27	
WV	KS	Übungen im Laboratorium (8.u.9.Sem.)	Kaleta, N.N. Krautwald	Zeit n.Vereinbarung	

Parasitologie

P	KS	Parasitologie I (6.u.7.Sem.) a) Protozoen und Protozoosen b) Vet.med.Arachno-Entomologie	Bürger, Zahner Bürger, Zahner	Mo, Di 12-13, 2 st. R 28	7.4.
P	KS	Parasitologische Übungen (7.u.8.Sem.)	Bürger, Zahner Bauer, Ziegler Ott	Fr 14-19, 2 st., R 29	11.4.
WV	KS	Parasitologisches Kolloquium	Bürger, Zahner Bauer	Zeit n.Vereinbarung	

Pharmakologie und Toxikologie

P	KS	Pharmakologie und Toxikologie I (5.u.6.Sem.)	Frimmer	Mo 17-18, Di 16-18 3 st., R 6	7.4.
WV	KS	Klausurarbeiten zur Hauptvorlesung (freiwillige Leistungskontrolle)	Frimmer, Ziegler	Zeit n.Vereinbarung 1 st., R 6	
WV	KS	Kolloquium über neue Methoden und Ergebnisse der Pharmakologie	Frimmer, Habermann	Zeit n.Vereinbarung 2 st., R 12	
P	KS	Übungen im Rezeptieren und Anfertigen von Arzneien (7.u.8.Sem.)	Lutz, Lenke Schischke	Do 14-16, Fr 14-16 3 st., R 16, R 23	10.4.
WV	KS	Aktuelle Probleme der speziellen Pharmakologie	Petzinger	Zeit n.Vereinbarung	
WV	HaF	Seminar für Doktoranden	Lutz	Mi 16-18, 14tägig 1 st., R 30	9.4.

Veterinär-Chirurgie und -Augenheilkunde

P	KS	Spezielle Chirurgie (6.Sem.)	Fritsch	Mo, Do 9-10 2 st., R 34	14.4.
P	KS	Grundlagen der Anaesthesiologie (als Teil der Hauptvorlesung Spez.Chirurgie) 6. Sem.	Bonath	Mi 9-10, 1 st., R 34	9.4.
P	KS	Klinische Ausbildung (Verbundklinik) 6.-9.Sem.	Fritsch, Bonath Reinhard und Mitarbeiter	Mi 10-12, 2 st., R 34	9.4.
P	KS	Intensivklinik (6.-9.Sem.)	Fritsch, Reinhard Leppert, Nagel Teilhelm, Gerwing Neumann, Röcken Jäckel, Amelang	Mo-Fr 9-12.30 20 st., R 33	7.4.

P	KS	Op-Kurs I (8.Sem., 1.Hälfte)	Fritsch, Bonath Reinhard, Leppert Nagel, Tellhelm Neumann, Gerwing Jäckel, Röcken Amelang	Do 14-16, 2 st., R 33	10.4.
P	KS	Klinische Radiologie (8.Sem.)	Fritsch	Mo 16-17, 1 st., R 34	14.4.
P	KS	Huf- und Klauenkrankheiten (6.Sem.)	Fritsch, Reinhard	Do 17-18, 1 st., R 34	10.4.
P	KS	Praktika gemäß §§ 45, 50 der AppOT	Fritsch, Reinhard Leppert, Nagel Tellhelm, Gerwing Neumann, Röcken Jäckel, Amelang	Mo-Fr 7.30-17.00 ganztägig	
WV	KS	Experimentell-Chirurgisches und Versuchstierkundliches Seminar	Bonath, Hartig Amelang	nach bes. Ankündigung	

Medizinische und Gerichtliche Veterinärklinik
und Medizinische Poliklinik

P	KS	Klinische Ausbildung (6.-9.Sem.) Verbundklinik	Eikmeier, Scholl	Mo 10-12, Fr 10-11 3 st., R 34	7.4.
P	KS	Intensivklinik	Eikmeier, Scholl Hertrampf, Haus- mann, Pfeifer Mayer, Steinstraß Neu, Nolte Renninghoff	Mi 12-13, Do 12-13 Stallungen	9.4.
P	KS	Spezielle Pathologie und Therapie der inneren Krankheiten (6.u.7.Sem.)	Eikmeier	Mi 12-13, Do 12-13 2 st., R 34	9.4.
P	KS	Allgemeine Innere Medizin (5.u.6.Sem.)	Scholl	Do 8-9, 1 st., R 34	10.4.
P	KS	Laboratoriumsdiagnostik (5.u.6.Sem.)	Neu	Fr 14-16, 2 st., R 34	11.4.
P	KS	Praktika gemäß §§ 49, 50 AppOT	Eikmeier, Scholl Hertrampf, Haus- mann, Pfeifer Mayer, Steinstraß Neu, Nolte Renninghoff	Mo-So 7.30-17 ganztags	7.4.
WV	KS	Diagnostisch-therapeutisches Kolloquium (8.u.9.Sem.)	Nolte	Zeit n. Vereinbarung 1 st.	

Innere und Gerichtliche Veterinärklinik II

P	KS	Innere Krankheiten der Wiederkäuer (6.u.7.Sem.)	Gründer	Mo 8-9, Fr 9-10 2 st., R 34	11.4.
P	KS	Klinische Ausbildung (6.-9.Sem.)	Gründer	Di, Fr 10-12	8.4.
		Intensivklinik	Gründer Heckert, Kümper Gouverneur	Mo-Fr 9-12, 15 st.	7.4.
WV	KS	Diagnostisch-therapeutische Übungen am Rind (9.Sem.)	Gründer, Heckert Kümper, Gouverneur	Zeit n. Vereinbarung	
P	KS	Praktika gemäß §§ 49, 50 AppOT	Gründer, Heckert Kümper, Gouverneur	Mo-So 7.30-17 ganztags	7.4.

Ambulatorische und Geburtshilfliche Veterinärklinik

P	KS	Klinische Ausbildung (6.-9.Sem.) einschl. Verbundklinik	Bostedt, Gehring Czernicki, Meinecke	Do 10-12, Fr 10-11 3 st., R 34	10.4.
P	KS	Intensivklinik (gruppenweise)	Bostedt, Czernicki Sobiraj, Peip Erbing, Becker	Mo-Fr 9-12, 15 st., R 36	7.4.
P	KS	Physiologie und Pathologie der Fort- pflanzung beim weibl. Haustier (8.u.9.Sem.)	Bostedt	Mo, Di 8-9, 2 st., R 37	7.4.

P	KS	Physiologie und Pathologie der Fortpflanzung beim männl. Haustier (8.u.9.Sem.)	Gehring	Mi 8-9, 1 st., R 37	9.4.
P	KS	Übungen in der Haustierbesamung	Gehring	Mo, Di, Mi, Do 12-13 4 st., R 36	7.4.
P	KS	Übungen in der Gynäkologie	Bostedt, Meinecke Sobiraj, Peip Erbing	Mo, Di, Mi, Do 12-13	7.4.
		zusätzlich: Übungen in der Sterilitäts- und Graviditätsdiagnose	Bostedt, Hoffmann Sobiraj, Peip Erbing, Becker Evers, Hungerland	Mo 17-18, 1 st., R 18	7.4.
P	KS	Ambulatorik	Gehring, Warrlich Plätzen	Zeit n. Vereinbarung abteilungsweise	
P	KS	Praktika gemäß §§ 49, 50 AppOT	Bostedt, Gehring Czernicki, Meinecke Sobiraj, Peip Becker, Erbing Warrlich, Plätzen	ganztätig	
P	KS	Praktikum in der angewandten Staatsveterinärmedizin (9.Sem.)	Vockert	abteilungsweise 8-12, 4 st.	
WV		Seminar: Spezielle Themen aus der Physiologie und Pathologie der Fortpflanzung	Bostedt, Gehring Hoffman, Meinecke	Zeit n. Vereinbarung 2 st.	
WV		Seminar für Neugeborenenenerkrankungen	Bostedt	Di 18-19, 1 st.	8.4.
		Prakt. Übungen zuchthygienische Betriebsberatung	Bostedt, Hoffmann	Zeit n. Vereinbarung	
P	KS	Zuchthygiene II	B. Hoffmann	Fr 8-9, 1 st., R 37	11.4.
<u>Arbeitsgemeinschaft Tropische Veterinärmedizin</u>					
WV		Aufgaben und Probleme der Tropischen Veterinärmedizin	Mitglieder der Arbeitsgruppe und Gäste	Zeit n. Vereinbarung	

Informatik-Grundveranstaltungen für Hörer aller Fachbereiche — Seite 40

UNIVERSITÄTSBUCHHANDLUNG

Kurt Holderer

Neuenweg 4 (neben Kaufhaus Körber)

Telefon 75595

Jura

Medizin

Veterinärmedizin

Naturwissenschaften

alle Taschenbücher

Wir bieten ein gutsortiertes Lager und schnelle Besorgung

Fachbereich 19 — Ernährungs- und Haushaltswissenschaften*

* vorläufige Bezeichnung

I. Verbindlichkeitscharakter:

- P = Pflichtveranstaltung nach Studienordnung
- Pa = Parallelveranstaltung zu einer Pflichtveranstaltung
- WP = Wahlpflichtveranstaltung nach Studienordnung
- WV = Wahlvertiefungsveranstaltung
- F2 = Förderliche Veranstaltung für Humanmedizin

II. Lehrveranstaltung

III. Name des/der Lehrenden

IV. Fachbereich

V. Veranstaltungsorte und -zeiten:

- ASSe = Seminarraum Inst. f. Agrarsoziologie, Bismarckstraße 4
- AugH = Hörsaal der Augenklinik, Friedrichstr. 18
- BioH = Biologischer Hörsaal, Univ.-Hauptgebäude, Ludwigstr. 23
- Both = Botanischer Hörsaal, Senckenbergstraße 17-25
- Brag = Hörsaal Braugasse 7, 1. Stock
- BtSe = Seminarraum Betriebslehre, Zeughaus
- ChO3 = Raum 3, EG, Chemiegebäude, Heinrich-Buff-Ring 58
- EiHö = Hörsaal Eichgärtenallee 3
- gChH = Großer Chemie-Hörsaal, Heinrich-Buff-Ring 58
- gHDi = Großer Hörsaal, Diezstraße 15
- gHZe = Großer Hörsaal Zeughaus, Senckenbergstraße 3
- gHZo = Großer Hörsaal, Zoologie, Stephanstr. 24, I. Stock
- GöLk = Lehrküche, Goethestr. 55
- GöSe = Seminarraum, Inst. f. Ernährungswissenschaft, Goethestr. 55
- HygH = Hörsaal des Hygiene-Instituts, Friedrichstr. 16
- kBoH = Kleiner Hörsaal Botanik, Senckenbergstr. 17-25
- KHZe = Kleiner Hörsaal Zeughaus, Senckenbergstr. 3
- KKIH = Hörsaal der Kinderklinik, Feulgenstr. 12
- MedK = Medizinische Klinik, Klinikstr. 36
- MePo = Medizinische Poliklinik, Rothohl
- MiKu = Mikrobiologischer Kursraum, Zeughaus, Senckenbergstr. 3, III. Stock
- NP = Neues Praktikumsgebäude, Ludwigstr. 19, Hinterhaus
- ObSe = Seminarraum Inst. f. Obstbau, Ludwigstr. 27
- PbPr = Praktikumsraum Inst. f. Pflanzenbau, Ludwigstr. 23, II. Stock
- PeSe = Seminarraum der Pflanzenernährung, Südanlage 6
- RoSe = Seminarraum, Roonstr. 31 A
- S1Di = Seminarraum 1, Diezstr. 15 (Sitzungszimmer ptr.)
- S2Di = Seminarraum 2, Diezstr. 15
- SeIH = Seminarraum 1, Univ.-Hauptgebäude, Ludwigstr. 23, III. Stock
- S1Ze = Seminarraum 1, Landwirtschaftliche Betriebslehre, Zeughaus
- TeSe = Seminarraum Inst. f. Tierernährung, Senckenbergstr. 5
- TpHö = Hörsaal Tierproduktion, Altes Chemiegebäude, Ludwigstr. 21
- VFPy = Versuchsfeld Inst. f. Phytopathologie, Alter Steinbacher Weg 28
- Wi18 = Seminarraum Schwesternwohnheim, Wilhelmstr. 18
- Wi20 = Hörsaal, Wilhelmstr. 20
- kHDi = Kleiner Hörsaal, Diezstraße 15
- HöTN = Hörsaal Institut für Tierärztl. Nahrungsmittelkunde, Frankfurter Str. 92
- MZVG = Mehrzweckverfügungsgebäude, Heinrich-Buff-Ring 38
- gPHH = Großer Physik-Hörsaal
- S1Bg = Seminarraum I, Braugasse 7, 1. Stock
- VFPb = Versuchsfeld Pflanzenbau, Weilburgergrenze 25

HAUSHALTS UND ERNÄHRUNGSWISSENSCHAFTEN

1 Grundstudium

2.(1.) Semester

P	Einführung in die organische Chemie	Ipaktschi	14 Mo.,Di.,Do.,Fr. 8-9	3 st	gChH
P	Anorganisch-chemisches Praktikum Vorbesprechung s. Ank. FB 14	Hoppe/Meyer	14 halbsemestrig	6 st	s.Ank.
P	Organisch-chemisches Praktikum Vorbesprechung s. Ank. FB 14	Ipaktschi/Lanz/ Maier/Müller/ Zimmermann/N.N.	14 Mo-Fr	4 st	s. Ank.
P	Einführung zum Grundpraktikum (Organische Chemie)	Müller/N.N.	14 halbsemestrig Mi 15-17 Do 15-17	4 st	gChH
P	Allgemeine Botanik	Steubing/Kunze	15 Di 11-13 Do 10-12	4 st	gChH
P	Botanisch-mikroskopische Übung Vorbesprechung s. Ank. FB 15	Kunze/Gnittke/ Mayr	15 Mo 14-16 Mo 16-18	2 st	MZVG R408
P	Anatomie der Haustiere	Thomé	18 s. Ank.	2 st	
P	Anatomie des Menschen	Vollerthun	20 s. Ank.	2 st	
P	Zytologie, Histologie u. mikroskopische Ana- tomie des Verdauungstraktes des Menschen mit praktischen Übungen	Langer	20 Mo 14-16 Mo 16-18	2 st	
P	Grundlagen der vergleichenden Physiologie	Eigenbrodt	18 Mi 9-11	2 st	gChH
P	Mikroökonomische Theorie	Müller	02 Mi 11-13	2 st	
P	Übung zur mikroökonomischen Theorie	Müller u. Mitarbeiter	02 Mo 14-16 Di 14-16	2 st 2 st	
P	Wirtschaftspolitik	Müller	02 Do 16-18	2 st	
P	Experimentalphysik II	Metag/Seibt/	13 Mo 10-12 Di 10-11	3 st	gPhH
P	Physikalisches Praktikum	Metag/Seibt Ludwig Groh/Wendt	13 Mo 14-16.30 Mi 16.30-19 Do 16.30-19	3 st	
P	Mathematische Grundlagen zum physikalischen Praktikum	Ludwig	13 s. Aush.	3 st	gPhH
P	Einführung in die Statistik	Köhler	17 Fr 11-13	2 st	gChH
P	Übungen zur Statistik	Köhler/Voleske	17 Do 12-13	1 st	MZVG

4.(3.) Semester

P	Grundlagen der Ernährungslehre II	Weigand	19 Do 10-12	2 st	gHZe
P	Biochemie I: Stoffliche Grundlagen	Neumann	19 Mo 9-10 Mi 10-11 Do 9-10	3 st	Both gHZo Both
P	Biochemie I: Seminar	Mengel/Neumann	19 Mi 11-12	1 st	gHZo
Verteilung d.Seminar- Themen am 9.4.					
P	Praktikum biochemische Methoden I	Bohring/Heilenz/ Steffens	19 Mi 14-18	4 st	NP

P	Allgemeine Mikrobiologie	Ahrens	17 Di 10-12	2 st	Both
P	Mikrobiologisches Praktikum I	Ahrens	17 s. Aushang	2 st	MiKu
P	Allgemeine Hygiene	Beck/Schmidt	20 s. Ank.	2 st	
P	Pflanzenbaulehre II	Jahn	17 Mo 16-18	2 st	BioH
WV	Demonstrationskurs zur Pflanzenbaulehre I u. II	Jahn/Vömel	17 Fr 10-12	2 st	VFPb
P	Tierzucht und Tierhaltung	Meyer	17 Di 9-10 Do 14-16	3 st	gHZo BioH
P	Wirtschaftspolitik	Müller	02 Do 16-18	2 st	
P	Einführung in die Rechtskunde	Breuers	Di 16-18	2 st	Brag
P	Familie und Konsum II	v. Schweitzer/ Feulner	19 Mo 10-12	2 st	gHDi
P	Funktion der Haushaltsgeräte	Wiggert	17 Di 10.30-12	2 st	Brag
P	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	Bottler	19 Mi 8-10	2 st	Brag

2 Fachrichtung ERNÄHRUNGSWISSENSCHAFTEN

6. (5.) Semester

P	Ernährung des Menschen II	Kübler/Elmadfa	19 Di 10-12	2 st	Both
P	Grundlagen der Ernährungsphysiologie im Kindesalter	Schmidt-Sommerfeld	20 Fr 9-10	1 st	BioH
P	Praktikum Nahrungszubereitung I Normalkost	Aign	19 a) Mi10-13 b) Mi14-17	3 st 3 st	GöSe/GöLk GöSe/GöLk
P	Praktikum Nahrungszubereitung II Krankenkost	Aign	19 a) Do10-13 b) Blockpraktikum Zeit n. Vereinb. 3st c) bei Bedarf Do14-17	3 st 3 st	GöSe/GöLk GöSe/GöLk GöSe/GöLk
P	Funktion der Haushaltsgeräte	Wiggert	17 Di 10.30-12	2 st	Brag
P	Organisch-chemisches Praktikum für Ernährungswissenschaften	s. Ank. FB 14	14		
P	Spezielle Biochemie II	Rehner	19 Mi 10-12	2 st	Both
P	Praktikum biochem. Methoden I	Bohring/Heilenz/ Steffens	19 Mi 14-18	4 st	NP
P	Praktikum biochem. Methoden II	Höfner/Judel/ Neumann/Steffens/ N.N.	19 Di 14-18	4 st	NP
P	Lebensmittelkunde Be- und Verarbeitung II	Bitsch/Menden	19 Fr 10-12	2 st	BioH
P	Lebensmittel tierischer Herkunft und Lebensmittelhygiene II	Hadlok/v. Rhein- baben	18 Mi 16-18	2 st	HöTN
P	Milchkunde	Kielwein	18 Mi 12-13	1 st	HöTN
P	Wirtschaftslehre des Familienhaushalts II	v. Schweitzer	19 Mi 8-9 Do 9-10	2 st	Se1H
WP	Pathophysiologie	Matthes	20 Do 14.30-16	2 st	MedK
WP	Lebensmitteltechnologie	Wucherpennig	19 Mi 14-16	2 st	Brag
WP	Pathophysiologie der Ernährung in Entwicklungsländern	Leitzmann/ Cremer	19 Di 8-10	2 st	Wi20
WP	Möglichkeiten zur Verbesserung der Ernährungssituation	Oltersdorf und HSL	17 Mi 8-10 18 19	2 st	Wi20
WP	Tierernährungs- und Futtermittellehre	Pallauf	19 Mi 14-16	2 st	gHZe

WP	Physiologie der tierischen Leistung und Qualitätsbeeinflussung der Produkte I	Pallauf	19 Di 14-16	2 st	Brag
WP	Nährstoffe, Düngemittel, Düngung (Pflanzenernährung II)	Mengel/Höfner	19 Mo 11-12 Do 12-13	2 st	BioH
WP	Grundlagen des Vorratsschutzes	Stein	17 Mo 14-16	2 st	BioH
WP	Qualitätserzeugung und -beurteilung pflanzlicher Nahrungsrohstoffe	Jahn	17 Di 17-19	2 st	SeIH
WP	Seminar zur Qualitätserzeugung und -beurteilung pflanzlicher Nahrungsrohstoffe	Jahn	17 Mo 10-12	2 st	SeIH
WP	Marketing in der Agrar- und Ernährungswirtschaft I	Kuhlmann	17 Mo 10-12	2 st	gHZe
WP	Kommunikationswesen II	Boland	17 Do 10-12	2 st	SeIH
WP	Stoffwechselkrankheiten und Ernährung	Huth/Laube/ Oehler/Weise	20 Di 12-13	1 st	MePo
WP	Milchtechnologie	Renner	17 Do 8-10	2 st	TpHö
WP	Seminar: Ernährungsprobleme in Entwicklungsländern	Leitzmann/ Oltersdorf	19 Mo 14-16	1 st	Wi20
WP	Seminar Tierernährung	Pallauf	19 Mi 11-13	2 st	Brag
WP	Mikrobiologischer Kurs II	Ahrens	17 n.Vereinb.	2 st	MiKu
WP	Seminar: spezielle Probleme des Vorratsschutzes	Stein	17 Fr 10-12	2 st	SeIH
WP	Nahrungspflanzen der Tropen und Subtropen II (Genußmittelpflanzen)	Altkämper	17 Di 16-17	1 st	SeIH
WP	Marketing in der Agrar- und Ernährungswirtschaft II	Kuhlmann	17 Di 16-18	2 st	gHZe
WP	Finanzierungs- und Investitionsplanung	Seuster	17 Di 10-12	2 st	SlZe
WP	Seminar Marktlehre	Wöhken	17 Do 10-12	2 st	kHZe
WP	Kommunikation II Übungen Ernährungsberatung	Aign	19 Zeit n. Vereinb.	GöSe/GöLk	
WP	Seminar Ernährungsberatung	Aign/Menden	19 Zeit n. Vereinb. Vorbespr.: 15.4.86, 10 Uhr,	GöSe/GöLk	GöSe
WP	Methodik der Beratung II	Boland	17 Blockseminar Zeit u. Ort s. Aushang		

Wahlvertiefungsveranstaltungen (6. bis 8. Semester)

WV	Fachbereichskolloquium	Professoren des FB 19	19 Di 17-19 14tägig, s. Aushang	2 st	Wi20
WV	Ausgewählte Kapitel aus der experimentellen Ernährungsphysiologie	Professoren und wiss. Mitarbeiter des IFE	19 Di 17-19 14tägig, s. Aushang	2 st	GöSe
WV	Das Tier im Ernährungsexperiment mit Übungen	Walz	19 Zeit u. Ort n. Vereinb. Vorbespr.: 7.4.86 13 Uhr	TeSe	
WV	Nährstoffbedarfsbestimmungen am Menschen unter bes. Berücksichtigung der Stickstoffumsätze und deren Bedeutung für die Ernährung des Gesunden und Kranken	Jekat	19 Do 16-18 14tägig	2 st	Wi20
WV	Biochemisches Seminar II	Rehner/Daniel	19 Mo 13-14	1 st	Wi20
WV	Biochemisches Praktikum für Fortgeschrittene	Arnholdt/Daniel/ Neumann/Rehner	19 Mo 9.30-17.30	8 st	PeSe u. Wi20
WV	Kolloquium zum biochem. Praktikum	Arnholdt/Daniel/ Neumann/Rehner	19 Mo 8.30-9.30	1 st	PeSe u. Wi20
WV	Physiologie u. Biochemie des Magendarmtraktes	Daniel	19 Do 13-14	1 st	Wi 20

WV	Ausgewählte Kapitel aus der Biochemie und Pathobiochemie	Rehner/Daniel	19 Do 12-13	1 st	Wi20
WV	Aktuelle Aufgaben u. Ergebnisse der amtlichen Lebensmittelüberwachung	Thalacker	19 Mo 16-18 14tägig	2 st	GöSe
WV	Lebensmittelrecht für HuE II	Muskat/Keding	19 Fr 15.30-17 14tägig	2 st	kBoH
WV	Aktuelle Aspekte der Ernährung II	Leitzmann	19 Mo 17-19	2 st	Wi20
WV	Nutrition Seminar II	Leitzmann	19 Mo 16-17	1 st	Wi20
WV	Internationales Lebensmittelwesen I Internationale Organisation	Mollenhauer	Mo 14-16 14tägig	2 st	GöSe
WV	Biotechnologie der Ernährung	Faust	Mi 17-19 14tägig	2 st	GöSe
WV	Ernährungswiss. Rechenseminar	Heseker/Hüppe	19 s. bes. Ankündigung		
WV	Bevölkerungsentwicklung und -politik	Schubnell	19 Mi 9-11	2 st	Se1H
WV	Seminar Bevölkerungsentwicklung und -politik	Schubnell	19 Di 16-18	2 st	S1Di
WV	Demoskopische Methoden der Marktforschung	Wöhlken	17 Fr 8-10	2 st	kHZe
WV	Soziologie der Ernährung und des Konsums	Bodenstedt	17 Fr 12-14	2 st	kHDi
WV	Diplomanden und Doktoranden-Seminar	Stein	17 n. Vereinb.		
Pa	Ernährung des Menschen II	Wagner	19 Di 10-12	2 st	kHDi
Pa	Ernährungswissenschaftl. Seminar	Wagner	19 Do 8-10	2 st	kHDi
WV	Pathophysiologie	Wagner	19 Di 16-17	1 st	kHDi
WV	Enzyme im Stoffwechsel	Wagner	19 Di 17-18	1 st	kHDi
WV	Diätetik	Wagner	19 Mo 9-10	1 st	kHDi
WV	Welternährung, Grundlagen der deutschen und internationalen Ernährung	Wagner	19 Mo 10-11	1 st	kHDi

Exkursionen

Exkursion Tierernährung	Pallauf/Weigand	19 nach bes. Ankündigung		
Besichtigung von Betrieben der Ernährungsindustrie	Bitsch/Menden/ Muskat/Schneider/ Thalacker	19 s. bes. Ankündigung im IFE		
Exkursionen zu erzeugenden und vermarktenden Betrieben	Jahn	17 nach Vereinbarung	s. Aushang	
Exkursion zur Vorlesung Grundlagen des Vorratsschutzes	Stein	17 nach Vereinbarung	s. Aushang	

3 Fachrichtung HAUSHALTSWISSENSCHAFTEN

6.(5.) Semester

P	Wirtschaftslehre des Familienhaushalts II	v. Schweitzer	19 Mi 8-9 Do 9-10	2 st	gHDi
P	Arbeitslehre IV	Danne	01 Mo 8-10	2 st	gHDi
P	Funktionslehre II	N.N.	19 Di 16-18	2 st	gHDi
P	Ernährung des Menschen I	Kübler/Elmadfa	19 Di 10-12	2 st	Both
P	Haushaltstechnik II	Wiggert	17 Do 14-16	2 st	Brag
P	Methoden der empirischen Sozialforschung	Bodenstedt	17 Do 16-18	2 st	PeSe
P	Wirtschafts- und Sozialgeschichte	Wädekin	17 Mi 14-16	2 st	S2Di
WP	Ökonometrie I	Frohn	17 Fr 14-16	2 st.	S1Ze

WP	Kommunikationswesen II	Boland	17 Do 10-12	2 st	gHDi
WP	Marketing in der Agrar- und Ernährungswirtschaft I	Kuhlmann	17 Mo 10-12	2 st	gHZe
WP	Qualitätserzeugung und -beurteilung pflanzlicher Nahrungsrrohstoffe II	Jahn	17 Di 17-19	2 st	Se1H
WP	Pflanzliche Lebensmittel II, Lebensmittelkunde	Bitsch/Menden	19 Fr 10-12	2 st	BioH
WP	Lebensmittel tierischer Herkunft und Lebensmittelhygiene III	Hadlok	18 Mi 16-18	2 st	HöTN
WP	Milchkunde II	Kielwein	18 Mi 12-13	1 st	HöTN

8. (7.) Semester

P	Seminar Wirtschaftslehre des Familienhaushalts II	v. Schweitzer/ Claupein	19 Di 8-10	2 st	gHDi
P	Seminar Wirtschaftslehre des Großhaushalts II	v. Schweitzer/ Müller, Wiese-R.	19 Di 8-10	2 st	Brag
P	Haushaltsanalyse 7. Semester	Watz/von Borstel	19 Fr 8-10	2 st	S1Di
P	Haushaltsplanung 8. Semester	v. Schweitzer/ H. Wöhlken	19 Mi 14-16	2 st	S1Di
P	Arbeitslehre IV	Danne	01 Mo 8-10	2 st	gHDi
P	Ernährungswissenschaftl. Seminar	Elmadfa/Kübler	19 Do 14-16	2 st	GöSe
P	Wohnökologie des Familienhaushalts	Schnieder	19 Mo 14-16	2 st	RoSe
P	Übungen zur Wohnökologie des Familienhaushalts	Schnieder	19 Zeit nach Vereinbarung		
P	Wohnökologie des Großhaushalts	Schnieder	19 Fr 10-12	2 st	RoSe
P	Übungen zur Wohnökologie des Großhaushalts	Schnieder	19 Zeit nach Vereinbarung		
P	Soziologie der Familie und des Haushalts	Bodenstedt	17 Di 14-16	2 st	kHDi
P	Sozialer Wandel und Innovation	Bodenstedt	17 Mi 10-11.30	2 st	kHDi
P	Sozialpolitik II	Wädekin	17 Do 12-13	1 st	S2Di
WP	Verbrauchslehre III	N.N.	19 Mo 10-12	2 st	S2Di
WP	Methodik der Beratung II (Blockseminar)	Boland	17 Zeit und Ort siehe Aushang		
WP	Marketing in der Agrar- und Ernährungswirtschaft II	Kuhlmann	17 Di 16-18	2 st	S1Ze
WP	Finanzierungs- und Investitionsplanung	Seuster	17 Di 10-12	2 st	S1Ze
WP	Vorratsschutz	Stein	17 Mo 14-16	2 st	BioH
WP	Seminar spezielle Probleme des Vorratsschutzes	Stein	17 Fr 10-12	2 st	Se1H
WP	Nahrungspflanzen der Tropen und Subtropen	Alkämper	17 Di 16-17	1 st	Se1H
WP	Seminar Qualität pflanzlicher Nahrungsmittel	Jahn	17 Mo 10-12	2 st	Se1H

WAHLVERTIEFUNGSVERANSTALTUNGEN

WV	Haushaltswissenschaftl. Forschungsseminar	Schnieder/ v. Schweitzer Schubnell	19 Do 14-16	2 st	S1Di
WV	Bevölkerungsentwicklung und -politik	Schubnell	19 Mi 9-11	2 st	gHDi
WV	Seminar Bevölkerungsentwicklung und -politik	Schubnell	19 Di 16-18	2 st	S1Di
WV	Seminar zur Haushaltstechnik	Wiggert	17 Mo 16-18	2 st	S1Bg
WV	Neue Verfahren der Wärmebehandlung und Küchenplanung	Siedler	17 Mo 14-16	2 st	Brag

WV	Materialkunde II	Siedler	17 Do 10-12	2 st	Brag
WV	Soziologie der Ernährung und des Konsums	Bodenstedt	17 Fr 12-14	2 st	kHDi
WV	Märkte pflanzlicher Erzeugnisse in der EG	Wöhlken	17 Di 8-10	2 st	kHZe
WV	Demoskopische Methoden der Marktforschung	Wöhlken	17 Fr 8-10	2 st	kHZe
Pa	Ernährung des Menschen II	Wagner	19 Di 10-12	2 st	kHDi
Pa	Ernährungswissenschaftliches Seminar	Wagner	19 Do 8-10	2 st	kHDi

4 Fachrichtung ERNÄHRUNGSÖKONOMIE

6. (5.) Semester

P	Unternehmensorganisation	Seuster	17 Mo 14-18 14tägig	2 st	Brag
P	Marketing in der Agrar- und Ernährungswirtschaft I	Kuhlmann	17 Mo 10-12	2 st	gHZe
P	Ökonometrie I	Frohn	17 Fr 14-16	2 st	S1Ze
P	Märkte pflanzlicher Erzeugnisse in der EG	Wöhlken	17 Di 8-10	2 st	kHZe
P	Wirtschaftslehre des Familienhaushalts	v. Schweitzer	19 Mi 8-9 Do 9-10	2 st	gHDi
P	Funktionslehre II	N.N.	19 Di 16-18	2 st	gHDi
P	Arbeitslehre IV	Danne	01 Mo 8-10	2 st	gHDi
P	Ernährung des Menschen II	Kübler/Elmadfa	19 Di 10-12	2 st	BoTh
P	Methoden der empirischen Sozialforschung	Bodenstedt	17 Do 16-18	2 st	PeSe
WP	Ziele und Mittel der Agrar- und Ernährungspolitik	Schmitz	17 Mo 8-10	2 st	kHZe
WP	Träger und Willensbildung der Agrar- und Ernährungspolitik	Wädekin	17 Do 8-10	2 st	S1Ze
WP	Ökonomische Strategien in Entwicklungsländern	Thimm	17 Mo 14-16	2 st	S2Di
WP	Seminar zur Welternährungswirtschaft	Thimm	17 Do 14-16	2 st	S2Di
WP	Kommunikationswesen II	Boland	17 Do 10-12	2 st	gHDi
WP	Ökonomik der tierischen Produktion	Kuhlmann	17 Di 10-12	2 st	gHZe
WP	Pflanzliche Lebensmittel II, Lebensmittelkunde	Bitsch/Menden	19 Fr 10-12	2 st	BioH
WP	Lebensmittel tierischer Herkunft und Lebensmittelhygiene III	Hadlok	18 Mi 16-18	2 st	HöTN
WP	Milchkunde II	Kielwein	18 Mi 12-13	2 st	HöTN

8. (7.) Semester

P	Investitions- und Finanzierungsplanung	Seuster	17 Di 10-12	2 st	S1Ze
P	Marketing in der Agrar- und Ernährungswirtschaft II	Kuhlmann	17 Di 16-18	2 st	S1Ze
P	Steuerlehre	Zilahi-Szabó	17 Mi 16-18	2 st	kHZe
P	Marktlaufanalyse und Markt vorausschau	Wöhlken	17 Fr 14-16	2 st	kHZe
P	Demoskopische Methoden der Marktforschung	Wöhlken	17 Fr 8-10	2 st	kHZe
P	Seminar zur Marktlehre der Agrar- und Ernährungswirtschaft	Wöhlken	17 Do 10-12	2 st	kHZe
P	Seminar Wirtschaftslehre des Familienhaushalts II	v. Schweitzer/ Claupein	19 Di 8-10	2 st	gHDi
P	Verbrauchslehre III	N.N.	19 Mo 10-12	2 st	S2Di

P	Seminar Wirtschaftslehre des Großhaushalts II	v. Schweitzer/ Müller/Wiese-R.	19 Di 8-10	2 st	Brag
P	Arbeitslehre IV	Danne	01 Mo 8-10	2 st	gHDI
P	Ernährungswissenschaftliches Seminar	Elmadfa/Kübler	19 Do 14-16	2 st	G8Se
WP	Sozialer Wandel und Innovation	Bodenstedt	17 Mi 10-11.30	2 st	kHDI
WP	Soziologie der Familie und des Haushalts	Bodenstedt	17 Di 14-16	2 st	kHDI
WP	Arbeits- und Industriesoziologie	Harsche	17 Do 8-10	2 st	S2Di
WP	Sozialpolitik II	Wädekin	17 Do 12-13	1 st	S2Di
WP	Seminar zur Agrar- und Ernährungspolitik	Schmitz	17 Mi 8-10	2 st	kHZe
WP	Methodik der Beratung II (Blockseminar)	Boland	17 Zeit und Ort s.		Aushang
WP	Praxis der Datenverarbeitung	Zilahi-Szabó	17 Mi 12-14	2 st	S1Ze
WP	Grundlagen der Programmierung	Zilahi-Szabó	17 Mo 12-14	2 st	S1Ze
WP	Lebensmitteltechnologie II	Wucherpfeffig	19 Mi 14-16	2 st	Brag
WP	Milchtechnologie	Renner	17 Do 8-10	2 st	TpHö

WAHLVERTIEFUNGSVERANSTALTUNGEN

WV	Haushaltswissenschaftl. Forschungsseminar	Schnieder/ v. Schweitzer	19 Do 14-16	2 st	S1Di
WV	Bevölkerungsentwicklung und -politik	Schubnell	19 Mi 9-11	2 st	gHDI
WV	Seminar Bevölkerungsentwicklung und -politik	Schubnell	19 Di 16-18	2 st	S1Di
WV	Soziologie der Ernährung und des Konsums	Bodenstedt	17 Fr 12-14	2 st	kHDI

LEHRVERANSTALTUNGEN FÜR ANDERE STUDIENGÄNGE

1. AGRARWISSENSCHAFTEN

1.1 Grundstudium

P	Nährstoffe, Düngemittel, Düngung (Pflanzenernährung II)	Mengel/Höfner	Mo 11-12	2 st	BioH
P	Tierernährungs- und Futtermittellehre	Pallauf	Do 8-10	2 st	BioH

1.2 Fachrichtung PFLANZENPRODUKTION

P	Praktikum Pflanzenernährung	Arnholdt/Bohring/ Heilenz/Steffens	Blockpraktikum gztg. 24.9.-9.10.86		NP
P	Ernährungs- und Ertragsphysiologie der Kulturpflanzen	Mengel	Mo 8-10	2 st	PeSe
P	Ernährungszustand und Nährstoffbedarf der Kulturpflanzen	Judel	Di 12-13	1 st	PeSe
WV	Phytohormone und Ertragsbildung der höheren Pflanze	Neumann	Mi 9-10	1 st	PeSe
WV	Spezielle Pflanzenernährung	Höfner	Do Zeit nach Vereinbarung 14tägig Vorbespr.: 10.4. 17 Uhr	2 st	PeSe
WV	Kolloquium für Pflanzenernährung	Höfner/Mengel Neumann	Mo 17-19 14tägig, s. Aushang	2 st	PeSe
WV	Fachbereichskolloquium (Mensch, Tier, Pflanze)	Professoren des FB 19	Di 18-19.30 14tägig, s. Aushang	2 st	Wi20

1.3 Fachrichtung TIERPRODUKTION

P	Spezielle Ernährungsphysiologie	Weigand/N.N.	Do 10-12	2 st	gHZe
---	---------------------------------	--------------	----------	------	------

WP	Praktikum Futtermittelchemie	Pallauf/Weigand/ Adelmann/Blum Przybilla/Walz	a) Do 14-17.30 b) Do 18-21.30	4 st 4 st	NP
----	------------------------------	---	----------------------------------	--------------	----

Einteilung am 10.04.86 um 14.00 Uhr für alle Teilnehmer im NP,
Teilnehmerliste ab 01.04.86 im Institut für Tierernährung, Senckenbergstr. 5

P	Physiologie der tierischen Leistung I	Pallauf	Di 14-16	2 st	Brag
P	Physiologie der tierischen Leistung II	N.N./ Weigand	Do 8-10	2 st	Brag
P	Seminar Tierernährung	Pallauf	Mi 11-13	2 st	Brag
WP	Seminar spezielle Futtermittelkunde	Weigand	Mi 14-16 s. Aushang	2 st	Both
P	Seminar Tierproduktion	Prof. Tierprod.	Mo 16-18 14tägig, s. Aushang	2 st	TpHö
P	Exkursion Tierernährung	Pallauf/Weigand	nach bes. Ankündigung		
WV	Einführung in die Tierversuchskunde II (Versuchstierernährung)	Walz	Fr. n. Vereinb. Vorbespr.: Mo 7.4., 13 Uhr	2 st	TeSe
WV	Probleme der Tierhaltung und Tierfütterung in tropischen Gebieten	Bartha	nach bes. Ankündigung		
WV	Fachbereichskolloquium (Mensch, Tier, Pflanze)	Prof. des FB 19	Di 18-19.30 14tägig, s. Aushang	2 st	Wi20

2. Aufbaustudiengang WEINBAU UND ÖNOLOGIE

P	Ernährungs- und Ertragsphysiologie	Mengel	Mo 8-10	2 st	PeSe
P	Einführung in Lebensmittelchemie und Lebensmittelrecht	Bitsch/Muskat	Fr 8-9	1 st	BioH
P	Praktikum der Lebensmittelchemie	Bitsch/Muskat/ Daniel/Olters- dorf/Schneider	Block 6x9 Std. Vorbespr.: 11.4.86, 8 Uhr		NP BioH

3. VETERINÄRMEDIZIN

P	Tierernährungs- und Futtermittellehre für Veterinärmediziner, Vorlesung II	Pallauf	Mi 14-16	2 st	gHZe
P	Tierernährungs- und Futtermittellehre Übungen II	Pallauf/Weigand/ Adelmann/Blum/ Heseker/Przybilla/ Walz	a) Do 14-17 b) Do 18-21		NP NP

Teilnehmerliste ab 1.4. im Institut für Tierernährung, Senckenbergstr. 5;
Einteilung am 10.4.86 um 14.00 Uhr für alle Teilnehmer im NP

4. HUMANMEDIZIN

F2	Ernährungswissenschaft für Mediziner	Cremer/Huth/ Korte/Kübler	Fr 11-12	1 st	HygH
----	--------------------------------------	------------------------------	----------	------	------

Informatik-Grundveranstaltungen für Hörer aller Fachbereiche — Seite 40

confern
Umzugs-
Partner

heppe

Umzugsvögel

Damit der Umzug klappt

Mit der confem ist es wie mit den Zugvögeln – Einigkeit macht stark! Die Zusammenarbeit der über 80 confem-Partner in Deutschland bringt überall gleich hohe Umzugs-Qualität: geschulte Fachleute bieten die Garantie für schonende Behandlung Ihrer Möbel; Pünktlichkeit und moderne

Fahrzeuge sorgen für Sicherheit, die Größe und Dichte der confem-Organisation läßt all Ihre Terminwünsche in Erfüllung gehen. Kurz – bei einem confem-Full-Service-Umzug brauchen Sie sich um gar nichts mehr zu kümmern – denn confem schont die Möbel und die Nerven.

Eduard Heppe GmbH · D-3550 Marburg/Lahn · Postfach 13 07
Tel. 0 64 21 / 6 10 22 · Telex 4 82 308 heppe



Fachbereich 20 — Humanmedizin

10 Tage vor Vorlesungsbeginn sind am Eingang des Instituts für Anatomie und Zytobiologie für Vorkliniker, an der Pforte des Zentrums für Chirurgie für klinische Studierende der Humanmedizin und an der des Zentrums für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde für klinische Studierende der Zahnmedizin Stundenpläne erhältlich, aus denen für jedes Studiensemester Zeit und Ort der empfohlenen Praktischen Übungen bzw. Pflichtlehrveranstaltungen wie Förderlichen Veranstaltungen ersichtlich sind

HSL = Professoren, Honorarprofessoren, Privatdozenten, Hochschulassistenten und externe Lehrbeauftragte unter Beteiligung Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Vorklinische Fächer

P = Praktische Übungen für Studierende der Humanmedizin nach Anlage 1 zur Approbationsordnung für Ärzte in der Fassung nach der Vierten Änderungsverordnung vom 19. Dezember 1983, deren regelmäßiger und erfolgreicher Besuch bei der Meldung zur Ärztlichen Vorprüfung nachzuweisen ist

F = Förderliche Lehrveranstaltungen nach § 2 Abs. 1, Satz 3 der Approbationsordnung für Ärzte in der Fassung nach der Vierten Änderungsverordnung vom 19. Dezember 1983, deren Besuch für Studierende der Humanmedizin in der Erreichung des Ausbildungszieles dient

Z = Pflichtveranstaltungen für Studierende der Zahnmedizin nach der Prüfungsordnung für Zahnärzte in der Fassung der Zweiten Änderungsverordnung vom 22. April 1971, deren Besuch, soweit scheinpflichtig, deren regelmäßiger und erfolgreicher Besuch bei der Meldung zur Naturwissenschaftlichen oder Zahnärztlichen Vorprüfung nachzuweisen ist

F = in Biologie S. FB 15

P,Z = Chemisches Praktikum für Human- und Zahnmediziner S. FB 14

F,Z = in Chemie S. FB 14

P,Z = Physikalisches Praktikum für Human- und Zahnmediziner S. FB 13

F,Z = in Physik S. FB 13

Anatomie

F Allgemeine Biologie einschl. Genetik 4 st. HSL d. Anatomie u. Humangenetik

P Praktikum der Biologie für Mediziner 3 st. HSL d. Anatomie, Biologie u. Humangenetik

P Kursus der Mikroskopischen Anatomie 6 st. HSL d. Anatomie

F,Z Anatomie I einschl. Zytologie und Histologie 4 st. Blähsner, Ueck

Demonstration zur Anatomie I 1 st. Ueck, Blähsner

F,Z Anatomie II einschl. Mikroskopische Anatomie und Organentwicklung 5 st. Fleischer, Korf, Langer, Möller

F,Z Embryologie 2 st. Oksche

Z	Biologie für Zahnmediziner 3 st.	Oehmke, Berthold
Z	Mikroskopisch-Anatomischer Kursus für Zahnmediziner 6 st.	Oehmke, Berthold HSL d. Anatomie
	Ausgewählte Kapitel der Histologie mit Demonstrationen für Zahnmediziner 1 st.	Oehmke, Berthold
Z	Histologie 2 st.	Fleischer, Korf, Langer, Möller
Z	Anatomie II 3 st.	Fleischer, Korf, Langer, Möller
	Demonstration und Seminar zur Vorlesung Embryologie (Beschränkte Teilnehmerzahl) 2 st.	Oksche, Vollerthun
	Sinnesorgane des Menschen (mit Demonstrationen in den Kliniken) 2 st.	Fleischer
	Einführung in die Durchstrahlungs- und Rasterelektronenmikroskopie für Mediziner (mit Demonstration) 1 st.	Syed Ali
	Praktikum der Durchstrahlungs- und Rasterelektronenmikroskopie (Beschränkte Teilnehmerzahl; theoretische Kenntnisse Voraussetzung) 2 st.	Syed Ali
	Wirbeltier-morphologisches Seminar (für höhere Semester und Doktoranden) 2 st.	Duncker
	Seminar über Probleme des Nervensystems und der Neuroendokrinologie 2 st.	Oksche, Zimmermann, Korf, Vollerthun, Nürnberger
	Seminar über Probleme der biologischen Strukturforschung Nach Ankündigung	HSL d. Anatomie
	Einführung und praktische Übungen zur Zytologie, Histologie und Mikroskopischen Anatomie des Verdauungstraktes des Menschen für Studierende der Ernährungswissenschaften (1. Semester) 2 st.	Langer
	Einführung und praktische Übungen zur Histologie und Mikroskopischen Anatomie des Verdauungstraktes des Menschen für Studierende der Ernährungswissenschaften (2. und höhere Semester) 2 st.	Langer
Physiologie		
P,Z	Praktikum der Physiologie 8 st.	Baumann, Brück, Heerd, Hinckel, Jessen, Siemen, Vogel
F,Z	Vorlesung zum Praktikum 2 st.	Baumann, Brück, Heerd, Hinckel, Jessen, Siemen, Vogel
F,Z	Physiologie I (Einführung): Erregungs- und Neurophysiologie, Allgemeine Informations- und Sinnesphysiologie, Bioenergetik, Kreislauf, Atmung 3 st.	Jessen

F,Z	Physiologie III: Muskel, Nerv, Zentral-, Vegetatives Nervensystem, Sinnenphysiologie 3 st.	Vogel, Brück, Baumann
	Seminar zum Praktikum 2 st.	HSL d. Physiologie
	Vegetative Physiologie für Studierende mit Physiologie als Nebenfach 3 st.	Riedel, Pierau
	Physiologisches Kolloquium Nach besonderer Ankündigung	HSL d. Physiologie
	Seminar zu aktuellen Fragen der Physiologie Nach besonderer Ankündigung	HSL d. Physiologie

B i o c h e m i e

P,Z	Praktikum der Physiologischen Chemie 8 st.	Degkwitz, H. Geyer, R. Geyer, Gundlach, Lumper, Schulze, Stirm
F,Z	Einführung in die Biochemie 2 st.	Degkwitz
F,Z	Biochemie 4 st.	Degkwitz, Gundlach, Lumper, Schulze, Stirm
F,Z	Seminar der Biochemie 4 st.	Degkwitz, H. Geyer, R. Geyer, Gundlach, Lumper, Schulze, Stirm
	Seminar: Proteasen und posttranslato- nelle Proteinmodifizierung 2 st.	Gundlach
	Seminar: Reaktionsmechanismen des Stoffwechsels (für Chemiker) 1 st.	Lumper
	Seminar: Struktur und Funktion biologischer Membranen 2 st.	Schulze
	Seminar: Glykokonjugate und komplexe Kohlenhydrate 1 st.	Stirm
	Kolloquium über neue Methoden und Ergebnisse in der Biochemie Nach besonderer Ankündigung	HSL d. Biochemie u. Klinischen Chemie

M e d i z i n i s c h e P s y c h o l o g i e

P	Kursus der Medizinischen Psychologie 4 st.	Beckmann, Scheer, Brähler, Salm, Gerhardt u. Mitarb.
F	Einführung in die Medizinische Psychologie 2 st.	Beckmann, Salm
F	Grundriß der Medizinischen Psychologie 2 st.	Beckmann
III	Medizinisch-psychologisches Fallseminar für Studierende im P r a k t i s c h e n J a h r 4 st.	Beckmann, Scheer, Brähler, Salm u. Mitarb.
	Seminar (vorzugsweise für Studierende im 1. klinischen Semester): Psychologisch- medizinische Gesprächsführung und Anamnese- erhebung 2 st.	Scheer, Klapp
	Medizinisch-psychologisches Kolloquium 2 st.	Brähler, Salm
F3	Das Leib-Seele-Problem in der Psychosomatik 2 st.	Brähler, Möhring, Müller-Braunschweig

MISCHGENAUIGKEIT?

BOLZ

Wenn Sie die Mischgenauigkeit in Ihrem Mischer nicht befriedigt, dann fahren Sie einfach einen Versuch im **BOLZ-**

Konsumischer

**Trocknen - Befeuchten -
Mischen mit BOLZ**

Verlangen Sie Informationen über unsere Versuchs- und Labormischer!

Wählen Sie:

☎ 0 75 22 / 40 60 / 68 / 69

ALFRED BOLZ GmbH & Co. KG
D-7988 Wangen im Allgäu
Postfach 162 · Telex 732 627

Forschungsseminar zu medizinisch-
psychologischen und psychosomatischen
Fragestellungen
2 st.

Scheer, Klapp

Medizinische Soziologie

P	Kursus der Medizinischen Psychologie 4 st.	Gerhardt
F	Medizin und Gesellschaft 2 st.	Gerhardt
F	Seminar: Bevölkerung 2 st.	Gerhardt
F	Seminar: Psychosoziales Verhalten 2 st.	Gerhardt u. Mitarb.
F	Seminar: Arzt-Patient-Beziehung 2 st.	Gerhardt u. Mitarb.
F	Biographische Analyse von Krankengeschichten 1 st.	Gerhardt
F	Tod und Sterben 1 st.	Gerhardt
F	Das Leib-Seele-Problem 1 st.	Gerhardt u. Mitarb.
F	Ehe, Familie und Krankheit 1 st.	Gerhardt u. Mitarb.
	Seminar zur Vorbereitung auf die Ärztliche Vorprüfung 2 st., Di 17-19	Gerhardt u. Mitarb.
	Psychoanalyse und Soziologie 2 st., Do 15-17	Gerhardt u. Mitarb.

Medizinische Terminologie

P,Z	Kursus der Medizinischen Terminologie für Studierende ohne Lateinkenntnisse 2 st.	Benedum u. Mitarb.
P,Z	Kursus der Medizinischen Terminologie für Studierende mit Lateinvorkenntnissen 2 st.	Benedum u. Mitarb.

Klinische Medizin für Vorkliniker

F	Klinik für Vorkliniker 1 st.	Lasch
F	Allgemeinmedizin für Vorkliniker 2 st.	Siegfried, Krauss, Neunhöffer

Zahnheilkunde

Z	Werkstoffkunde I 1 st.	Horn
Z	Einführung in die Zahnheilkunde 1 st.	Horn
Z	Einführung in die Zahnersatzkunde 1 st.	Horn
Z	Demonstration zum Kursus der zahnärztlich- technischen Propädeutik 2 st.	Horn
Z	Kursus der zahnärztlich-technischen Propädeutik 18 st., 30 Arbeitsplätze	Horn, Jeckel, Pohl

- Z Demonstration zum Phantomkurs der Zahnersatzkunde I 2 st. Horn
- Z Phantomkurs der Zahnersatzkunde I 18 st., 30 Arbeitsplätze Horn, Helmus, Grund, N.N.

K l i n i s c h e F ä c h e r

- P1 = Praktische Übungen nach Anlage 2 zur Approbationsordnung für Ärzte in der Fassung der Vierten Änderungsverordnung vom 19. Dezember 1983 für Studierende der Humanmedizin im Ersten klinischen Studienabschnitt, deren regelmäßiger und erfolgreicher Besuch bei der Meldung zum Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung nachzuweisen ist
- P2 = Praktische Übungen nach Anlage 3 zur AAppO für Studierende der Humanmedizin im Zweiten klinischen Studienabschnitt, deren regelmäßiger Besuch bei der Meldung zum Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung nachzuweisen ist
- PV = Pflichtvorlesungen nach § 2 Abs. 1 Satz 2 der Approbationsordnung für Ärzte in der Fassung der Vierten Änderungsverordnung vom 19. Dezember 1983 im Zweiten klinischen Studienabschnitt, die Praktische Übungen vorbereiten oder begleiten, und deren regelmäßiger Besuch nachzuweisen ist
- F1 = Förderliche Lehrveranstaltungen nach § 2 Abs. 1 Satz 3 der Approbationsordnung für Ärzte in der Fassung der Vierten Änderungsverordnung vom 19. Dezember 1983, deren Besuch für Studierende der Humanmedizin im Ersten klinischen Studienabschnitt der Erreichung des Ausbildungszieles dient
- F2 = Förderliche Lehrveranstaltungen nach § 2 Abs. 1 Satz 3 der AAppO, deren Besuch für Studierende der Humanmedizin im Zweiten klinischen Studienabschnitt der Erreichung des Ausbildungszieles dient
- III = Spezielle Lehrveranstaltungen für Studierende im Dritten klinischen Studienabschnitt, die ganzjährig durchgeführt werden
- Z = Pflichtveranstaltungen für Studierende der Zahnmedizin nach der Prüfungsordnung für Zahnärzte in der Fassung vom 22. April 1971 und § 48 der Röntgenverordnung vom 1. März 1973, deren Besuch, soweit scheinpflichtig, deren regelmäßiger und erfolgreicher Besuch bei der Meldung zur Zahnärztlichen Prüfung nachzuweisen ist

Allgemeine Pathologie, Spezielle Pathologie und Neuropathologie

- P1 Kursus der Allgemeinen Pathologie, Teil I 2 st. Alles, Fischer, Schachenmayr
- P1 Kursus der Allgemeinen Pathologie, Teil II 2 st. Altmannsberger, Pascu, Zimmermann u. Mitarb.
- P2 Kursus der Speziellen Pathologie 2 st. Kracht, Schulz u. Mitarb.
- P2 Kursus der Speziellen Neuropathologie 1 st. Schachenmayr, Vuia
- F1 Allgemeine Pathologie I 4 st. Altmannsberger, Ebner, Schachenmayr
- F1 Allgemeine Pathologie II und Neuropathologie 3 st. Schulz, Schachenmayr, Vuia
- F2 Spezielle Pathologie und Neuropathologie 3 st. Kracht, Pascu, Schulz, Schachenmayr, Vuia
- F2 Seminar Spezielle Pathologie 2 st. Altmannsberger, Alles, Fischer, Holbach, Berghäuser, Jundt, Fitz, Schulz, Stambolis
- Sektionskurse Fischer, Alles u. Mitarb.

20

Z	Allgemeine Pathologie für Zahnmediziner 1 st.	Röttger
Z	Spezielle Pathologie für Zahnmediziner 1 st.	Röttger
Z	Pathologisch-histologischer Kurs für Zahnmediziner 2 st.	Röttger
III	Klinisch-pathologische Konferenz 2 st., 14-tägig	Altmannsberger, Alles, Fischer, Schulz
III	Klinisch-pathologische Konferenz im Lehrkrankenhaus Lich 2 st., 14-tägig	Kracht, Pasco
III	Klinisch-pathologische Konferenz im Lehrkrankenhaus Bad Hersfeld 2 st., 14-tägig	Schulz, Altmannsberger
III	Klinisch-neuropathologische Konferenz 1 st., 14-tägig	Schachenmayr, Vuia
	Neuropathologisch-histologischer Kurs für Fortgeschrittene 2 st.	Schachenmayr, Vuia

Pharmakologie

P1	Kursus der Allgemeinen und Systematischen Pharmakologie und Toxikologie 2 st., in drei Versionen a) Vertiefungskurs b) Projektgruppen c) Praktika	Aktories, Dreyer, Habermann, Teschemacher, Dimpfel, Just, Wiegand, Schölkens, Schrunner, Brockmeier, Traber
P2	Kursus der Speziellen Pharmakologie 4 st.	Aktories, Dreyer, Habermann, Teschemacher, HSL d. Chirurgie, Dermatologie, Frauenheilkunde, Innere Medizin, Kinderheilkunde, Physikalische Medizin, Psychiatrie, Med. Mikrobiologie
F1	Pharmakologie II 3 st.	Aktories, Dreyer, Habermann, Teschemacher
F1	Einführung in die Chirurgie und Anästhesiologie	Presek
Z	Pharmakologie für Zahnmediziner	Goretzkie, Weiler
	Arzneitherapeutische Konferenz in Lich 2 st., mittwochs (auch in den Semesterferien)	Dreyer, Presek, Teschemacher
	Arzneitherapeutische Konferenz in Wetzlar 2 st., montags (auch in den Semesterferien)	Dreyer, Presek, Teschemacher
	Arzneitherapeutische Konferenz in Bad Hersfeld 4 st., mittwochs (monatl., auch in den Semesterferien)	Dreyer, Presek Teschemacher
	Umwelt- und Lebensmitteltoxikologie für Studierende der Ernährungswissenschaften 1 st.	Räker

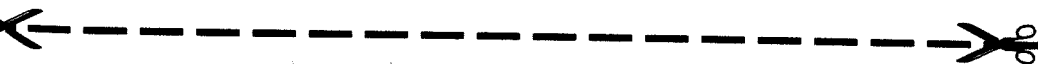
Medizinische Mikrobiologie

P1	Praktikum der Mikrobiologie Gantagskurs nach Ende der Vorlesungen 4 st.	Bhakdi, Kienholz, Schiefer, Wellensiek; Bürger, C. Bauer, Zahner; H. Bauer u. Mitarb.
P2	Kursus der Speziellen Pharmakologie 4 st.	S. Pharmakologie ! Schiefer

SCHON IM PRAKTISCHEN JAHR FÜR WENIG GELD PRIVATVERSICHERT!

Zu einem Beitrag, den sich jeder leisten kann, können sich **Medizinstudenten im Praktischen Jahr** bei der Vereinigten voll privatversichern. Alles über diese komplette **Alternative zur studentischen Pflichtversicherung** sagt Ihnen unser Mitarbeiter gern.

Rufen Sie einfach an,
oder schicken Sie uns den
Coupon zurück!



Bitte schicken Sie mir unverbindlich Info-Material (MPJ)

Bitte beraten Sie mich

Name _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

Bernd Ströhmann
Direktionsbeauftragter
für Ärzteberatung
Vereinigte Krankenversicherung AG
Uferstraße 19
6340 Dillenburg
Telefon (0 27 71) 2 14 71

F1	Medizinische Mikrobiologie, Immunologie und Parasitologie 3 st.	Bhakdi, Schiefer, Wellensiek; Bürger
M e d i z i n i s c h e V i r o l o g i e		
P1	Praktikum der Medizinischen Mikrobiologie	Bauer, Barnekow, Bosch, Garten, Kaluza, Klenk, Niemann, W. Schmidt, Wengler, Willems
F1	Virologie 2 st.	Bauer
	* Virologisch-Molekularbiologisches Praktikum für Mediziner und Biologen Blockveranstaltung (Termin nach Vereinbarung)	Bosch, Friis, Garten, Herrler, Kaluza, Klenk, Mücke, Müller, M. Schmidt
	Tumurvirologisches Seminar für Mediziner und Naturwissenschaftler 2 st.	Bauer
	Elektronenmikroskopische Methoden in der Virologie Praktikum 1 Woche ganztags Nach Vereinbarung	Boschek
	* Biochemische und molekularbiologische Methoden in der Virologie, Praktikum und Seminar 1 Woche ganztags, nach Vereinbarung s. Aushang im Mehrzweckgebäude, Frankfurter Str. 107, 3. OG	Barnekow, Garten, Kaluza
	Ausgewählte Themen der Molekularbiologie 1 st., nach Vereinbarung	Rohde
	Gentechnologisches Praktikum 2-wöchig, ganztägig Termin nach Vereinbarung	Niemann, Rohde
	* Anmeldung im Sekretariat des Instituts für Mediz. Virologie, Frankfurter Str. 107, 3. OG.	
H y g i e n e		
P2	Kursus des Ökologischen Stoffgebietes 4 st.	Beck, Dudeck, König, Irnich, Post, Rheindorf, K.L. Schmidt, P. Schmidt, Schewe, Schütz, Weitowitz, Schuster, Kaatsch
F2	Allgemeine Hygiene, Seuchen- und Krankenhaus-, Lebensmittel- und Umwelthygiene 3 st.	Beck, Rheindorf, Schmidt
F2	Seminar: Tropen- und Touristikmedizin und -hygiene 2 st.	Beck, Korte, Schmidt, Zahner
Z	Hygiene für Zahnmediziner 2 st.	Beck, Schmidt
	Begehungen im Rahmen der Krankenhaus- und Umwelthygiene Nach besonderer Ankündigung	Beck, Schmidt
	Allgemeine Hygiene für Haushalts- und Ernährungswissenschaftler 2 st.	Beck, Schmidt
A r b e i t s - u n d S o z i a l m e d i z i n		
P2	Kursus des Ökologischen Stoffgebietes	S. Hygiene !
F2	Arbeitsmedizin einschl. Berufskrankheiten als Umweltkrankheiten 2 st.	Weitowitz
F2	Sozialmedizin 2 st.	Weitowitz, Fornfeist, Koenig

	Arbeitsmedizinisches Kolloquium mit Betriebsbegehungen 1 st.	Woitowitz
	Problemfälle der Arbeits- und Sozialmedizin 1 st.	Woitowitz
R e c h t s m e d i z i n		
P2	Kursus des Ökologischen Stoffgebietes	S. Hygiene I
F2	Ärztliche Rechts- und Berufskunde 2 st.	Schewe, Rheindorf
	Rechtsmedizin für Juristen 1 st.	Schewe
	Seminar über juristisch-medizinische Grenzfragen für Mediziner und Juristen 3 st., 14-tägig	Schumacher, Schewe, Cramer, Kreuzer
	Forensische Chemie Nach Vereinbarung	Post, Schütz
	Einführung in chromatographische Methoden und Arbeitstechniken (Screening) zur Erkennung gebräuchlicher Drogen und Medikamente 4 st.	Schütz, Wollrab
	Verkehrsmedizin für Mediziner und Juristen	Schuster
M e d i z i n i s c h e I n f o r m a t i k		
P1	Übungen zur Biomathematik 3 st.	Dudeck u. Mitarb.
P2	Kursus des Ökologischen Stoffgebietes	S. Hygiene I
F2	Medizinische Statistik und Dokumentation für Doktoranden 1 st.	Bödeker
F	Biomathematik für Vorkliniker 2 st.	Ludwig
	Entscheidungsunterstützende Verfahren und Expertensysteme 2 st.	Dudeck
	Einführung in die Biosignalverarbeitung 2 st.	Bödeker
M e d i z i n i s c h e T e c h n i k		
P2	Kursus des Ökologischen Stoffgebietes 4 st.	S. Hygiene I
	Medizinische Gerätekunde 2 st.	Irnich, Batz
	Seminar: Ausgewählte Kapitel der Medizinischen Technik 2 st.	Irnich
G e s c h i c h t e d e r M e d i z i n		
F1	Geschichte der Medizin: Mittelalter bis Neuzeit 2 st.	Benedum
F1	Einführung in die Medizinische Bibliographie und Dokumentation 1 st.	Benedum
Z	Geschichte der Zahnheilkunde 1 st.	S. ZMK-Heilkunde I

Medizinhistorisches Kolloquium
2 st.

Benedum u. Mitarb.

Seminar für Doktoranden der
Geschichte der Medizin
2 st.

Benedum u. Mitarb.

Humangenetik

F1 Humangenetik und Klinische Genetik
2 st.

Fuhrmann

Humangenetisches Kolloquium
Nach besonderer Ankündigung

Fuhrmann, Altland

Klinisch-Genetische Konferenz
2 st.

Fuhrmann u. Mitarb.

Klinische Chemie und Pathobiochemie

P1 Praktikum der Klinischen Chemie, Klinischen
Immunologie und Hämatologie
3 st.

Bangert, Bleyl, Busch,
Friemann, Giers, Golf,
Graef, Graubner, Heimbürger,
Heller, Kiefel, Klabuhn,
Langenscheidt, G. Mueller-
Eckhardt, Neppert, Pralle,
Roka, Salama, Santoso,
Schneider, Temme

F1 Pathobiochemie
2 st.

Bleyl, Graef, Roka

F2 Seminar Pathobiochemie
1 st.

Roka

Z Kursus der Klinisch-Chemischen und
Klinisch-Physikalischen Untersuchungs-
methoden für Zahnmediziner
2 st.

Temme, Schöndorf, Homann,
Ditter

III Klinisch-Chemische Labordiagnostik
mit Übungen
1 st.

Bleyl, Pralle

Klinisch-Chemisches Praktikum für
Fortgeschrittene
Nach Vereinbarung

Bleyl, Golf, Graef,
Roka, Temme

Kolloquium über neue Methoden und
Ergebnisse in der Biochemie

S. Biochemie !

Gerinnungskolloquium

S. Innere Medizin !
Roka

Klinische Immunologie und Transfusionsmedizin

P1 Praktikum der Klinischen Chemie, Klinische
Immunologie und Hämatologie
3 st.

S. Klin. Chemie !

F1 Einführung in die Transfusionsmedizin
1 st.

Mueller-Eckhardt,
Neppert

F2 Grundlagen und Klinik der Immunkrankheiten
1 st.

Mueller-Eckhardt

III Klinisch-Immunologisches Kolloquium
1 st.

Mueller-Eckhardt,
Neppert

III Klinisch-Immunologisches Blockpraktikum
mit Praktischen Übungen für Studenten
im Praktischen Jahr

C. Mueller-Eckhardt,
G. Mueller-Eckhardt,
Neppert, Salama, Santoso,
Langenscheidt

Hämatologisch-Immunologisch-Onkologisches
Kolloquium
1 st.

Lampert, Mueller-Eckhardt
Pralle

Medizinische Strahlenkunde

P1	Kursus der Radiologie einschl. Strahlenschutzkurs 3 st.	HSL d. Radiologie, Kiefer (Strahlencentrum)
P2	Praktikum der Inneren Medizin	S. Innere Medizin
F2	Spezielle Röntgendiagnostik und Nuklearmedizin 2 st.	HSL d. Radiologie
F2	Strahlentherapeutisch-Onkologische Klinik 1 st.	von Lieven, Vahrson
Z	Radiologischer Kurs unter besonderer Berücksichtigung des Strahlenschutzes	S. Zahnheilkunde !
III	Röntgendemonstration: Chirurgie 5 st.	Bayindir u. Mitarb.
III	Röntgendemonstration: Pädiatrie 3 st.	Schuster
	Praktikum der Röntgendiagnostik, Strahlentherapie oder Nuklearmedizin 1 Woche ganztags, auch in der vorlesungsfreien Zeit	HSL d. Radiologie
	Klinisch-radioonkologische Visite Mo 14-16	von Lieven
	Radioonkologisches Kolloquium Do 16-17	von Lieven
	Spezielle Probleme der Strahlentherapie Do 15-16	von Lieven
	Klinisch-radiologische Differentialdiagnostik (für Studenten höherer Semester und im Praktischen Jahr) Mo 17 ct., Seminarraum Mediz. Klinik	Rau, Elbert
	Ultraschall-Diagnostik 1 st.	Desaga
	Einführung in die Angiographie mit praktischen Übungen 1 st.	Bayindir, Agnoli, u. Mitarb.
	Computertomographische Untersuchungen und Bilderdemonstration	Bayindir, Agnoli, F. Schumacher
	Röntgendiagnostik im Kindesalter 2 st.	Schuster
	Röntgendiagnostik des kindlichen Thorax 1 st.	Schuster
	Röntgendiagnostik der Skeletterkrankungen 1 st.	Schuster
	Röntgenologische Demonstrationen Mi 8.30-9.30	R. Schumacher
	Sonographie im Kindesalter mit Praktikum 1 st.	Klingmüller, R. Schumacher
	Die Möglichkeiten der neuroradiologischen Diagnostik bei Krankheiten des Zentralnervensystems 2 st.	Agnoli
	Nuklearmedizinische Fallbesprechung Mo-Fr 13-14	Grebe, H. Müller
	Nuklearmedizinische Technik Mi 15-16	Grebe, H. Müller, u. Mitarb.
	Nuklearmedizinisches Praktikum Mi 16-17	H. Müller, Grebe u. Mitarb.

Nuklearmedizinisches Kolloquium
Di 12-13

Grebe, H. Müller

Seminar über nuklearbiologische Probleme

S. Strahlenzentrum !

Nuklearmedizinisch-Biologisches Seminar
2 st.

Grebe, Lohmann, Sattler,
Schraub, Seibold

Seminar über ärztliche und physikalische
Maßnahmen bei Strahlenunfall
2 st.

Grebe, Sattler

Strahlen- und nuklearbiologische Grundlagen
der Tumorbehandlung
1 st.

Dietzel

Nuklearbiologisches Praktikum

S. Strahlenzentrum !

Kolloquium über Nuklearmedizin in der
Endokrinologie (Schilddrüse, Nebenschilddrüse,
Hypothalamus, Hypophyse)
Mi 18-19

Grebe, H. Müller

Allgemeinmedizin

P2 Kursus zur Einführung in Fragen der
allgemeinmedizinischen Praxis
3 st.

Siegfried, Gasser,
Krauss, Neunhöffer,
Boek, Radny

Möglichkeiten zur Sinnfindung in der
Begleitung schwerkranker und sterbender
Menschen
2 st., Mo 18, Mediz. Klinik, Schw.Casino

Stroh, Weise

Innere Medizin

PV Medizinische Klinik I (Klinikstraße)
4 st.

Lasch, Matthias,
Heinrich

PV Medizinische Klinik I (Poliklinik)
4 st.

Federlin, Helmke

PV Medizinische Klinik II (Klinikstraße)
4 st.

Schütterle, Wizemann,
Pralle, K.L. Schmidt

PV Medizinische Klinik II (Poliklinik)
4 st.

Schatz, Laube, Helmke
Velkovsky, Bretzel

P1 Kursus der allgemeinen klinischen Untersuchungen
im operativen und nichtoperativen Stoffgebiet,
Teil I
4 st.

Klapp u. Wolf mit
Breidenbach, Discher,
Ditter, Eckhardt, Forss-
bohn, Graubner, Grosswendt,
Hammes, Hohmann, Homann,
Janzarik, Klingmüller,
Kramer, Krell, Krieger,
Lohmeyer, Lübbecke, Mäser,
Möhlen, Möller, Rawer, Renelt,
Sachse, Weise, Zekorn

P1 Praktikum der Klinischen Chemie,
Klinischen Immunologie und Hämatologie

S. Klinische Chemie !

P2 Praktikum der Inneren Medizin
4 st.

Matthes mit Beck,
Breithaupt, Bretzel,
Discher, Farohs, Graubner,
Haas, Hach, Hackel, Heckers,
Heinrich, Helmke, Hess,
Horn, Hundhausen, Jungbluth,
Knorpp, Kratz, Laube, Lein-
weber, Linn, Matthias, Morr,
K. Mueller, Neuzner, Oehler,
Schlepper, H.G. Schmidt,
K.L. Schmidt, Schöndorf,
Schrögens, Seeger, Sommerlad,
Stracke, Thilo, Velkovsky,
Wick, Wizemann, Wolf, Wüsten,

Ersatzweise: Intensivfamulatur

Hey, Huth, Krause, H.U. Koch,
Noelle, Rau

P2	Kursus der Speziellen Pharmakologie	S. Pharmakologie !
F1	Einführung in die Innere Medizin 3 st.	Heckers, Janzarik
F1	Pathophysiologie I 2 st.	Neuhof
F1	Pathophysiologie II 2 st.	Neuhof, Müller-Berghaus
F2	Differentialdiagnose der Inneren Krankheiten 2 st.	Schütterle mit Goubeaud, Knorpp, Schöndorf, Wizemann
F2	Medizinische Poliklinik 3 st.	Federlin mit Helmke, Laube, Schatz
F2	Ernährungswissenschaften für Mediziner 1 st.	Kübler
F2	Internistische Intensivmedizin 2 st.	Heinrich, H.U. Koch
F2	Klinische Visite in der Inneren Medizin (Beschränkte Teilnehmerzahl) 2 st.	Heinrich
F2	Geriatric 1 st.	Kratz
III	Klinisches Kolloquium mit Falldemonstration 2 st.	Breithaupt, Oehler
III	Klinisch-therapeutische Visite 2 st.	Breithaupt
III	Praktische Gesichtspunkte der Rheumadiagnostik und Rheumatherapie 1 st.	Rau
III	EKG-Repetitorium 2 st.	Strödter
Z	Innere Medizin für Zahnmediziner 2 st.	Schöndorf, Krause
Z	Kursus der klinisch-chemischen und klinisch-physikalischen Untersuchungsmethoden für Zahnmediziner 2 st.	Schöndorf, Ditter, Temme, Homann
F	Klinik für Vorkliniker 1 st.	Lasch
	Pathophysiologie für Studierende der Ernährungswissenschaften 2 st.	Matthes, Homann, Kratz
	Klinische Visite im Evangelischen Schwesternhaus 3 st.	Leinweber
	Seminar: Beziehungen zwischen Dermatologie und Innerer Medizin 1 st.	Meyhöfer, Schütterle
	Kursus der klinischen Elektrokardiographie 2 st.	Strödter, Wüsten
	Anamneseerhebung und Gesprächsführung: Ergänzendes Praktikum zum Untersuchungskurs	S. Med. Psychologie !
	Kursus kreislaufphysiologischer Meßmethoden 3 st.	Neuhof
	Analyse ausgewählter kardiologischer Krankheitsbilder 2 st., 14-tägig	Thormann

Klinische EKG-Demonstration 1 st.	Wüsten
Einführung in die nichtinvasiven kardiologischen Untersuchungsmethoden Di 15-17 in Kerckhoff-Klinik, Bad Nauheim	Gottwick
Diagnostik und Therapie der artiiellen Verschußkrankheiten 1 st.	Hackel
Angiologisch-Hämostaseologisches Seminar mit Falldemonstration 1 st.	Hehrlein, Matthias, Mulch, Scheld, Schöndorf, Walter
Gerinnungskolloquium 1 st.	Heinrich, Lasch, Müller-Berghaus, Roka
Klinik und Pathophysiologie angeborener molekularer Störungen der Hämostaseologie 2 st., 14-tägig	Krause
Hämatologisch-Immunologisches Seminar 1 st.	Lampert, Mueller-Eckhardt, Pralle, Graubner
Klinisch-Immunologisches Kolloquium 2 st.	Helmke, Federlin, Velkovsky
Onkologisches Symposium 1 st.	Pralle, Schwemmler, Graubner
Klinische Immunologie I: Rheumatologie, Pulmonologie, Allergologie, Autoimmunerkrankungen 1 st.	Helmke, Velkovsky
Nieren- und Hochdruckkrankheiten, Störungen des Elektrolyt- und Säure-Basen Haushaltes 1 st.	Goubeaud, Wizemann, Schütterle
Nephrologisches Kolloquium 1 st.	Schütterle, Wizemann
Klinische Endokrinologie 1 st.	Federlin, Bretzel, Laube, Schatz
Schilddrüsenkolloquium Do 17-18	Bretzel, Federlin, Grebe, Kracht, Laube, H. Müller, Schatz, Schwemmler
Endokrinologische Notfälle: Pathogenese, Diagnostik und Therapie 1 st.	Bretzel
Neuroendokrinologie 1 st.	Schatz, Laube
Pathophysiologie des Diabetes mellitus 1 st.	Laube, Schatz
Stoffwechsel und Ernährung 1 st.	Huth, Laube, Noelle, Weise
Krankenernährung 2 st.	Heckers, Huth
Diagnostische und therapeutische Maßnahmen bei Calcium-Phosphat-Stoffwechselstörungen 1 st.	Hey
Gastroenterologie 1 st.	Heckers
Gastroenterologische Demonstration 1 st.	Elbert, Matthes

Sportmedizin

- Sportmedizin für Mediziner
(Seminar und Praxis der Sportmedizinischen
Untersuchungsmethoden)
Mo 17-19, Räume des Instituts, Kugelberg 62
Nowacki, Ibe
- Praktikum Rehabilitationssport
Coronare Übungsgruppe: Do.15.30-17
Coronare Trainingsgruppe: Do 17-18.30
Sporthalle Uni Sportzentrum, Kugelberg 62
Nowacki, Ibe, Psiorz
- Einführung in die Sportphysiotherapie
mit praktischen Übungen
Mo 15-17, Hörsaal Gymnastikhalle,
Bäderabteilung, Kugelberg 62
Nowacki, Haible, Ibe,
Psiorz
- Funktionelle Anatomie und
Biomechanik der sportlichen Bewegung einschl.
häufiger Verletzungsmechanismen.
Für Studenten der Sportwissenschaft
und Medizin
Jeden 2. Do 14-16, Hörsaal Kugelberg
Oest

Physikalische Medizin, Balneologie und Rheumatologie

- P2 Praktikum der Inneren Medizin
S. Innere Medizin !
K.L. Schmidt
- P2 Kursus des Ökologischen Stoffgebietes
S. Hygiene !
K.L. Schmidt
- P2 Kursus der Speziellen Pharmakologie
S. Pharmakologie !
K.L. Schmidt
- PV Medizinische Klinik II
S. Innere Medizin !
K.L. Schmidt
- F2 Physikalische Medizin und Rehabilitation
2 st.
K.L. Schmidt, u. Mitarb.
mit HSL d. Arbeits- und
Sozialmedizin, Chirurgie,
Inneren Medizin, Neurolo-
gie, Neurochirurgie,
Orthopädie, Pädiatrie
und Psychiatrie
- F2 Klinische Rheumatologie
1 st.
K.L. Schmidt, Dreher,
U. Weber
- III Seminar Physikalische Medizin
2 st.
K.L. Schmidt
- Kursus der klassischen Massage und
Bindegewebsmassage
K.L. Schmidt u. Mitarb.
- Balneologisch-Rehabilitationsmedizinische
Exkursiven
K.L. Schmidt

Kinderheilkunde

- P1 Kursus der allgemeinen klinischen Untersuchungen
im operativen und nichtoperativen Stoffgebiet,
Teil I (Pädiatrie)
S. Innere Medizin !
Lampert, Neuhäuser,
- P2 Praktikum der Pädiatrie
4 st.
Anders, Bürger,
von Hattingberg, Lampert,
Lindemann, Meinhardt, Netz,
Neuhäuser, Rautenburg,
Schmidt-Sommerfeld, Tolckmitt,
Weigand, Wolf
- PV Pädiatrie
3 st.
Anders, Bürger,
von Hattingberg, Harzer,
Lampert, Lindemann, Meinhardt,
Neuhäuser, Rautenburg,
Schmidt-Sommerfeld, Schulz,
Weigand, Wolf

F2	Seminare Pädiatrie für PJ-Studenten 3 st.	Anders, Hagel, von Hattingberg, Lampert, Lindemann, Neuhäuser, Otten, Weigand, Wolf
	Das behinderte Kind: Schwere Körperbehinderung. Für Studierende der E r z i e h u n g s w i s s e n s c h a f t e n , Schwerpunkt Heil- und Sonderpädagogik Mi 13-14	Neuhäuser, Dralle
	Grundlagen der Ernährungsphysiologie im Kindesalter. Für Studierende der E r n ä h r u n g s - w i s s e n s c h a f t e n Fr 9-10	Schmidt-Sommerfeld, Otten
	Repetitorium Pädiatrie Mi 16-18	von Hattingberg, Lampert, Menner
	Grundlagen der Pharmakokinetik Di 17-18	von Hattingberg
	Ernährung des gesunden und kranken Kindes Mi 10-11	Bürger, Harzer
	Ausgewählte Kapitel aus der Neuropädiatrie Di 16-17	Neuhäuser
	Neuropädiatisches Kolloquium 1 st.	Neuhäuser
	Angeborene und erworbene Herzerkrankungen Di 17-18	Hehrlein, Rautenburg, Schlepper, Netz
	Seminar Echokardiographie und Doppler- kardiographie in der Diagnostik ange- borener Herzfehler 1 st., nach Vereinbarung	K.-J. Hage!
	Erkrankungen des Respirationstraktes im Kindesalter einschl. Notfalltherapie Mo 16-17	Lindemann, Netz
	Röntgendiagnostik im Kindesalter	S. Med. Strahlenkunde !
	Röntgendiagnostik des kindlichen Thorax	S. Med. Strahlenkunde !
	Röntgendiagnostik der Skeletterkrankungen	S. Med. Strahlenkunde !
	Erkrankungen der Nieren und Harnwege im Kindesalter	Anders
	Miktionsstörungen bei Kindern 1 st., Di 15	Anders
	Diagnostik, Therapie und Schutzimpfungen in der kinderärztlichen Praxis 1 st.	Weigand
	Präventive Pädiatrie (Vorsorgeuntersuchung, Früherkennung, schulische Rehabilitation) 2 st.	Meinhardt, Otten, Weigand, Wolf
	Doktorandenseminar (nach Vereinbarung) 2 st.	Wolf, Bürger, Otten, Schmidt-Sommerfeld, von Hattingberg
	Kolloquium Arzt und Erzieher III - Gespräch zwischen Medizinern und Erziehungswissenschaftlern Blockseminar an zwei Sonntagen; Termin siehe Anschlag.	Dauzenroth, Widmann, Wolf

D e r m a t o l o g i e , A n d r o l o g i e u n d V e n e r o l o g i e

P1	Kursus der allgemeinen klinischen Untersuchungen, Teil I (Dermatologie)	S. Innere Medizin ! Pau, Hach, Grunder
P2	Praktikum der Dermatologie, Andrologie und Venerologie 3 st.	Illig, Meyhöfer, Paul, Grunder

P2	Kursus der Speziellen Pharmakologie	S. Pharmakologie !
F2	Klinische Visite in der Dermatologie 1 st.	Illig, Paul
Z	Dermatologie für Zahnmediziner mit praktischen Übungen 2 st.	Paul
	Andrologisch-endokrinologisches Kolloquium 1 st.	Meyhöfer
	Seminar: Beziehungen zwischen Dermatologie und Innerer Medizin	Meyhöfer, Schütterle
	Dermatologisch-onkologisches Kolloquium 1 st.	Paul
Chirurgie und Anästhesiologie		
P1	Praktische Übungen für akute Notfälle und Erste ärztliche Hilfe 3 st.	Hempelmann, H.Müller, v. Bormann, HSL d. Neurochirurgie
P1	Kursus der allgemeinen klinischen Untersuchungen in dem operativen und nichtoperativen Stoffgebiet, Teil II 3 st.	Gierhake, Scheuba, HSL d. HNO-Heilkunde, Neurologie, Ophthalmologie, u. Orthopädie
PV	Chirurgische Klinik 5 st.	Mehrlein, Schwemle
PV	Traumatologische Klinik 3 st.	Ecke, Hempelmann, Herget, Hofmann, Kunze, Rehm, Spitzer, Zierski
P2	Praktikum der Chirurgie 14 Tage ganztags Ersatzweise: Intensivfamlatur	HSL d. Chirurgie u. Neurochirurgie Adler
F1	Einführung in die Anästhesiologie und Chirurgie 2 st.	Biscopig, Dobroschke, Gierhake, Habermann, Hempelmann, Teschemacher, Kluge
F2	Praktische Übungen zur Operativen Intensiv- medizin 2 st., 14-tägig	Börner, v. Bormann, Herget, Patschke, Weidler
F2	Chirurgische Poliklinik 2 st.	Gierhake, Völkel
III	Chirurgisches Kolloquium 2 st.	HSL d. Chirurgie u. Anästhesiologie
Z	Allgemeine Chirurgie und Chirurgische Poliklinik für Zahnmediziner 2 st.	Dobroschke, Hild, Sailer
	Chirurgische Onkologie 1 st.	Aigner
	Gastrointestinale Chirurgie 1 st.	Dobroschke
	Spezielle Probleme der Proktologie 1 st.	Filler
	Spezielle Themen der Kinderchirurgie 1 st.	Muhrer
	Thoraxchirurgie 1 st.	Hild
	Erkrankungen von Dickdarm und Analkanal 1 st.	Feustel
	Schilddrüsenkolloquium 1 st.	S. Innere Medizin ! Schwemle, Dobroschke

Diagnostik und Therapie der koronaren Herzerkrankung 1 st.	Mulch, Höge, Scheld
Chirurgische Therapie bradykarder und tachykarder Herzrhythmusstörungen 1 st.	Mulch, Höge
Angeborene und erworbene Herzerkrankungen 1 st.	Hehrlein, Rautenburg, Schaper, Schlepper
Einführung in die offene Herzchirurgie 1 st.	Höge, Mulch, Scheld
Herzchirurgische Demonstrationen 2 st., wöchentlich	Scheld, Hehrlein
Pathophysiologie und Ultrastruktur des ischämischen Herzens 2 st., nach Vereinbarung	Schaper, Scheld, Hehrlein
Herztransplantation 1 st., nach Vereinbarung	Scheld, Hehrlein
Medizin in Entwicklungsländern	Adler
Angiologisch-Hämostaseologisches Seminar mit Falldemonstration	S. Innere Medizin !
Maßnahmen der konservativen Knochenbruchbehandlung 2 st.	Ecke, Rehm, Kunze, Hofmann
Ausgewählte Kapitel der Gelenkchirurgie 2 st.	Ecke, Kunze, Rehm Hofmann
Osteosynthesen mit dem Fixateur externe 1 st.	Hofmann
Pathologische Frakturen 1 st., nach Vereinbarung	Kunze
Knochendurchblutung 1 st., nach Vereinbarung	Kunze
Aktuelle Themen aus der Unfallchirurgie 1 st.	Rehm
Der instabile Thorax 1 st.	Rehm
Arthroskopie und arthroskopische Operationen 1 st.	Rehm
Sterben auf einer Intensivstation 1 st.	Hempelmann, Salomon
Seminar: Wahrheit am Krankenbett 1 st.	Hempelmann, Salomon
Möglichkeiten der Schmerzbehandlung durch Akupunktur, therapeutische Lokalanästhesie und Hautausteilungsmethoden mit praktischen Übungen, Teil II 2 st.	Herget
Therapie chronischer Schmerzen 1 st.	H. Müller
Differentialdiagnose chirurgischer Erkrankungen (Evangelisches Schwesternhaus) 2 st.	Wagner
Chirurgische Onkologie 1 st., nach Vereinbarung	Schultheis

Urologie

- P2 Praktikum der Urologie
 1 st. Rothauge, Nöske, Breitwieser, Voss, Weidner, Gutschank, Jarrar
- F2 Urologische Klinik
 1 st. Rothauge

Orthopädie

- P1 Kursus der allgemeinen klinischen
 Untersuchungen
 Teil II (Orthopädie) S. Chirurgie !
 U. Weber
- P2 Praktikum der Orthopädie
 3 st. Rettig, Eichler, Oest,
 U. Weber
- F1 Einführung in die Orthopädie
 1 st. Müller, Rettig
- III Seminar Orthopädie
 1 st. U. Weber
- Orthopädisches Repetitorium
 1 st. Eichler
- Knochenstoffwechselerkrankungen
 1 st. Eichler
- Biomechanik in der Orthopädie
 1 st. Oest
- Orthopädische Röntgendiagnostik
 1 st. Rettig
- Begutachtungsfragen in der Orthopädie
 Rettig, U. Weber
- Sportorthopädie
 1 st. U. Weber
- Orthopädische Rheumatologie
 1 st. Rettig, U. Weber
- Funktionelle Anatomie und
 Biomechanik sportlicher Bewegungen
 einschl. möglicher Verletzungsmechanismen
 1 st. Oest

Frauenheilkunde und Geburtshilfe

- P2 Praktikum der Frauenheilkunde
 und Geburtshilfe
 1 Woche ganztags und
 Seminar 1 st. Künzel, Gips, Schubring
 u. Mitarb.
- Ersatzweise:
 Intensivfamulatur Bailer, Rauskoßb
- F1 Einführung in die
 Frauenheilkunde und Geburtshilfe
 1 st. Gips u. Mitarb.
- F2 Geburtshilfe und Gynäkologie
 3 st. Künzel mit Bailer,
 Gips, Vahrson, Rauskoßb

Augenheilkunde

- P1 Kursus der allgemeinen klinischen
 Untersuchungen, Teil II (Ophthalmologie) S. Chirurgie !
- P2 Praktikum der Augenheilkunde
 3 st. Jacobi, Kaufmann,
 Strobel u. Mitarb.
- F1 Einführung in die Augenheilkunde
 1 st. Jacobi, Kaufmann,
 Strobel u. Mitarb.
- F2 Klinische Visite in der Augenklinik
 1 st. Jacobi, Kaufmann,
 Strobel u. Mitarb.

Gefäßerkrankungen des Auges
2 st., Zeit nach Vereinbarung

Krey

Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde

- P1 Kursus der allgemeinen klinischen Untersuchungen, Teil II (HNO-Heilkunde) S. Chirurgie !
Sokolovski,
Kießling, Maass
- P2 Praktikum und Klinik der Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde NN
3 st.
- F1 Einführung in die Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde NN
1 st.
- Z Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde für Zahnmediziner Sokolovski
1 st.
- Einführung in die audiologische Diagnostik Kießling
1 st.
- Otoneurologische Untersuchungsmethoden Sokolovski
1 st.

Neurochirurgie

- P1 Praktische Übungen für akute Notfälle und Erste ärztliche Hilfe S. Chirurgie !
- P2 Praktikum der Chirurgie S. Chirurgie !
- P2 Praktikum der Neurologie S. Neurologie !
3 st. Lausberg
- F2 Neurochirurgische Klinik Pia
1 st.
- Kolloquium für Examenssemester Pia, Zierski
1 st.
- Notfälle in der Neurochirurgie Lausberg
2 st., alle 14 Tage

Neurologie

- P1 Kursus der allgemeinen klinischen Untersuchungen, Teil II (Neurologie) S. Chirurgie !
- P2 Praktikum der Neurologie HSL d. Neurologie
3 st. u. Neurochirurgie
- F1 Einführung in die Neurologie Dorndorf
1 st.
- F2 Neurologische Klinik Dorndorf
3 st.
- Klinische Elektroenzephalographie unter besonderer Berücksichtigung der epileptischen Anfallskrankheiten, akustische und visuelle evozierte Potentiale Prüll, Herrmann
Do. 14.30-16
- Elektromyographie, Elektroneurographie, somatosensible evozierte Potentiale, Reflexuntersuchungen Prüll, Herrmann
Fr. 14.30-16

Psychosomatische Medizin

- P1 Kursus der allgemeinen und klinischen Untersuchungen in dem operativen und nichtoperativen Stoffgebiet, Teil I (Psychosomatik) S. Innere Medizin !
Wirsching

P2	Praktikum der Psychosomatischen Medizin und Psychotherapie 3 st.	HSL d. Psychosom. Medizin
F1	Einführung in die Psychosomatische Medizin 2 st.	Wirsching
F2	Untersuchungs-, Beratungs- und Behandlungstechnik in der Psychosomatik und der Psychotherapie	HSL d. Psychosom. Medizin
F3	Das Leib-Seele-Problem in der Psychosomatik	Brähler, Möhring, Müller-Braunschweig
III	Balintgruppe für Studenten im Praktischen Jahr Nach Vereinbarung	Breidert-Achterberg, Plaß
	Balintgruppe für Studenten Nach Vereinbarung	Heising, Müller-Braunschweig, Wirsching
	Klinisches psychoanalytisches Seminar 2 st.	Fürstenau
	Kolloquium für Examensemester 2 st.	Müller-Braunschweig
	Psychoanalytisches Kolloquium (begrenzte Teilnehmerzahl) 2 st.	Heising
P s y c h i a t r i e		
P2	Praktikum der Psychiatrie 3 st.	Schumacher u. Mitarb.
F2	Psychiatrische Klinik 2 st.	Schumacher, Busch
F2	Einführung in die Psychiatrie 2 st.	Watzka
	Seminar: Psychopathologie für Studierende der Medizin und Psychologie 2 st.	Linnemann, Wahl
	Seminar über juristisch-medizinische Grenzfragen 3 st., 14-tägig	Schumacher, Schewe, Cramer, Kreuzer
	Seminar: Wissenschaftstheoretische Probleme der Psychiatrie 2 st., 14-tägig Beginn: Fr. 18.4.86, 14 Uhr ct.	Schumacher, Marquard
	Allgemeine u. spezielle Psychopathologie (mit Patientenvorstellung) 2 st.	Busch
	Seminar über Suchtstoffabhängigkeiten 2 st.	Lammers u. Mitarb.
	Autogenes Training 2 st.	Lammers u. Mitarb.
	Grundlagen der Psychiatrie und Psychopathologie für Studierende der Erziehungswissenschaften, Schwerpunkt Heil- und Sonderpädagogik 2 st.	Prüll
	Kinder- und Jugendpsychiatrie 2 st.	Aba

Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

F2	Poliklinik der Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten für Studierende der Medizin	HSL d. ZMK-Heilkunde
Z	Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten I 1 st.	Pantke
Z	Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten II 2 st.	Kirschner
Z	Einführung in die Zahnheilkunde 1 st.	Pantke, Kockapan
Z	Geschichte der Zahnheilkunde 1 st.	Lorber, Benedum
Z	Zahnärztliche Berufskunde 1 st.	Pantke, Schneider
Z	Zahnerhaltungskunde I 3 st.	Pantke
Z	Zahnerhaltungskunde II Kariesprophylaxe 1 st.	Wetzel
Z	Zahnerhaltungskunde II/Endodontie 1 st.	Kockapan
Z	Kinderzahnheilkunde 1 st.	Wetzel
Z	Zahnerhaltungskunde III 1 st.	Pantke, Wetzel
Z	Phantomkurs der Zahnerhaltungskunde einschl. Demonstrationen 25 Behandlungsplätze	Pantke, Wetzel Kockapan u. Mitarb.
Z	Kursus der Zahnerhaltungskunde I einschl. Demonstrationen 25 Behandlungsplätze	Pantke, Kockapan u. Mitarb.
Z	Kursus der Zahnerhaltungskunde II einschl. Demonstrationen 25 Behandlungsplätze	Pantke, Wetzel Kockapan u. Mitarb.
Z	Poliklinik der Zahnerhaltungskunde I 2 st.	Pantke, Kockapan u. Mitarb.
Z	Poliklinik der Zahnerhaltungskunde II 2 st.	Pantke, Kockapan u. Mitarb.
Z	Parodontologie I 1. klinisches Semester 1 st.	Hüttemann
Z	Parodontologie II 2. klinisches Semester 1 st.	Hüttemann
Z	Parodontologie III 5. klinisches Semester 2 st.	Hüttemann
Z	Propädeutischer Kurs der Parodontologie 1. klinisches Semester	Hüttemann u. Mitarb.
Z	Kursus der Parodontaltherapie I 2. klinisches Semester	Hüttemann u. Mitarb.
Z	Kursus der Parodontaltherapie II 5. klinisches Semester	Hüttemann u. Mitarb.
Z	Radiologischer Kurs mit besonderer Berücksichtigung des Strahlenschutzes 3 st.	Lorber

Z	Röntgendiagnostischer Kurs 1 st.	Lorber
Z	Klinik und Poliklinik für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten (auscultando) 1 st.	Kirschner
Z	Klinik und Poliklinik für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten (practicando I) 2 st.	Kirschner
Z	Klinik und Poliklinik für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten (practicando II) 2 st.	Kirschner
Z	Klinik und Poliklinik für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten (practicando III) 1 st.	Kirschner
Z	Operationskurs I 1 st.	Kirschner
Z	Operationskurs II 1 st.	Lorber
Z	Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie II 1 st.	Lorber
Z	Anästhesiekurs zum Operationskurs 2 st.	Kirschner, Kraus
Z	Demonstrationen zur Poliklinik für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten in kleinen Gruppen	Kirschner, Kraus
Z	Demonstrationen zum Operationskurs in kleinen Gruppen	Kirschner, Kraus u. Mitarb.
Z	Zahnersatzkunde I 2 st.	Pfütz
Z	Zahnersatzkunde II 2 st.	Pfütz
Z	Poliklinik der Zahnersatzkunde I 2 st.	Pfütz
Z	Poliklinik der Zahnersatzkunde II 2 st.	Pfütz
Z	Kursus der Zahnersatzkunde I 25 Behandlungsplätze	Pfütz u. Mitarb.
Z	Kursus der Zahnersatzkunde II 25 Behandlungsplätze	Pfütz u. Mitarb.
Z	Kieferorthopädie I Vorlesungen (1 st.) und Gruppenunterricht (4 x 2 st.)	Pancherz u. Mitarb.
Z	Kieferorthopädie II Vorlesung (1 st.) und Gruppenunterricht (4 x 2 st.)	Pancherz u. Mitarb.
Z	Kieferorthopädie III Vorlesung (1 st.) und Gruppenunterricht (4 x 4 st.)	Pancherz u. Mitarb.
	Planungsseminar I	Pfütz u. Mitarb.
	Planungsseminar II	Pfütz u. Mitarb.
	Klinische Visite auf der Kieferchirurgischen Abteilung des Zentrums im Krankenhaus Wetzlar 1 st., privatissime	Lorber
	MiBbildungen im Kiefer- und Gesichtsbereich 2 st., alle 14 Tage	Koch

Gießener Hochschulgesellschaft e. V.

(Gesellschaft von Freunden und Förderern der Universität Gießen)

Die Gießener Hochschulgesellschaft will Forschung und Lehre an der Justus-Liebig-Universität unterstützen und die Beziehungen zwischen Wissenschaft, privatem und öffentlichem Leben pflegen.

Diese Ziele bestimmen die Arbeit der Gießener Hochschulgesellschaft seit über 70 Jahren. Sie sind heute angesichts des gewachsenen Lehr- und Forschungsbereiches und der hohen Studentenzahlen noch förderungswürdiger geworden. Wenn — wie bisher — größere, mittlere und auch zahlreiche kleinere Spenden zusammenkommen, wird die Leistungsfähigkeit der Gießener Hochschulgesellschaft weiter wachsen.

Die Gesellschaft will nicht die dem Staat obliegenden Verpflichtungen ersetzen. Es gibt aber eine Fülle von Anliegen des Forschungs- und Lehrbetriebes, für die Mittel von anderer Seite nicht oder nicht ausreichend zur Verfügung gestellt werden können. Schnelles, unbürokratisches Helfen bei den im Leben einer Universität immer wieder unvorhergesehenen auftretenden Lücken, Härten und neuen Aufgaben charakterisiert die Arbeit der Gießener Hochschulgesellschaft.

Zu ihren Mitgliedern gehören Personen aus Gewerbe, Handel, Industrie sowie zahlreiche Privatpersonen außerhalb und innerhalb der Universität. Die wichtigsten Projekte, die in jüngster Zeit mit insgesamt rd. 500 000,— DM jährl. unterstützt wurden, sind: Gestaltung einer Stätte der Begegnung zwischen Wissenschaftlern und Öffentlichkeit im Komplex der Mensa, Inneneinrichtung des Gästehauses der Universität, Anschaffung von Computern für Zwecke der Lehre, Stipendien für ausländische Nachwuchswissenschaftler, Gastprofessur der Gießener Hochschulgesellschaft, Auszeichnung von hervorragenden Dissertationen, Unterstützung von Forschungsvorhaben und Symposien in Gießen, Herausgabe der Gießener Universitätsblätter, Unterstützung zum 375jährigen Bestehen der Universität Gießen.

Die Arbeit der Gießener Hochschulgesellschaft wird zur Zeit von annähernd 1000 Mitgliedern getragen. Mit Ihrem Eintritt in den Kreis der Freunde und Förderer der Universität Gießen könnten Sie helfen, die wachsenden Aufgaben der Hochschulgesellschaft zu erfüllen.

**Senden Sie bitte Ihre Beitrittserklärung an die
Gießener Hochschulgesellschaft e. V.,**

z. Hd. Herrn Willi Will

Wilhelm-Will-Straße 7, 6331 Nauborn-Wetzlar

Strahlencentrum

I	Veranstaltungsart: WV=Wahlvertiefungsveranstaltung WP=Wahlpflichtveranstaltung WP*=Wahlpflichtveranstaltung für Biologen				
III	Veranstaltung				
IV	Name des/der Lehrenden				
V	Veranstaltungsort und -zeit S1 = Strahlencentrum/Hörsaal S2 = Strahlencentrum/Seminarraum				
VI	Vorlesungsbeginn				
WP*	WV	Einführung in die Radioisotopentechnik (zum Nuklearbiol. Praktikum)	Sattler	Zeit nach Vereinbarung 2 st. S2	
WV	WV	Nuklearbiologisches Praktikum (Isotopentechnik für Biologen, Mediziner, Veterinärmediziner und Landwirte)	Sattler	Zeit nach Vereinbarung 4 st. S2	
WV	WV	Radiochemisches Grundpraktikum mit Einführung (Radioisotopenanwendung für Chemie)	Sattler	1 Woche S2	
WV	WV	Nuklearmedizinisch-Biologisches Seminar	Grebe, Lohmann Sattler	Zeit nach Vereinbarung 2 st. S2	
WV	WV	Radioökologie	Sattler	Mi 9-10 1 st. S2	
WV	WV	Radioaktivität und Strahlenschutz (Praktische Einführung) HF,L1,L2,L3, V,M,PS	Sattler	Zeit nach Vereinbarung	
P	GS	Struktur der Materie II (Kernphysik) HF, L2, 4. Sem. NF (Physik als Wahlfach)	Clausnitzer	Mo, Mi 10-11, 2 st. R III	16.4.
	HS				
P/0	GS	Ergänzungen und Rechenübungen zur Struktur der Materie II HF,L3, 4. Sem.	Salzborn	Do 10-11, 1 st. R III	17.4.
P	HS	Moderne Physik I (Atomphysik) HF,L3, 6. Sem.	Salzborn	2 st. n. Vereinbarung R III	
WP	HS	Experimentelle Kernphysik Kernspektroskopie, Diplomarbeitsfach HF, L3/DF, ab 6. Sem.	Schneider	Di, Fr 12-13, 2 st.	15.4.
WP	HS	Angewandte Kernphysik, Teilchenbeschleuniger, HF, L3/AF, ab 6. Sem.	Kneißl	Mi 11-13, 2 St.	16.4.
WP/ S	HS	Seminar über Kernphysik HF, L3/DF, ab 5. Sem.	Clausnitzer/ Kneißl/Kühn/ Metag/Novotny/ Schneider/ Ströher/ NN	Mo 14-16, 2 st., R V	s. Ank.
WP/ PR	HS	Kernphysikalisches Praktikum HF/AF, ab 7. Sem., WV für L3/DF	Kneißl/Schneider	Fr 15-16, 16-18, 3 st. Strahlencentrum	s.Ank.
WP	HS	Begleitendes Seminar zum Kernphysikalischen Praktikum, HF/AF, ab 7. Sem. WV für L3/DF	Kneißl/Schneider	Fr. 14-15, 1 st. Strahlencentrum	s.Ank.
WP/ PR	HS	Wahlversuche zum Kernphysikalischen Praktikum (unter besonderer Berücksichtigung der Informatik) HF/AF, ab 7. Sem., WV für L3/DF	Müller/Schneider	3 st. n. Vereinbarung Strahlencentrum	s.Ank.

Z

WP	HS	Begleitendes Seminar zu den Wahlversuchen HF/AF, ab 7. Sem., WV für L3/DF	Müller/Schneider	1 st. n. Vereinbarung Strahlenzentrum	s. Ank.
WP/ PR	HS	Hauptpraktikum in Kernphysik HF/DF, ab 7. Sem., L3/DF, ab 8. Sem.	Clausnitzer/ Kneißl/Metag/ Schneider/ Wollnik/NN	4,8,12 od. st. nach Vereinbarung	s. Ank.
WP/ AS	HS	Arbeitsseminar über Polarisierete Teilchen, HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Clausnitzer	2 st. n. Vereinbarung	s. Ank.
WP/ AS	HS	Arbeitsseminar über Elektro- und Photospaltung, HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Kneißl	2 st. n. Vereinbarung	s. Ank.
WP/ AS	HS	Arbeitsseminar über Ion-Atom-Stöße HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Salzborn	2 st. n. Vereinbarung	s. Ank.
WP/ AS	HS	Arbeitsseminar über Kernspektroskopie und Positronenquellen HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Schneider	2 st. n. Vereinbarung	s. Ank.
WP/ AS	HS	Arbeitsseminar über Kernphotoreaktionen HF, L3/DF, ab 7. Sem.	NN	2 st. n. Vereinbarung	s. Ank.
WV	HS	Literaturkolloquium HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Clausnitzer	1 st. n. Vereinbarung	s. Ank.
WV	HS	Literaturkolloquium HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Kneißl	1 st. n. Vereinbarung	s. Ank.
WV	HS	Literaturkolloquium HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Salzborn	1 st. n. Vereinbarung	s. Ank.
WV	HS	Literaturkolloquium HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Schneider	1 st. n. Vereinbarung	s. Ank.
WV	HS	Literaturkolloquium HF, L3/DF, ab 7. Sem.	NN	1 st. n. Vereinbarung	s. Ank.
WP	HS	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten im Strahlenzentrum HF, L3/DF, ab 8. Sem.	Die Hochschul- Lehrer der Kernphysik im Strahlenzentrum	ganztägig	
WV	HS	Kernphysikalisches Kolloquium HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Die Hochschul- Lehrer der Kernphysik	Do 17-19, 2 st. 14-tägig, R VIII	s. Ank.
0	ES	Praktische Übungen zur Prozeßsteuerung mit begleitendem Seminar (Ergänzungsstudium "Grundlagen der Angewandten Informatik") Blockveranstaltung für Hörer aller Fachbereiche	Schneider/ NN	2 Wochen, 4 st. n. Vereinbarung Strahlenzentrum Leihgesterner Weg 217	
WP	HS	Biophysik II, HF/AF und WF, 6. Sem.	Holz/Kiefer/ Lohmann/Neu- bacher/Penka/ Weber	Mo 12-13, Do 11-13, 3 st., R VII	10.4.
WP	HS	Strahlenbiophysik HF, L3/DF und WF f. HF/AF u. WF, 6. Sem.	Kiefer	Mo 11-12, Do 10-11, 2 st., R VII	10.4.
WP/ S	HS	Biophysikalisches Seminar "Physikalische Primärprozesse in der biologischen Strahlenschädigung" HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Kiefer	Do 17-19, 2 st. 14-tägig, R VIII	10.4.
WP/ AS	HS	Arbeitsseminar über laufende Forschungsarbeiten, HF, L3, ab 7. Sem.	Lohmann/ Neubacher	Do 17-19, 2 st. 14-tägig, R VII	17.4.
WP/ AS	HS	Arbeitsseminar über molekulare Bio- physik, HF, L3/DF ab 7. Sem.	Lohmann	Fr 15-17, 2 st. R VIII	11.4.
WP/ AS	HS	Arbeitsseminar über Strahlenbiophysik HF, L3/DF ab 7. Sem.	Kiefer	Fr 9-11, 2 st. R VIII	11.4.

WV	HS	Literaturseminar HF, L3/DF ab 7. Sem.	Lohmann	Fr 12-13, 1 st. R VIII	11.4.
WV	HS	Literaturkolloquium in englischer Sprache HF, L3/DF ab 7. Sem.	Kiefer	Do 9-10, 1 st. R 101	10.4.
WP/ PR	HS	Biophysikalisches Praktikum I Parallelveranstaltung in kleinen Gruppen HF/AF u. WF, ab 6. Sem.	Holz/Kiefer/ Lohmann/Neu- bacher/Penka/ Rase/Strobel/ Weber	Di 14-17, 4. st. Strahlzentrum	Anmeld. bis 4.4. im Sekr. Biophys.
WP/ PR	HS	Biophysikalisches Praktikum II Parallelveranstaltung in kleinen Gruppen HF/AF u. WF, ab 6. Sem.	Holz/Kiefer/ Lohmann/Neu- bacher/Penka/ Rase/Strobel/ Weber	2 Wochen ganztägig 15.-26.9.	Anmeld. bis 27.6. im Sekr. Biophys.
WP/ PR	HS	Hauptpraktikum in Biophysik HF ab 7. Sem., L3/DF ab 8. Sem.	Kiefer/ Lohmann	8,12, od. 16 st.	
WP	HS	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten HF, L3/DF ab 8. Sem.	Die Hochschul- lehrer der Biophysik	ganztägig	s. Ank.
WV	HS	Biophysikalisches Kolloquium HF, L3/DF, ab 6. Sem.	Die Hochschul- lehrer der Biophysik		s. Ank.

Informatik-Grundveranstaltungen für Hörer aller Fachbereiche — Seite 40

Zusammenfassung der Vorlesungen und Seminare über Tropen und Subtropen

Ernährungslehre

Pathophysiologie der Ernährung in Entwicklungsländern	Leitzmann/ Cremer	Di 8-10, 2st. 3.
Möglichkeiten zur Verbesserung der Ernährungssituation in Entwicklungsländern (f. Stud. d. HuE, 6. Sem.)	Oltersdorf und HSL d. FB 17, 19, 20	Mi 8-10, 2st. 3.
Seminar: Ernährungsprobleme in Entwicklungsländern II. E.	Leitzmann/ Oltersdorf	Mo 14-16, 1st. 3.

Arbeitskreis Veterinärmedizin in den Tropen und Subtropen

Aufgaben und Probleme der Tropischen und Subtropischen Veterinärmedizin	Gäste und Mitglieder des Arbeitskreises	Mo 18-19, 1st. 14 tägig, R 14
---	---	----------------------------------

Wirtschaftswissenschaften

Einführung in die Entwicklungspolitik (für Nebenfachstudenten sowie Ausländer mit dem Ersatzfach Entwicklungsländer)	Hemmer	Di 8.30-10, 2st.
Wirtschaftsprobleme der Entwicklungsländer II	Hemmer	Di 15-18, 3st.
Seminar über Entwicklungsländer	Hemmer	Di 18-20, 2st.
Kolloquium über Praktische Probleme der Entwicklungspolitik	Hammel	Mo 18-20, 2st.

Agrarwissenschaften

Grundlagen des Acker- und Pflanzenbaus in den Tropen und Subtropen	Alkämper	Do 8-10, 2st.
Kulturpflanzen der Tropen und Subtropen III (Genußmittelpflanzen)	Alkämper	Di 16-17, 1st.
Futterbau in den Tropen und Subtropen	Alkämper	Mi 10-11, 1st.
Unkrautprobleme in den Tropen und Subtropen II	Alkämper	Di 17-18, 1st.
Seminar tropischer und subtropischer Landbau	Alkämper	Mi 8-10, 1st. 14 tägig
Nahrungspflanzen der Tropen und Subtropen II (f. Stud. d. HuE)	Alkämper	Di 16-17, 1st.
Seminar für tropische Landwirtschaft	Alkämper/ Eichhorn/ Haffner/ Kranz/ Steinbach	Fr 14.30-16, 2st.
Pflanzenschutz in den Tropen und Subtropen	Kranz	Mo 14-15, 1st.
Seminar Phytomedizin in den Tropen und Subtropen	Kranz	Mi 8-10, 1st. 14 tägig
Regionale Bodenkunde II	Moll	Mi 2st. n. Vereinb.
Schädlinge tropischer Kulturpflanzen	Schmutterer	Mo 10-12, 2st.

Tierzucht und Tierhaltung in den Tropen und Subtropen

1. Schweine-, Geflügel- und Kleintierhaltung	Steinbach	Mo 16-18, 1st. 14 tägig
2. Range Management	Steinbach	Mi 10-11, 1st.
3. Qualitätserzeugung von Häuten, Pelzen und tierischen Fasern	Matter/ Steinbach	Di 12-13, 1st.
4. Seminar	Steinbach/ Matter	Do 15-17, 2st.

Standortlehre der tierischen Produktion

1. Verbreitung der Nutztierkrankheiten	Finger	Mi 8-10, 2st.
2. Betriebswirtschaftliche Standortlehre	Seuster	Mi 8-10, 2st.
3. Grünlandökologie	Arens	Di 10-12, 1st. n. Vereinb.
4. Seminar	Matter/ Steinbach	Di 8-10, 2st.

Tierhaltung

1. Ökologie der Nutztiere	Steinbach	Mo 12-13, 1st. Do 12-13, 1st.
2. Ethologie	Steinbach	Mi 12-13, 1st.
3. ökologische und verhaltensbiologische Untersuchungsmethoden	Steinbach	Di 12-13, 1st.

Geographie

Klima und Vegetation	Haffner	Do 9-10, 1st. Fr 9-10, 1st.
Oberseminar: Angewandte physische Geographie der Tropen	Haffner	Fr 11-13, 2st.
Vorbereitung zur großen Exkursion Italien	Haffner	Fr 14-16, 2st.

Botanik

Vegetationskunde in Umweltsicherung und Landesentwicklung unter Beruckichtigung der Tropen und Subtropen	Schultka	Di 13-15, 2st.
Führungen im Botanischen Garten und seinen Gewächshäusern	Schultka	n. bes. Ankündigung

Informatik-Grundveranstaltungen für Hörer aller Fachbereiche — Seite 40

Zentrum für interdisziplinäre Lehraufgaben

Referat I

"KOORDINATION UND ENTWICKLUNG NEUER STUDIENGÄNGE"
kein Angebot

Referat II

"STUDIENBERATUNG"
siehe 'Büro für Studienberatung'

Referat III

"MEDIEN- UND TEXTWISSENSCHAFTEN"

WV	Einführung in den Gebrauch audiovisueller Lehr- und Lernmittel, Zeit nach Vereinbarung, 2 std. (für Mitarbeiter und Studierende) Einführung: Mo 14. April 1986, 14 Uhr	Christ Reisinger Rosenbaum	Philosophikum II Haus B, Raum 013
Ü	Funktion und Technik audiovisueller Geräte, Zeit nach Vereinbarung (für Mitarbeiter und Studierende) Einführung: Fr 18. April 1986, 9 Uhr	Reisinger	Philosophikum II Haus B, Raum 013
Ü	Videopraxis (für L1, L2, L3, L5 und Studienschwerpunkt Fachjournalismus) Einführung: Mi 16. April 1986 14 Uhr Teilnahme nur nach erfolgreichem Besuch der WV "Einführung in den Gebrauch audiovisueller Lehr- und Lernmittel".	Rosenbaum	Philosophikum II Haus B, Raum 013

Referat IV

"BERUFS- UND SCHULPRAXIS"

I. Schulpraktikum

II. Praktikumsverpflichtungen

Rechtliche Grundlage für die Praktikumsverpflichtungen im Rahmen der Lehramtsstudiengänge ist die Verordnung über die Erste Staatsprüfung für das
- Lehramt an Grundschulen (L1), hier § 2, Abs. 3
- Lehramt an Haupt- und Realschulen (L2), hier § 2 Abs. 3,
- Lehramt an Gymnasien (L3), hier § 3 Abs. 3 und
- Lehramt an Sonderschulen (L5), hier § 3 Abs. 4
in der Fassung der Verordnung vom 19. Dez. 1979 (GVBl. 1979, I, S. 277 f). Danach ist für die Zulassung zur 1. Staatsprüfung die erfolgreiche Teilnahme an einem Schulpraktikum nachzuweisen, das in zwei (L1/L2/L3) bzw. drei (L5) Abschnitten abzuleisten ist.

An der JLU wird das Schulpraktikum gemäß 'Ordnung für die Durchführung des Schulpraktikums'(Schulpraktikumsordnung) in der mit Erlaß vom 8.2.82, AZ.: IV A 1 - 626/2 - 61 genehmigten Fassung durchgeführt.

Danach ist das Schulpraktikum in den folgenden Arten abzuleisten:

Für Studierende L1 (Lehramt an Grundschulen) als

- P - Grundschuldidaktisches Praktikum (1. Praktikumsabschnitt)
in der Primarstufe in der Regel nach dem 3. (2.)* Sem. mit allgem. didaktischem oder fachdidaktischem Schwerpunkt, 5-wöchig;
- P - Fachpraktikum (2. Praktikumsabschnitt) in der Primar- oder Sekundarstufe I
i.d.R. nach dem 5. (4.)* Sem. im Wahlfach, 5-wöchig.

*) Die Zahl in Klammern gilt für Studierende, die ihr Studium zu einem Sommersemester begonnen haben.

Für Studierende L2 (Lehramt an Haupt- und Realschulen) als

- P - Fachpraktikum I (1. Praktikumsabschnitt) in der Sekundarstufe I.d.R. nach dem 3. (2.)* Sem. in einem der beiden Wahlfächer oder als grundwissenschaftliches Praktikum**, 5-wöchig;
- P - Fachpraktikum II (2. Praktikumsabschnitt) in der Sekundarstufe I, I.d.R. nach dem 5. (4.)* Sem. im anderen Wahlfach, 5-wöchig.

Für Studierende L3 (Lehramt an Gymnasien) als

- P - Fachpraktikum I (1. Praktikumsabschnitt) i.d. Sekundarstufe I oder II, I.d.R. nach dem 3. (2.)* Sem., bzw. im Grundstudium, in einem der beiden Wahlfächer, oder als grundwissenschaftliches Praktikum**, 5-wöchig;
- P - Fachpraktikum II (2. Praktikumsabschnitt) in der Sekundarstufe I oder II i.d.R. nach dem 5. Sem. (bzw. im Hauptstudium) im anderen Wahlfach, 5-wöchig.

Für Studierende L5 (Lehramt an Sonderschulen) als

- P - Einführungspraktikum an Sonderschulen oder Sozialpraktikum (1. Praktikumsabschnitt) i.d.R. nach dem 1. Sem., als Sozialpraktikum in einer sozialpädagogischen Einrichtung, 4-wöchig;
- P - Fachpraktikum (2. Praktikumsabschnitt) mit wählbarem Schwerpunkt i.d.R. nach dem 3. Sem. im Wahlfach, 5-wöchig;
- P - Hauptpraktikum an Sonderschulen (3. Praktikumsabschnitt) I.d.R. nach dem 5. Sem., 4-wöchig.

1.2 Vorbereitende und nachbereitende Veranstaltungen

Alle Praktika an Schulen sind in Verbindung mit einer vorbereitenden und einer auswertenden Veranstaltung durchzuführen. Die vorbereitende Veranstaltung wird in dem den Blockpraktika vorangehenden Semester durchgeführt, die auswertende Veranstaltung soll entweder in einer Blockveranstaltung (Wochenendseminar oder Ähnliches) oder in einer nachbereitenden Veranstaltung in dem den Blockpraktika anschließenden Semester durchgeführt werden.

Vorbereitende und nachbereitende Veranstaltung sind für alle Praktikanten obligatorisch. Siehe dazu auch das Veranstaltungsangebot der Fachbereiche, insbesondere

- Institute "Didaktik" in den Fachbereichen entsprechend den als Studienfach gewählten Unterrichtsfächern bezüglich der Fachpraktika
- Institut für Bildungsforschung und Pädagogik des Auslands im Fachbereich 04 bezüglich des grundschuldidaktischen Praktikums
- Institut für Heil- und Sonderpädagogik im Fachbereich 04 bezüglich des Einführungs- und Hauptpraktikums an Sonderschulen.

1.3 Wichtiger Hinweis:

Die Praktika werden im Regelfall beginnend mit einem Wintersemester durchgeführt. Praktika, die mit einem Sommersemester beginnen, sind Sonderfällen (Studienwechsler etc.) vorbehalten. Aus diesem Grunde sollen auch Studierende, die ihr Studium zu einem Sommersemester begonnen haben, sich für das Praktikum beginnend zu einem Wintersemester anmelden. Von dieser Regelung ausgenommen sind Studierende des Faches Sport, die ihr Praktikum wegen der obligatorischen Skikurse möglichst zum jeweiligen Sommersemester absolvieren sollen. Die Anmeldungen finden jeweils zu Beginn des vorangehenden Semesters statt; für das Regelpraktikum beginnend mit einem Wintersemester also bereits im vorangehenden Sommersemester. (Siehe auch hierzu besonderen Aushang am Schwarzen Brett des Referats Berufs- und Schulpraxis, Karl-Glöckner-Str. 21/A, Raum 037.)

*) Siehe Fußnote vorangehende Seite

***) Das grundwissenschaftliche Praktikum kann unter

- erziehungswissenschaftlichem Aspekt
- gesellschaftswissenschaftlichem Aspekt
- psychologischem Aspekt

jeweils in der Primär- oder Sekundarstufe durchgeführt werden.

(Siehe dazu auch das Veranstaltungsangebot der Fachbereiche 03/04 und 06.)

1.4

Meldefristen

Die Anmeldungen zu den Praktika WS 1986/87 finden im SS 1986 in der Zeit vom 21.4. - 2.5.86 im Philosophikum II, Karl-Glöckner-Straße 21, Haus A, Raum 037 statt.

Die Anmeldung zum Schulpraktikum gilt gleichzeitig als Anmeldung zur vorbereitenden Veranstaltung. Während der Anmeldefrist ist das Sekretariat von 9 - 13 Uhr geöffnet, in der übrigen Zeit jeweils von 9 - 12 Uhr.

1.5

Sprechzeiten

Die Sprechzeiten des Referats sind für das WS 86/87 wie folgt festgelegt:

Prof. Dr. H. Schramm	nach Vereinbarung
A. Zöllner	dienstags 13 - 14 Uhr
	freitags 11 - 12 Uhr
Sekretariat	montags bis freitags
	9 - 12 Uhr

in Haus A, Raum 036, 037, 038.

2

Für alle Lehramtsstudenten, die Sprecherziehung nicht in ihrem obligatorischen Ausbildungscurriculum haben, wird wieder auf freiwilliger Basis eine Veranstaltung

GRUNDLAGEN DER SPRECHERZIEHUNG

angeboten.

Zweck und Inhalt der Veranstaltung ist die Vermittlung der Grundlagen des Sprechens (Atmung, Laut- und Stimmbildung); weitere Schwerpunkte sind sprecherische Ausdrucksmittel, Sprechsituation und Sprechen.

Außerdem soll der zukünftige Lehrer dafür sensibilisiert werden, Fehlformen des Sprechens zu erkennen.

Die Übungen dienen einmal

der Überprüfung und Verbesserung des eigenen Sprachverhaltens (Sprechtraining, Abbau von Sprechangst etc.)

zum anderen

der Einübung in die Rhetorische Kommunikation (Redevorbereitung, Kurzstatements etc.)

V/O

Bialke	Montag, 16 Uhr
	Philosophikum I
	Haus B, Raum 154

EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG	7.4.86	Montag, 16 Uhr
--------------------------	--------	----------------

Zentrum für kontinentale Agrar- und Wirtschaftsforschung

- I Veranstaltungsart:
 P = Pflichtveranstaltung, WP = Wahlpflichtveranstaltung,
 WV = Wahlvertiefungsveranstaltung
- II Ggf. Studienphase/Semester:
 GS = Grundstudium, HS = Hauptstudium
- III Veranstaltung
- IV Name des/der Lehrenden
- V Veranstaltungsort und -zeit:
 RI = Zentrum für kontinentale Agrar- und Wirtschaftsforschung,
 Otto-Behagel-Straße 10/D
 RII = Hörsaal Institut für Bodenkunde, Wiesenstraße 3-5
 RIII = Zeughaus, Senckenbergstraße 3, kleiner Hörsaal
 RIV = Großer Hörsaal, Ludwigstraße 23
- VI Vorlesungsbeginn

Fachgebiet Agrar- und Ernährungsökonomik

WP	HS	Kooperation in der Landwirtschaft des europäischen Auslands (Vorlesung)	Schinke	Mo 14-16, 2 st. R III	7.4.
P	HS	Agrarpolitik in internationalem Vergleich (Vorlesung)	Wädekin	Do 14-16, 2 st. R III	10.4.

Fachgebiet Bodenkunde und Bodenerhaltung

P	HS	Bodenerosion und Bodenerhaltung (Vorlesung)	Breburda	Mi 11-12, 1 st. R IV	9.4.
WV	HS	Produktionskapazität der Böden Eurasiens und Nordamerikas (Vorlesung)	Breburda	n. Vereinbarung, 2 st. s. Aushang	
WP	HS	Quartärgeologische Grundlagen der Bodenkartierung (Vorlesung)	Breburda	Fr 10-11, 1 st. R II	11.4.

Fachgebiet Geschichte und Sprachen

WP	HS	Partei, Staatsapparat und Wirtschaft in der Sowjetunion. Ihre spezifisch sowjetischen Schwierigkeiten und ihre tradierten Probleme (Hauptseminar)	Dralle	Mo 9-11, 2 st. R I 315	7.4.
WP	GS	Die Schenkung Polens an den Apostelfürsten (als Vertretung für Herrn Dr. Ludwig) (Proseminar)	Dralle	Mo 11-13, 2 st. R I 315	7.4.
WP	GS	"Protobulgaren und Slawen" (Proseminar)	Göckenjan	Di 18-20, 2 st. R I 507	8.4.
P	GS	"Russen und Deutsche" (Grundkurs)	Lübke	Di 14-17, 3 st. R I 315	8.4.

Z

Für Hörer aller agrarwissenschaftlichen
Fachrichtungen

Aktuelle Probleme der Landwirtschaft in sozialistischen Ländern (Seminar)	Breburda/ Wädekin/ Schinke	Di 18-20, 2 st. R I 315	15.4.
---	----------------------------------	----------------------------	-------

Für Hörer aller Fachbereiche

Seminar s. besonderer Aushang	Hochschul- lehrer und wiss. Mitar- beiter des Zentrums	Mo 18-20, 2 st. R I 315	14.4.
-------------------------------	--	----------------------------	-------

Informatik-Grundveranstaltungen für Hörer aller Fachbereiche — Seite 40

Zentrum für Philosophie und Grundlagen der Wissenschaft

Ein ausführliches kommentiertes Vorlesungsverzeichnis ist im Zentrum für Philosophie,
Philosophikum I, Haus C 1, 2. Stock, erhältlich.

I Veranstaltungsart:

P = Pflichtveranstaltung, WP = Wahlpflichtveranstaltung, WV = Wahlvertiefungsveranstaltung

II Studienphase:

GS = Grundstudium, HS = Hauptstudium, AS = Aufbaustudium

III Veranstaltungen

IV Name des Lehrenden

- V R I: Philosophikum I, Otto-Behaghel-Straße 10, Haus A, EG, Hörsaal 1
 R II: Philosophikum I, Otto-Behaghel-Straße 10, Haus A, EG, Hörsaal 3
 R III: Philosophikum I, Otto-Behaghel-Straße 10, Haus A, EG, Hörsaal 5
 R IV: Philosophikum I, Otto-Behaghel-Straße 10, Haus B, EG, Raum 9
 R V: Philosophikum I, Otto-Behaghel-Straße 10, Haus C 1, EG, Raum 3
 R VI: Philosophikum I, Otto-Behaghel-Straße 10, Haus C 1, 2. OG, Raum 210
 R VII: Philosophikum I, Otto-Behaghel-Straße 10, Haus C 2, EG, Raum 27
 R VIII: Philosophikum I, Otto-Behaghel-Straße 10, Haus C 2, EG, Raum 29

VI Vorlesungsbeginn

GS/ HS	Einmalige Informationsveranstaltung: Philosophie im SS 1986	Die Hochschul- Lehrer und Lehr- beauftragten des Zentrums	Mo 18-20 R I: A/1	7.4.86
-----------	--	--	----------------------	--------

VORLESUNGEN:

WP	GS/ HS	Philosophiegeschichte (Neuzeit): Das Problem der Sprache in der franzö- sischen Aufklärung und in der klassi- schen deutschen Sprachphilosophie (bes. Herder, W. von Humboldt)	Franzen	Mo 16-18, 2 st. R V: C 1/3	14.4.86
WP	GS/ HS	Theoretische Philosophie II: Einführung in die Naturphilosophie (auch für Geisteswissenschaftler)	Kanitscheider	Di 12-14, 2 st. R III: A/5	8.4.86
WV	GS/ HS	Seminar zur Vorlesung	Kanitscheider	Di 13.45-14.30, 2 st. R V: C 1/3	8.4.86
WP	GS/ HS	Praktische Philosophie: Probleme der Ethik	Marquard	Do 14.30-16, 2 st. R IV: B/9	17.4.86
WP	GS/ HS	Philosophiegeschichte (Mittelalter): Gestalten und Probleme mittelalter- licher Philosophie II	Meinhardt	Mi 18 s.t.-19.30, 2 st. R II: A/3	9.4.86
WV	GS/ HS	Seminar zur Vorlesung	Meinhardt	Mi 19.30-20.15, 1 st. R VIII: C 2/29	9.4.86
WP	GS/ HS	Theoretische Philosophie I: Wissenschaftlicher Fortschritt? Einführung in die moderne Wissen- schaftstheorie II	Vollmer	Mi 13-15, 2 st. R III: A/5	9.4.86

SEMINARE :

WP	GS/ HS	Theoretische Philosophie I: Philosophische Probleme der Wahr- scheinlichkeitstheorie und Statistik	Bartels	Mo 14-16, 2 st. R VI: C 1/210	14.4.86
WP	GS/ HS	Praktische Philosophie: Aspekte der Ökologie-Diskussion	Franzen	Di 9-11, 2 st. R VII: C 2/27	8.4.86
WP	GS/ HS	Theoretische Philosophie I (Erkenntnistheorie): David Hume: "Eine Untersuchung über den menschlichen Verstand"	Franzen	Di 16-18, 2 st. R V: C 1/3	8.4.86
WP	GS/ HS	Theoretische Philosophie I: Grundthemen einer Philosophie der Mathematik und Physik	Kanitscheider	Mi 10-12, 2 st. R V: C 1/3	9.4.86
WP	GS/ HS	Philosophiegeschichte (Neuzeit/ Gegenwart): Texte zum Problem der Kontingenz II	Marquard	Do 16-18, 2 st. R V: C 1/3	17.4.86
WP	GS/ HS	Geschichte der Philosophie (Mittel- alter): Meister Eckhart	Meinhardt	Fr 10-12, 2 st. R VI: C 1/210	11.4.86
WP	GS/ HS	Spezielle Philosophie (Ästhetik): Schiller, Über naive und sentimentale Dichtung	Probst	Di 18-20, 2 st. R II: A/3	8.4.86
WP	GS/ HS	Theoretische Philosophie I: Wissenschaftlicher Fortschritt? Einführung in die moderne Wissen- schaftstheorie II	Vollmer	Mi 15-16, 1 st. R III: A/5	9.4.86
WP	GS/ HS	Praktische Philosophie: Soziobiologie und Ethik	Vollmer	Do 8.45-11, 3 st. R VII: C 2/27	10.4.86

OBERSEMINARE :

	HS/ AS	Philosophisches Kolloquium	Kanitscheider, Marquard, Meinhardt, Vollmer	Mi 20-22, 2 st. R VI: C 1/210	siehe Aushang!
WV	GS/ HS	Das Realismusproblem in der modernen Physik (Das Argument von Einstein, Podolsky und Rosen 50 Jahre später)	Kanitscheider	Mo 18-20, 2 st., 14tg. R VI: C 1/210	14.4.86
WV	GS/ HS	Wissenschaftstheoretische Probleme der Psychiatrie (Fortsetzung)	Marquard, Schumacher	Fr 14-16, 2 st., 14tg. Am Steg 22	18.4.86
WV	GS/ HS	Vorträge des Zentrums für Philosophie und Grundlagen der Wissenschaft	Die Hochschul- lehrer und Lehr- beauftragten des Zentrums	Siehe Plakate!	
WV	GS/ HS	Anleitung zu philosophischer Lektüre (individuelle Beratung)	Franzen	Di 11-12, 1 st. Raum 207	8.4.86
			Kanitscheider	Di 16-17, 1 st. Raum 212	8.4.86
			Marquard	Mi 11.45-12.30, 1 st. Raum 209	16.4.86
			Meinhardt	Do 9-10, 1 st. Raum 231	10.4.86
			Vollmer	Mi 16-17, 1 st. Raum 208	9.4.86

Zentrum für regionale Entwicklungsforschung

Am Zentrum für regionale Entwicklungsforschung sind zur Zeit folgende Disziplinen zu vertreten: Agrarökonomie, Agrarsoziologie, Angewandte Geographie, Anthropogeographie, Betriebswirtschaftslehre, Ernährungswissenschaft, Regional- und Umweltpolitik, Verkehrswissenschaft, Volkswirtschaftslehre und Welternährungswirtschaft. Die Lehrveranstaltungen der am Zentrum beteiligten Hochschullehrer werden im Rahmen ihrer Fachbereiche wahrgenommen und sind dort im einzelnen aufgeführt. Zu den nachstehend genannten derzeitigen Forschungsschwerpunkten des Zentrums werden Lehrveranstaltungen insbesondere in den angegebenen Fachbereichen angeboten:

1. Schwerpunkt regionale Strukturen und Entwicklungsprozesse in Industrieländern: FB 02, 16 und 17
2. Schwerpunkt ländliche Entwicklung und Regionalplanung in Entwicklungsländern: FB 02, 16 und 17
3. Schwerpunkt Ernährung in Entwicklungsländern: FB 17 und 19
4. Schwerpunkt Grundsatzfragen der regionalen Entwicklungsforschung: Hierzu finden Seminarveranstaltungen statt, zu denen Interessenten eingeladen sind (Auskunft über Termin, Zeit und Ort im Zentrum, T 8415)

Deutsch als Fremdsprache

Textlektüre, Hör- und Sprechübungen Grammatik, schriftl. Übungen (Sprachvorsemester, Mittelstufe)	Seibel, Raab	Mo-Fr 8,30-12.30 25 st	7.4.
Übungen im Sprachlabor Programme aller Schwierigkeitsstufen; selbständige Arbeit nach Einführung und Beratung durch die Lehrkräfte)	Raab, Seibel	Mo-Do 14.30-16.30 u.n.v.	7.4.
Lektüre literarischer Texte (Fortgeschrittene)	Seibel	Mo 15.00-16.30, 2 st.	14.4.
Übungen zur Konstruktion komplexer Sätze (Fortgeschrittene)	Raab	Di 14.15-15.45, 2 st.	15.4.
Abtönungsartikel im Deutschen (Fortgeschrittene und Sprachvorsemester)	Raab	Do 14.15- 15.45, 2 st.	17.4.
Übungen zur Deutschlandkunde (Fortgeschrittene und Sprachvorsemester)	Seibel	Mi 15.00-16.30, 2 st.	16.4.
Intensivkurs zur Vorbereitung auf die "Deutsche Sprachprüfung"	Seibel, Raab	in der vorlesungsfreien Zeit; insges. 40 st.	

Atelier für künstlerisches und wissenschaftliches Zeichnen

Tuschmalerei
"Rhythmus und Antirhythmus"
(Anfänger und Fortgeschrittene)

Thiele-Peschick Di 10.00-14.00

Gießener Universitätsschriften

Im Rahmen der Schriftenreihe der Justus-Liebig-Universität Gießen sind bisher folgende Bände erschienen:

Band 1:

Jürgen Leib: Justus-Liebig-Universität, Fachhochschule und Stadt. Probleme des Zusammenhangs zwischen Hochschul- und Stadtentwicklung aufgezeigt am Beispiel der Universität Gießen. Gießen 1975, 192 S., 7,80 DM

Band 2:

Beiträge zur pädagogischen Psychologie der Sekundarstufe
Herausgegeben von Albert Spitznagel und Eberhardt Todt. (Hildegard Hetzer gewidmet). Gießen 1976, 373 S., 7,80 DM

Band 3:

Die alten Statuten der Gießener Universität
1629 — 1879

Statuta Academiae Marpurgensis

1629 — 1649

Prolegomena von Hans Georg Gundel
Gießen 1977, 114 S., 5,— DM

Interessenten können die einzelnen Bände der Schriftenreihe über den Buchhandel beziehen.